

Offener Brief

Die Kriminalgeschichte Österreichs:
20 Jahre aktive KRIEGSBETEILIGUNG,
DROHNENMASSENMORDBETEILIGUNG
REGIERUNGSKRIMINALITÄT,
STAATSTERRORISMUS,
STAATSVERBRECHEN,
SCHÄDLICHE SPIONAGE FÜR MÖRDER
GEFÄHRDUNG DER ÖFFENTLICHEN SICHERHEIT für US-Spionage!

AMTSMISSBRÄUCHE OHNE ENDE!

Polizei Staatsanwaltschaften, viele Richter, Kader & Abhörmannschaft Königswarte des Heeresnachrichtenamtes, Verteidigungsministerin, Innenminister, Justizministerin, Kader Verfassungsschutz, Kader Generalstab, Nationale Sicherheitsrat, Verfassungsgerichtshof.

KEIN WORT ÜBER DAS ALLES VON ALLEN TOTSCHWEIGERN, auch nicht über die eingebrachten Anzeigen, die auch die Medien erhielten. Es wird im die Wette vertuscht und mit unseren Steuergeldern werden dafür Stillhalteprämien mittels Eerbekampagnen in der Höhe von 300 Millionen im Jahr den Totschweigern in den Totschweigerrachen geworfen.

Aber auch:

MILLIARDENSCHWERER LOHNRAUB

MILLIARDEN SCHWERE KORRUPTION

Betrug am Volk durch manipulative verzerzte und lückenhafte Erhebung des Verbraucherpreisindex und den damit zusammenhängenden unsichtbaren Kaufkraftverlust



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Hallo Ihr Lieben, ich bringe euch den immerwährenden Frieden. Friede durch Recht!
Wenn der ICC, also der internationale Strafgerichtshof Zähne hätte und auch NATO-Kriegsverbrecher anklagen würde, würde ABSCHRECKUNG herrschen und weitere Kriege verhindern!



Sie hätten gerne noch ein paar ältere offenen Briefe die die größten Mainstreammedien in Deutschland, der Schweiz und Österreich zu dem jeweiligen angegebenen Datum erhalten haben? OK, here we go:

Offener Bürgerbrief – HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen

Finanzmarkt- und Konzernmacht-Zeitalter der Plutokratie unterstützt von der Mediakratie in den Lobbykraturen der Geld-regiert-Regierungen in Europa, Innsbruck am 16.05.2016

Liebe® Blogleser_in,

Bewusstheit, Liebe und Friede sei mit uns allen und ein gesundes sinnerfülltes Leben wünsch ich ebenfalls.

Offener Bürgerbrief an die österr. Medien

Sehr geehrter Herr Alexander Wrabetz, sehr geehrte Frau Kathrin Zechner, sehr geehrter Herr BM Dr. Josef Ostermayer, sehr geehrte Redakteure, Chefredakteure, Ressortleiter und Journalisten der Medien.

Eindringlich ersuche ich um **Hilfeleistung** bei der notwendigen Aufklärung der österreichischen Bevölkerung. Aufgrund zunehmender **berechtigter Zukunftsängste** der österr. Bevölkerung nach der US-Immobilienkrise, der Lehmann-Bankenkrise, der Eurokrise, der Griechenlandkrise, der europäischen Staatsschuldenkrisen, nach den unsäglichen österr. Bankenrettungen (HypoAA, Kommunalkredit, Bawag, ÖVAG, ...), der US-Flüchtlingskrise, steuern wir derzeit einer „Bundespräsidentenkrise“ und einer FPÖ-Österreichisierung entgegen und befinden uns bereits in einer Medienkrise aufgrund fehlender medialer Kritik, Gleichschaltung der Medien (Russland, Euro, MH17, ...) und fehlender bzw. unzureichender kritischer Meinungsvielfalt.

Die „Flüchtlingsfrage“ wird bei der BP-Wahl ausschlaggebend sein. Nach einer Umfrage bei Freunden und Bekannten sowie einer Abfrage über deren Wissenstand über unsere Asylwerber als österr. Medienkonsumenten der öffentlich-rechtlichen Medien sowie der österr. Printmedien, war ich entsetzt über die Wissensdefizite über **die Ursachen** der Flüchtlinge sowie dem tatsächlichen Ausmaß der dafür anfallenden Kosten, völliges Unwissen über die positiven Effekte für die Wirtschaft bzw. für die Chancen für Österreich bei erfolgreicher Immigration...

Worüber m. E. nach in der Bevölkerung ein enormes Wissensdefizit herrscht und dringend medial mit Aufklärung entgegengesteuert werden sollte, ist die **strukturelle Gewalt**, die vom Westen (Amerika, EU, Japan) ausgeht. Diese ist in der Bevölkerung weitgehend UNBEKANNT.

- Die westlichen **Agrarförderungen und Exportförderungen** vernichten für Millionen von afrikanischen Bauernfamilien die Existenzgrundlage und zerstören die Agrar-Selbstversorgung von Afrika. Wir tragen daher die Mitverantwortung und Mitschuld am Hunger in Afrika, da Ursachen von uns ausgehen!
- Nicht nur durch die Agrar- und Exportförderungen, sondern auch durch die ungezügelte **Nahrungsmittelspekulation** sowie den nicht eingedämmten **Hochfrequenzhandel** werden **Armut & Hunger** verbreitet & einzementiert!
- Auch westliche **Fischfangflotten**, die die afrikanischen Küsten leer fischen, richten enormen menschlichen und ökologischen Schaden an.
- Auch das „Land aufkaufen“ – **land grabbing** durch Agrarkonzerne spielt bei der afrikanischen Nahrungsmittelversorgung negativ mit.
- Und noch immer: Durch die oft fragwürdigen **Weltbankkredite** hält der Finanzmarkt diese unterentwickelten Länder weiter in Schuldknechtschaft.
- Last but not least, „**Rohstoffraub**“: Die westlichen Konzerne profitieren von Afrikas Rohstoffen, ohne dafür groß mit bezahlten Gewinnsteuern zur dortigen Entwicklung beizutragen!
- Der Westen, allen voran die USA, GB, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden, ...aber auch das „neutrale“ Österreich und die neutrale Schweiz, u. a., liefern die **Waffen & Bomben** und stellen teilweise Militär und Rüstungsgüter – wenn dann Jahre später die Flüchtlinge zu uns kommen, wundert es uns?
- Das **imperialistische Amerika auf Weltbeherrschungskurs** ist Hauptverursacher der vielen Kriegsflüchtlinge durch deren Kriegsführungen im Mittleren und Nahen Osten gemeinsam mit deren NATO-Verbündeten!!! Völkerrechtswidrige Nato-Kriege in Afghanistan, Irak, Libyen, Serbien/Kosovo ...

Unsere westliche „Wertegemeinschaft“ und die westlichen Konzerne verursachen mit deren Handeln **Armut & Hunger** und die daraus resultierenden Opfer nennen „wir“ (einige von uns öffentlich!) dann abfällig illegale „Wirtschaftsflüchtlinge“ bzw. illegale „Invasoren“?! Und wir blenden das alles aus?

Aus den **drei Hauptherkunftsländern der 2015 in Österreich behandelten Asylwerberanträge** kamen gesamt **63.615** von gesamt **88.912** Menschen, also **72,16 Prozent**: Aus **Afghanistan** 25.475, aus **Syrien** 24.538 und aus dem **Irak** 13.602 Menschen. Hier auf Seite 6 nachzulesen.

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Asylwesen/statistik/files/Asylstatistik_Dezember_2015.pdf

Hauptfluchthintergrund der Asylwerber in Ö: **US-Destabilisierungen und US-Nato-Angriffskriege** und nicht illegale Invasion oder Wirtschaftsflucht, ... das gehört besser vermittelt!!!!

Meine Bitte, mein Anliegen: Wenn unsere öffentlich-rechtlichen Medien den Wissenstand über die wesentlichen Ursachen der Flüchtlingsströme in der Bevölkerung erhöhen könnten, wären **Verständnis und Mitgefühl**, anstatt Ängste, Neid, Hass und Verrohung (fehlende Empathie) zu erwarten und das „Abholen“ der verängstigten und schlecht informierten Österreicher durch die FPÖ könnte verringert und die Empathie erhöht werden.

Warum „unterberichten“ die öffentlich-rechtlichen Medien im neutralen Österreich über diese wichtigen Zusammenhänge der vom Westen verursachten Flüchtlingsströme? Wegen der transatlantischen Partnerschaft zwischen der EU und den U.S.A.? Sollen wir Österreicher denken, wir sind die „Guten“ und unkritisch, ohne selbst nachzudenken, politikverdrossen, handlungsunfähig weiter schweigen, da uns die wichtigen Informationen vom Medienmainstream vorenthalten werden und das vermittelte Weltbild nicht mit der Realität übereinstimmt? Wenn das Ihr Ziel ist, machen Sie einen guten Job, was ich aber nicht annehme.

Der **US-NATO-Afghanistankrieg** wird seit **15 (!) Jahren** geführt. Der menschliche „**Kollateralschaden**“ beträgt **90% bei über 70.000 Toten**, durch stattfindenden Drohnterror, Uranmunitionseinsatz, Besatzergewalt,

Die **US-Irak-Intervention** seit 2003 bis heute hat mehr als eine Million Tote gekostet und einen failed state hinterlassen, der Terrorgruppen, wie dem IS, die Grundlage des Terrors gibt. Zudem wurden über Hunderttausend ehemalige irakische Soldaten sowie Geheimdienstler entlassen, die vielfach jetzt beim IS ihr Geld verdienen. Seit 14 (!) Jahren Krieg & Terror mit **90% zivilem menschlichen Kollateralschaden und uranverseuchten Lebensräumen (Schlachtfeldern) mit enorm hohen Krebsraten und Missbildungen!**

Die **US-Syrien-Destabilisierungen** (Geheimdienste, und deren NGOs aber auch Nachbarländer und der Westen) haben bereits 2006 begonnen und 5.000 terroristische Assadgegner sind mit US-Waffen im Werte von 500 Millionen Dollar seitens der USA ausgerüstet worden. Der herrschende Stellvertreterkrieg seit 2011 hat bereits über 300.000

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Menschen das Leben gekostet und hat große Städte in unbewohnbare zerbombte **Geisterstädte** verwandelt und den Terrorbanden die Grundlage ihres Terrors gegeben! Seit 5 (!) Jahren Krieg mit **90% Kollateralschaden!** (Siehe Drohnenvideos von Homs, Aleppo, ... und andere ausgebombten syrischen Städte.)

Begreifen wir – und vor allem unsere Medienvertreter – es erst, wenn Amerika in München und Wien angebliche Terroristen mit Hellfireraketen aufgrund Metadatenauswertung – ohne Gerichtsverhandlung – töten und dabei über 95% Kollateralschaden unter unseren Bürgern verursachen? Oder erst dann, wenn Ihre Kollegen oder gar Sie vom CIA **entführt, verschleppt und jahrelang in einem Geheimgefängnis ohne Anklage und Prozess gefoltert** werden, um den „Auftraggeber“ für Ihre notwendige und angebrachte US-Kritik – nicht an den Amerikanern, sondern an deren ELITEN – zu verraten? (Gedankenbeispiel um sich in die Lage der gepeinigten, terrorisierten Menschen zu versetzen, um deren Lage einigermaßen nachempfinden oder verstehen zu können)

Seit 1991 sind bereits ca. vier Millionen tote Muslime, von der westlichen Welt verursacht, zu beklagen, durch US-Nato-Kriege und US-Destabilisierungen sowie durch unsere Waffenlieferungen und davon waren ca. 800.000 an Embargofolgetoten, vorwiegend Kinder (über 500.000).

Oder auch in Europa. Da z. B. die US-NATO völkerrechtswidrig Serbien/Kosovo über zwei Monate die **Infrastruktur** (Kraftwerke, Industrie = Arbeitsplätze, aber auch die Fernsender(!) waren feindliche Ziele der Nato) zerbombte, damit die Wirtschaft massiv schädigte und Hunderttausende Arbeitsplätze vernichtete, gleichzeitig die Zivilbevölkerung tausendfach massakrierte und damit eine chancenlose Zukunft für über eine Million Menschen in deren Heimat vorausbestimmte und hinterließ, landen jetzt diese ehemaligen US-Nato-Kriegsgeschädigten aus dem „Balkan“ (Albanien, Kosovo, Serbien, Mazedonien mit einem Anteil in Deutschland von 27,4 % der 476.649 Asylwerber von 2015, Syrien mit 35,9 % bzw. 158.657 Menschen in Deutschland) vor allem in Deutschland. Auch George Soros hat bereits öffentlich bekundet mit seinen Stiftungen an den Regierungswechsel in der Slowakai (1998), in Kroatien (1999) und Jugoslawien (2000) mitgewirkt zu haben.

Das US-Drehbuch war:

Milosevic muss weg! Saddam muss weg! Gaddafi muss weg! Assad muss weg! Seit über 20 Jahren will man uns medial auf die Hetzjagd schicken gegen einen „Diktator“, „Menschenschlächter“ und „neuen Hitler“ nach dem andern. Vor diesen müssten die Bevölkerungen in den jeweiligen Ländern „beschützt“ werden.

Wieso wird nur bedenkenlos die Rechtfertigungs-Terminologie der USA (transatlantischen Mainstream vorgegebene Terminologie!) und ihrer Verbündeten übernommen? Führt Amerika seit vielen Jahren einen „Krieg gegen den Terror“ oder geht es um die Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen und Märkten, um strategisch wichtige Positionen (gegenüber Russland, China), um die Beseitigung von Regierungen, die ihnen im Wege stehen?

Nicht zu vergessen sind die **US-CIA-FBI-Militär-Foltergefängnisse**, das **US-CIA & Militär-Todes-Terror-Drohnenprogramm**, die **militärischen US-Killerkommandos**, die

US-Geheimdiensttätigkeiten die längst weit über die eines Auslandsgeheimdienstes hinausgehen, da sie als Kriegersakteure agieren und Angriffskriege einfädeln, „**false flag**“ vorbereiten und durchführen, in Afghanistan durch **Drohnetötungen** aktiv „mithelfen“, auch in deren Geschichte viele politische **Morde** (auch fingierte Selbstmorde) auf dem Gewissen haben, den **Heroinhandel** (u. tw. Kokshandel) über lange Zeit (bis heute? siehe Afghanistan) mitgestalteten und dabei mitprofitieren...

Einem Großteil der Bevölkerung sind auch die **strukturelle Gewalt** und deren tödlichen Folgen durch **Embargos** bzw. „Sanktionen“ weitgehend NICHT bekannt. Man denkt, ah ein Embargo, lässt die Auswirkungen aber geistig außer Acht, da es ja keinen selber betrifft. Wenn Amerika für seine geopolitischen Interessen Embargos in z. B. Syrien (Assad hat keinen Giftgasangriff veranlasst, ...!!!!) veranlasst, leidet am meisten die Bevölkerung, um damit Stimmung gegen einen „ungeliebten“ demokratisch gewählten Präsidenten machen zu können. Embargos bewirken wirtschaftlichen Untergang, Arbeitslosigkeit bis Massenarbeitslosigkeit, medizinische Unterversorgung, erhöhte Kindersterblichkeit, erhöhte herrschende Kriminalität, die Bevölkerung wird radikalisiert, es wird bezweckt einen Regierungsumsturz auch über einen Bürgerkrieg, zu erreichen, es werden vom Westen dafür auch zahlreiche Waffen geliefert ... dies sollte den Mediennutzern besser aufbereitet werden! ...

Medien in die Verantwortung. Berichterstattung und sachliche kritische Aufklärung ist wieder gefragt damit wir Mediennutzer wissen, in welcher Welt wir uns befinden, damit eine Empörung stattfinden und die Forderung nach Änderung reifen kann.

Im angehängten Artikel habe ich versucht, die **Hauptantriebskräfte und tatsächlichen Ursachen** der **US-imperialistischen Weltbeherrschungskriege, den amerikanischen Militärisch-industriellen-parlamentarischen-Medien-Komplex**, zusammenzufassen um allen Sachbuchkundigen im Bereich von Geopolitik, Wirtschaft, Geheimdiensten, Medienwissenschaften u. Kritik einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Jedes dort im Artikel angeführte Sachbuch ist wärmstens den Medienvertretern empfohlen, auch eine Vertiefung ins Thema durch die dort angegebenen Quellen.

Die US-Todesdrohnen-Hellfireterrorraketen mit einem Kollateralschadenanteil von bis zu 97 Prozent schüren Ängste, schüren Hass, radikalisieren und verursachen neuen Terror. Auch die Foltergefängnisse und die US-Todesschwadronen sind terrorstiftend. Der Großteil der Terrorbekämpfungsmaßnahmen Amerikas im Ausland entspricht der militärischen und juristischen Definition von Terror. Mit Terror – Terror mit Gewalt – Gewalt mit Krieg – Krieg und Dummheit mit Dummheit bekämpfen zu wollen, entspricht das unserer Logik und unserem Verstand?

Zu bedenken ist, wer in anderen Ländern bombardiert und terrorisiert, wird nicht nur Flüchtlinge verursachen, Kriegsleid & Tod verbreiten, die Wirtschaft zerstören und die Zukunft der dortigen Einheimischen erschweren bis verunmöglichen, nein, er wird auch Hass schüren und Menschen radikalisieren und es ist zu vermuten, bei durch NATO-Kriegsverwüstungen verursachten fehlenden Zukunftschancen der jungen Generationen in ehemaligen Kriegsländern, dass Bomben & Terror zurückkommen werden.

Wollen wir so eine Welt, wo die mächtigen Eliten die Welt in ein Chaos stürzen und deren Rüstungsindustrie – den Waffenkonsum und Bombenkonsum – bis zur Vernichtung bzw. bis zum „totalen“ Blutprofit steigern? Wenn also Amerika und die willfährigen Nato-Vasallen weiterhin Rohstoffe und geopolitische Interessen auf fremden Boden mit Bombardierungen und Kriegen unter dem scheinheiligen Vorwand „Demokratie, Freiheit, Menschenrechte“ „schützen“, wird vor allem in Europa – da Amerika sich gegen zu erwartende terroristische Angriffe bereits nach 09/11 viel besser mit einem enormen Milliardenaufwand gewappnet hat – mit Revanche bzw. Rache zu rechnen sein, ja in Europa. Immer mit dem bitteren Beigeschmack, ob es sich nicht um eine „false flag“ der Geheimdienste handelt, um das Feindbild – radikale muslimische Terroristen – aufrecht zu erhalten und den Rückhalt der Bevölkerung zu gewinnen. (Buch Nato, Geheimarmeen in Europa! Dr. Daniele Ganser)

Liebe Journalisten, können Sie mit konstruktiver Kritik umgehen und sich vom Medienmainstream abheben und der Welt beweisen, dass Österreich eine „freie“ kritische meinungsvielfältige Medienlandschaft besitzt?

Oder wollen Sie die **MEDIEN-VERTRAUENSKRISE** weiterentwickeln und mit dem Mainstream angenehm hochbezahlt dahin schwimmen? Die Vertrauenskrise der Menschen zu den Medien ist der einseitigen Mainstreamberichterstattung geschuldet. Den Vorwurf von vorausseilend gehorsamen, willfährigen, politisch korrekten, hochbezahlten Erfüllungsgehilfen als lohnschreibende Hofberichterstatter und APA&PR-Durchreicher kann ich mir an dieser Stelle nicht verkneifen, zum provokativen Ansporn für den Antritt des Gegenbeweises. J

Zum Schluss möchte ich der Pauschalverdächtigung noch entrinnen und die wenigen vorhandenen investigativen Journalisten/Redakteure der Unschuld und der Ausnahme vom Mainstream bezichtigen.

Wenn die schrecklichen Kriegsleiden und die wahren Ursachen der Flüchtlinge den Medienkonsumenten seitens der zwangsfinanzierten öffentlich-rechtlichen Medien berichtet werden, wären wir der aufgeklärten mündigen kritikfähigen Bevölkerung ein wenig näher. Von den anzeigenabhängigen Konzernmedien, die sich auf Konzern- und NATO-Kurs befinden, ist dies noch weniger zu erwarten. US Kriegspropaganda muss in Europa aufhören.

Wie soll man sich ein sachliches Urteil bilden können bei dieser miserablen Informationslage, wenn man kein Sachbuchleser ist? Sie wissen, dass der Sachbuchleseranteil der Bevölkerung sehr gering ist und selbst dann die verschiedenen Leseinteressen nochmals erheblich den Anteil der näher Informierten schmälert. Die dringlichste Aufgabe der verantwortungsbewussten Medien in heutiger Zeit (US-Informationskrieg/Kriegspropaganda) ist den Medienkonsumenten eine Darstellung der Zusammenhänge über **unsere Realität** zu liefern. Keine PR Weiterreichung oder Übernahme u. Verbreitung der Nachrichtenagenturmeldungen. RECHERCHE und sachliche „objektive“ Berichterstattung sollte von den öffentlich-rechtlichen erwartet werden können. Vor allem bei diesen zur Verfügung stehenden Budgets, Gehältern sowie Ausbildungen! Relevante Kritik darf nicht verschwiegen werden!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Gründerin eines deutschen Umfrageinstitutes und Kommunikationswissenschaftlerin Elisabeth Noelle-Neumann sagt: *„Was Sie heute in den Köpfen der Menschen finden, das ist oft gar nicht mehr die Realität, sondern eine von den Medien konstruierte, hergestellte Wirklichkeit.“*

„Die systematische Beeinflussung und Steuerung von Menschenmassen durch eine kleine Minderheit von Journalisten“. Noelle-Neumann nannte es die Schweigespirale, wenn Massenmedien wie das Fernsehen Minderheitenmeinungen öffentlich als Mehrheitsmeinungen darstellen und die Menschen nicht aufmucken, sondern aus Angst vor sozialer Isolation einfach dazu schweigen.

In der Hoffnung, dass der „Nachrichtenwert“ erkannt wird und die Berichterstattungsdefizite und Berichterstattungs-lücken geschlossen werden verbleibe ich mit friedlich-kreativen Widerstandsgrüßen, aus dem per ÖVP-Amtsmissbräuchen verfassungswidrig agrarausgeraubten Tirol, Klaus Schreiner

PS.: Wenn man bedenkt, dass in Österreich zwei undemokratische Organisationen mehr politischen Einfluss übers ganze Jahr ausüben, als die überwiegende Mehrheit der Österreicher zusammen und diese zwei Organisationen gleichzeitig die beiden **größten Anzeigenschalter** und **größten Parteienfinanziers** sind, wundert einen die fehlende mediale Kritik über diese beiden Organisationen nicht. Noch dazu, wenn die Nr. 1 von beiden über eine sehr große Medienkonzentration im Eigenbesitz und Einfluss auf weitere Medien innehat, geht die Job-Angst & Selbstzensur unter den Medienvertretern um. Dieser Mischkonzern beschickt unser Parlament mit Bankmanagern an die für den Konzern wichtigen Schnittstellen, wie Infrastruktur, Landwirtschaft oder Bankwesen und diese entsandten „Parlamentarier bzw. Bankmanager“ nehmen auch die Interessen für den Konzern wahr! (sic. – Dr. Christian Konrad) Ja, es handelt sich dabei um den Raiffeisen-Mischkonzern und die Industriellenvereinigung. Der Österreicher zahlt für diesen „Direkt-Lobbyismus“ à la Raiffeisen.

Die in Österreich einzigartige und abhängig machende Medienfinanzierung über unsere Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) mit Imagekampagnegeldern in der Größenordnung von 300 Millionen Euro jährlich, erzeugt enorme Abhängigkeiten seitens der Medien.

Über das von den Parteien absichtlich aufrecht erhaltene korruptionsdienliche System gäbe es auch viel Kritisches den Österreichern zu vermitteln. Die korruptionsdienlichen zahlreichen Lücken in Gesetzen verleiten geradezu die handelnden kurzzeitmächtigen Politiker zur Korruption. Die fehlende Gewaltenteilung zwischen Politik und Justiz verhilft „Politikerfälle“ zu beeinflussen (Eurofighter, BUWOG, u. a....) und kann dazu über das BMI die Fälle aushungern oder falsch besetzen.

Zahlreiche Lücken in den Lobbyisten-Gesetzen, in den Politiker- und Parteienfinanzierungsgesetzen, im Korruptionsstrafrecht aber auch die fehlende Transparenz, das Amtsgeheimnis, die Parteikassenprüfung SIND korruptionsdienlich für die korrupte Freunderlwirtschaft und den Föderalismus.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die Verbrüderung der Eliten im Bereich Wirtschaft, Politik & Medien im intransparenten Netzwerk des Gebens und Nehmens ist in Österreich, genauso wie in Brüssel, Berlin u. a. Städten und Ländern demokratieschädlich.

Einen **Wahnsinn** finde ich, dass vom unabhängigen österr. Presserat vielfach wegen Fremdenfeindlichkeitsverbreitung abgemahnte Medien ... (Heute, Österreich, Krone) weiterhin Millionen staatliche Werbegelder erhalten. Damit finanzieren die Österreicher die Schürung von Fremdenhass indirekt mit. Damit die Parteien und Politiker diesen medialen Einfluss nicht verlieren und keine mediale Gegenwehr/Kritik erhalten!?! Was soll das, liebes ORF-Team?

Genug der Bedenken, Sorgen, Tatsachen, Anstöße. Gehen wir es an, gestalten wir unsere Welt zu mehr Fairness, Solidarität und Mitmenschlichkeit. Frieden ist der Weg.

Am Schluss noch ein Dank für die doch recht vielen guten Berichte seitens des ORF.

Buchtipps zum Thema Medien, alle empfehlenswert:

Meinungsmacht, der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten- eine kritische Netzwerkanalyse, Dr. Uwe Krüger, Medienwissenschaftler

Mainstream, Dr. Uwe Krüger

Wenn Medien lügen, ein Blick hinter die Kulissen von manipulierten Medien und gekauften Journalisten, Autor und Journalist Heiko Haupt (SEHR EMPFEHLENSWERT)

Gekaufte Journalisten, wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken, Dr. Udo Ulfkotte

Rettet die Medien, wie wir die vierte Gewalt gegen den Kapitalismus verteidigen, Julia Cagé

Am besten nichts Neues: Medien, Macht und Meinungsmache, [Tom Schimmeck](#)

Die Kriegsverkäufer, Geschichte der US-Propaganda von 1917 bis 2005 u. v. m.

Vorträge: Prof. Dr. Rainer Mausfeld, „**Wenn die Lämmer schweigen**“ Youtube über Psychologie, Empörungs- und Meinungsmanagement

Dr. Daniele Ganser, „**Medienkompetenz – Wie funktioniert Kriegspropaganda?**“ YT

„**Quo vadis NATO? – Herausforderungen für Demokratie und Recht**“ Vortrag des ehem. Bundesrichters Dr. Wolfgang Neskovic (google: Vortrag in Schriftform erhältlich – auf Nachdenkseiten oder aktivist4you, oder im Buch CIA Folterbericht ganz hinten abgedruckt)

Offener Brief Medien – ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO

Finanzmarkt- und Konzernmacht-Zeitalter der Plutokratie unterstützt von der Mediokratie in den Lobbykraturen der Geld-regiert-Regierungen in Europa, Innsbruck am 10.06.2016

Liebe® Blogleser_in,

Bewusstheit, Liebe und Friede sei mit uns allen und ein gesundes sinnerfülltes Leben wünsch ich ebenfalls.

offener Brief

Sehr geehrter Herr Dr. Alexander Wrabetz, sehr geehrte Frau Kathrin Zechner, sehr geehrter Herr BM Dr. Josef Ostermayer, sehr geehrter Herr BM Sebastian Klug, sehr geehrter Herr BM Hans Peter Doskozil, sehr geehrte Redakteure, Chefredakteure, Ressortleiter und Journalisten der Medien.

Ich möchte mich hiermit entschuldigen dafür, dass ich davon ausgegangen bin (siehe vorherige Schreiben „**HILFEANSUCHEN**“: [Wahren Ursachen der Flüchtlinge](#) und hier [Berichterstattungsdefizite und kritisches Medienfeedback](#)), dass unsere gut – meist akademischen – ausgebildeten Medienvertreter durchschauen, wie die US-Eliten ihre imperiale, wirtschaftliche und militärische Macht ausweiten sowie festigen und sich auf Weltbeherrschungskurs (Unterdrückung, Ausbeutung u. Globalisierung = Ausweitung Einfluss sowie Markt und die Erreichung von wirtschaftlichen Vorteilen für US-Konzerne!) auf Kosten der übrigen Welt befinden. Auch dass sie wissen, wie der amerikanische Wirtschaftsraum von dem derzeit implantierten Dollar-System enorm profitiert, damit ihr US-Defizit, die US-Kriege sowie das aufgeblähte Militärbudget finanzieren, mit dem Dollarkaufkraftverlust einen Schuldenimperialismus betreiben sowie mit welchen „Instrumenten“ seitens der Finanzeliten agiert wird.

Ich hatte auch angenommen, dass durch das vorhandene enorme Intelligenzpotential aus Ihrem Kreis und meiner weiteren Annahme, dass Journalisten mehr als der Durchschnitt lesen und ein breites Leseinteresse besitzen, dass zumindest in diesem Kreis von einigen die Zusammenhänge durchschaut werden. Aber es scheint, nur wirklich wenige begreifen das System und die bestehende Gefahr für Europa und die Menschheit.

Neulich wurde im Dr. Karl Rennerinstitut die missliche Lage unserer Gesellschaft seitens eines Univ. Prof. für Neurologie/Psychiatrie treffend diagnostiziert: *„Wir befinden uns in einer funktionalen politischen Demenz, die aufgrund jahrelanger Desinformation entstanden ist, und wir haben unser Koordinatensystem verloren ... es erfolgt kein Aufschrei seitens tausender Journalisten und Wissenschaftler ... die herrschende Gefahr wird nicht erkannt ...“*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

In diesem Fall kann ich auf unschuldige Ausnahmen, um der Ausnahme- und/oder Unschuldsumvermutung zu entsprechen, nur hoffen. Wir benötigen heute investigative, unabhängige Vollblutjournalisten, die allerdings wirklich sehr, sehr rar gesät sind, die an Zusammenhängen interessiert sind.

Leider haben, Hr. Dr. Alexander Wrabetz, meiner Einschätzung nach, sich die allermeisten Journalisten im Bereich Außenpolitik von Aufpassern zu Angepassten entwickelt, und es erscheint so, als hätten sie jegliche Selbstkritik aufgegeben und strafen damit die Bezeichnung als Anwalt des Volkes, die m. E. n. heutzutage die allermeisten Journalisten im Bereich Außenpolitik (mit der seltenen Ausnahme) nicht mehr verdienen, Lügen. Von Ängsten gepeinigte und unter der Schweigespirale „leidende“ Medienvertreter mit mangelnder Themenkompetenz sowie Trägheit/Faulheit sich begnügen, vorseilendes, politisch korrektes Verhalten an den Tag legen, fehlenden Überblick über die Zusammenhänge haben oder mit den Mächtigen aus Wirtschaft und Politik paktieren, stellen heute eine der größten Gefahren für die Menschheit dar und vertiefen die Medienvertrauenskrise.

Es könnte allerdings auch sein, dass diese (bekannten) Zusammenhänge benennen nicht gerne gemacht wird: Das wäre mit Selbstkritik verbunden, das stimmt nicht mit dem eigenen Selbstbild überein, wofür man steht: für das Wahre, Gute und Schöne, für Menschenrechte und für westliche Werte eintritt, ...

Ich verlange ja nicht von Ihnen, sich mit einer guten Sache gemein zu machen. Lediglich wichtigen Umständen, die es den Mediennutzern erlauben könnten, sich ein eigenes realitätsnahes Bild von der Wirklichkeit machen zu können, genügend Raum durch sachliche vollständige Berichterstattung einzuräumen, um ein informierte über die herrschenden Strukturen aufgeklärte Gesellschaft zu erreichen.

Heutzutage befindet sich die Mehrheit der Mediennutzer bereits in sozialen Medienräumen wo die Logarithmen der Medienbetreiber (FB, Google, ...) auf den Mediennutzer zugeschnitten werden und Inhalte von bereits bekanntem Interesse (Meinung) dem Mediennutzer widergespiegelt werden. (Stichworte: Filterblase, Echoraum) Facebook macht mehr als beobachten, es steuert. Facebook kontrolliert maßgebliche Strukturen, Ressourcen und Kanäle der öffentlichen Meinungsbildung. Allerdings verweigert es journalistische Verantwortlichkeit und versteckt sich hinter der trügerischen Neutralität der Algorithmen.

Der Journalismus hätte heute die Chance/Aufgabe, Ordnung ins Chaos des Internets zu bringen, verlässliche Nachrichten von Gerüchten zu trennen, Informationsquellen zu bewerten und wenn möglich, Informationen aus erster Hand (Recherche) generieren. Der bestehenden Medienvertrauenskrise (Mainstream, Gleichschaltung, Systemmedien ...) sollte man mit Qualität entgegenwirken. Für die Wiedergewinnung eines Journalismus, der sich in erster Linie den Ideen der vollständigen Aufklärung, der Vernunft und der Wahrhaftigkeit und den damit verbundenen Vorstellungen eines öffentlichen Diskurses verpflichtet sieht und Fehlentwicklungen, Risiken aber auch Zusammenhänge aufzeigt.

Wie schön wäre es, wenn ein völlig neuer Wind der Freiheit, des Engagements, der Kritik und der Qualität durch unsere Medienhäuser wehen würde und investigative freie Vollblutjournalisten der Medienvertrauenskrise, durch vollständige Aufklärung vor allem im Bereich Außenpolitik aber auch über die nicht wahrgenommene (da unterberichtet) strukturelle Gewalt (IWF, EU, ...) und über das US-Kriegs-Imperium und deren Konzerne, entgegen wirkten und die öffentlich rechtlichen Medien bei der herrschenden Desinformationsflut in den Print-Leitmedien inkl. Boulevardmedien und in den sozialen Medien künftig als Ausgleich dienten und sich europaweit hervorheben.

Mir geht ein Aufstand der Vernunft und des Gewissens der Medienvertreter ab, der nötig wäre/ist, um diesen Teufelskreis zu durchbrechen.

Wenn allerdings der ORF den US-Medienmainstream von Pentagon & CIA („Stichwort“: CIA als die größte Nachrichtenagentur.) pro Interessen des US-Imperiums auf Weltbeherrschungskurs nicht kritisch durchschauen kann/will, läuft Europa Gefahr (nicht nur) weitere Flüchtlingsströme zu erhalten!

Mit einer Berichterstattungsdichte von Null bis ein wenig über:

- US-geostrategische und geoökonomische Interessen siehe Absatz unten über Bücher von Thomas P. M. Barnett, George Friedman, Kelly M. Greenhill, ... sowie US-Kriegsführungen
- CIA-Methoden zur Durchsetzung dieser Interessen – siehe hier: [Doku CIA von Innen](#)
- die URAN-Munitionsauswirkungen, siehe hier: [Uranmunitionsdokus](#)
- die Missachtung der Menschenrechte und der internationalen Gesetze bei Drohntotschlägen und Drohnenmorden. Die Quote von „angeblicher Terrorist“ gegenüber „unschuldige Menschen“ beträgt laut Amnesty International 1:28. Auch über die Mithilfe der Europäer (deutsche und schwedische Offiziere) am Drohnenmordprogramm fehlt meiner Einschätzung nach die vollständige Aufklärung. Siehe u. a. hier: [Vortrag Bundesrichter zu Drohnen](#)
- Auch über die US-NATO-Stay-behind-Armeen bzw. Geheimdienste, die in Europa INSIDE JOBS, im Auftrag der Amerikaner und in Zusammenarbeit mit „unseren“ europäischen Geheimdiensten, mit vielen Toten, durchführten, sind leider weitläufig noch unbekannt. (Stichwort Gladio) siehe hier: [Gladio-Dokus](#) oder Sachbuch Nato, Geheimarmeen
- Über die systematische, menschenverachtende US-Folter gehört viel besser aufgeklärt, damit sich Empörung regen kann und unser Bild der US-Eliten der Realität entsprechen kann. Diese Tötungen, Folterungen, Menschenrechtsverbrechen, Kriegsverbrechen, Völkerrechtsverbrechen entsprechen bei Weitem NICHT unseren europäischen Werten. Siehe Buch **CIA-Folterreport** (mit tausenden fehlenden Seiten)
- IWF – strukturelle Gewalt ... siehe hier: [Dokus u. Info IWF](#)
- siehe **viele** weitere Berichterstattungsdefizite im **letzten Schreiben** Berichterstattungsdefizite und kritisches Medienfeedback

Meiner Meinung nach machen sich ~~unsere~~ die Medien zu manipulierenden Erfüllungsgehilfen/Komplizen/Handlangern von Mördern durch Verheimlichung und Vertuschung der Strukturen, Machtverhältnisse, verdeckten Operationen und menschenrechtswidrigen Tötungen der US-Kriegstreiber.

Wenn man als Medienvertreter die Menschheit darüber nicht aufklären will (Vorsatz), trägt man Mitverantwortung am Leid und am Tod vieler vom US-Imperium ... geknechteter, gefolterter und getöteter Menschen! Dann sollte man sich m. E. n. schämen, der übernommenen Verantwortung nicht gerecht zu werden, den Job wechseln oder den eigenen Kurs schnellstens ändern.

Time to break the silence

Nicht nur meiner Meinung nach sollten der ORF und die österreichischen Medien die **geostrategischen, geoökonomischen** Pläne/Strategien der USA der österreichischen Bevölkerung vermitteln, damit wir uns ein vollständigeres Bild von unserer Welt, die uns umgibt und in der wir uns befinden, machen können und erkennen könnten, dass die USA und wir nicht die Guten sind.

Amerikas Strategie der Vorherrschaft erhält in der Berichterstattung nicht den dem Thema gerecht werdenden notwendigen Raum. Die Einflüsse von beratenden Denkfabriken wie Stratfor (CEO Friedman, Autor von „The Next Decade – 2011), oder die Bücher vom US-amerikanischen Politikwissenschaftler und Militärgeostrategen Thomas P. M. Barnett (The Pentagon New Map (2004), Blueprint for Action (2005) Great Powers: America and the World after Bush (2009) oder das Buch Weapons of Mass Migration von US-Autorin Kelly M. Greenhill ... zeigen Strategien und Pläne auf, wie die Vorherrschaft Amerikas auf Kosten souveräner Staaten und deren Gesellschaften gehen, deren Strategien längst unsere Gegenwart geworden sind.

Hier ein paar Auszüge über ein Buch von Thomas P. M. Barnett, blueprint for Action:

„Die Globalisierung als Schlüssel der weltweiten Dominanz. Als Voraussetzung für das reibungslose Funktionieren (der Globalisierung) **müssen vier dauerhafte und ungehinderte Flows** gewährleistet sein.

„**Der ungehinderte Strom von Einwanderern**“ – wobei dieser v.a. auf Europa abzielt und von keiner Regierung oder Institution verhindert werden darf;
„**Der ungehinderte Strom von Erdöl, Erdgas und allen anderen Rohstoffen**“ – wobei sich Rohstoffe nicht in den Händen von Staaten befinden dürfen, sondern privatisiert und internationalisiert werden müssen.
„**Das Hereinströmen von Krediten und Investitionen, das Herausströmen von Profiten**“ – wobei es zu einer gegenseitigen Abhängigkeit der Länder kommen soll und Gewinne in US-Dollar ungehindert in Richtung der USA fließen können.
„**Der ungehinderte Strom US-amerikanischer Sicherheitstechnik und -kräfte**“ – wobei kein Staat US-Militäreinsätze und sonstige US-unterstützte Kriege hindern darf...

Flüchtlingsströme als Mittel zur Gleichschaltung

Barnetts beschreibt, dass das Endziel der Globalisierung die Gleichschaltung aller Länder auf der Erde ist. Jährlich sollen 1,5 Millionen Zuwanderer aus der Dritten Welt in Europa aufgenommen werden, um somit eine Vermischung der Ethnien und Rassen zu erreichen. Im Ergebnis soll damit eine Bevölkerung geschaffen werden, deren durchschnittlicher IQ bei 90 liegt – **intelligent genug zum Arbeiten, einfältig genug, um keinen Widerstand zu leisten. (sic)**

Osterweiterung der NATO

Alle früheren eurasischen (Teil-)Staaten der Sowjetunion müssen nach Barnett Bestandteil der NATO werden. Zudem schreibt Barnett, dass die USA/NATO ein System von Sicherheitsabkommen mit allen Anrainerstaaten, die sich wirtschaftlich im Aufbruch befinden, an den asiatischen Küsten des Pazifiks schließen muss (vgl. hierzu TPP, das pazifische Pendant zu TTIP). Sowie eine Allianz mit Indien, was wiederum zu weiteren Abkommen mit Staaten in Zentralasien und im Persischen Golf führen wird.

Ungehinderter Kapitalverkehr

Weder Staaten, noch Regierungen dürfen den „freien Kapitalverkehr“ und den generierten Ertrag an seinem Rückfluss (be)hindern, damit es zu einer **gegenseitigen Abhängigkeit der Länder** kommt und sie somit nicht mehr autark bestehen können.

False Flag Operation

Barnett schreibt, dass es nötig sein kann einen neuen 11. September zu inszenieren, um alle Gegner der Globalisierung zu vernichten und dadurch eine weitere, tiefere Vernetzung aller Länder zu erreichen.

Islamismus als Feindbild

Der radikale Islamismus nimmt in Barnetts Theorie die Rolle des Gegners der Globalisierung ein. Ein Feindbild soll die Menschen vereinen und das eigene System (dass der Globalisierung) als überlegen und besser darstellen. Aus diesem Grund wurde nach Barnett beschlossen, dass der Islam die Rolle des vereinigenden Feindbildes einnehmen soll.

Frieden durch Globalisierung

Für Barnett müssen alle bestehenden Ländergrenzen aufgelöst werden, um eine „Entschärfung der Unterschiede in den religiösen Auffassungen“ zu erreichen. Diese Unterschiede sieht er als Ursache für Gewalt und den Ausbruch von Kriegen an, vergisst aber gleichzeitig zu erwähnen, dass sich insbesondere die USA Konflikte „gerne zu recht legt“, um damit dort ihre eigenen Interessen durchsetzen zu können.

Freihandelsabkommen

Bilaterale und regionale Freihandelszonen sind für Barnetts Theorie essentiell. NAFTA sieht er als Wegbereiter an, dessen Fortsetzung sich in TPP, TTIP, TISA, CETA und Co. manifestiert.

Gastarbeiter

Europas Demographie zwingt laut Barnett Europa dazu immer stärker auf Gastarbeiter zurück zu greifen. Analog zu den USA soll sich Europa öffnen und zu einem „Einwanderungsland“ werden. Etwaige Gegenströmungen (Politiker, die gegen Einwanderung sind oder Bürger [Pegida], die sich für eine kontrollierte Zuwanderung aussprechen) müssen nach den Aussagen Barnetts „zum Schweigen gebracht werden“.

Staatsschulden der USA

Die USA exportieren ihre Staatsschulden mit dem Instrument des US-Dollars als Weltleit- und -Reservewährung. De facto lebt die USA auf Kosten der anderen Länder, in dem es Schuldscheine per Tastendruck generiert, die zur Bezahlung der Importgüter dienen. **Also, (digitales) Nichts (oder Papier) im Austausch für Waren.**

Brechen des Widerstands

Für Barnett sind Kritiker von Zuwanderung und „Vermischung der Rassen und Kulturen (OT)“, Idioten, die sich der Erkenntnis verweigern, dass die ökonomische Logik immer als Sieger vom Platz gehen wird und nur sie die Menschen überzeugen kann. Diese ökonomische Logik bedarf aber der multikulturellen und multiethnischen Globalisierung, die dann für Barnett nur noch durch inneren Widerstand (aus dem Funktionierenden Kern heraus – siehe Buch) aufgehalten werden kann. Und um diesen Widerstand gegen die Globalisierung zu verhindern, fordert er wortwörtlich: „**Kill them!**“ (Anm.: Das wäre/ist in Europa strafrechtlich relevant! „Aufruf“ zum Mord von Kritikern ...)

O.K. – Seit dem US-Versprechen gegenüber dem damaligen russischen Präsidenten bei der Wiedervereinigung Deutschlands und dem Mauerfall, keine OSTERWEITERUNG der **NATO** zu unternehmen, wurden **Polen, Tschechien, Ungarn Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Albanien, Kroatien** und **Montenegro** in die NATO aufgenommen. Der **Ukraine** wurde im Assoziierungsabkommen mit der EU (Paragraph 7) militärische Zusammenarbeit vertraglich untergeschoben. Der gewählte ukrainische Präsident weigerte sich. Der gewählte Präsident wurde von den USA geputscht. Die Swoboda-Partei (!) seitens US, EU samt NGO´s (Stiftungen) finanziell unterstützt....

Seit 1991 hat Amerika auch in folgenden Ländern neue **MILITÄRBASEN** errichtet: Kuwait, Bahrain, Oman, Katar, Vereinigten Arabischen Emiraten, Kosovo, in Mazedonien, Albanien, Bulgarien, Bosnien, Kroatien, Ungarn, Afghanistan, Pakistan,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Dschibuti, Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgistan, Georgien, Jemen und im Irak.

In **Rumänien, Polen** und am Mittelmeer wurden US-Raketenabwehr- bzw. Raketenabschuss-Systeme (für Mittel- und Kurzstrecken) mit Radar und Abschussanlagen versehen – obwohl der Iran über kein nukleares Potential verfügt!

Die baltischen Staaten wurden mit **US-Waffen, US-Rüstungsgütern** und Bomben/Munition aufgerüstet und trainieren mit der US-NATO vor Russlands Toren.

Der Leiter der Schatten-CIA STRATFOR, George Friedman, sagte in einem Interview mit der russischen Zeitung Kommersant in der Ausgabe vom 19.12.14: *„Russia calls the events that took place at the beginning of this year a coup d’etat organized by the United States. And it truly was the most blatant coup in history.“* Auf Deutsch: *„Russland bezeichnet die Ereignisse vom Jahresbeginn als einen von den **USA organisierten Staatsstreich**. Und es war wahrlich der offensichtlichste Staatsstreich der Geschichte.“*

Sanktionen gegen Russland wurden seitens der USA Europa aufgebürdet. Der MH17-Abschuss wurde NICHT von Russland sondern von der Ukraine durchgeführt. Die angebliche Annektierung der Krim war eine Sezession (Selbstbestimmungsrecht) der ehemaligen russischen Bevölkerung der Krim!

Und jetzt noch neue **US-Atomwaffen** für **Italien, Deutschland, Belgien, die Niederlande und die Türkei** trotz **Atomwaffensperrvertrags** und damit eine Wiederbelebung/Verstärkung der atomaren Gefahr (durch Unfall, menschliche Fehlentscheidung oder gar durch US-Wahnsinn durch geistige Verblendung/Verführung zum Erstschlag durch angenommene Überlegenheit, ...) in Europa!

....

Hr. Rolf Hochhuth sagte unlängst in einem Interview: ***Putin hat über einen Abgeordneten der Duma ausrichten lassen: „Diesmal soll man sich nicht einbilden, dass nur die NATO-Staaten mit Russland in einen Krieg verwickelt werden, wenn diese idiotischen nicht Sanktionen beendet werden, sondern dass nicht nur Berlin und Washington, ... es ist absolut eine Reaktion gegenüber den Sanktionen und seiner patriotischen Pflicht erfüllt, Russland nicht weiter zersplittern zu lassen ... mit der pausenlosen Demütigung Russlands“***

In den **Memoiren von Henry Kissinger**, hat er angedeutet, beim nächsten großen Knall, dem 3. Weltkrieg, wird Deutschland weggemacht. Er sprach aber hier von **Nuklearwaffen**

„2017 **War With Russia**“ ist der Titel eines neu erschienenen Buches oder besser gesagt einer neuen Hetzschrift gegen Russland. Der Autor ist kein geringerer als der ehemalige britische **Nato-General Alexander Richard Shirreff**. In seinem Buch

prophezeit er für das Jahr 2017 einen Atom-Krieg zwischen der NATO und Russland. <http://www.neopresse.com/politik/naherosten/atomkrieg-zwischen-nato-und-russland-im-jahre-2017/>

Willy Wimmer auf Puls4: „... Ich muss Ihnen ehrlich sagen, hier ist schon mehrfach vom Völkerrecht die Rede gewesen. Das Theater was wir derzeit haben, das ganze Inferno und die Toten fingen an mit dem völkerrechtswidrigen Angriff gegen die Bundesrepublik Jugoslawien. Die Vereinigten Staaten zerstören das Völkerrecht, wo sie nur können. Von vorne bis hinten, in allen Teilen der Welt. Und das ist die Situation, mit der wir uns derzeit auch auseinandersetzen müssen.“ „Wir haben den ganzen Afghanistankrieg in einer Auseinandersetzung mit den Amerikanern verbracht, über Kollateralschäden, der Begriff Kollateralschäden ist ja im Zusammenhang mit der Nato mit Jugoslawien erst in die Öffentlichkeit gebracht worden. Das heißt wir machen nichts anderes als unseren Generalbundesanwalt davon abzuhalten gegen Amerikaner vorzugehen, was er eigentlich tun müsste, weil man sagt, die werden in den Vereinigten Staaten schon wegen dieser Kriegsverbrechen schon vor Gericht gestellt, es ist nie jemand von Gericht gestellt worden. Es hat keinen Sinn, sich diese Dinge, zerstörtes Krankenhaus da, zerstörtes Krankenhaus hier, um die Ohren zu schlagen. Das was hier läuft, das was hier läuft ist ein Verbrechen das uns alle umbringen wird. ...“

„... und das jetzt da mit der „Basani“ Äußerung gekommen ist, das wird die Welt dramatisch verändern, wenn das kommt, ist das eine Wasserstoffbombe im Nahen und Mittleren Osten die nicht so genannt werden will, das ist aber eine Entwicklung die uns umbringen wird.“

„amerikanische, britische und französische Spezialgruppen sind in Syrien reingegangen und haben den Bürgerkrieg angezündet, dass muss man so sehen, wie es ist, das zweit was Russland anbetrifft: Würde ich ja auch so sehen, der Westen hat mit 5 Milliarden US-Dollar, gegen die legitime Regierung in der Kiew geputscht, und das Ziel war ein westlicher Putsch, und das Ziel war, die Krim an sich zu reißen,“

Aber wenn ich das mal sagen kann, weil ich das ja selber geplant habe, „was jetzt“ Krieg, „ach so, bei der Natoübung“, „ja bei der Natoübung, und vor jedem konventionellen oder nuklearen Konflikt **werden die Flüchtlingsströme** geplant, wir haben es ja zwischen Afghanistan und Mali, mit einem Gürtel von Staaten zu tun, die von Amerika flachgelegt worden sind, und weiter flachgelegt werden, diejenigen die das planen, planen die Flüchtlingsströme auch, sie können sich militärisch ja nicht bewegen, wenn sie nicht die Flüchtlingsströme im Griff haben ...

... Wien war ja immer die Hochburg des Völkerrechts, über 200 Jahre, hier hat man ein besonders gutes Verständnis dafür, aber wenn man diese Kriterien wirklich ernst nehmen, müssten wir derjenige der jedes Jahr 3.000 Leute mit Drohnen weltweit ermorden lässt, wenn der unser Land die Bundesrepublik Deutschland besuchen wird, der müsste direkt nach Den Haag geschickt werden, „Sie meinen den US-Präsidenten?“ „Ja sicher“

Alles kein Problem für Sie? Weiter gegen Russland „hetzen“? Weiter sich auf US-Kriegstreiberkurs befinden?

Wenn man als Journalist die Menschheit darüber nicht aufklären **kann** (Inkompetenz, Faulheit, Ängste, Selbstzensur, Maulkorb, Unwille,...), sollte man sich m. M. n. einen anderen Job suchen und kann auch nicht wirklich stolz auf seine Arbeit sein ...

O.K.: Betrachten wir es anders: Wo fängt **Landesverrat** an? Beim NSA-Skandal & bei unserem Geheimdienst, der die Daten, mit Wissen und im Auftrag der österr. Regierung (Verteidigungsminister, Außenminister, Bundeskanzler, ...), der **österr. Bürger** (sowie der österr. Betriebe) an eine fremde Nation/Macht weitergibt?

Über die Machenschaften der CIA wissen Sie bescheid? Wie kann man die Daten der eigenen Staatsbürger einer fremden Macht preisgeben, die dafür bekannt ist, auf der ganzen Welt ihre eigenen wirtschaftlichen, geopolitischen Interessen mit ungesetzlichen Mitteln (Mord, Totschlag, Putsch, Destabilisierungen, Entführungen, Folter, ...bis hin zu Angriffskriegen zur Rohstoffverteidigung und Profitmaximierung unter dem Vorwand von Demokratie, Menschenrechte und Freiheit ...mit vielen Lügen und Gewalteinsatz, mit Todeskommandos, Terrortodesdrohnen,) verfolgen und dabei das Völkerrecht, die US-Verfassung, die US-Gesetze, die Menschenrechte sowie die internationalen Rechte und unsere Intelligenz mit Füßen tritt? Die darüber schweigenden Medien helfen dabei mit!

Was kann es bedeuten, wenn ein langjähriger CIA-Agent sagt: „**Eines muss klar sein, es geht um Spionage und darum, US-Geschäfte in Übersee zu unterstützen.**“ Oder ein anderer sagt: „Die CIA muss aufs Budget schauen und hat sich für ihre Unternehmungen von Konzernen, die dadurch Vorteile erhielten, finanzieren lassen. Z. B. durch den Konzern ITT für die Destabilisierung von Chile. Es bestanden auch Beziehungen zwischen der CIA und der Mafia. Auch wurden große Teile des Heroin-Drogenhandels, aber auch Koks, von der CIA gesteuert und sie haben davon profitiert. Die CIA hat auch zehntausende Zivilisten im Vietnamkrieg gefoltert und umgebracht. (Phönix Operation) Wirkten auch bei vielen Umstürzen in Lateinamerika, in Afrika und anderen Ländern mit und haben dadurch Zehntausenden Menschen das Leben verkürzt bzw. es wurde ihnen verfrüht aufgrund der Interventionen der CIA genommen. Alles nachzuhören von „Augenzeugen“ und Insidern aus CIA, FBI, Verteidigungsminister, Journalisten, ... hier: <https://www.youtube.com/watch?v=XM5tlPrGYN4> + zwei weitere „CIA von innen“ -Folgen.

Die CIA ist längst nicht mehr nur Auslandsgeheimdienst sondern ist zu **aktiv mordenden Kriegsakteuren mutiert!** Bei den Drohnetotschlägen und Drohnenmorden aktiv mit dabei. Bei Folter aktiv mit dabei. Bei Entführungen aktiv dabei! Ohne Grundrechte, ohne Menschenrechte,

Die Denkfabrik „National Endowment for Democracy (NED)“ („Nationale Stiftung für Demokratie“) ist eine 1983 von der Reagan-Administration gegründete Agentur zur Förderung politischer Aktion und psychologischer Kriegsführung gegen Staaten, die

den Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika im Wege stehen. Sie kann als Washingtons führendes nichtmilitärisches Instrument zur Durchführung von Regimewechseln angesehen werden. Die NED-Website führt 65 Projekte an, die die NED in den letzten Jahren allein in der Ukraine finanziell unterstützt hat. Eine „freie Marktwirtschaft“ wird dabei gleichgestellt mit „Demokratie, Reformen und Wachstum“, wobei die Vorteile ausländischer Investitionen betont werden. Allen Weinstein, der an der Entwicklung der Gesetze zur Schaffung der NED mitgearbeitet hat, erklärte 1991: *„Eine Menge von dem, was wir heute machen, wurde vor 25 Jahren geheim von der CIA gemacht.“* Die NED bezeichnet sich als NGO – eine nicht ganz passende Kategorisierung. Die NED ist in Wahrheit eine GO (Governmental Organisation), da sie fast ihre gesamte Finanzierung von der Regierung der USA erhält, insgesamt fünf Milliarden Dollar seit 1991.

Dr. Udo Ulfkotte schreibt in seinem Buch „Gekaufte Journalisten: Wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken“: *„Die Wochenzeitung New Statesman enthüllt in einem langen Bericht (2003) [...]: ‚In von George Soros mitfinanzierten, vermeintlich gemeinnützigen Organisationen sind häufig Ex-Mitarbeiter amerikanischer Geheimdienste oder geheimdienstnaher Organisationen oder Militärs mit Führungsaufgaben betraut. Und: Es besteht kein Zweifel daran, dass Firmen von George Soros und NGOs eng in die US-Expansion einbezogen sind.‘ Bereits zugegeben hat er, an folgenden Umstürzen beteiligt gewesen zu sein: Polen 80er-Jahre, Umsturz Milošević (Serbien), Rosenrevolution in Georgien. Soros räumte unumwunden ein: ‚Meine Stiftungen trugen zu den Regimewechseln in der Slowakei (1998), Kroatien (1999) und Jugoslawien (2000) bei und mobilisierten die Zivilgesellschaft, um Vladimír Mečiar, Franjo Tuđman und Slobodan Milošević aus ihren Ämtern zu vertreiben.“* ... wobei allerdings ebenfalls Rockefellers Stiftungen mitwirkten.

Wenn früher unser österr. Verfassungsschutz und jetzt der Geheimdienst unsere österreichischen Daten lügenden Mördern eines Kriegsimperiums aushändigt/zugänglich macht/ungestraft absaugen lässt/.... begehen diese Dienste m. E. n. Landesverrat. Verrat von Informationen (Postgeheimnis/Briefgeheimnis/Telefondaten/-gespräche?/.... Sämtliche Medienvertreter und Politiker erkennen kein Unrecht dabei? Alles völlig normal? Geht's noch?!?!? Sie wollen es nicht erkennen?

Des Weiteren schauen Sie dabei zu, dass die Demokraten und die Republikaner die Finanzierung von Terror durch die saudische Königsfamilie tolerieren, obwohl Sie davon wissen/wussten!

Weiters schauen Sie dabei zu – und berichten darüber nicht, dass viele amerikanische Außenpolitiker vom saudischen Königshaus finanziell abhängig sind. Sie berichten auch nicht über die US-Ölfirmen, die beim saudischen Öl stark mitprofitieren. Der Einfluss des Öldollars auf die amerikanische Außenpolitik ist enorm, und dahinter steckt sehr viel, verriet ein CIA-Agent.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wir leben in einer von Eliten aus Wirtschaft und Politik (sowie CIA und US-Militär) sehr stark beeinflussten Welt, wo nicht einmal Finanzmanager (oder CIA-Leute, US-Militärs) für Kapitalverbrechen (Libor/Euribor-Skandal, zahlreiche Manipulationen im Finanzmarkt, ...) büßen müssen – geschweige denn Mörder (CIA-Agenten, US-Spezial-Forces, ...) und Kriegsverbrecher (US-Offiziere) des US-Kriegsimperiums...

Es darf nicht mehr länger sein, dass eine dümmliche Unterwürfigkeit in die Seele der Europäer eingepflanzt wird. *„Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewisse Leute nicht die Freiheit haben, alles zu tun.“* (Steward Alsop, amerikanischer Journalist) *„Von der Pressefreiheit hängt praktisch jede andere Freiheit ab.“* (Franko Gegner) *„Die Aussicht Provisionen zu verdienen, ohne Risiken zu übernehmen fördert laxer und unethische Geschäftspraktiken.“* George Soros. **„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.“** Albert Einstein.

Ab hier folgen ein paar Textbausteine aus dem offenen Brief des Journalisten Axel Retz an deutsche Medien und Politiker vom letzten Jahr, da es ums gleiche Thema ging.

Eigentlich ist es kaum vorstellbar, dass Ihnen als politischen Entscheidungsträgern bzw. Verantwortlichen für die von mir adressierten Medien die dargestellten Fakten unbekannt sind. Warum also lassen Sie sich von den USA wie am Nasenring durch die aktuelle Geschichtsschreibung ziehen, aus der – im rechten Licht betrachtet – sehr bald eine größere militärische Konfrontation bis hin zu einem atomaren Krieg werden könnte?

Warum sind unsere Medien in Anbetracht des Ausgeführten zu einem derartigen, Russland dämonisierenden und die USA glorifizierenden Einheitsbrei verkommen, von dem sich (siehe Auflagen, Zuschauerzahlen und Zugriffe auf Online-Seiten) immer mehr Menschen abwenden? Wenn die USA den Putsch in Kiew inszeniert haben und wenn die NATO rund um Russland in immer höherem Tempo neue „Dependancen“ einrichtet und an der russischen Grenze Manöver bis hin zu Abwurf von Übungs-Atombomben durchführt, was glauben Sie denn, wie viele Ihrer Leser oder Zuschauer Ihnen Ihre Konstruktion der „russischen Aggression“ abnehmen? Wollen Sie den totalen Krieg? (Anmerkung: Wir, die Zivilgesellschaft, wollen die totale (umfassende, vollständige) Aufklärung, wir haben ein Recht darauf, wir zahlen GIS-Gebühren! Das erwarten wir von Ihnen!)

Die westliche Politik und ihre gleichgeschaltet wirkenden Medien werden/könnten/sollten das wissen. Falls nicht, haben sie ihre Hausaufgaben nicht gemacht. Der Flüchtlingsstrom ist erkennbares Ergebnis der US-Politik. Irak, Afghanistan, Syrien, diverse afrikanische Länder und kommend die Ukraine: Überall dort bombardieren die USA angeblich die „Demokratie“ herbei.

Das Eintreten der USA in den Vietnamkrieg wurde von Washington mit dem von den USA selbst inszenierten „Tonkin-Zwischenfall“ begründet (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall>). Der Angriff auf den Irak mit

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

gefälschten „Beweisen“ der Existenz von Massenvernichtungswaffen, was der ehemalige US-Außenminister Powell später als den „größten Schandfleck meiner Karriere“ bezeichnete (<http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/irak-krieg-powell-schandfleck-meiner-karriere-1255325.html>). Der Angriff auf Afghanistan gilt als unmittelbare Folge der Ereignisse vom 11.09.2001, von denen selbst jeder zweite Amerikaner nicht an die offizielle Darstellung des Geschehens glaubt (<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/11/mehrheit-der-amerikaner-glaubt-911-war-kontrollierte-sprengung/>).

Wer tatsächlich der Ansicht ist, dass Washington zum Herbeizaubern eines neuen Kriegsgrundes nicht gegen die eigene Bevölkerung vorgehen würde, der hat vermutlich noch nie etwas von der „Operation Northwoods“ gehört (https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods). Und was die Ukraine betrifft, kennen wir ja dank George Friedman (s. o.) die Wahrheit auch bereits.

Wie viele von den USA mit Lügen, Intrigen, false flag-Operationen, dem Wegputschen von Regierungen und der Destabilisierung anderer Staaten initiierte Kriege wollen sich die Bundesregierung, die EU und die Weltgemeinschaft denn noch gefallen lassen?

Die Medien als „Vierte Gewalt“ haben den Auftrag, Speerspitze des Rechts auf freie Meinungsäußerung zu sein und objektiv zu berichten, um die Meinungsbildung ihrer Leser/Seher/Hörer zu fördern.

Ihre Aufgabe ist nicht die Fabrizieren einer Volksmeinung, die aus veröffentlichter Meinung öffentliche Meinung werden lassen will und in einer Art Meinungsdictatur all jene diffamiert und in irgendwelche „Ecken“ stellt, die noch willens und in der Lage sind, sich das zum Luxusgut gewordene eigene Denken zu leisten.

Medien, die das nicht verstehen – und das ist ein gutes Zeichen – schaffen sich seit geraumer Zeit selbst ab. Nichts von dem, was ich in diesem offenen Brief geschrieben habe, bedurfte eines investigativen Ansatzes. Bestseller lesen kann jeder, Interviews anschauen ebenfalls. Wollen unsere Medien den Krieg, die Destabilisierung Deutschlands und der EU? Wissen sie es nicht besser, können es nicht besser oder dürfen sie es nicht besser?

Sie sind nicht verpflichtet, sich in den nächsten Krieg hineinziehen zu lassen. Wohl aber sind sie verpflichtet, ihre Bürger davor zu schützen. Im Interesse Europas, Ihrer Kinder und der Aufrechterhaltung des Friedens. Kriege hatten und hat diese Welt mehr als genug.

Weapons of Mass Migration

Nun ja, das klingt ein wenig irritierend. Ist aber nur der Titel eines 2010 erschienenen Buches der US-Autorin Kelly M. Greenhill (<http://www.cornellpress.cornell.edu/book/?GCOI=80140100627270>).

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Darin untersucht die heute an der Stanford University tätige Politologin, wie Vertreibung, Flucht und erzwungene Zuwanderung in andere Länder als politische Waffe eingesetzt wurden und werden, um andere Länder zu destabilisieren oder auch zu erpressen. Fazit: Klappt in drei von vier Fällen. Ebenfalls lesenswert!

Hier kann man den ganzen Brief nachlesen: <http://www.neopresse.com/politik/echter-journalist-redet-klartext-teil-1/>

„Wo sind jene, die das Schweigen durchbrechen werden? Oder warten wir, bis die erste Atomrakete startet?“ John Pilger

Und weil der Name John Pilger gerade gefallen ist, möchte ich Ihnen noch sehr empfehlenswerte investigative unabhängige Journalisten (Vorbilder) – deren Berichterstattungsinhalte könnten auch vom ORF verbreitet werden – nicht vorenthalten:

John Pilger (Australien/England) www.johnpilger.com

Glenn Greenwald (USA) www.theintercept.com

Seymour Hersh (USA) https://de.wikipedia.org/wiki/Seymour_Hersh

Amy Goodman (USA) www.democracynow.org

Wayne Madsen (USA) www.waynemadsonreport.com

Thommy Hansen (Deutschland) www.free21.org

Lars Schall (Deutschland) www.larsschall.com

Ken Jebsen (Deutschland) www.kenfm.de

Nafesz Ahmed (England) www.nafesahmed.com

Thierry Meyssan (Frankreich) www.voltairnet.org

Christopher Bollyn (Canada) www.bollyn.com

Pepe Escobar (Brasil) www.atimes.com

Hier noch ein paar aktuelle statements:

„Von Fluchtursachen zu sprechen und ein Handelssystem zu ignorieren, das sich wie Krieg gegen die Armen auswirkt und wie jeder Krieg, Flüchtlinge produziert, kann nur mit einer gestörten Selbst- und Fremdwahrnehmung erklärt werden. Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen.“ Dr. Boniface Mabanza

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Hr. Dr. Rainer Rothfuss sagte in Wien bei einem Vortrag über **Feindbildgenese** neulich: *„Wir haben doch ein Bewusstsein dafür, dass wir eine gewisse Verantwortung haben für das, was in der Welt geschieht und was unsere Politiker, die wir immerhin mit unseren Stimmen in Parlamente gewählt haben, eben in der Welt draußen anrichten oder auch nicht anrichten, denn allein nicht aktiv mitzuhelfen, was in der Welt geschieht an Ungerechtigkeiten, nicht Teil der NATO zu sein, wie es z. B. für Österreich oder die Schweiz der Fall ist, reicht nicht, um die eigene Weste rein zu waschen. Es ist auch die Frage, was haben wir unterlassen an Aufschrei gegen Unrecht, das einfach faktisch geschehen ist und was wir unterbinden könnten, deshalb sind wir alle gerufen,...“* hier mehr von seinem Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=6IWpaA2xl-s>

Mir ist, wie oben erwähnt, klar geworden, dass in Österreich bei den allerwenigsten Journalisten (bis gar keinem, sorry) für diese wichtigen Themenbereiche ein Recherche- und Leseinteresse besteht/bestand (Weltwirtschaft, Wirtschaft, Leitwährung, Geldschöpfung, Notenbanken, verdeckte Kriegsführung, Propaganda, Machtforschung, Medienwissenschaften, Geheimdienstarbeit, Waffenhandel, Geopolitik, US-Kriegs-Geschichte, NATO-Geheimarmeen (Gladio), Konzernkritik, Globalisierungskritik, Friedens- und Konfliktforschung, Psychologie, Menschenrechte, UNO, Weltbank, IWF, FED, Welthunger, Energieforschung, Entwicklung, Netzwerke, Systeme, Steuern, Fairness,) und diese Themen miteinander geistig verbinden können. Unten angeführt, ein paar sehr empfehlenswerte Bücher, um sich mal in ein paar Themen einzulesen)

Traurig, aber anzunehmen: Wahrscheinlich gibt es in ganz Österreich nicht mal einen Journalisten, dessen **journalistisches und persönliches Thema/Motto Geopolitik oder Systeme oder Friedensforschung ist/sind**.

Zum weiteren **Verlust** unserer **Neutralität** und Miteinbeziehung in künftige EU-Battlegroupseinsätze möchte ich Ihnen noch den offenen Brief der Solidarwerkstatt Linz textlich einfügen:

Sehr geehrte Abgeordnete,

ab 1. Juli.2016 sollen österreichische SoldatInnen im Rahmen der EU-Schlachtgruppen („battle groups“) erneut „Gewehr bei Fuß“ stehen, um innerhalb weniger Tage auf Beschluss des EU-Rates und unter deutschem Kommando in Militärmissionen der Europäischen Union geschickt zu werden. Diese EU-Kampftruppen dienen für Angriffskriege der EU, ein Mandat des UN-Sicherheitsrates ist nicht erforderlich (sh. auch Art. 23g-BV-G). Der erklärte Einsatzradius der Battlegroups ist 6.000 km rund um Brüssel, also vor allem die rohstoffreichen Regionen Afrikas, des Nahen und Mittleren Ostens. Bei der ersten Battlegroups-Bereitschaft Österreichs (1. Halbjahr 2011) standen österreichische Truppen bereits knapp davor, in den Libyen-Krieg entsendet zu werden. Die EU drängt immer offener auf einen Ersteinsatz dieser Battlegroups. Die Ausrufung der EU-Beistandsverpflichtung im sog. „Kampf gegen den Terror“ im November 2015 erhöht die Gefahr eines solchen Einsatzes zusätzlich. Es wird immer wahrscheinlicher, dass

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

österreichische Truppen bei solchen Kriegen – mitschießen und mitsterben. Denn die österreichische Regierung strebt offensichtlich an, zum Battlegroups-Champion in der EU aufzusteigen. Nach dem 2. Halbjahr 2016 hat die Regierung auch für das 1. Halbjahr 2017, das 1. Halbjahr 2018, das 2. Halbjahr 2018 und voraussichtlich auch für das 2. Halbjahr 2020 die Einsatzbereitschaft österreichischer SoldatInnen für diese EU-Kampftruppen nach Brüssel gemeldet.

Die Teilnahme Österreichs an diesen Kampftruppen ist klar neutralitäts- und staatsvertragswidrig. Aufgrund der raschen Abrufbereitschaft durch die EU wird eine Parlamentsbeteiligung faktisch ausgehebelt. Dabei widerspricht nicht erst der Einsatz, sondern bereits die am 1. Juli beginnende Einsatzbereitschaft der österreichischen Neutralität. Denn Pflicht des Neutralen ist sowohl die Nichtteilnahme an Kriegen als auch die Nicht-Teilnahme an Organisationen, die der Vorbereitung und Durchführung von Kriegen dienen. Pflicht des Neutralen ist es, bereits in Friedenszeiten alles zu unterlassen, was die Glaubwürdigkeit des Friedensgebotes erschüttern könnte. Kaum etwas kann diese Glaubwürdigkeit mehr erschüttern, als die Bereitschaft, innerhalb von wenigen Tage auf Befehl aus Brüssel in Kriege zu ziehen.

Wir lehnen die Teilnahme Österreichs an diesen EU-Battlegroups ab. Die westlichen Militärinterventionen der letzten Jahrzehnte haben eine furchtbare Blutspur hinterlassen und Millionen Menschen zur Flucht gezwungen. Statt bei Battlegroups mit zu marschieren, muss Österreich endlich eine aktive Friedens- und Neutralitätspolitik betreiben, die sich für friedliche Konfliktlösungen und internationale Abrüstung engagiert, die Fluchtursachen bekämpft und nicht die Flüchtlinge.

Wir rufen Sie als Nationalrats-Abgeordnete daher auf, endlich die Notbremse zu ziehen: **STOPPEN SIE SOFORT DIE TEILNAHME ÖSTERREICHS AN DEN EU-BATTLE-GROUPS!** Sollten ab 1. Juli 2016 österreichische SoldatInnen wieder für diese Kampftruppen abmarschbereit stehen, lassen wir Ihnen und der Regierung jedoch eine klare Botschaft zukommen: Ihr habt derzeit zwar die Macht, Gesetze mit Füßen zu treten und das Leben von Menschen bei EU-Kriegen aufs Spiel zu setzen, aber ihr habt nicht unsere Legitimation: **NICHT IN UNSEREM NAMEN!**

Wir ersuchen um Unterstützung für diesen Offenen Brief bis spätestens Mitte Juni 2016. Bitte Name und Adresse schicken an office@solidarwerkstatt.at.

Warum wir die Teilnahme an EU-Kampftruppen ablehnen

Die Solidar-Werkstatt lehnt die Teilnahme an den EU-Battlegroups entschieden ab! Diese Kampftruppen sind neutralitäts- und staatsvertragswidrig, sie können für Angriffskriege ebenso eingesetzt werden wie zur Niederschlagung von sozialen Protesten im Inneren der EU.

1)Die EU-Battlegroups sind für offensive Militäraktionen – sprich – Angriffskriege einsatzbereit. Grundlage sind die sog. „Petersberg Aufgaben“, die

nach dem neuen EU-Vertrag von Lissabon u.a. zur „Abrüstung“ des Gegners bzw. zur „Bekämpfung des Terrorismus im Hoheitsgebiet von Drittstaaten“ durchgeführt werden können. Welcher Gegner mit Waffengewalt „abgerüstet“ bzw. wer als „Terrorist“ zum Abschuss freigegeben wird, entscheidet der EU-Rat. Ein Mandat des UNO-Sicherheitsrates ist dafür nicht erforderlich, denn mit dem EU-Vertrag von Lissabon kann der EU-Rat selbst das Mandat für globale Militäreinsätze erteilen. Österreich hat im Artikel 23g B-VG für die Teilnahme an solchen völkerrechtswidrigen Kriegseinsätzen bereits vorsorglich grünes Licht geben. In den Erläuterungen zu Art. 23g B-VG heißt es wörtlich, dass die Beteiligung an EU-Militärmissionen, *„auch für den Fall gilt, dass eine solche Maßnahme nicht in Durchführung eines Beschlusses des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen ergriffen wird“*. Damit wurde – um unter allen Umständen bei EU-Einsätzen mitmarschieren und mitschießen zu können – klammheimlich die Bereitschaft zum Bruch von Völkerrecht in die österreichische Verfassung eingeschleust. Denn genau das wird auf EU-Ebene auch verlangt. Eine Österreicherin, Benita Ferrero-Waldner, hat das in ihrer Eigenschaft als EU-Kommissarin unmissverständlich dargelegt: *„Die EU (kann) ihre geplanten Battle-Groups auch ohne die Zustimmung des UN-Sicherheitsrats in Einsätze schicken“* (zit. nach Standard, 11.09.2007).

Als bevorzugte Einsatzgebiete der Battlegroups nannte bereits vor etlichen Jahren der damalige Hohe Beauftragte der EU-Außenpolitik Javier Solana die rohstoffreichen Gebiete Afrikas, des Nahen und mittleren Ostens. Der offiziell deklariert Einsatzradius von 6.000 km rund um Brüssel markiert exakt diese Regionen. In EU-Strategiepapieren werden *„Regionalkriege zur Verteidigung Europäischer Interessen“*, u.a. zum *„Stabilitätsexport zum Schutz der Handelswege und des freien Flusses von Rohstoffen“* propagiert (siehe [hier](#)). Im Vorbereitungsdokument für den EU-„Rüstungs“-Gipfel im Dezember 2013 werden folgende „Gebiete von privilegiertem Interesse“ als potentielle Interventionsziele aufgelistet: *„Östliche und südliche Nachbarschaft, die Nachbarn der Nachbarn (von Mali bis Somalia, vom Golf bis Zentralasien), die zentralen Seewege im Indo-Pazifik (von Suez bis Shanghai) und der erweiterte Norden (Arktis und ihr Umfeld).“* (siehe [hier](#)) In Vorbereitung auf die Battlegroups-Einsätze trainierte das Bundesheer bereits in vergangenen Jahren gemeinsam mit der deutschen Bundeswehr den Einmarsch einer EU-Streitmacht in die Kaukasusregion ([European Endeavour 2009](#)).

2) Die Teilnahme Österreichs an den EU-Battlegroups ist daher klar **neutralitätswidrig**. Und zwar nicht erst der Einsatz, sondern bereits die am 1. Juli beginnende Einsatzbereitschaft. Denn Pflicht des Neutralen ist sowohl die Nichtteilnahme an Kriegen als auch die Nicht-Teilnahme an Organisationen, die der Vorbereitung und Durchführung von Kriegen dienen. Pflicht des Neutralen ist es, bereits in Friedenszeiten alles zu unterlassen, was die Glaubwürdigkeit des Friedensgebotes erschüttern könnte. Kaum etwas kann diese Glaubwürdigkeit

mehr erschüttern, als die Bereitschaft, innerhalb von wenigen Tagen auf Befehl aus Brüssel unter Umgehung der UNO in Rohstoffkriege zu ziehen.

3) Die Battle-Groups sind auch für **Einsätze im Inneren der EU** gedacht. Grundlage dafür bietet ebenfalls der EU-Vertrag von Lissabon. In der sog. „Solidaritätsklausel“ des Artikels 222 (Vertrag über die Arbeitsweise der EU) heißt es: *„Wenn ein Mitgliedstaat von einem Terroranschlag oder einer Katastrophe natürlichen oder menschlichen Ursprungs betroffen ist, mobilisieren die Mitgliedsstaaten alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente einschließlich der ihr von den Mitgliedstaaten bereitgestellten militärischen Mittel...“* regierungstreue Rechtsgelehrten wird es kaum schwer fallen, Streikbewegungen und andere soziale Protestmaßnahmen in eine „Katastrophe menschlichen Ursprungs“, wenn nicht gar in einen „terroristischen Akt“ umzuinterpretieren. Das wird umso leichter fallen, als der EU-Rat im Jahr 2014 eine solche „Katastrophe“ u.a. dann vorliegt, wenn, *„schwerwiegende Auswirkungen auf Vermögenswerte“* drohen (1). Im Juni 2010 hatte EU-Kommissionspräsident Barroso bei einem Treffen mit Gewerkschaftsvertretern offen damit gedroht, es Ländern wie Griechenland, Spanien und Portugal könnten „Militärdiktaturen“ drohen, *„wenn sie nicht bereit sind die Sparpakete auszuführen.“* (siehe [hier](#)) Der damalige deutsche Verteidigungsminister Struck wies bereits 2004 darauf hin, dass EU-Schlachtgruppen auch für Einsätze innerhalb der EU bereit stehen: *„Die Konzeption ist also folgende: Wenn ein Konflikt in Europa oder außerhalb von Europa auftritt, dann wollen wir schnell eine solche Battle-Group einsetzen.“*(2)

4) Die österreichische Teilnahme bei den Battlegroups ist auch **staatsvertragswidrig**. Der Staatsvertrag untersagt eindeutig die militärische Kooperation Österreichs mit Deutschland. Schon in Vorbereitung auf den Battlegroups-Einsatz sind österreichische Offiziere in die Kommandostrukturen der deutschen Bundeswehr eingebunden, finden laufend deutsch-österreichische Militärmanöver statt. Beim Battlegroups-Einsatz 2016 stehen österreichische Soldaten – so wie bereits auch 2012 – sogar explizit unter deutschem Kommando. Das ist mit dem Staatsvertrag unvereinbar. Dass die österreichische Regierung im Vorfeld des EU-Betrtritts Anfang der 90er Jahre die einschlägigen Bestimmungen des Staatsvertrages einseitig (d.h. ohne Parlamentsbeteiligung und unter Umgehung der Signatarstaaten) für „obsolet“ erklärt hat, ist zwar Ausdruck der rechtsstaatlichen Verwilderung der Machteliten, ändert aber nichts am Inhalt des Staatsvertrages.

5) Mit der Teilnahme an den EU-Battle-Groups wird auch der sog. **„Parlamentsvorbehalt“ bei Auslandsmissionen des Bundesheeres ausgehebelt**. Da diese Kampftruppen innerhalb von 5 Tagen nach Ent-

scheidung des EU-Rates bereits aufbrechen und innerhalb von weiteren 10 Tagen im Einsatzgebiet gefechtsbereit sein müssen, ist eine parlamentarische Entscheidung geschweige denn Debatte faktisch ausgeschlossen. Zudem wurde

Bundeskanzler und Außenminister im sog. „Kriegsermächtigungsartikel 23g“ B-VG bereits grünes Licht gegeben, Österreich an EU-Kriegseinsätzen auch ohne UN-Mandat zu beteiligen.

6) Die EU-Battlegroups sind ein **Türöffner für weitere Militarisierungsschritte in Richtung**. Nur wer sich an den Battlegroups beteiligt, findet Einlass in die sog. „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“, einem militärischen Kerneuropa, an dem derzeit verstärkt gearbeitet wird. Dieses militärische Kerneuropa soll die EU-Staaten zur Aufrüstung antreiben (Motto: Wer nicht rüstet, hat nichts mitzureden) und die Grundlage für den Aufbau einer zentralisierten EU-Armee darstellen.

Anmerkungen:

- (1) Beschluss des Rates vom 24.06.2014 über die Vorkehrungen für die Anwendung der Solidaritätsklausel durch die Union (2014/415/EU)
- (2) zit. N. Deutscher Bundestag, Stenografischer Bericht 126. Sitzung, Berlin, 23.09.2004

Noch zum Thema Neutralität:

Die österr. immerwährende Neutralität wurde u. wird mit Füßen getreten und ihr das Leben ausgehaucht.

Zur Neutralität schreibt die Wiki hier: [https://de.wikipedia.org/wiki/Neutralit%C3%A4t_\(Internationale_Politik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Neutralit%C3%A4t_(Internationale_Politik)) AUSZUG:

Von Dauernder Neutralität spricht man, wenn sich ein Staat zur **immerwährenden Neutralität** in allen Konflikten bekennt. (Quelle 1899 und 1907 haben die Haager Friedenskonferenzen genauer definiert, welches Verhalten von einem neutralen Staat genau zu erwarten ist. Er hat sich schon in Friedenszeiten so zu verhalten, dass er im Kriegsfall glaubhaft feststellen kann, keine der Kriegsparteien zu bevorzugen bzw. zu benachteiligen und an keinen Kampfhandlungen teilzunehmen oder sie zu fördern. Dabei geht es nicht nur um militärische Angelegenheiten, sondern ebenso um wirtschaftliche Beziehungen, die neutral zu gestalten sind. Das Verhalten des Neutralen umfasst somit nicht nur die formale Bündnisfreiheit, sondern auch das Glaubhaftmachen der neutralen Haltung. Nur so kann der Neutrale allenfalls vermeiden, im Krieg als potentieller Gegner präventiv angegriffen zu werden. ...

Im völkerrechtlichen Sinne wird Neutralität heute vor allem militärisch definiert: Neutral ist, wer keiner offensiv kriegführenden Kriegspartei oder keinem militärischen Bündnis angehört.

Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen zur immerwährenden Neutralität Österreichs.

1. Wenn Österreich als EU-Mitglied eine gemeinsame EU-Außenpolitik betreibt, wie neutral ist man dann noch? (EU-Sanktionen Russland, etc.)
2. Z. B.: Da die EU und damit auch das angeblich immerwährend neutrale Österreich, wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland in Friedenszeiten verhängte, kann Österreich im Kriegsfall nicht behaupten, eine Kriegspartei (US-NATO, oder nur US, ...) nicht bevorteilt UND unterstützt zu haben, somit könnte Österreich im Krieg als potentieller Gegner von Russland präventiv angegriffen werden.
3. Wenn Österreich eine „Partnerschaft für den Frieden“ mit einem militärischen Bündnis der NATO eingeht, wie neutral erscheint man dann überhaupt noch, vor allem, da das NATO Verteidigungsbündnis zu einem NATO-Angriffsverbund außerhalb des NATO-Gebietes mutierte (eine NATO-Verteidigung in Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien, Kosovo, ... ist nicht möglich!) und bereits öfters völkerrechtswidrig bombardierte.
4. Wenn Österreich alljährlich tausende Male NATO-Mitgliedern gestattet bzw. unterstützt, Militärpersonal, Waffen und Munition durch Österreich zu transportieren, sind das keine neutralen Handlungen. (siehe Bericht unten)
5. Wenn auf unseren österr. Truppenübungsplätzen gemeinsame Militärübungen (US-Truppen & Österr. BH, z. B. Truppenübungsplatz Lizum/Tirol) abgehalten werden, verhält man sich im Friedensfall gegenüber kriegführenden Staaten (z. B. Amerika) doch nicht neutral sondern partnerschaftlich sogar militär-partnerschaftlich!
6. Wenn auf österr. Staatsgebiet, geschützt und bewacht durch die österr. Exekutive und das österr. Militär, bereits mehrmals das Bilderbergertreffen stattfand, das für hochrangige NATO-Vertreter (auch für intern. Finanzmarkt und Konzernvertreter) eine Lobbyplattform gegenüber den gewichtigen europäischen Personen der europäischen (NATO)-Staaten darstellt unterstützt man die Führung und das Vorantreiben von militärischen Agenden eines militärischen Bündnisses, wenn am Bilderbergertreffen hochrangige Militärs referieren und für NATO-Ziele werben.
7. Wenn österr. Firmen Waffen aller Art (Panzer, Haubitzen, Sturmgewehre, Drohnen, gepanzerte Fahrzeuge, Pistolen, Legierungen,) an viele NATO-Partner und die halbe Welt verkaufen, unterstützt man doch auch Kriegsparteien als Handelspartner.
8. Wenn Österreich es ausländischen Geheimdiensten (CIA) erlaubt, z. b. auf der Hohen Warte eine Abhörstation für Osteuropa einzurichten und zu betreiben ist das mit Neutralität doch nicht zu vereinbaren, da man einer Kriegspartei hilft.
9. Wenn Österreich es einem ausländischen Geheimdienst, der CIA, erlaubt, neben der UNO Quartier zu beziehen, damit der CIA seine Geheimdienstarbeit im Geheimen und in aller Nähe machen kann, finde ich das neutralitätsfraglich.

10. Wenn Österreich eine rege Zusammenarbeit und Austausch von Daten und Informationen mit mehreren ausländischen Geheimdiensten betreibt, also auch Partnerschaften mit kriegführenden Staaten unterhält (z. B. mit dem US-Kriegsimperium der Angriffskriege mit u. durch Lügen und Gewalt, Destabilisierungskönig, Regime Changes-Meister, False-Flag-Koordinator, Foltergefängnisbetreiber, Drohnenmordunternehmen, ...) wurde ebenfalls eine Partnerschaft mit einer nichtneutralen Angriffsnation eingegangen.
11. Wenn über dem österreich. Lufthoheitsraum zahlreiche NATO-Militärmaschinen fliegen dürfen, hilft man in Friedenszeiten als neutraler Staat doch auch einem Militärbündnis!
12. Eigentlich sind alle wirtschaftlichen Beziehungen zu kriegführenden Staaten gegen die Neutralität! Also dürften immerwährende neutrale Staaten keine wirtschaftlichen Beziehungen mit Amerika haben, da sie ständig Kriege außerhalb von Amerika führen!
13. Ist meine Glückszahl. Die Zahl 13 steht für mich für den Wandel und den Umbruch u. v. m.

Hier kommt man noch zu Gesetzesstellen die unsere Neutralität „aushebelten“.

(Truppenaufenthaltsgesetz – 2001)

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20001369>

(Bundesgesetz zur Ein-, Aus- und Durchfuhr von Kriegsmaterial – 1977)

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1977_540_0/1977_540_0.pdf

Natürlich sind auch die EU-Beitrittsverträge sowie weitere EU-Verträge sowie die Vereinbarungen zur NATO Partnership for Peace und alle geheimen Geheimdienst- u. Abhör-Abkommen zwischen Österreich und Amerika u. a. Staaten nicht neutralitätsdienlich bzw. neutralitätskonform.

Die Frage ergibt sich, ob Sie, Hr. Dr. Alexander Wrabetz, das hier Vorgestellte tatsächlich alles nicht wissen oder es zwar wissen, aber vor der Öffentlichkeit und letztlich auch Ihrem Gewissen und Ihrer Verantwortung verstecken? Sie wissen: Die Medien sind das Problem und wären auch die Lösung, vor allem der öffentlich-rechtliche Rundfunk. **It's Time To Break The Silence!**

Es gäbe noch viel zu kritisieren, aber für heute bin ich durch.

In der Hoffnung, Hr. Dr. Alexander Wrabetz, Ihr Interesse an einer umfassenden, die Bevölkerung **aufklärenden Berichterstattung** (oder Anregung zu einer fehlenden Doku über das amerikanische „System“ geweckt zu haben) verbleibe ich aus dem per

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
ÖVP-Amtsmissbräuche offenkundig verfassungswidrig agrar-ausgeraubten Tirol,
vom friedlichen Widerstand, Klaus Schreiner

Don't be part of the problem! Be part of the solution. Sei dabei! Gemeinsam sind wir
stark und verändern unsere Welt! Wir sind die 99 %!

“Wer behauptet, man braucht keine Privatsphäre, weil man nichts zu verbergen hat,
kann gleich sagen man braucht keine Redefreiheit weil man nichts zu sagen hat.“
Edward Snowden

Hier findet man **wichtige vertiefende Informationen:**

„Quo vadis NATO? – Herausforderungen für Demokratie und Recht“ Vortrag
des ehem. Bundesrichters Wolfgang Neskovic über „gezielte“
Tötungen. <http://www.nachdenkseiten.de/?p=17283>

Zauberformel: Öl- statt Gold – gedeckte Weltwährung – Staatsverschuldung,
US-Kriege und Dollar-Imperialismus von Univ. Prof. Dr. Mohssen
Massarrat <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20279>

Chaos und Hegemonie – Wie der US-Dollar-Imperialismus die Welt
dominiert von Univ. Prof. Dr. Mohssen Massarrat [http://www.business-
reframing.de/wp-content/uploads/2014/04/Dollarimperialismus.pdf](http://www.business-reframing.de/wp-content/uploads/2014/04/Dollarimperialismus.pdf)

Der amerikanische Militärisch-industrielle-parlamentarische-Medien-
Komplex [http://www.aktivist4you.at/wp-content/uploads/2016/05/Ursachen-und-
Hauptantriebskr%C3%A4fte-der-US-Kriege-und-FI%C3%BCchtlinge-der-amerik.-
MIK.pdf](http://www.aktivist4you.at/wp-content/uploads/2016/05/Ursachen-und-Hauptantriebskr%C3%A4fte-der-US-Kriege-und-FI%C3%BCchtlinge-der-amerik.-MIK.pdf)

Die Firma der Präsidenten – The Carlyle Group

[http://www.free21.org/pdf-die-firma-des-praesidenten-die-groesste-kriegsindustrie-
der-welt/](http://www.free21.org/pdf-die-firma-des-praesidenten-die-groesste-kriegsindustrie-der-welt/)

Die CIA und die Medien: 50 Tatsachen, die in der Welt bekannt werden müssen

[http://www.aktivist4you.at/2016/04/19/die-cia-und-die-medien-50-tatsachen-
die-in-der-welt-bekannt-werden-muessen/](http://www.aktivist4you.at/2016/04/19/die-cia-und-die-medien-50-tatsachen-die-in-der-welt-bekannt-werden-muessen/)

Buchtipps:

[Buchtipps u. Medienkompetenz](#)

Aus dem per ÖVP-Amtsmissbräuche offenkundig verfassungswidrig agrar-
ausgeraubten Tirol, vom friedlichen Widerstand, Klaus Schreiner

Don't be part of the problem! Be part of the solution. Sei dabei! Gemeinsam sind wir
stark und verändern unsere Welt! Wir sind die 99 %!

“Wer behauptet, man braucht keine Privatsphäre, weil man nichts zu verbergen hat,
kann gleich sagen man braucht keine Redefreiheit weil man nichts zu sagen hat.“
Edward Snowden



Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft 09. Juli 2019

an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland

Time to break the silence: Transatlantisch gerechte Mainstream-Medien befördern bzw. ermöglichen vorherrschendes Unrecht & Verbrechen.

Sehr geehrte ChefredakteurInnen, RessortleiterInnen, RedakteurInnen und JournalistInnen,
sehr geehrte Damen und Herren der deutschsprachigen Medien,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

mit diesem offenen Brief an die deutschsprachige Medienlandschaft erinnere ich an den **internationalen Rechtsbankrott**, da Amerika sich über alle internationalen Gesetze stellt und diese seit langer Zeit ungesühnt bricht – siehe: <https://www.aktivist4you.at/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts>

Daran knüpfe ich mit meiner Einschätzung an, dass das weitgehende mediale Versagen, die vorherrschende Kritiklosigkeit, die Lückenberichterstattung und der transatlantische Kurs der Mainstream-Medien

- **illegale NATO-Kriege** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale grausame Drohnen-Massenmorde** an vorwiegend Unschuldigen fördert bzw. ermöglicht
- das **Unterstützen von Terror-Gruppierungen** durch die CIA, Saudi-Arabien, Katar, u. A. fördert bzw. ermöglicht
- die **illegale systematische Folter** fördert bzw. ermöglicht
- den **Einsatz von Uranmunition** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale Regime Wechsel** fördert bzw. ermöglicht
- **Waffenlieferungen** in Krisengebiete fördert
- das **Flüchtlings-Aufkommen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kriegsverbrecher** fördert bzw. ermöglicht
- den **gewalttätigen mordenden US-Imperialismus** fördert
- das **europäische US-Vasallentum** fördert bzw. ermöglicht
- die **Eliten-Demokratie** fördert bzw. ermöglicht aber auch:
- die **Herrschaft der Konzerne** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kapitalverbrechern aus dem Finanzmarkt** fördert bzw. ermöglicht
- den **schweren Betrug an der Zivilgesellschaft** durch lediglich als Kavaliersdelikte mittels Geldstrafen geahndete und korrupte Wirtschaftsmanager überhaupt nicht abschreckende **korrupte Preisabsprachen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Unfairness** fördert bzw. ermöglicht
- die **Steuerungsgerechtigkeit** zwischen Arbeits- und Kapitaleinkommen erzeugt.
- X **Steuerkleinrechnungsmöglichkeiten** für Aktiengesellschaften und Kapitalgesellschaften

Dieser transatlantisch-gerechte Kurs, diese so miese, so schändliche und so unzumutbare Medien-Situation machen die Mainstream-MedienvertreterInnen m. E. zu Erfüllungsgehilfen und Komplizen des gewalttätigen, mordenden US-Kriegsimperium.

Die europäischen Mainstream-Medien haben sich meiner Erfahrungen nach in großer Mehrzahl zu vorauseilend, willfährigen, politisch-korrekten, regierungskonformen **Hofberichterstattem**, zu **Konzern-Pressestellen**, zu **Erfüllungsgehilfen der Mächtigen** bzw. zu **NATO- & US-Vasallen** entwickelt.

Die aktive Friedensverpflichtung der Medien scheint unter den Medien-VertreterInnen geradezu unbekannt und eine Verpflichtung als 4. Gewalt im Staat nicht mehr gegeben zu sein,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
da sie vielfach als **schändliche Kriegsverkäufer** und **Regime-Change Unterstützer** tätig sind.

Das **Berufsethos** wird dadurch zwangsläufig vielfach geradezu mit Füßen getreten.

Es findet auch **kein** wahrnehmbarer **Aufschrei des Gewissens** unter den JournalistInnen statt, was auf eine vorherrschende Moral- und Gewissenlosigkeit schließen lässt.

Aus dem Buch: **Wenn die Medien lügen** des Journalisten Heiko Haupt ist eine unter 291 Journalisten durchgeführten Studie des deutschen Journalistenverbandes (DJV) bekannt,

nach der diese KollegInnen angaben:

77 % unter **Jobängsten** zu leiden, was die **Selbstzensur**, die **Kritiklosigkeit** bzw. dass **angepasst sein** an, bzw. das freiwillige Unterwerfen unter den Medienmainstream fördert.

57 % dass diese **Angst auch zur Zurückhaltung** bei veröffentlichten Kommentaren führt

62 % durch Vorgesetzte bei der **inneren Pressefreiheit eingeschränkt** werden, dies durch Ressortleiter (24 %), Chefredakteure (15 %), Verleger (12 %) oder der Anzeigenabteilung (11 %)!

61 % dass schon mal Nachrichten aus **Rücksicht auf einen Anzeigenkunden zurückgehalten** wurden.

80 % erzählten auch von **Manipulation für Anzeigenkunden**, durch eingesetzte „redaktionelle“ Inhalte mit Unterstützung für die Werbekunden, die nicht als Werbeunterstützung gekennzeichnet werden.

60 % dass **häufig „Unpassendes“ entfernt wird.**

60 % dass **Rücksicht auf den Verleger** genommen und Nachrichten zurückgehalten werden, die nicht mit seiner politischen Überzeugung im Einklang stehen.

50 % erinnerten sich an Nachrichten, die zurückgehalten wurden auf Grund der politischen Linie des Chefredakteurs.

Ähnlich oft wird auch **auf Freunde oder „gute Bekannte“ des Medienhauses** Rücksicht genommen.

Es herrschen also Angst, Gewissenlosigkeit, Angepasstheit und zahlreiche Manipulationen in der Medienlandschaft vor?

Aus diesem Buch erliest man sich auch teilweise schwere Mängel der Berichterstattung beim

- **MH17 Absturz,**
- **Ukrainekonflikt,**

- **EU-Assoziierungsabkommen** mit der Ukraine,
- **Absturz Germanwings**,
- **Schweinegrippe**,
- **Griechenlandberichterstattung**, ...
- **Manipulation durch Auswahl von Experten**, die meist wirtschaftlich mit der Industrie verflochten sind und bei der Auswahl anderer Interviewpartner, sowie generell
- **Probleme bei der Kriegsberichterstattung**, wobei diese zahlreich sind und erhebliche Manipulationen nach sich ziehen.

Es herrscht eine sehr **große Job-Angst** unter den Medien-VertreterInnen, ausgelöst durch großen Wettbewerb, Aussterben der Zeitungen, fehlendes Geld, etc.: **vielfache Manipulationen sind damit Alltag in den Redaktionen.**

Massive Einschränkung/Einflussnahme durch Vorgesetzte (Chefredakteure, Ressortleiter, Verleger, Anzeigenabteilung)

„Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des ZDF-Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben“, sagt ein ehemaliger langjähriger Chefredakteur.

Wohlwollende Berichterstattung für Anzeigenkunden & Politiker

Zurückhalten von Nachrichten zugunsten von Anzeigenkunden und Vorgesetzten

Ursachen für Gleichschaltung/Medien-Mainstream:

1. Hauptsächlich **Übernahme von Nachrichten der dpa-Meldungen** durch alle Medien, denn dpa liefert vor allem **regierungsorientierte Nachrichten!**
2. **ABSCHREIBEN von anderen Medien.**
3. die JournalistInnen unterwerfen sich **freiwillig einer Mainstream-Meinung nach Vorgaben durch Eigentümer, Blatt- und Leitlinien.**

Fehlende Distanz vieler JournalistInnen zu politischen und wirtschaftlichen Machteliten, bis

hin zur geistigen und finanziellen Einvernahme auf Grund von Beratertätigkeiten, Vorstandsposten oder Aufgaben als Beirat.

Es herrscht auch **Korruption** (finanzielle Einflussnahme und Einvernahme durch die Wirtschaft auf JournalistInnen und Medien).

Die Manipulation durch Medien erfolgt vielfach auch auf Grund von **Faulheit, Unwissen, Inkompetenz und Vernachlässigen der journalistischen Standards** durch die Medien-VertreterInnen selbst.

4. **Übernahme von Pressemeldungen/Pressekonferenzen** aus Bequemlichkeit ohne Gegenrecherche. Die JournalistInnen werden dadurch zu **Erfüllungsgehilfen der PR.**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Schlamperei in der Berichterstattung durch **mangelnde Recherche** – das Problem:
Recherche kostet Zeit & Geld.

Ignoranz prägt die Nachrichtenlage – Nichtberichterstattung

Mit **Übertreibungen und Floskeln** wird versucht, Nachrichtenwert zu erzeugen

Ein nicht linientreuer ZDF-Chefredakteur musste gehen! Aussage: „Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben.“

Seine Klage zum Verfassungsgerichtshof wurde gewonnen. Aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs: Die Aufsichtsgremien des ZDF, der Verwaltungs- und Fernsehrat seien so stark von politischen Parteien dominiert, dass die so wichtige Staatsferne der Berichterstattung nicht mehr gegeben sei. Verbot der Instrumentalisierung des Rundfunks! Entpolitisierung der öffentlich-rechtlichen Gremien!

Weitere Kurzzitate und Aussagen aus dem Buch: „Vertrauen ist gut, Wissen ist besser. Viele Wahrheiten der Gegenwart wird erst die Zukunft erzählen. Mediales Motto: **Es geht um Quoten, Marktanteil und Klickzahlen** und **nicht etwa um Wahrheit, Inhalt oder Unabhängigkeit.**

Es geht eben gar nicht darum, was das Publikum wirklich erfährt, sondern darum, dem Publikum Geschichten aufzutischen, die den eigenen Erfolg unterstützen.

Die Griechenlandberichterstattung war gekennzeichnet von Inhaltsfreiheit und Nutzung manipulativer Begriffe.

MH17 Abschuss und Ukraineberichterstattung schlampig & sehr manipulativ einseitig. Berichterstattung zu Germanwings war von Sensationsgeilheit gekennzeichnet und erntet 241 Beschwerden beim Presserat.

Schweinegrippen-Panik durch Medien mit von Pharmaunternehmen abhängigen „Experten“, was

Alles sehr sachlich beschrieben und mit vielen Quellen belegt wird. Ende der Buch-Zitate.

In Österreich sieht es leider noch schlechter aus. Armin Thurnher, jahrzehntelanger Medieninsider, schrieb in seinem Buch: Republik ohne Würde, im Kapitel über die Medien:

„Die österreichische Mediensituation war und ist desolat, 1977 wie heute.“

„Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.“

*Gute Kooperation, das mag man in Österreich. In der Landgemeinde haben sie's erfasst, der Landeshauptmann macht es ihnen im ORF-Studio vor: **Presse ist, wenn man aus der Hand frisst. Die Presse rapportiert aus erster Hand, was ihr vorgesagt wird.***

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*Wahrscheinlich verstehen die meisten Leute hierzulande überhaupt nicht, was die Rolle der Presse ist. Auch die Journalisten selber verstehen es nicht, denn sie müssten, wollen sie gute Texte schreiben, gegen das **Kooperationsgebot** verstoßen. Das Kooperationsgebot gilt im Übrigen nicht nur nach außen, es gilt in den Boulevardmedien auch nach innen, als sogenannter Kommandojournalismus. Das der Journalist, die Journalistin die Pflicht haben – nicht nur das Recht –, die Dinge so zu berichten, wie sie sie sehen und für richtig erachten, dass sie deswegen auch interne Konfrontationen mit ihren Vorgesetzten riskieren müssen, hat sich nur partiell herumgesprochen.*

*Österreichischer **Boulevardverleger druckt erfundene Interviews.***

*Österreichs Medienöffentlichkeit: **Entwürdigung als soziales System.***

*Die Krise des Qualitätsjournalismus. ... Massive Konzentration von Medienkapital, zuerst in den USA. Börsengetriebene Finanzinvestoren wollten mehr als 8-10 Prozent verdienen. Also mussten die Kosten runter, teures Personal musste raus, Redaktionen wurden zerstört, **das bedeutete Ersparnis, aber auch schlechtere Qualität.** „Bald schon erschienen **Lügeschichten in den besten Zeitungen der Welt.** Wenn die Selbstbeschränkung der Medien fällt – und sie fällt, wenn bei ihnen **nur noch der Kommerz regiert** –, **dann werden sie korrupt.** Im Fall der Qualitätszeitung erscheint die Lügeschichte als Betriebsunfall. Im kommerzialisierten Medium ist sie die Regel.*

*Wo seine Selbstbeschränkung nicht funktioniert, **verliert Journalismus seine Distanz zur Macht, im Extremfall wird er zu ihrem Handlanger.***

***Die publizistische Gegenwart in Österreich ist ebenso verkommen** wie zu Békessys Zeiten. (20er Jahre – Inflationsjournalismus u. **Revolverjournalismus** (Erpressung, virtueller Revolver vorgehalten...)). Man kann in gewissen Medien gute Plätze in Rankings kaufen. **Manche Firmen bezahlen positive Berichterstattung** über sich, ohne dass diese Berichte gekennzeichnet würden. Wer im Anzeigenverkauf heute keine solchen redaktionellen Leistungen anbietet, hat es schwer. Das unter Békessy erprobte Muster der Erpressung funktioniert nach wie vor: „**Sie zahlen, wir schreiben.**“ Noch besser klappt: „**Sie zahlen, oder wir schreiben.**“ Da solche Berichte in der Regel nicht erscheinen, ist diese Art des journalistischen Inkassos nicht leicht nachzuweisen.*

Meist geht es bei Politikern um Beziehungspflege auf einer direkten, monetären, in Anzeigenaufträgen zu quantifizierenden Ebene mit den Medien. Umgekehrt habe ich schon politische Berater und Mitarbeiter von Spitzenpolitikern unter Drohungen stöhnen hören, der jeweilige Mann oder die jeweilige Frau würde angegriffen, falls er (das heißt sein Amt) nicht bezahle.

Die solches praktizieren, sind in der Branche bekannt und durchaus angesehen, teilweise wegen ihres ökonomischen Erfolgs bewundert, durchaus gemäßigt modern, einigermaßen progressiv und reich wie Békessy. Die Regierung und mächtige Gemeinden füttern sie mit Inseraten, benützen sie als ihre offiziösen Organe, besuchen ihre Events und posieren mit ihnen für Personalityseiten.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Verbunden sind Politiker und Medien nicht durch Respekt, sondern aus Angst und Gier. Medien fürchten, dass die Politiker nicht zahlen, Politiker fürchten, dass die Medien nicht stillhalten.

Medienpolitik als angewandte Korruption. Das eine ist die Korruption des Inseratenmarkts, das andere jene des österreichischen Medienmarkts insgesamt. Er wird von Oligopolen beherrscht, die jedem unabhängigen Publizisten die Existenz schwermachen. Man kann sagen, diese Marktunordnung ist selbst ein struktureller Fall von Korruption, angefangen von der nie geklärten Entstehung des Eigentums an der Kronen Zeitung über die Formierung des Tageszeitungs-Oligopols-Mediaprint bis zur Genehmigung des Zusammenschlusses der New-Gruppe mit dem Trend-Profil-Verlag. Wesentliche Teile des Medienmarktes über die beiden konservativen (ÖVP) Medieninhaber Raiffeisen und Styria (Ex-Raiffeisendirektor als Vorstand) kontrolliert.

Wie es zugeht: Anonyme Politikerbefragung durch Falter ergab: Die befragten Politiker sagten, vor Wahlkämpfen würden sie bedroht. **Falls sie nicht gewisse Summen an Inseraten ablieferten, würde ihre politische Existenz vernichtet.** Andere Journalisten zeigten im Auftrag ihrer Verleger die **Abzüge von Seiten, die noch nicht erschienen waren:** eine negative Geschichte über den betreffenden Politiker. Da könnte natürlich auch ihr Inserat stehen, sagten sie. Selbstverständlich erschien nicht die Geschichte.

Die Regierung treibt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk geradezu in die Selbstkommerzialisierung, statt ihn auf seine demokratische Rolle zu verpflichten. Die ORF Führung ist nicht imstande, zu argumentieren, wozu die Gesellschaft ihn braucht und versucht wie die Politik, den **korrupten Weg einer Allianz mit Boulevardmedien** zu gehen. Alles, **nur keine schlechte Presse in Heute, Österreich und Krone!** Das Fernsehprogrammblatt TV-Media nicht zu vergessen! So lautet das oberste politische Dogma in der Anstalt. Der ORF merkt nicht, dass er etwas falsch macht, wenn er in diesen Medien eine gute Presse hat. Landesfürsten betrachten ORF-Landesstudios als ihr Privateigentum. Politik will die Massen lenken, dafür braucht sie Einfluss auf Medien. Ende Buchausschnitte.

Wie die Medienwissenschaftler der Plattform Swisspropaganda aufzeigen herrscht auch in der neutralen Schweiz eine sehr miese alarmierende Mediensituation vor.

SRF: Die Propaganda-Analyse

Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) leistet mit seinen Nachrichten- und Informationssendungen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung in der Schweiz. Doch wie objektiv und kritisch berichtet das SRF über geopolitische Themen? Um dies zu überprüfen, wurde erstmals eine systematische Analyse der SRF-Berichterstattung zu einem geopolitischen Ereignis durchgeführt.

Die Resultate sind alarmierend: In allen untersuchten Beiträgen des SRF wurden Propaganda- und Manipulationstechniken auf redaktioneller, sprachlicher und audiovisueller Ebene festgestellt. Beispiele sind die Zuteilung von Redezeit an nur eine Konfliktpartei, die intransparente Kennzeichnung von Drittquellen, die Auslassung von

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Kontext, tendenziöse Formulierungen, unbelegte Behauptungen und Suggestionen, manipulative Bearbeitungen von Filmmaterial sowie Falschübersetzungen.

*Alle verwendeten **Manipulationstechniken fielen zugunsten der Konfliktpartei USA/NATO** aus. Insgesamt muss somit von einer **einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung** durch das Schweizer Radio und Fernsehen gesprochen werden. Mögliche Ursachen für diesen Befund werden diskutiert.*

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/srf-propaganda-analyse/>

Die NZZ-Studie

Die Neue Zürcher Zeitung ist die führende Schweizer Tageszeitung für internationale Themen. Doch wie objektiv und kritisch berichtet die NZZ über geopolitische Konflikte? Um dies zu überprüfen, wurden während je eines Monats alle NZZ-Berichte zur Ukraine-Krise und zum Syrienkrieg analysiert und anhand des Modells von Professor Anne Morelli auf Muster von Kriegspropaganda hin ausgewertet.

*Die Resultate sind eindeutig: **Die NZZ verbreitet in ihren Berichten überwiegend Propaganda der Konfliktpartei USA/NATO.** Gastkommentare und Meinungsbeiträge geben nahezu durchgehend die Sicht dieser Konfliktpartei wieder, während Propaganda ausschließlich auf der Gegenseite verortet wird. Die verwendeten Drittquellen sind unausgewogen und teilweise nicht überprüfbar.*

Insgesamt muss von einer einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung durch die Neue Zürcher Zeitung gesprochen werden. Verschiedene Erklärungsversuche für diesen Befund werden diskutiert.

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/die-nzz-studie/>

-----Aus
dieser Quelle entnommen: <https://swprs.org/die-propaganda-matrix/>

Die Propaganda-Matrix

Ob Russland, Syrien oder Donald Trump: Um die geopolitische Berichterstattung westlicher Medien zu verstehen, muss man die Schlüsselrolle des amerikanischen Council on Foreign Relations (CFR) kennen.

In der folgenden Studie wird erstmals dargestellt, wie der CFR einen in sich weitgehend geschlossenen, transatlantischen Informationskreislauf schuf, in dem nahezu alle relevanten Quellen und Bezugspunkte von Mitgliedern des Councils und seiner Partnerorganisationen kontrolliert werden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Auf diese Weise entstand eine historisch einzigartige Informationsmatrix, die klassischer Regierungspropaganda autoritärer Staaten deutlich überlegen ist, indes durch den Erfolg unabhängiger Medien zunehmend an Wirksamkeit verliert.

... Der gesamte Artikel ist unter oben angeführtem Link nachzulesen.

Sich freiwillig einem **transatlantisch korrekten Mainstream** zu unterwerfen, sollte umgehend beendet werden, um längst **notwendige Kritik** am gewalttätigen **mordenden US-Kriegsimperium** zu üben.

Sachliche Aufklärung wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit heben und **Empörung** und einen **Veränderungsdruck** erzeugen, der dem **Frieden** und der **Fairness** dienlich ist.

Die Medien sollten ihre Rolle als Angepasste mit der von **Aufpassern** tauschen, um nicht weitere **Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverluste** zu produzieren und ihrem Berufsethos wieder gerecht zu werden.

Es kann doch nicht sein, dass alle JournalistInnen verblendet oder betriebsblind sind, weitgehende **Erkenntnisdefizite** besitzen oder unter kognitiver Dissonanz oder unter einer Bequemlichkeits-Verblödung leiden. Das kann und will ich mir einfach nicht vorstellen!

Das Lesen von Sach- und Fachbüchern, die den LeserInnen kompakte Informationen zum Themenspektrum liefern, ist Jedem dringendst anzuraten.

Also: Was ist nur in der deutschsprachigen Medienlandschaft los, dass eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation vorherrscht, die oben angeführte Missstände fördert bzw. ermöglicht und völlig unzureichend diese Umstände kritisiert bzw. darüber berichtet wird?

Hier kommt man noch zu einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und zu **Österreichs Rolle bei den Drohnenmassenmorden**, den Verlust unserer immerwährenden Neutralität und meiner Bitte doch Donald Trump einen diesbezüglichen Kündigungsbrief zu schreiben. <https://www.aktivist4you.at/2019/07/03/offenerbriefan-die-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-hilferuf-bzgl-neutralitaet-moral-des-rechts-sowie-der-zivilgesellschaft/> sowie einen weiteren über vorherrschende Demokratiedefizite, Rechtsstaatsdefizite und staatliche Missstände, die teilweise auch aus Deutschland und der Schweiz bekannt sind. <https://www.aktivist4you.at/2019/06/11/offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-demokratierechtsstaathausverband-an-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-van-der-bellen-fraktionsfuehrer-medienvertreter/>

Kann es sein, dass die Mainstream-Medien es als ihre Aufgabe ansehen, herrschende **Eigentums- und Machtverhältnisse zu stabilisieren** und ein **Meinungs- und Empörungsmanagement** betreiben, um ihren Anzeigenkunden aus der Industrie, den Vermögenden und den politisch Mächtigen vorausseilend zu dienen?

Ich bitte um Ihre Erklärung und künftige Veränderungen zum für uns Alle Besseren.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Mit freundlichen Grüßen aus dem ebenso friedliebenden, als widerständigen Tirol,

Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Tel. +43/664/531 43 69

Email: aktivist4youat@gmx.at

<https://www.aktivist4you>

<https://www.klarsehen.tv>

Prof. Dr. Jörg Becker über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien

<https://www.youtube.com/watch?v=TcXoE7SaGIY&feature=youtu.be>

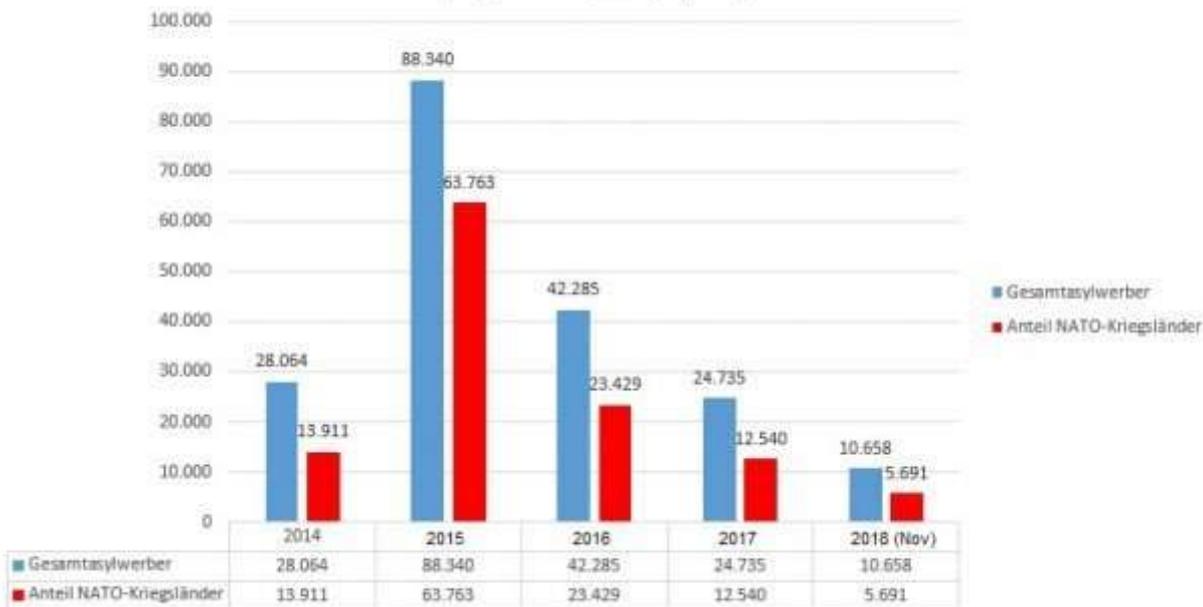


Österreich: Der Hauptanteil aller Asylwerber der letzten Jahre stammen aus NATO-Kriegsländern!

Jährliche Entwicklung der Asylanträge 2002 bis 2017



Anteil Asylwerber aus NATO-KRIEGSLÄNDERN 2014 bis 2018 in Österreich (Afghanistan, Irak, Syrien)



Nato überfällt 2001 AFGHANISTAN!!!

	JAHR	Asylwerber im Jahr in Österreich
AFGHANISTAN	2002	6.651
	2003	2.357
	2004	757
	2005	923
	2006	699
	2007	761
	2008	1.382
	2009	2.237
	2010	1.582
	2011	3.609
	2012	4.005
	2013	2.589
	2014	5.076
Kürzung Nahrung Flüchtlingslager	2015	25.563
Kürzung Nahrung Flüchtlingslager	2016	11.794
	<u>2017</u>	<u>3.781</u>
	gesamt	73.766

Die Nato führt dort seit 2011 einen Stellvertreterkrieg mit ihren Kriegsverbündeten		
Asylwerber aus Syrien	Jahr	Asylwerber aus Syrien
	2011	422
	2012	915
	2013	1.991
	2014	7.730
	2015	24.547 Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
	2016	8.773 Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
	2017	7.356 Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
	gesamt	51.734

|

Nato überfällt 2003 den Irak

Asylwerber im Jahr aus dem Irak

2003	1.446
2004	232
2005	221
2006	380
2007	472
2008	490
2009	399
2010	336
2011	484
2012	491
2013	468
2014	1.105
2015	13.633 Kürzung Nahrung
2016	2.862 Kürzung Nahrung
<u>2017</u>	<u>1.403</u> <u>Kürzung Nahrung</u>
gesamt	24.422

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Internationaler Rechtsbankrott. Die USA stellen sich über internationale Gesetze & brechen diese! Macht über Recht, darf nicht sein!

https://www.youtube.com/watch?v=W_wtGG1XbYs&feature=youtu.be

Berichterstattungslücke: Natokonformer ORF vergisst über die Hauptfluchtursache NATO zu berichten!

<https://www.youtube.com/watch?v=Szxm30AkFdo&t=6s>

Erster offener Brief an die deutschsprachigen Medien:

An die Schweizer, deutschen und österr. Medienvertreter per Massenemailaussendung am 06.07.19.

Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!

Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft

Innsbruck, 06.07.19

Sehr geehrte Chefredakteure, Ressortleiter, Redakteure und Journalisten.

Die internationale Gesetzlosigkeit des gewalttätigen kriegerischen, mordenden, folternden und abhörenden US-Kriegsimperiums wird meiner Meinung nach medial völlig unzureichend thematisiert. Es steht die Macht über dem Recht. Die USA stellen sich über die internationalen Gesetze und treten

- **das internationale Recht**
- **die UN-Charta**
- **das Völkerrecht**
- **die Menschenrechte und**
- **unsere Persönlichkeitsrechte** mit Füßen.

Das sollte oftmals in den Mainstreammedien klar formuliert und berichtet werden, wird es aber nicht, bzw. völlig unzureichend. Wo bleibt **der internationale Aufschrei** der Juristen, der Journalisten, der Politiker und der akademischen Elite? Amerika entfernt sich auch immer mehr von den **Grundprinzipien des Rechtsstaats**.

Auch bei der Internierung von Terrorverdächtigen **ohne Verfahren** und der Aburteilung durch Militärgerichte **gelten Grundrechte in der amerikanischen Politik nicht mehr viel**. (Anm.: Internierung entspricht einer Entführung, auch mit Folterung u. oftmals Tötung, oder nur Tötung per Drohne aufgrund Metadaten ...)

Und selbst von der Wissenschaft wird die Existenz einer Demokratie in den USA kritisch hinterfragt. So hat die angesehene Princeton-Universität eine Studie über die USA bzw. die Herrschaft der Reichen durchgeführt, in der sie zu einem eindeutigen Schluss kommt: „[Die]

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*USA sind keine Demokratie mehr, sondern eine **Oligarchie**, in der alle Macht nicht beim Volke, sondern bei einer **reichen Elite** liegt.“*

Diese Auffassung wird übrigens auch von deutschen – und sicher nicht US-feindlichen – Industriegrößten geteilt. Von Arndt Oetker, dem Vorstandschef der **Atlantikbrücke**, konnte man am 17.04.2002 in der Berliner Zeitung lesen: „*Die USA wird von 200 Familien regiert, und zu denen wollen wir gute Kontakte haben.*“

Kann man unsere Mainstreammedien bei der **Auslandsberichterstattung** überhaupt noch ernst nehmen? Die haben doch längst ihre Glaubwürdigkeit aufgegeben. Der Vertrauensverlust in die Medien ist auf jeden Fall von ihnen selbst verschuldet und massiv.

Über welche **US-Verbrechen unzureichend von den transatlantisch gerechten Mainstreammedien berichtet** wird, und daher keine öffentliche Empörung über die eklatanten offenkundigen Missstände, sowie daher auch kein Veränderungsdruck seitens der Zivilgesellschaft aufkommen kann?

- **Systematische illegale Folter**
- **Illegale grausame terrorisierende Drohnenmassenmorde** an vorwiegend Unschuldigen unter Beteiligung des Westens, die weiteren Terror & Angst erzeugen.
- **Illegale Regime-Changes** mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Illegale Angriffskriege** die Flüchtlinge verursachen mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Wirtschaftsspionage**
- **Illegale Abhörungen**
- **Die CIA unterstützt militärisch, informell und finanziell mordende Terrorgruppen**, die als Stellvertreterheere genutzt werden.
- Die USA haben **Killerkommandos** die in vielen Staaten morden.
- Die USA verwendet weiterhin **uranabgereicherte Munition**, die aufgrund ihrer sehr langen Wirkungszeit am Einsatzort, als Massenvernichtungswaffen angesehen werden muss.
- **Heroin- und Kokshandel** samt Mafiaverbindungen der CIA

Über diese Themen aber die Mainstreammedien vorwiegend schweigen, auf jeden Fall darüber völlig unzureichend berichten und damit als **Erfüllungsgehilfen, als Komplizen**, als Regime-Change Unterstützer, als Drohnenmassenmord-Unterstützer, als „Foltergehilfen“, als Terroristenunterstützer, als Uranmunition-Massenvernichtung-Unterstützer und als schändliche Kriegsverkäufer angesehen werden müssen. Klingt hart, ist aber logisch und unsere Realität.

Amerika maß es sich zudem an, einem NATO Staat und zwar den Niederlanden mit **Einmarsch** zu drohen, wenn auch nur ein Amerikaner vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag muss und haben sich dafür ein Gesetz erlassen: Gesetz zum Schutz amerikanischer Soldaten, dass in den Niederlanden als Den-Haag-Invasions-Gesetz bekannt wurde.

Aus dem Sachbuch **Illegale Kriege**, wie NATO Staaten die UNO sabotieren von Dr. Daniele Ganser kann man entnehmen, dass die USA seit dem Zweiten Weltkrieg die UN-Charta

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

vielfach ungestraft brach und illegale Angriffskriege führte und führt, was von den Medien unzureichend kritisiert wurde und wird und für 20-30 Millionen Kriegstote ursächlich war.

Nie wieder Krieg, hieß es nach dem Zweiten Weltkrieg, der über 60. Millionen Tote kostete. Die UNO, die Weltfriedensorganisation, wurde 1945 gegründet und **es wurde zwischen allen Staaten vereinbart, dass Frieden herrscht und es illegal & verboten ist, Krieg zu führen oder Regime Wechsel zu unternehmen!** Nur zwei Ausnahmen wurden für Krieg erlaubt. Die **Selbstverteidigung** und bei einem **ausdrücklichen UNO-Sicherheitsmandat**.

Grundgedanke der UNO: **Kriege sind illegal!**

Im Artikel 2 der UNO-Charta wird das Gewaltverbot klug und klar formuliert: *„Alle Mitglieder legen ihre internationalen Streitigkeiten durch friedliche Mittel so bei, dass der Weltfriede, die internationale Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden. Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.“* Es herrscht also ein Kriegsverbot.

Ich erinnere an die illegalen US-Kriege:

- Iran 1953
- Guatemala 1954
- Kuba 1961
- Vietnam/Laos/Kambodscha 1964
- Nicaragua 1986
- Libyen 1986
- Panama 1989
- Bosnien 1991
- Serbien 1999
- Afghanistan 2001 - heute
- Irak 2003
- Syrien 2011 - heute
- Ukraine 2014 - heute
- Jemen 2015 - heute.

Ca. 20-30 Millionen Menschen (10 bis 15 Millionen tote Zivilisten direkt durch die USA während der Kriege in Korea, Vietnam und der beiden Irak-Kriege und 9 bis 14 Millionen tote Zivilisten durch Erfüllungsgehilfen der USA in Afghanistan, Angola, Kongo, Ost-Timor, Guatemala, Indonesien, Pakistan, Sudan, Syrien => insgesamt: 20 bis 30 Millionen Menschen!) wurden von der USA seit Ende des Zweiten Weltkriegs in deren illegalen Kriegen und Regime Change-Staaten ermordet.

Die CIA ist längst kein normaler Auslandsgeheimdienst, der Auslandsaufklärung und Analysen macht, nein, er ist längst ein **aktiver mordender und folternder Kriegaakteur**. Viele Tausende Unschuldige wurden vom CIA ungesühnt ermordet. Der CIA beteiligt sich auch aktiv am illegalen grausamen **Drohnenmassenmord** und bei der **systematischen**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

illegalen Folter, steuert die **US-Killerkommandos** und unternimmt seit langer Zeit die Betreuung von völkerrechtswidrigen US Regime Changes. **Illegale völkerrechtswidrige US Regime Changes**: Aus dem Fachbuch von Prof. Dr. Rainer Mausfeld: Warum schweigen die Lämmer, Seite 41: Gelungene (+) oder versuchte (-) „Systemwechsel durch die USA:

China 1949 bis Anfang 1960er (-), Albanien 1949-53 (-); DDR 1950er (-), Iran 1953 (+) Guatemala 1954 (+), Costa Rica bis Mitte 1950er (-); Syrien 1956/7 (-); Ägypten 1957 (-); Indonesien 1957/8 (-); Britisch-Guayana 1953-64 (+); Irak 1963 (+); Nordvietnam 1945-73; Kambodscha 1955-70 (+); Laos 1958 (+); 1959 (+), 1960 (+); Ecuador 1960-63 8+); Kongo 1960 (+); Frankreich 1965 (-); Brasilien 1962-64 (+); Dominikanische Republik 1963 (+); Kuba 1959 bis heute (-); Bolivien 1964 (+); Indonesien 1965 (+); Ghana 1966 (+), Chile 1964-73; Griechenland 1967 (+); Costa Rica 1970-71 (-); Bolivien 1971 (+); Australien 1973-75 (+); Angola 1975, 1980er (-); Zaire 1975 (-); Portugal 1974-76 (+); Jamaika 1976-80 (+); Seychellen 1979-81 (-); Tschad 1981-82 (+), Grenada 1983 (+); Südjemen 1982-84 (-); Suriname 1982-84 (-); Fidschi 1987 (+); Libyen 1980er (-); Nicaragua 1981-90 (+); Panama 1989 (+); Bulgarien 1990 (+); Albanien 1991 (+); Irak 1991 (-); Afghanistan 1980er (+); Somalia 1993 (-); Jugoslawien 1999-2000; Ecuador 2000 (+); Afghanistan 2001 (+); Venezuela 2002 (+); Irak 2003 (+); Haiti 2004 (+); Somalia 2007 bis heute (-); Honduras 2009 (+); Libyen 2011 (+); Syrien 2012 (-); Ukraine 2014 (+)

Ein Pressesprecher der NATO, Dr. Jamie Shea, hat es offen ausgesprochen: „**Den Krieg per Medienkampagnen zu verkaufen, darauf kommt es an, da es strategischer Bestandteil des Krieges ist.**“ <https://www.youtube.com/watch?v=LlculrzsAhs&t=104s>

Wir in Österreich sollten längst unsere Scheinheiligkeit beenden und dem Partnership for Peace-Programm der zu einem **Angriffsbündnis verkommenen NATO**, längst den Rücken kehren! Wir sind immerwährend neutral, bzw. sollten wir sein. Unser Staatsvertrag und Verfassung garantiert uns das.

Wir leben im 21. Jahrhundert, in einem Informationszeitalter, lange nach der Aufklärung. Je der weiß darüber Bescheid.

Zur Erinnerung der gesetzlichen (juristischen) und ethischen **Friedensverpflichtung für Journalisten/Medien** aus dem Buch: **Medien im Krieg – Krieg in den Medien**, von Prof. Dr. Jörg Becker entnommen.

*„Nach dem immer noch gültigen **deutschen Rundfunkfriedens Pakt** von 1936 steht Rundfunk generell in der Pflicht, eine wahrheitsgemäße und eine auf **Frieden und Völkerverständigung** gerichtete Informationsverbreitung zu fördern und zu gewährleisten.*

*Ein Rechtsgrundsatz in der **UNESCO Mediendeklaration** steht im Artikel 1 geschrieben: **Die Stärkung des Friedens** und der internationalen Verständigung, die Förderung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Rassismus, Apartheid und Kriegshetze erfordern einen freien Austausch und eine umfassende und ausgewogene Verbreitung von Information. Hierzu haben die Massenmedien einen wichtigen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag ist umso wirksamer, je mehr Information die verschiedenen Aspekte des behandelten Gegenstands wiedergeben.*

*Geradezu vorbildlich heißt es im **Gesetz über den Westdeutschen Rundfunk** von 1954: **Der Westdeutsche Rundfunk soll die internationale Verständigung fördern, zum Frieden und zur sozialen Gerechtigkeit mahnen, die demokratischen Freiheiten verteidigen und nur der Wahrheit verpflichtet sein.***

*Als erste Erkenntnis bleibt also festzuhalten: Es gibt nicht nur eine passiv zu dulden Friedenspflcht der Massenmedien, sondern eine politisch aktivierende Pflicht. **Die Massenmedien sollen von sich aus aktiv für den Frieden eintreten. Beim Thema Frieden, Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und demokratische Freiheiten soll der Journalismus also nicht nur abbilden, was in der Wirklichkeit zu sehen ist, analog zur Spiegelwelt-Theorie, er soll vielmehr mahnen, das heißt aus der Wirklichkeit aussuchen und gestalten, Vorbilder geben, zu Veränderung aufrufen, analog zur Vergrößerungsglas-Theorie. Friedensjournalismus – um ein Konzept von Johan Galtung aufzugreifen – ist eigentlich nichts Neues, entspricht vielmehr und seit Langem dem juristischen und ethischen Selbstverständnis von Journalismus und Massenmedien.**“ (Ende Buchausschnitt Prof. Dr. Jörg Becker)*

1. Das US-Imperium tritt vor aller Augen, seit langer Zeit, eigentlich jeden Tag internationale Gesetze mit Füßen, ohne jedwede rechtlichen Folgen und mit einer völlig unzureichenden Berichterstattung in den Mainstreammedien darüber.

Der Hausverstand merkt an: Tatenloses Schweigen bei offenkundigen Unrecht wird keinerlei Verbesserung der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Lage bringen. **Die Medien unterliegen einer aktiven Friedensverpflichtung**, nehmen diese aber völlig unzureichend wahr. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass die Medien durch eine Lückenberichterstattung ein Empörungsmanagement betreiben, um die herrschenden Eigentums- und Machtverhältnisse nicht zu gefährden und **dem US-Imperium den Weg zu bereiten**. Die Berichterstattung im Medienmainstream sollte seinen unkritischen transatlantischen Kurs mit wachzunehmender Kritik schnellstmöglich ersetzen, ist anzumerken.

Die vorherrschende so miese, so unzumutbare und so schändliche Mediensituation spiegelt die ebenso so miese, so schändliche und so unzumutbare politische Situation wieder. Aber die vorherrschende so miese, so schändliche und so unzumutbare internationale rechtliche Situation, kostet Millionen Todesopfer und befördert illegale Kriege, systematische Folter, Drohnenmassenmorde, Regime Changes und andere Verbrechen.

Die europäischen Politiker sind größtenteils unterwürfige vorausseilend willfährige US-Vasallen, wie es scheint. Ohne Rückgrat. Keine Courage. Kein Mut. Ohne gesundes Rechtsverständnis. Kein Wille zum Frieden und Rechtsstaatlichkeit.

Der Hausverstand fordert eindringlich: **Niemand darf über dem Gesetz stehen**. Alle müssen gleichbehandelt werden.

- **Illegale völkerrechtswidrige Kriege müssen ein Ende finden.**
- **Illegale systematische Folter muss beendet werden.**
- **Illegale Drohnenmassenmorde müssen beendet werden.**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- **Illegale völkerrechtswidrige Regime Changes dürfen nicht stattfinden.**
- Es dürfen keinerlei gewaltbereite mordende Terrorgruppen seitens der CIA, Katar, Saudi-Arabien, u. a. Akteure ausgerüstet, finanziert oder sonst wie unterstützt werden.
- **Kriegsverbrecher, Folterknechte, Drohnenmassenmörder, Regime-Change-Vorbereiter, Terroristenunterstützer** müssen einem unabhängigen Strafverfahren ausgesetzt werden, um künftige Abschreckung zu gewährleisten.

Es benötigt eine europäische Medienkampagne, sowie gemeinsamer politischer und diplomatischer Bestrebungen gegen den US-Imperialismus, um den Frieden zu erreichen und internationale Rechtsstaatlichkeit zu sichern und das vorherrschende Unrecht auszuräumen. Diese wird die Bewusstheit soweit heben, dass die längst notwendige Veränderung stattfinden kann. **Medien in die Pflicht.**

- **Genug der Flüchtlinge.**
- **Genug der illegalen US-Kriege.**
- **Genug der illegalen US-Folter.**
- **Genug der illegalen Drohnenmassenmorde.**
- **Genug der illegalen Terroristenausrüstung.**
- **Genug der illegalen Regime-Changes.**
- **Genug der miesen Mediensituation.**
- **Genug der fehlenden internationalen Rechtsstaatlichkeit.**
- **Genug der offenkundigen US-Ausnahme sich über alle internationalen Rechte stellen zu können.**
- **Genug des US-Vasallentums.**
- **Genug des tatenlosen Schweigens.**
- **Genug der US-Dollarherrschaft.**
- **Genug der Unterstützung illegaler NATO-Kriege.**
- **Genug der Unterstützung des gewalttätigen, folternden und mordenden US-Kriegsimperium.**
- **Genug der Waffenlieferungen in Krisengebiete ohne Bestrafung.**
- **Genug des Einsatzes und Herstellung von Waffen mit Uranmunition.**

Die **geistige Elite** sollte endlich zu handeln beginnen. Es zählt die Tat. Genug des bla, bla, bla.

Womit wir zur Frage kommen: Sind NATO konforme Medien Kriegsverkäufer, obwohl sie einer aktiven Friedensverpflichtung unterliegen?

Wenn ja, gehört ihnen meiner Ansicht nach eigentlich die Lizenz entzogen, auf jeden Fall alle öffentlichen Gelder gestrichen und die Kriegsgurgeln öffentlich gemacht, sowie mit einem Berufsverbot belegt, sagt einem der Hausverstand.

Die Schweizer Medienwissenschaftlerplattform Swisspropaganda geben nach sorgfältiger Recherche alljährlich einen Mediennavigator heraus, aus dem ersichtlich ist, wie die Blattlinie der Medien in Bezug auf die NATO sowie ob das Medien konservativ oder egalitär ist, heraus. Siehe hier: <https://swprs.org/medien-navigator/> Als **NATO-konform** und **egalitär** sind angeführt: ORF, SRF, ZDF, Spiegel online, SZ, Tagesanzeiger, Standard, Profil, u. a. Als **NATO-konform** und **konservativ** sind angeführt: ARD, Bild, 20min, Welt, NZZ, Krone u.a.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Swisspropaganda zeigen mit Medienstudien auf, wie die Mainstreammedien arbeiten. Der Artikel der **Propaganda Multiplikator** (Siehe hier: : <https://swprs.org/der-propaganda-multiplikator/>) ist ein ausgezeichnet gut recherchierter Artikel wie die Beeinflussung des einheitlichen transatlantisch gerechten Mainstream über die **drei größten Nachrichtenagenturen**, Reuters, AFP und die AP, die sich alle in Nato Staaten befinden, funktioniert.

Der Artikel **50 Tatsachen über die CIA und die Medien** die in der Welt bekannt werden müssen (Siehe hier <https://www.aktivist4you.at/2016/04/19/die-cia-und-die-medien-50-tatsachen-die-in-der-welt-bekannt-werden-muessen/>) zeigt einem die vielfältigen längst bekannten CIA-Beeinflussungen der Medien, um die öffentliche Meinung zu kontrollieren.

Es gibt dazu auch ein eigenes **Handbuch** für die Agenten das die Manipulationstechniken auflistet und dafür notwendiges Know how zur Verfügung stellt. Namens: **The Official C.I.A. Manual of Trickery and Deception.**

Der Artikel **Propaganda-Schlüssel** der Schweizer Medienwissenschaftler Swisspropaganda (siehe hier: <https://swprs.org/der-propaganda-schluessel/>) zeigt einem sehr gut auf, auf welchen Ebenen mit welchen Methoden und Instrumenten gearbeitet wird.

Auch das Buch bzw. der Vortrag von Prof. Dr. Rainer Mausfeld (Psychologe, Wahrnehmungspsychologie u. Kognitionsforschung) mit dem Titel: **Warum schweigen die Lämmer** klärt sachlich auf, mit welchen Mitteln die Manipulationen gemacht werden. Siehe Vortrag hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOs6M&t=13s>

Das ausgezeichnete und sehr lesenswerte Fachbuch von Prof. Dr. Jörg Becker mit dem Titel: **Medien im Krieg, Krieg in den Medien** zeigt unter anderem auf, wie große PR-Firmen seit über fünfzig Jahren das Geschäft den Krieg zu verkaufen, sowie die Manipulation der öffentlichen Meinung für aktive Kriegersakteure unternehmen. Siehe hier den Artikel über Buchausschnitte zum Thema: Public-Relations-Agenturen und Krieg <https://www.aktivist4you.at/2017/04/11/public-relations-agenturen-und-krieg-ausschnitt-aus-prof-dr-joerg-beckers-buch-medien-im-krieg-krieg-in-den-medien-kriegs-pr-agenturen-manipulieren-und-verbreiten-fake-news-verstaerken-vorurt/> fehlende Ethik bei diesen Kriegs-PR Agenturen ist schändlich.

Das ausgezeichnete Fachbuch von Andreas Elter im Suhrkamp Verlag erschienen: **Die Kriegsverkäufer**, US-Propaganda von 1917 bis 2005. Das zeigt die US-Propagandamaschinerie, deren Akteure sowie die gesamten Propagandainstrumente auf und ist ein Lese muss. Man erhält ein stark erweitertes Weltbild, ist versprochen.

Dass **das Pentagon** seit 2003 alljährlich über **5 Milliarden Dollar für 27.000 PR Manager** ausgibt, um die öffentliche Meinung zu steuern, kann man in der Wikipedia oder in diesem Artikel sich erlesen. Siehe hier: <https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/amerika/27000-PRBerater-polieren-Image-der-USA/story/20404513>

Die NATO Kampagnen der **Information warfare** Initiative mit Frau Mogherinis **strategische Kommunikationseinheit** verteilt an viele Journalisten und Medienhäuser in Europa, zweimal

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

wöchentlich, Argumente, die die Bösgläubigkeit von Moskau zeigen, Argumente, welche die europäischen Medien weitgehend aufnehmen. Im September 2014 erstellte die britische Regierung die **77ste Brigade**, eine Einheit, um der ausländischen Propaganda entgegenzuwirken. Sie umfasst 440 Soldaten und mehr als tausend Zivilisten vom Auswärtigen Amt, einschließlich des Auslandsgeheimdienstes MI6, der Zusammenarbeit- und Stabilisierungseinheit. Diese Brigade arbeitet mit der **361. civil affairs brigade** des US-Heeres mit Sitz in Deutschland und Italien zusammen. Natürlich hat der BND, der französische Geheimdienst, der dänische, ... der israelische und russische Geheimdienst auch solche PR-Manipulatoren.

Wer die Medienhoheit besitzt, kann auf die öffentliche Meinungsbildung enormen Einfluss nehmen. Die verbreiteten Lügen, Unwahrheiten, Desinformation und Lücken in der Berichterstattung durch die Mainstream Medien werden zur Steuerung bzw. Manipulation der öffentlichen Meinung angewendet. Bewusst oder unbewusst, Vorsatz oder Inkompetenz lassen wir mal bei Seite.

Aus diesem Artikel <https://www.independent.co.uk/news/world/us-government-pentagon-fake-al-qaeda-propganda-videos-a7348371.html> erfährt man, dass das **Pentagon 500 Millionen Dollar** für gefakte Videos ausgab.

Zahlreiche **transatlantische Organisationen** bereiten den Weg der NATO bzw. des US-Kriegsimperiums. Dieser Artikel zeigt fünfzig dieser Organisationen und führt zu einer Datenbank mit weit über 80.000 Eintragungen. Siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2018/10/11/die-transatlantiker-datenbank-ist-online-mit-ueber-78-000-eintraegen-von-ueber-50-transatlantischen-organisationen-zum-recherchieren/>

[American Academie Berlin](#), [American Council on Germany](#), [American Council on Germany-YL](#), [Aspen Institute](#), [Aspen Institute \(Donors\)](#), [Aspen Institute Germany](#), [Atlantic Bridge](#), [Atlantik Council](#), [Balaton Group](#), [Bilderberg](#), [Brookings Institution](#), [Brookings Institution \(D\)](#), [Bruegel Think Thank](#), [Club 1001: A Nature Trust – WWF](#), [CATO Institute](#), [Council on Foreign Relations \(M\)](#), [Council on Foreign Relations \(D\)](#), [Club of Rome](#), [European Council on Foreign Relations](#), [European Round Table](#), [European Union](#), [Europäische Zentralbank](#), [Friends of Europe](#), [German Council on Foreign Relations](#), [Global Bridges](#), [Global Strategy Forum](#), [German Marshall Fund of the United States](#), [Group of Thirty](#), [Hudson Institute](#), [Internationaler Währungsfonds](#), [Le Cercle](#), [Mont Pèlerin Society](#), [Munich Security Conference](#), [NATO – Nordatlantikpakt](#), [Open Society Foundation](#), [Pilgrims Society](#), [Rockefeller Stiftung](#), [Skull & Bones](#), [Transatlantic Policy Network](#), [Trilaterale Kommission](#), [Weltbank](#), [Weltwirtschaftsforum](#).

In jedem Staat von Europa, aber vor allem in den USA, gibt es einen **militärisch-industriellen-parlamentarischen-Komplex**. Hier ein ausführlicher Artikel über den amerikanischen: siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2016/08/29/der-amerikanische-militaerisch-industrielle-parlamentarische-medien-komplex-des-kriegsimperiums-das-hydra-ungeheuer-der-us-kriegspartei-bei-klar-sehen-eine-analyse-hauptantriebskraefte-und-ursache/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Diese Akteure gibt es auch in neutralen Staaten wie die Schweiz oder Österreich.

Das Fachbuch von Armin Werz: **Die Weltbeherrscher** zählt alle militärischen und geheimdienstlichen Operationen des US Kriegsimperium auf. Ein Lese muss.

Das Fachbuch und von einer Universität als Doktorarbeit abgenommene Buch von Dr. Daniele Ganser: **Gladio, Geheimarmeen in NATO Staaten**, klärt auf wie weit die Elite gegen die eigene Bevölkerung agiert.

Ein NATO Pressesprecher Dr. Jaime Shea hat es in einem Interview öffentlich ausgesprochen: **Es kommt darauf an, den Krieg mittels Medienkampagnen zu verkaufen.** Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=LlCu1rzsAhs&t=24s>

Im Fachbuch von Prof. Dr. David Ray Griffin mit dem Titel: **Kognitive Infiltration** zeigt der Autor mit Quellangaben unter anderem auf, welche Berichte es **nicht in die US Mainstreammedien geschafft haben.** (Anmerkung: Und folglich auch nicht in die europäischen Medien)

- **CIA und die Todesschwadronen:** 20 Jahre Unmoral, 10 Jahre Illegalität (1984),
- US Truppen während des Golfkriegs **abgereichertem Uran** ausgesetzt (1997),
- **US-Massenvernichtungswaffen** mit dem Tod einer halben Million Kinder in Verbindung gebracht (1999),
- **Die USA und NATO begangen absichtlich den Krieg mit Jugoslawien** (2000),
- **Beweise zeigen keinen Völkermord im Kosovo vor dem Krieg und mögliche US/KLA-Verschwörung, um Desinformation zu erzeugen** (2000),
- **Geplante Waffen im Weltraum verletzen internationalen Vertrag** (2000),
- Internationaler Bericht beschuldigt die **USA und andere des Völkermords in Ruanda** (2001),
- **USA zerstören absichtlich Iraks Wassersystem** (2003),
- **Bush Regierung hinter fehlgeschlagenen Militärputsch in Venezuela** (2004),
- **US/Britische Streitkräfte verwenden weiterhin Waffen mit abgereichertem Uran, trotz negativer Auswirkungen auf die Gesundheit** (2004),
- Ein weiteres Jahr **verfälschter Wahlberichterstattung** (2006),
- Über **eine Million Tote durch US-Besatzung** verursacht (2009),
- Der mysteriöse Tod von Mike Connell - Karl Roves Wahldieb (2010),

(Anmerkung die englische Fassung des Buches Kognitive Infiltration ist aus dem Jahre 2010)

Die Hauptmedien des Westens sind seit langer Zeit völlig auf transatlantischen imperialen US-NATO-Kurs. In Amerika befinden sich ca. die Hälfte aller international agierenden Großkonzerne, die die US-dominante imperiale Globalisierung als Markterweiterung auch als Waffenabsatzmarkt begrüßen.

Die NATO hat sich von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis entwickelt, was uns die Medien auf US-NATO-Kurs NICHT mitteilen und dies anders aussehen lassen bzw. einfach auslassen in der Berichterstattung! **Die NATO** hat in ihrer Geschichte bereits

viele Verbrechen begangen. Nicht nur mehrere **illegale Angriffskriege, sondern auch Mitwirkung bei Terroranschlägen gegen die eigene Bevölkerung, Staatsstrieche und Folter!**

Alles wird medial freundlich den US-NATO- & Konzern-Interessen gerecht vermittelt oder uns zufällig vorenthalten. Interessen die auch denen der militärisch-industriellen-Komplexe in Europa und Amerika entsprechen. Die Medien manipulieren mit Fragmentierungen, außer Kontext stellen, übernommenes NATO-wording, betreiben Empörungsmangement, Feindbildgenese & vieles mehr, dies prägt die Medienberichterstattung.

Zu erwähnen ist: Bei einer Umfrage unter deutschen Journalisten wurde erhoben, dass 77 % der Journalisten unter Jobängsten (Existenzangst) leiden. Dies lässt logische Rückschlüsse auf willfähriges politisch korrektes Verhalten und Selbstzensur schließen. (Fast) Niemand stellt die schlechte NATO Leistungsbilanz und ihrer illegalen NATO-Angriffskriege kritisch in Frage? Auch nicht ihre Unterstützung von mordenden Terroristen?

Wissenswert ist ebenfalls, dass wenn der Medienkonsument den Medienmainstream von vielen gleichgeschalteten Medien wahrnimmt, der gefühlte Wahrheitsgehalt der gleichgeschalteten verbreiteten Informationen beim Medienkonsumenten steigt, und wir leicht manipulierbar sind. Die ständigen Wiederholungen verhelfen ebenfalls dazu. Abstumpfungs- und Gewöhnungseffekte gegenüber Krieg in weit entfernten Ländern sind bereits weit verbreitet. Unsere Trägheit, unser Desinteresse bis Gleichgültigkeit, sowie Ängste und unser Schweigen verhelfen den Kriegstreibern enorm. Sind wir für unsere Taten ebenso verantwortlich wie für unsere Unterlassungen?

Es gibt eine Chronologie von Kriegen und es gibt die dazugehörige Chronologie von Medienverzerrungen und in den Medien verbreiteten Unwahrheiten. Dieser Strang lässt sich kontinuierlich und immer wieder nachzeichnen, vom Afghanistankrieg zu den Balkankriegen, vom Irakkrieg über die sozialen Unruhen in Tibet bis zum Einmarsch georgischer Truppen auf russisches Territorium oder die gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen im südlichen Sudan. Der Jemenkrieg erfährt fast keiner medialen Darstellung. Die Ukraine- und Syrienkriegsberichterstattung ist unter jeglicher Kritik. Mit ganz wenigen Ausnahmen! **In Kriegszeiten versagen die Medien systematisch auf voller Linie! Ja, und wir befinden uns leider ständig in Kriegszeiten.**

Und nie sind die Medien in der Lage und willens, wenigstens im Nachhinein, ihre Lügen, Verzerrungen und Fehleinschätzungen bei der Berichterstattung des vorigen Krieges aufzuarbeiten und zu kritisieren.

Medienwirkung im Sinne einer strukturellen Krisenprävention und Konfliktbearbeitung erfordert eine institutionelle Absicherung in der Form von kontroverser Öffentlichkeit, Möglichkeit zu Vielfalt und Pluralität, Medienrecht als Rahmenbedingung von Rechtsstaatlichkeit und journalistische Ethikcodes als Regulativ für verantwortliches Handeln auf individueller Ebene.

Prof. Dr. Niels Harrit, (Nanochemiker) führte 2017 bei einem Interview über das **weitverbreitete Stillschweigen der akademischen Welt über 09/11** Folgendes aus:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

„...Und so mag es dort hinführen, wo immer es hinführt. Wenn wir über das Stillschweigen in der akademischen Welt sprechen, falls wir uns darauf konzentrieren sollten; dort gibt es viele Gründe persönliche, institutionelle, politische, dafür, warum die Universitäten still sind, sie wurden geknebelt.“ ... Nein, der Mechanismus ist nicht so profan, ist er nicht. Aber es ist in der Luft. Ich meine, es ist eine Kultur. Die gleiche Sache wie in den editoralen Büros der Zeitungen, ich meine da ist etwas, über das nicht gesprochen wird. Da ist ein Elefant im Zimmer, der überall hinscheißt und es riecht sehr schlecht, aber wir reden nicht darüber. ...“

Medien und Journalisten tragen eine enorme Verantwortung. Was sie tun oder lassen, ist mitunter im Wortsinn: kriegsentscheidend. Mut zur Wahrheit, ist/wäre eine Grundlage für eine friedliche Welt. ... also Mut statt Angst! Und: Krieg ist der Terror der Starken, der den Terror der Schwachen hervorbringt. ...aber mich „belastet“ bei Ihnen die Frage: Wie empathiestört muss man sein, wenn man systematische Folter, Drohnenmassenmorde an vorwiegend Unschuldigen, Tötungen durch illegale US-Killerkommandos, illegale Regime Changes und illegale Kriege **NICHT medial verurteilt** bzw. diese Themen werden fast immer verheimlicht und „verharmlost“?

Nicht nur meiner Meinung nach sollten die deutschsprachigen Medien die geostrategischen, geökonomischen Pläne/Strategien der USA der Bevölkerung vermitteln, damit man sich ein vollständigeres Bild von unserer Welt, die uns umgibt und in der wir uns befinden, machen können und erkennen könnten, dass die USA und wir nicht die Guten sind.

Was kann es bedeuten, wenn ein langjähriger CIA-Agent sagt: **„Eines muss klar sein, es geht um Spionage und darum, US-Geschäfte in Übersee zu unterstützen.“** Oder ein anderer sagt: **„Die CIA muss aufs Budget schauen und hat sich für ihre Unternehmungen von Konzernen, die dadurch Vorteile erhielten, finanzieren lassen. Z. B. durch den Konzern ITT für die Destabilisierung von Chile. Es bestanden auch Beziehungen zwischen der CIA und der Mafia. Auch wurden große Teile des Heroin-Drogenhandels, aber auch Koks, von der CIA gesteuert und sie haben davon profitiert. Die CIA hat auch Zehntausende Zivilisten im Vietnamkrieg gefoltert und umgebracht. (Phönix Operation) Wirkt auch bei vielen Umstürzen in Lateinamerika, in Afrika und anderen Ländern mit und haben dadurch Zehntausenden Menschen das Leben verkürzt bzw. es wurde ihnen verfrüht aufgrund der Interventionen der CIA genommen. Alles nachzuhören von „Augenzeugen“ und Insidern aus CIA, FBI, Verteidigungsminister, Journalisten, ... hier: https://www.youtube.com/watch?v=CyXo1_jFeiw + zwei weitere „CIA von innen“-Folgen.**

Es darf nicht mehr länger sein, dass eine dummliche Unterwürfigkeit in die Seele der Europäer eingepflanzt wird. Hier ein paar Zitate: „Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewisse Leute nicht die Freiheit haben, alles zu tun.“ (Steward Alsop, amerikanischer Journalist) „Von der Pressefreiheit hängt praktisch jede andere Freiheit ab.“ (Franko Gegner) „Die Aussicht Provisionen zu verdienen, ohne Risiken zu übernehmen fördert laxen und unethischen Geschäftspraktiken.“ George Soros. „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein.

Die Denkfabrik „National Endowment for Democracy (NED)“ („Nationale Stiftung für Demokratie“) ist eine 1983 von der Reagan-Administration gegründete Agentur zur Förderung

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

politischer Aktion und psychologischer Kriegsführung gegen Staaten, die den Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika im Wege stehen. Sie kann als Washingtons führendes nichtmilitärisches Instrument zur Durchführung von Regimewechseln angesehen werden. Die NED-Website führt 65 Projekte an, die die NED in den letzten Jahren allein in der Ukraine finanziell unterstützt hat. Eine „freie Marktwirtschaft“ wird dabei gleichgestellt mit „Demokratie, Reformen und Wachstum“, wobei die Vorteile ausländischer Investitionen betont werden. Allen Weinstein, der an der Entwicklung der Gesetze zur Schaffung der NED mitgearbeitet hat, erklärte 1991: „Eine Menge von dem, was wir heute machen, wurde vor 25 Jahren geheim von der CIA gemacht.“ Die NED bezeichnet sich als NGO – eine nicht ganz passende Kategorisierung. Die NED ist in Wahrheit eine GO (Governmental Organisation), da sie fast ihre gesamte Finanzierung von der Regierung der USA erhält, insgesamt fünf Milliarden Dollar seit 1991.

Dr. Udo Ulfkotte schreibt in seinem Buch „Gekaufte Journalisten: Wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken“: „Die Wochenzeitung New Statesman enthüllt in einem langen Bericht (2003) [...]: ‚In von George Soros mitfinanzierten, vermeintlich gemeinnützigen Organisationen sind häufig Ex-Mitarbeiter amerikanischer Geheimdienste oder geheimdienstnaher Organisationen oder Militärs mit Führungsaufgaben betraut. Und: Es besteht kein Zweifel daran, dass Firmen von George Soros und NGOs eng in die US-Expansion einbezogen sind.‘ Bereits zugegeben hat er, an folgenden Umstürzen beteiligt gewesen zu sein: Polen 80er-Jahre, Umsturz Milošević (Serbien), Rosenrevolution in Georgien. Soros räumte unumwunden ein: ‚Meine Stiftungen trugen zu den Regimewechseln in der Slowakei (1998), Kroatien (1999) und Jugoslawien (2000) bei und mobilisierten die Zivilgesellschaft, um Vladimír Mečiar, Franjo Tuđman und Slobodan Milošević aus ihren Ämtern zu vertreiben.‘“ ... wobei allerdings ebenfalls Rockefellers Stiftungen mitwirkten.

Ab hier folgen ein paar Textbausteine aus dem offenen Brief des Journalisten Axel Retz an deutsche Medien und Politiker vom vorvorletzten Jahr, da es ums gleiche Thema ging.

Eigentlich ist es kaum vorstellbar, dass Ihnen als politischen Entscheidungsträgern bzw. Verantwortlichen für die von mir adressierten Medien die dargestellten Fakten unbekannt sind. Warum also lassen Sie sich von den USA wie am Nasenring durch die aktuelle Geschichtsschreibung ziehen, aus der – im rechten Licht betrachtet – sehr bald eine größere militärische Konfrontation bis hin zu einem atomaren Krieg werden könnte?

Warum sind unsere Medien in Anbetracht des Ausgeführten zu einem derartigen, Russland dämonisierenden und die USA glorifizierenden Einheitsbrei verkommen, von dem sich (siehe Auflagen, Zuschauerzahlen und Zugriffe auf Online-Seiten) immer mehr Menschen abwenden? Wenn die USA den Putsch in Kiew inszeniert haben und wenn die NATO rund um Russland in immer höherem Tempo neue „Dependancen“ einrichtet und an der russischen Grenze Manöver bis hin zu Abwurf von Übungs-Atombomben durchführt, was glauben Sie denn, wie viele Ihrer Leser oder Zuschauer Ihnen Ihre Konstruktion der „russischen Aggression“ abnehmen? Wollen Sie den totalen Krieg? (Anmerkung: Wir, die Zivilgesellschaft, wollen die totale (umfassende, vollständige) Aufklärung, wir haben ein Recht darauf, wir zahlen GIS-Gebühren! Das erwarten wir von Ihnen!)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die westliche Politik und ihre gleichgeschaltet wirkenden Medien werden/könnten/sollten das wissen. Falls nicht, haben sie ihre Hausaufgaben nicht gemacht. Der Flüchtlingsstrom ist erkennbares Ergebnis der US-Politik. Irak, Afghanistan, Syrien, diverse afrikanische Länder und kommend die Ukraine: Überall dort bombardieren die USA angeblich die „Demokratie“ herbei.

Das Eintreten der USA in den Vietnamkrieg wurde von Washington mit dem von den USA selbst inszenierten „Tonkin-Zwischenfall“ begründet (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall>). Der Angriff auf den Irak mit gefälschten „Beweisen“ der Existenz von Massenvernichtungswaffen, was der ehemalige US-Außenminister Powell später als den „größten Schandfleck meiner Karriere“ bezeichnete (<http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/irak-krieg-powell-schandfleck-meiner-karriere-1255325.html>).

Der Angriff auf Afghanistan gilt als unmittelbare Folge der Ereignisse vom 11.09.2001, von denen selbst jeder zweite Amerikaner nicht an die offizielle Darstellung des Geschehens glaubt (<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/11/mehrheit-der-amerikaner-glaubt-911-war-kontrollierte-sprengung/>).

Wer tatsächlich der Ansicht ist, dass Washington zum Herbeizaubern eines neuen Kriegsgrundes nicht gegen die eigene Bevölkerung vorgehen würde, der hat vermutlich noch nie etwas von der „Operation Northwoods“ gehört (https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods). Und was die Ukraine betrifft, kennen wir ja dank George Friedman (s. o.) die Wahrheit auch bereits.

Wie viele von den USA mit Lügen, Intrigen, false flag-Operationen, dem Wegputschen von Regierungen und der Destabilisierung anderer Staaten initiierte Kriege wollen sich die Bundesregierung, die EU und die Weltgemeinschaft denn noch gefallen lassen?

Die Medien als „Vierte Gewalt“ haben den Auftrag, Speerspitze des Rechts auf freie Meinungsäußerung zu sein und objektiv zu berichten, um die Meinungsbildung ihrer Leser/Seher/Hörer zu fördern.

Ihre Aufgabe ist nicht das Fabrizieren einer Volksmeinung, die aus veröffentlichter Meinung öffentliche Meinung werden lassen will und in einer Art Meinungsdictatur all jene diffamiert und in irgendwelche „Ecken“ stellt, die noch willens und in der Lage sind, sich das zum Luxusgut gewordene eigene Denken zu leisten.

Medien, die das nicht verstehen – und das ist ein gutes Zeichen – schaffen sich seit geraumer Zeit selbst ab. Nichts von dem, was ich in diesem offenen Brief geschrieben habe, bedurfte eines investigativen Ansatzes. Bestseller lesen kann jeder, Interviews anschauen ebenfalls. Wollen unsere Medien den Krieg, die Destabilisierung Deutschlands und der EU? Wissen sie es nicht besser, können es nicht besser oder dürfen sie es nicht besser?

Sie sind nicht verpflichtet, sich in den nächsten Krieg hineinziehen zu lassen. Wohl aber sind sie verpflichtet, ihre Bürger davor zu schützen. Im Interesse Europas, Ihrer Kinder und der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Aufrechterhaltung des Friedens. Kriege hatten und hat diese Welt mehr als genug. Ende
Ausschnitte des Artikels.

Hier noch ein paar aktuelle statements:

„Von Fluchtursachen zu sprechen und ein Handelssystem zu ignorieren, das sich wie Krieg gegen die Armen auswirkt und wie jeder Krieg, Flüchtlinge produziert, kann nur mit einer gestörten Selbst- und Fremdwahrnehmung erklärt werden. Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen.“ Dr. Boniface Mabanza

Hr. Dr. Rainer Rothfuss sagte in Wien bei einem Vortrag über Feindbildgenese 2017: „Wir haben doch ein Bewusstsein dafür, dass wir eine gewisse Verantwortung haben für das, was in der Welt geschieht und was unsere Politiker, die wir immerhin mit unseren Stimmen in Parlamente gewählt haben, eben in der Welt draußen anrichten oder auch nicht anrichten, denn allein nicht aktiv mitzuhelfen, was in der Welt geschieht an Ungerechtigkeiten, nicht Teil der NATO zu sein, wie es z. B. für Österreich oder die Schweiz der Fall ist, **reicht nicht, um die eigene Weste rein zu waschen. Es ist auch die Frage, was haben wir unterlassen an Aufschrei gegen Unrecht, das einfach faktisch geschehen ist und was wir unterbinden könnten, deshalb sind wir alle gerufen...**“ hier mehr von seinem Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=6IWpaA2xI-s>

Wie in dem Buch (siehe unten) Rettet die Medien ausgeführt wird, auch im Buch Lückenpresse darauf hingewiesen wird, **„sollten öffentlich-rechtliche Medien möglichst staats- und wirtschaftsfern arbeiten können, sie sollten jener Gesellschaft gehören, die sie durch ihre Rundfunkgebühren finanzierte. ... Johannes Grotzky ist nicht nur ein entschiedener Verfechter des öffentlich-rechtlichen Gedankens für den Rundfunkbereich, sondern er möchte ihn auch auf Printmedien übertragen also das publizistische Angebot durch öffentlich-rechtliche Zeitungen bereichern. Allerdings vertritt er die öffentlich-rechtliche Idee in einer reformierten, puristischen Variante: Sie soll „profitfrei“ sein, also jegliche Abhängigkeit von Werbeeinnahmen ausschließen. Man könnte und müsste diese Forderung noch durch andere ergänzen: Öffentlich-rechtliche Medien sollten nicht nur profitfrei, sondern auch so staatsfern wie irgend möglich sein und den Parteieneinfluss auf ein absolutes Minimum beschränken. Wir bräuchten Medien, die tatsächlich der Gesellschaft gehören und verpflichtet sind und dass in der Zusammensetzung ihrer Aufsichtsgremien auch widerspiegeln. Und sie sollten ihren Belegschaften größer Mitbestimmungsrechte einräumen. Wenn Orchestermitglieder bei der Bestellung eines neuen Chefdirigenten ein entscheidendes oder sogar letztes Wort mitreden dürfen, warum nicht auch Redakteure bei der Berufung ihres neuen Chefs? ...**

Natürlich gibt es auch andere attraktive Organisationsmodelle. In ihrem 2016 erschienen Buch **Rettet die Medien** schlägt die Pariser Medienökonomin Julia Cagé eine „**nicht gewinnorientierte Mediengesellschaft**“ vor, eine Kombination aus **Aktiengesellschaft und Stiftung**, so konstruiert, dass große Investoren keinen beherrschenden Einfluss erlangen können und Kleinaktionäre über erhebliche Mitbestimmungsrechte verfügen. „Eine solche Rechtsform“ sagt sie, „würde die Qualität der Medien sichern, weil sie für Stabilität ihres Eigenkapitals und Nachhaltigkeit der Investoren sorgt.“ (Ende Buchausschnitt Lückenpresse)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

2016 wurde im Dr. Karl Rennerinstitut in Wien die missliche Lage unserer Gesellschaft seitens eines Univ. Prof. für Neurologie/Psychiatrie treffend diagnostiziert: „*Wir befinden uns in einer funktionalen politischen Demenz, die aufgrund jahrelanger Desinformation entstanden ist, und wir haben unser Koordinatensystem verloren ... es erfolgt kein Aufschrei seitens tausender Journalisten und Wissenschaftler ... die herrschende Gefahr wird nicht erkannt ...*“

Der Journalismus hätte heute die Chance/Aufgabe, Ordnung ins Chaos des Internets zu bringen, verlässliche Nachrichten von Gerüchten zu trennen, Informationsquellen zu bewerten und wenn möglich, Informationen aus erster Hand (Recherche) generieren. Der bestehenden Medienvertrauenskrise (Mainstream, Gleichschaltung, Systemmedien ...) sollte man mit Qualität entgegenwirken. Für die Wiedergewinnung eines Journalismus, der sich in erster Linie den Ideen der vollständigen Aufklärung, der Vernunft und der Wahrhaftigkeit und den damit verbundenen Vorstellungen eines öffentlichen Diskurses verpflichtet sieht und Fehlentwicklungen, Risiken aber auch Zusammenhänge aufzeigt. Hier am Schluss möchten wir zu einer sachlichen Diskussion, zum Anfang des Niedergangs des Journalismus in der westlichen Welt, aufrufen, der längst stattgefunden hat. Vor langer Zeit.

Meiner Meinung nach sind die Natokonformen Mainstreammedien schändliche Kriegsverkäufer! Amen für Wahrheit.

Grüße aus dem friedliebenden aber widerständigen Tirol, Ihr Klaus Schreiner

An die österreichischen Medienvertreter (per Massen-Email)

Innsbruck, 2019-09-05

O f f e n e r B r i e f & H i l f e r u f

Misstand: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung werden den Wählern weiter verschwiegen.**

Sehr geehrte Damen und Herren aus dem Medienbereich.

Die Nationalratswahlen stehen ins Haus und den österr. Wählern werden nach wie vor **die Millionen an Parteispenden der Industriellenvereinigung (IV) verheimlicht.** Warum? Da die IV "vor dem Gesetz" als angebliche Berufsvertreterorganisation wie eine Gewerkschaft oder die Arbeiterkammer zählt und KEINE Parteispenden veröffentlichen muss, was völlig inakzeptabel ist. Die IV, eine Lobby für die Industrie, der über 4.500 große finanzstarke Betriebe aus vielen Branchen angehören als Berufsvertreterorganisation gesetzlich zu bezeichnen und mit Gewerkschaften und Arbeiterkammer gleichzustellen ist sehr, sehr fragwürdig. Einen der größten Parteifinanziers der ÖVP und FPÖ von jeglicher Veröffentlichung ihrer Parteispenden auszunehmen, muss aufhören!



Ich erinnere an die Aufdeckungen des IV-Parteischmiergeldsystem von Markus Wilhelm in



seinem Foehn mit dem Titel: Geld regiert aus dem Jahre 1991.

Oder die Homepage von KHG!



Politik!"

Wer zahlt, schafft an und man beißt nicht die Hand, die einem füttert, sind zwei bekannte Volksweisheiten. Großspenden führen die Demokratie ad absurdum, ist ebenfalls zu erinnern.

Es darf nicht weiter sein, dass die IV weiterhin intransparent und gesetzlich legal MILLIONEN der ÖVP und FPÖ spenden können und davon keinen Cent veröffentlichen müssen! Und die österreichische Zivilgesellschaft darüber nicht ausreichend unterrichtet ist! Wo sind wir denn? Etwa in Absurdistan? Dem Rechnungshof wurde 2012 die Prüfkompetenz (sic) geschmälert, er kann keinerlei Einsicht in die Partei-Buchhaltungen nehmen und muss alles glauben, was die Parteien angeben?!?! Vertrauen ist gut, KONTROLLE IST BESSER! Und hier bei den Parteikassen auf jeden Fall von Nöten!!! Hallo! Es fehlt der Aufschrei der Medien! Die Österreicher haben ein Recht darauf zu erfahren, wie viel die ÖVP & FPÖ von der IV abkassieren!

Kriminologen, Kaufleute, Betriebsprüfer und investigative Journalisten folgen bei ihrer Arbeit der Spur des Geldes, um Akteure, Größenordnungen, Übersicht und Motive zu ergründen. **Es scheint, dass die von unseren Steuergeldern völlig abhängigen österr. Medien auch hier als politisch-korrekte Hofberichterstatter agieren und vernachlässigen die notwendige Machtkontrolle und KRITIK!**

Die Parteienfinanzierung ist eine sehr wichtige Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik und von großem öffentlichen Interesse!

Es benötigt bei der Parteienfinanzierung: **1. völlige Transparenz, 2. unabhängige Kontrolle und 3. strafrechtliche und wirtschaftliche Sanktionen!**

In Österreich sind alle drei Bereiche gesetzlich notleidend! Es fehlt an Transparenz, es fehlt die unabhängige Kontrolle und es fehlen abschreckende Sanktionen! Die 2012 gesetzlich durchgeführte KOMPETENZ-SCHMÄLERUNG unseres Rechnungshofes bei der Prüfung

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
der Parteikassen wurde m. E. n. medial unzureichend kritisiert und deren fatalen Auswirkungen ungenügend thematisiert. Es benötigt längst einen Aufschrei der Medien!

Die Evaluierung des Transparenzpaketes 2012, durchgeführt unter Leitung von Prof. DDr. Hubert Sickinger, ein angebliches "Transparenzpaket" das diesen Namen NICHT verdient, zeigt auf, was los ist: Siehe hier: https://www.informationsfreiheit.at/2017/09/01/transparenzpaket_evaluierung/

Die Politik hat einen enormen Unwillen ihr "Freunderlwirtschaftssystem" korruptionsdicht zu gestalten. Die Medien machen hier viel zu wenig Aufklärung und vernachlässigen notwendige KRITIK und erzeugen daher keinen Druck, der zur notwendigen Veränderung führen sollte, sondern agieren auch hier eher als helfende Komplizen bzw. Erfüllungsgehilfen.



„Eher lasse ich
meinen Hund
auf die Knack-
wurst aufpassen,
als den Parteien
zu vertrauen,
dass sie die
Regelungen
über die
Parteien-
finanzierung
einhalten.“

IRMGARD GRISS

Allen Medien die als **politisch-korrekte Hofberichterstatter** agieren, gehörten meiner Ansicht nach längst **alle staatlichen Anzeigengelder gestrichen**. Dann könnten wir uns von den ca. 300 Millionen Steuergelder die als Anzeigengeld alljährlich verschleudert werden, sehr viel einsparen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Armin Thurnher brachte die österr. Mediensituation, vom ORF bis zum Boulevard, in seinem Buch: Republik ohne Würde im sehr lesenswerten Kapitel 7, über die Medien, gut auf den Punkt. Hier zwei Ausschnitte: „**Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.**“ und „**Verbunden sind Politiker und Medien nicht durch Respekt, sondern aus Angst und Gier. Medien fürchten, dass die Politiker nicht zahlen, Politiker fürchten, dass die Medien nicht stillhalten.**“

Ist dies Nachfolgende etwa der Grund, warum die völlig abhängigen Medien über wichtige Thematiken nicht berichten? Ein Textausschnitt aus einem *Zeit* Artikel "Dunkle Kanäle" von Anton Pelinka vom März 2012 –

Unsinnig teure Politikmaschine

*Die Anordnung der Finanzkanäle ist allerdings noch weitaus komplizierter, wenn darüber hinaus die »Informationstätigkeit« der Regierung berücksichtigt wird. Medien gegenüber ist die Politik nicht Nehmer, sondern Geber. **Inseratenkampagnen**, die alle von der Qualität österreichischer Verkehrs- und Landwirtschaftspolitik oder von der Wohnbautätigkeit der Stadt Wien überzeugen sollen, sind für die Medien eine nicht unerhebliche Einnahmequelle.*

In anderen Demokratien informiert eine Regierung die Öffentlichkeit, indem sie zu einer Pressekonferenz lädt. Und die Medien berichten darüber, was ihnen im Rahmen der Medienfreiheit zu den Verlautbarungen einfällt. In Österreich hingegen bezahlt die Politik für etwas, das zum täglichen Geschäft der Zeitungen gehören sollte. Wenn man wiederum unterstellt, dass diese in Demokratien einmalige und extrem teure Form der bezahlten »Informationskampagnen« einen Sinn haben soll, dann ist die Annahme mehr als nur plausibel: Die Medien sollen für die großzügige Inseratenzuteilung eine Gegenleistung erbringen. Geld schmiert eine Maschine. Und dazu muss zwangsläufig der Begriff Korruption aufblitzen. Geld schafft ein Netz von wechselseitigen Abhängigkeiten: die der Politik von Geldgebern, die der Medien von der Politik. (Ende Ausschnitt Zeit-Artikel.)

In der Hoffnung das die Österreicher über die Höhe der IV-Parteizahlungen noch vor der Wahl erfahren und somit die richtige Auswahl treffen können verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Tel. +43/664/531 43 69

Und nachdem im Email noch Platz war, erhielten die Medienvertreter nochmals (4 x) das 3. Punkte Programm der Zivilgesellschaft.

Forderungen einer wachen Zivilgesellschaft, die Hausverstand besitzt und des kritischen analytischen und lösungsorientierten Denkens befähigt ist, um das vorherrschende intransparente korruptionsanfällige System, den intransparenten korrupten Saustall jetzt endlich auszumisten und Licht in unsere Angelegenheiten zu bringen. Der Unwille der Politik

hier entgegenzustehen, muss gebrochen werden. Medien in die Pflicht. Wir haben ein Recht auf Information! Übersicht der eindringlichen Forderungen der Zivilgesellschaft!

Punkt 1: TRANSPARENZ! – Der gläserne Staat zum Schutz unserer Steuern und vor Korruption.

- Transparenz im **Abstimmverhalten** (Parlament, Landtag, Gemeinderat)– gegen Einflussnahme und Korruption! (Brüssel, Wien, alle deutschen Bundesländer machen es vor. Wir wollen keine Lobbyistenspielwiese mehr! (Video am Ende des Beitrages.)
- Transparenz im **gesamten Gesetzwerdungsprozess!** Wie jeder Text in der Wikipedia. Gegen Einflussnahme und Korruption! (siehe Video am Ende des Beitrags)
- Transparenz in den **Buchhaltungen unseren Gebietskörperschaften.** (Bund recht OK, aber: Länder u. Gemeinden! Die Finanzverfassung § 16, Abs. 1 muss umgesetzt werden. Die nicht rechtsgültige Heiligenbluter Vereinbarung muss enden! Ein Erlass des Finanzministers an Rechnungshof für Übersichtlichkeit, Vereinheitlichung muss umgehend gemacht werden! Doppelte Buchführung zum Schutz unserer Steuergelder, Erhalt Übersichtlichkeit und ist gegen Korruption! Können wir aus der Hypo Alpe Adria, dem Salzburger Finanzskandal, den Milliardenverlusten bei den NÖ-Wohnbaugeldern u. v. weitere NICHTS LERNEN? Video am Ende des Beitrages.
- Transparenz in den **Parteikassen** – Prüfkompentenz des Rechnungshofs wieder erhöhen! Gesetzeslücken schließen! Wir haben **unzureichende Transparenz, unzureichende Kontrolle** und **unzureichende Sanktionen!** Gegen Einflussnahme und Korruption! siehe unten Langfassung von Experten.
- Transparenz bei **allen Förderungen!**
- Ein **Informationsfreiheitsgesetz.** Wir haben ein Recht darauf! Österreich ist weltweit Schlusslicht!!! Schändlich! siehe unten Langfassung von Experten.
- Das antiquierte **Amtsgeheimnis** – Österreich als einziger EU-Staat mit Amtsgeheimnis in Verfassung! siehe unten Langfassung von Experten
- [Transparenzgesetz nach Hamburger Vorbild siehe unten](#)
- **Medientransparenz – Gesetzeslücken schließen!** siehe unten
- **Lobbyistentransparenz – Gesetzeslücken schließen!** siehe unten
- Transparenz aller **ABGEORDNETENEINKÜNFTE** - siehe unten
- Herstellung **transparenter Entscheidungen** – siehe unten.
- Dem **Rechnungshofpräsidenten** muss der politisch veranlasste **Maulkorb** abgenommen werden.

Die sich daraus ergebenden Vorteile für Journalisten und interessierte Bürger sowie zum Schutz unserer Steuergelder und gegen Korruption sind/wären enorm. Auch unser Recht auf Information gehört endlich berücksichtigt!

Punkt 2 – Steuerfairness!

- Die **KALTE PROGRESSION** muss sofort ausgeräumt werden – das ist eine Frechheit! Video am Ende des Beitrages.
- **Erbschaftssteuer** mit Selbstbehalt – überwiegende Mehrheit will das!

- **Steuerentlastung Faktor Arbeit – Besteuerung Kapitaleinkünfte!**
- Ausgleich der Bankenrettungen mit vielen Milliarden an Steuergelder durch eine österr. Finanztransaktionssteuer!
- Herbeiführung von **Steuerfairness** durch Ausräumung der Steuerkleinrechnungsgesetze für Konzerne und Kapitalgesellschaften (GmbH)! wie die Gruppenbesteuerung, Lizenzgebühren, Finanzinvestitionen, Zinszahlungen innerhalb des Konzerns, Investitionsfreibeträge, etc.
- Umsetzung der Attac Forderungen für Steuergerechtigkeit
- Verunmöglichung der Ausweichung der Steuerlast in ausländischen Stiftungen und im offshore Bankenbereich!
- -----

Punkt 3 – Ausräumung staatlicher Missstände

- Schluss mit der verzerrten Erhebung des **Verbraucherpreisindex!** Ein einkommensspezifischer Einkommensindex muss her! Video und Links zu Artikeln am Ende des Beitrages.
- Schwerer Betrug bei **Preisabsprachen** müssen durch das Strafgesetz abgeschreckt und nicht mit Geldstrafen als Kavaliersdelikte behandelt werden. Geht's noch?
- Wiederherstellung von **Neutralität!** Die überwiegende Mehrheit will das! Video am Ende des Beitrages.
- **Verminderung Transitverkehr!**
- Kein **Glyphosat** auf den Feldern & im Essen. Gesundheitsschutz!
- **Kontrolle der Flugzeugemissionen.** Stoppt den giftigen Metallregen! Video Prof. Lohmann am Ende des Beitrages.
- **Kein Menschenexperiment mit dem 5 G Netz!** Hört auf die hunderten Wissenschaftler & Ärzte! Nicht auf die Mobilfunkindustrie! Wissenschaftlicher Appell - Video am Ende des Beitrages
- **Instrumente für die Verwirklichung von direkter Demokratie!** Das Dont'smoke und das Frauenvolksbegehren (u. a. mit so einer Stimmgewichtung!) dürfen nicht übergangen werden können!!!
- **Wirksame Strukturen zur Verhinderung von Schwarzgeldwäsche, wie sie von der EU eingefordert werden, aber Österreichs Politiker sich seit über vier Jahren dagegen wehren diese umzusetzen!**
- Eine Armutsverhinderungsprogramm dass diesen Namen auch verdient, muss her. Die asoziale armutsstiftende "**Sozialhilfegesetz**" ist das schändlichste Gesetz der 2. Republik, beschlossen von ASOZIALEN! Die Volkshilfe hat ein kostengünstiges Modell mit hoher sozialer Treffsicherheit entwickelt, dass die Kinderarmut ausräumen könnte. Siehe hier: https://www.youtube.com/watch?v=IuV8ig1_BJ0&t=274s . Das Bündnis gegen Armut und Wohnungsnot in Tirol hat die Unterschiede zur Mindestsicherung und dem Sozialhilfegesetz sehr gut herausgearbeitet. Siehe hier: <https://www.buendnis-tirol.at> . Hier kommt man zu einem Beitrag über die Kinderarmut und Altersarmut sowie über nähere Zahlen der früheren Mindestsicherungsbeziehern: <https://www.aktivist4you.at/2019/05/02/schaendlichstes-armuts-gesetz-der-2-republik-info-tunnelfahrt-zum-sozialhilfegesetz-song-herz-aus->

- Das staatliche Armutsverhinderungsprogramm muss wieder die Existenzsicherung, die Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben, die Fürsorgeverpflichtung und eine wirksame Armutsverhinderung verfolgen und nicht arbeitspolitische Ziele!
 - Wohnbauförderung: Die Bauern und Unternehmer müssen zu Einzahler in den Topf werden, aus dem sie Wohnbaukredite erhalten. Derzeit zahlen nur die Arbeitnehmer in diesen Topf ein und die Bauern und Unternehmer können sich aus diesen bedienen!
 - Grundsteuer: Die Landwirte werden bei der Grundsteuer völlig ungleich behandelt! Wie jetzt auch die Immobilienfirmen. Das geht gar nicht!
 - Die Parteienfinanzierung muss drei Grundsätzen unterliegen. 1. Transparenz. 2. Kontrolle. 3. Sanktionen. Derzeit sind alle drei Grundsätze unzureichend gesetzlich abgedeckt.
-

Punkt 1: TRANSPARENZ!

- **Transparenz im Abstimmverhalten** der Parlamentarier, der Landtagsabgeordneten und des Gemeinderates jeder größeren Gemeinde soll schnellstmöglich umgesetzt werden. Wir bauen das Parlament für 352 Millionen Euro um, und ein System zur Protokollierung der Anwesenheit und des Abstimmverhaltens wird nach wie vor ausgespart. Derzeit haben wir eine Spielwiese für Lobbyisten, wo Parlamentarier unentdeckt die Interessen der Konzerne wahrnehmen können! Das darf nicht sein.
- **Transparenz im gesamten Gesetzwerdungsprozess!** Wie in der Wikipedia sollte man künftig wissen, wer, wann, welchen Teil zum Gesetz beigetragen oder gelöscht hat!
- **Transparenz in den Buchhaltungen unseren Gebietskörperschaften.**
- (Bund, Länder, Gemeinden) Es darf nicht weiter sein, dass die nicht rechtsgültige Heiligenbluter Vereinbarung der Landeshauptleute mit dem Bund von 1974 dem Schutz unserer Steuergelder entgegensteht. Übersicht und Vereinheitlichung durch doppelte Buchführung sollte längst umgesetzt sein. Die Hypo Alpe Adria, der Salzburger Finanzskandal, der NÖ-Wohnbaugelderverlust in Milliardenhöhe hat aufgezeigt, WAS FÜR EIN WAHNSINN in den korruptionsanfälligen Buchhaltungen aus der Kaiserszeit, der Kameralistik besteht!
- **Transparenz in den Parteikassen.** Die 2012 durchgeführte Schmälerung der Prüfkompetenz unseres Rechnungshofes bei der Prüfung der Parteien muss wieder aufgehoben werden. Wir wollen wissen, woher die vollen 13 Millionen des ÖVP-Wahlkampfes her sind. Derzeit werden nur 2,1 Millionen offengelegt. Das darf nicht sein. Die von Prof. Dr. Dr. Hubert Sickinger und von RA. Dr. Mag. Stephan Lenzhofer, in deren Fachbüchern über die Parteien- und Politikerfinanzierung aufgezeigten Problemstellen/Mängel in der Parteienfinanzierung sollten schnellstmöglich ausgeräumt werden! Wichtig sind dabei 3 Punkte. 1. Transparenz. 2. Kontrolle. 3. Sanktionen! Siehe weitere Ausführungen unten.
- **Transparenz bei allen Förderungen!** In Österreich betragen die Förderungen des Staates in etwa das Doppelte wie im OSZE-Schnitt. Der Föderalismus muss völlig transparent werden!
- **Medientransparenz** – siehe Ausführungen unten!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- **Lobbyistentransparenz** – siehe weitere Ausführungen unten!
- **Transparenzgesetz nach Hamburger Vorbild.** – siehe weitere Ausführungen unten

Das **antiquierte Amtsgeheimnis** sollte nach Vorbild von Hamburg angepasst werden und darf nicht weiter Sachverhalte verbergen helfen! Wir sind die Steuerzahler, die 80 % aller Steuern bezahlen. Wir wollen das Amtsgeheimnis schnellstmöglich an unsere Interessen angepasst bekommen. Siehe weitere Ausführungen unten.

"Wie soll echte demokratische Kontrolle von Regierung und Behörden aussehen, wenn sich diese jederzeit auf ein vollkommen antiquiertes Amtsgeheimnis berufen können?" - Nelson Carr

- Ein **Informationsfreiheitsgesetz** sollte nach den Anforderungen unserer Journalisten und internationalen Standards aber auch nach unserem Menschenrecht in Gesetz gegossen werden und nicht weiterhin der Politik es zu ermöglichen Sachverhalte zu verbergen.
- *„Besonders wichtig für ein Transparenzgesetz im 21. Jahrhundert: die Verfügbarkeit von Originaldaten in maschinenlesbarer Form. Niemand sollte mit dem Scannen von tausenden Seiten Zeit verschwenden müssen.“* - Markus »fin« Hametner

Siehe umfangreiche Erläuterungen zu Transparenz unten.

Punkt 2 – Steuerfairness! GANZ WICHTIG!

- Die **KALTE PROGRESSION** muss sofort ausgeräumt werden. Dem Mittelstand werden dadurch alljährlich ca. 3,5 Milliarden (Tendenz steigend!) unsichtbar aus den Lohntüten geraubt. Die Kalte Progression stellt eine demokratisch nicht beschlossene Steuererhöhung dar! Das darf nicht sein!
- Des Weiteren wird in Österreich **Arbeit höher besteuert als Kapitaleinkünfte**. Das ist keine Steuerfairness. Arbeit unterliegt zudem der Sozialversicherung. Kapitaleinkünfte nicht. Also wer arbeiten muss, um zu überleben, wird viel höher besteuert und zahlt Sozialversicherung, als jemand der so viel Vermögen besitzt, dass er ohne zu arbeiten aus den Kapitalerträgen leben kann. Schändlich. Die Vermögenssteuern in Österreich sind auf einem sehr niederen Niveau. Wenn wir den OSZE-Schnitt anstreben würden, dann hätten wir ca. 5 Milliarden mehr im Steuertopf und der Steuergerechtigkeit wäre auch geholfen. Über 70 % der Österreicher sprechen sich für eine **Erbschaftssteuer** mit einem Freibetrag aus. Die Politik blockiert auch hier den Willen der Mehrheit. Wie auch bei Glyphosat. Bei CETA u. v. m. Hier zu viel. Unsere angeblichen Volksvertreter agieren mehrheitlich als lange Hand der Industrie und des Finanzmarktes. Schändlich.
- Die **Steuerlast** hat sich aufgrund Lobbyismus und Spendengelder in den letzten Jahrzehnten **von den Konzernen auf die Arbeitnehmer verschoben**. Derzeit zahlen die Pensionisten, Arbeitnehmer und Konsumenten 80 % der Steuereinnahmen, die Konzerne und Wirtschaft lediglich 10 %, früher 22 %. Den Konzernen und Kapitalgesellschaften (GmbH's) wurden die Steuersätze laufend vermindert und es wurden zudem zahlreiche Gesetze erlassen, damit die Kapitalgesellschaften sich die Steuer klein rechnen können. Lizenzgebühren, die Gruppenbesteuerung, Finanzinvestitionen, Investitionsfreibeträge, Zinszahlungen innerhalb des Konzerns, u.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

v. m. helfen dabei. Wenn man sich die Steuerquote von z. B. dem Raiffeisenmischkonzern über mehrere Jahre hinweg ansieht, **ist diese bei rund einem Prozent** angesiedelt, obwohl derzeit noch 25 % Körperschaftssteuer fällig wären. Tendenz fallend, weil weitere Verminderungen auf 19 oder 20 % von der schwarz-blauen Regierung heuer angestrengt werden. Die Medien versagen mehrheitlich auch bei diesem Thema Steuergerechtigkeit, die Bevölkerung darüber kritisch zu informieren. **Kapitalerträge** sollten mindestens die gleiche Steuer bezahlen müssen, wie Arbeitseinkünfte. Es darf nicht mehr sein, dass Arbeit benachteiligt wird! Durch Spendengelder der Konzerne ermöglichte **Steuerkleinrechnungsgesetze** müssen der Vergangenheit angehören. (Gruppenbesteuerung, Lizenzgebühren, Zweckgesellschaften, Offshore-Geschäfte, Finanzinvestitionen, ...)

- Zum Ausgleich der mit vielen Milliarden an unseren Steuergeldern durchgeführten österreichischen Bankenrettungen sollte eine **österr. Finanztransaktionssteuer** eingeführt werden, wenn man sich europäisch nicht einigen will. Es darf nicht sein, dass die Banken Milliarden an Gewinne erzielen und sich nach wie vor die Steuer kleinrechnen können! HALLO.
- **ATTAC – Forderungen** für Steuergerechtigkeit gehören öffentlich diskutiert!

Punkt 3 – Ausräumung staatlicher Missstände

- In Österreich werden den unteren Einkommensgruppen alljährlich die Kaufkraft geschmälert durch eine **verzerrte Erhebung des Verbraucherpreisindex**. Wirklich schändlich. Mieten z. B. werden nur mit 4,07 % gewichtet, machen aber meist 40-50 % aus! Um die soziale Schere wieder zu schließen MUSS ein Einkommensspezifischer Verbraucherpreisindex her. Höre Univ. Prof. Dr. Dr. Jürgen Huber oder Walter Katzmair
- Des Weiteren schützt die von der Industrie und Wirtschaft geschmierte Politik korrupte Wirtschaftsmanager, indem schwerer Betrug, wie **Preisabsprachen, als Kavaliersdelikte** mit Geldstrafen geahndet werden und nicht nach dem Strafrecht. Wir Konsumenten zahlen deshalb vielfach erhöhte Korruptionspreise und es besteht **KEINERLEI ABSCHRECKUNG** für diese korrupten Wirtschaftsmanager. Das darf nicht sein!
- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist für die **immerwährende Neutralität**. Österreich ist mittlerweile sowas von nicht neutral, dass es weh tut und die Neutralität wird ständig mit Füßen getreten. Die fehlende Rechtstreue der Politiker ist eine Schande im Lande! Darüber gibt es einen eigenen Beitrag. Siehe Link in der YT-Videobeschreibung.
- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist für die **Verminderung des Transitverkehrs!** Die Gesundheit und Lebensqualität unserer Kinder, unserer Eltern und von uns, sind uns wichtig. Der Politik nicht, wie es scheint. Durch **Billigdiesel und Billigautpolitik** locken wir Frächter über Österreich ihre Routen zu wählen an. Wir haben über 30 % TANKTOURISMUS. Schändlich.
- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist gegen Die Politik verfolgt nicht die Interessen der Volksgesundheit, sondern der Wirtschaft und sagt JA, zum Krebs- und Krankheitsrisiko Glyphosat. Schändlich!
- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist die **Gesundheit der Kinder, der Eltern und die eigene** wichtig! Der Politik nicht, wie es scheint. Der ständig steigende

Luftverkehr verschmutzt den Himmel, die Luft, die Böden und Gewässer. Untersuchungen der ETH in Zürich, von der Nobelpreisträgerin Lohmann von **Flugzeugemissionen** ergaben, dass über **16 giftige Metalle** in den Flugzeugemissionen vorhanden sind! Frau. Prof. Dr. Lohmann rät diese Flugzeugemissionen zu reglementieren. Metalle sind schwerer wie Luft und fallen auf uns runter und vergiften unsere Umwelt. HALLO, ist da wer? Die österr. Bundesregierung und die Medien wurden darüber informiert und halten das Thema aus der Öffentlichkeit. Schändlich!

- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist die Gesundheit der Kinder, der Eltern und die eigene wichtig! Der Politik nicht wie es scheint. Sorglos führt Österreich, Innsbruck als erstes, das **gesundheitsschädliche 5 G Netz** Hunderte Wissenschaftler und Ärzte warnen öffentlich vor den bekannten Gefahren und Auswirkungen. Die Zeugungsfähigkeit wird stark beeinträchtigt. Die Millimeterwellen dringen in die Oberhaut und in unser Nervensystem ein und verursachen viele Krankheiten. Dies stellt das größte Menschenexperiment mit bereits absehbaren Folgen dar. Völlig verrückt. Gesundheits- und lebensgefährlich! Die Medien verschweigen diese Wissenschaftler und Ärzte. Könnten die Anzeigengelder der Mobilfunkindustrie und der enorme Investitionsaufwand von über 500 Milliarden in Europa damit zusammenhängen? Die Pharmabranche lacht sich einer profitablen Zeit der Krankheitssteigerung und der Krebssteigerungen entgegen.
- Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist für **direkte Demokratie und Mitbestimmung**. Das don't smoke und das Frauenvolksbegehren haben deutlich aufgezeigt, dass dies den Politikern überhaupt nicht wichtig ist. Sie nehmen den Souverän nicht ernst, überhaupt nicht und schließen uns aus.
- Eine **Armutsverhinderungsprogramm** dass diesen Namen auch verdient, muss her. Die asoziale armutstiftende "Sozialhilfegesetz" ist das schändlichste Gesetz der 2. Republik, beschlossen von ASOZIALEN! Die Volkshilfe hat ein kostengünstiges Modell mit hoher sozialer Treffsicherheit entwickelt, dass die Kinderarmut ausräumen könnte. Siehe hier: https://www.youtube.com/watch?v=luV8ig1_BJ0&t=274s . Das Bündnis gegen Armut und Wohnungsnot in Tirol hat die Unterschiede zur Mindestsicherung und dem Sozialhilfegesetz sehr gut herausgearbeitet. Siehe hier: <https://www.buendnis-tirol.at> . Hier kommt man zu einem Beitrag über die Kinderarmut und Altersarmut sowie über nähere Zahlen der früheren Mindestsicherungsbeziehern: <https://www.aktivist4you.at/2019/05/02/schaendlichstes-armuts-gesetz-der-2-republik-info-tunnelfahrt-zum-sozialhilfegesetz-song-herz-aus-stein-uebersicht-fakten-zur-sozialhilfe-den-gruppen-der-mindestsicherungsbezieher-di/>
- Das staatliche Armutsverhinderungsprogramm muss wieder die Existenzsicherung, die Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben, die Fürsorgeverpflichtung und eine wirksame Armutsverhinderung verfolgen und nicht arbeitspolitische Ziele!
- -----

6 Jahre „Transparenzpaket“: Wir fordern strengere Offenlegungsregeln und echte Transparenz

Zentrale Kritikpunkte (hier Kurzfassung, Langfassung siehe nach Videos)

Parteienfinanzierung • Für die Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichts ist derzeit keine Sanktion im PartG vorgesehen, was jegliche Transparenz-Verpflichtung ad absurdum führt. Die Überschreitung der erlaubten Wahlwerbungskosten von sieben Millionen Euro bleibt dann nicht sanktioniert, wenn eine Partei diese nicht deklariert.

- Der Rechnungshof ist bisher nicht in der Lage, von sich aus die Bücher der Parteien zu überprüfen. Eine Meldung von Verstößen an den Unabhängigen Parteien-Transparenz-Senats ist ihm nur auf Basis seiner „Überprüfung“ der Rechenschaftsberichte möglich. Sachleistungen (Kostenübernahmen) Dritter sind zwar als Spenden zu deklarieren; falls eine Partei sie allerdings nicht deklariert, können sie von Kontroll- und Sanktionssystem nicht erfasst werden.
- Die Parteien sind nicht zur Veröffentlichung sämtlicher Vermögens- und Schuldanstände verpflichtet.
- In vielen Staaten sind Parteien längst verpflichtet, bereits eine Woche vor dem Wahltag Details zur Wahlkampffinanzierung – sowohl Einnahmen als auch Ausgaben betreffend – in einer vorläufigen Offenlegung zu publizieren.

Für #EchteTransparenz

- Der Schwellwert zur unverzüglichen verpflichtenden Meldung von Großspende(r)n von 50.000 Euro sollte deutlich abgesenkt werden, etwa auf 10.000 Euro.

Transparenz der Einkommen und Vermögen von Abgeordneten

- Einkommensquellen von NR-Abgeordneten werden als Gesamtsumme, der Einkommenskategorie, ausgewiesen. Es ist daher nicht nachvollziehbar, wie viel konkret über welche Einkommensquelle erwirtschaftet wird.
- Werden die Listen von der Parlamentsdirektion aktualisiert, sind alte Informationen nicht mehr abrufbar.
- Abgeordnete müssen bislang keine Informationen zu Vermögen, Beteiligungen, Schulden und Verbindlichkeiten veröffentlichen.
- Verstößt jemand gegen dieses Gesetz, sind keine Strafen vorgesehen.

Lobbying

- Die derzeitige Gesetzeslage erlaubt es BürgerInnen nicht, nachzuvollziehen, welche Akteure mit welchen Ressourcen und mit welchen Zielen Lobbying betreiben.
- Zahlreiche Akteure, etwa RechtsanwältInnen, sind nicht von der Registrierungspflicht erfasst.
- Für die Einhaltung der Regeln und das Verhängen etwaiger Sanktionen bei Verstößen gibt es keine zuständige Stelle.
- Kontakte zwischen Lobbyisten und Interessensvertretern mit Vertreter_innen der Ministerien und der Kabinette sind für die Öffentlichkeit nicht nachvollziehbar und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

werden oft nicht ausreichend dokumentiert. Weder gibt es eine automatische Veröffentlichung solcher Kontakte, noch werden diese auf Anfrage offengelegt. Etwaige Einflussnahmen auf Entscheidungen und Gesetzesentwürfe bleiben so im Dunklen.

Medientransparenz

- Transparenz bei den Medientransparenzdaten ist nicht umfassend gegeben. Aufträge, die weniger als 5.000 Euro pro Quartal und Medium ausmachen, müssen nicht gemeldet werden („Bagatellgrenze“). Laut Rechnungshof entsteht eine Dunkelziffer von 30 bis 50 Prozent der gemeldeten Geldflüsse (etwa 60 bis 100 Millionen Euro im Jahr).
- Aus den veröffentlichten Daten geht nicht hervor, welche Leistung erbracht wurde. Somit ist das zentrale Kriterium für die Beurteilung der Angemessenheit des bezahlten Preises nicht berücksichtigt: das Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Laut Rechnungshof verstießen 50 Prozent der von ihm geprüften Rechtsträger gegen das Hinweis- und Kopfverbot. Nach wie vor werden öffentliche Mittel missbräuchlich für persönliche Imagepflege oder parteipolitische Zwecke verwendet. Bei Missachtung des Hinweis- und Kopfverbotes sind bislang keine Sanktionen vorgesehen.

Informationsfreiheitsgesetz

Während die Gesetze des Transparenzpakets von 2012 in wichtigen Bereichen automatisch Transparenz schaffen sollten, braucht es überdies noch ein starkes und internationalen Standards entsprechendes Informationsfreiheitsgesetz.

- Nach mehr als fünf Jahren politischer Versprechen gibt es weiterhin kein Informationsfreiheitsgesetz, das BürgerInnen Zugang zu Auskünften, Daten und Dokumenten einräumt. Österreich hat als letzte Demokratie Europas ein in der Verfassung verankertes Amtsgeheimnis. Die Auskunftspflichtgesetze des Bundes und der Länder entsprechen nicht internationalen Standards.
- Viele Länder, die ihren BürgerInnen ein Grundrecht auf Informationszugang einräumen, haben politisch unabhängige Informationsfreiheitsbeauftragte (oft kombiniert mit der für Datenschutz zuständigen Behörde), die die Umsetzung von Transparenzgesetzen überwachen und Behörden und BürgerInnen bei Aspekten des Informationszugangs zur Seite stehen. Die Erfahrung aus diesen Ländern zeigt, dass solche Stellen wesentlichen Einfluss auf die praktische Umsetzung von Transparenzbestimmungen haben.
- In mehreren europäischen Ländern sind Daten und Dokumente zu Vergaben, Beschaffungen, Förderungen, Subventionen und vergleichbare Verträge von Behörden (ab gewissen Höhen) automatisch online zu veröffentlichen. Hier hat Österreich dringenden Aufholbedarf.
- -----

2013 begannen wir unser Engagement für ein Bürgerrecht auf Informationszugang mit der Kampagne Transparenzgesetz.at.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Innerhalb weniger Wochen haben mehr als 13.000 Bürgerinnen und Bürger unser Anliegen in Form einer Petition unterstützt.

Die Petition haben wir mittlerweile geschlossen, unser Einsatz geht weiter.

Unsere Forderung: Ein [Transparenzgesetz nach Hamburger Vorbild](#) für Österreich

1. **Ein umfassendes Recht auf Information und Einsicht in die Akten der Verwaltung**
Positiv statt negativ: Auskunft muss die Regel sein, nicht die Ausnahme. Einsicht in Akten muss möglich sein, persönlicher Datenschutz dennoch gewährleistet bleiben.
2. **Eine Veröffentlichungspflicht für Behörden**

Aktiv statt passiv: Behörden sollen Verträge, Dokumente und Daten von sich aus online stellen, veröffentlicht in einem zentralen Informationsregister, kontrolliert von eine/r unabhängigen Beauftragte/n für Informationsfreiheit und Datenschutz.

So wollen wir Steuerverschwendung und Korruption vorbeugen. Und das Vertrauen in Verwaltung und Politik fördern.

Auch die Politik versprach wenige Wochen nach Start der Petition mehr Offenheit und ein [Ende des Amtsgeheimnisses](#). Zu dessen Abschaffung bekannten sich auch zahlreiche [von uns kontaktierte Kandidaten](#) im Vorfeld der Nationalratswahl 2013. “Informationsfreiheit statt Amtsgeheimnis” schrieb die SPÖ-ÖVP Koalition in ihr [Arbeitsprogramm 2013-2018](#).

Mit unseren Unterstützerinnen und Unterstützern im Rücken setzen wir uns seither für ein internationales Standards entsprechendes Informationsfreiheitsgesetz und mehr Transparenz ein.

Das Hamburger Vorbild

Unter dem Titel „[Transparenzgesetz.de](#) – Transparenz schafft Vertrauen“ gründete sich in Hamburg eine sogenannte Volksinitiative, die ein Transparenzgesetz für Hamburg einforderte. Auslöser waren die explodierenden Kosten des dort neu gebauten Konzerthauses namens „Elbphilharmonie“ – bei gleichzeitiger Intransparenz des Vergabeverfahrens.

Obwohl Hamburg bereits über ein Informationsfreiheitsgesetz verfügte, erwies sich der aber nur als mäßig tauglich, da man als Bürger gar nicht wusste, wonach man überhaupt fragen konnte: Um nach einem Akt zu fragen, muss man ja zuerst wissen, dass er in der Verwaltung existiert. Das hat auch der FOIA nicht sichergestellt.

Ziele des Transparenzgesetzes in Hamburg waren daher im Wesentlichen drei Punkte:

1. **Veröffentlichungspflicht von Behörden** für geschlossene Verträge, eingekaufte Gutachten u. Ä.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

2. **Schaffung eines zentralen Informationsregisters**, in dem all dies online veröffentlicht wird
3. **Schaffung eines zentralen Informationsbeauftragten**, der die Einhaltung von Informationsfreiheit und Datenschutz überwacht, Erweiterungen vorantreibt und Anlaufstelle für Informationsanliegen der Bürger ist

Die Initiative entstand aus der Zivilgesellschaft und wurde von vielen Organisationen unterstützt. Parlament und Stadtregierung übernahmen die Forderungen der Initiative schließlich und beschlossen das Hamburgerische Transparenzgesetz. Dieses ist im 6. Oktober 2012 in Kraft getreten.

Im Oktober 2014 hat das aus dem Gesetz resultierende [Transparenzportal Hamburg](#) seinen Vollbetrieb aufgenommen. Ende 2015 standen dort laut dem Datenschutzbeauftragten 36,000 Dokumente zur Verfügung, die Seite verzeichnete zwischen ein und zwei Millionen Zugriffe pro Monat.

Die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger, sich proaktiv zu informieren, ist hoch und zeigt, dass Befürchtungen, man würde mit diesem Projekt einen 'Datenfriedhof' schaffen, unbegründet waren, [schreibt](#) der Hamburgische Datenschutzbeauftragte.

Mit der Einführung eines Transparenzgesetzes hat die Stadt Hamburg gezeigt, dass umfassende Transparenzbestimmungen möglich sind. Und die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs haben gezeigt, dass man mit persönlichem Engagement für eine Sache auch abseits von Wahlen etwas bewirken kann.

Das Hamburger Modell ist ein Vorbild. So sind die Deutschen Bundesländer [Rheinland-Pfalz](#) und [Bremen](#) bereits nachgezogen und haben ihre Informationsfreiheitsgesetze zu Transparenzgesetzen erweitert.

Transparenzgesetz.at

Ab 2013 haben wir uns mit der Initiative Transparenzgesetz.at, die von mehr als 13,000 BürgerInnen unterstützt wird, für ein österreichisches Transparenzgesetz eingesetzt. Aus dieser Initiative ist das Forum Informationsfreiheit hervorgegangen.

Unser Ziel ist, dass endlich auch in Österreich die international üblichen Standards eines [Informationsfreiheits](#)-Gesetzes übernommen werden und mit den Innovationen des Hamburger Transparenzgesetzes – nämlich der automatischen Veröffentlichung von Informationen – kombiniert werden.

Die Grundsätze unserer Initiative sind die gleichen, die schon dem Hamburger Transparenzgesetz zu Grunde lagen:

1. **Korruption erschweren**
2. **Steuerverschwendung vorbeugen**
3. **Misstrauen abbauen**
4. **Vertrauen in Politik und Verwaltung stärken**

5. Verwaltungsabläufe vereinfachen und beschleunigen

6. Mitbestimmung erleichtern

Lernt Österreich vom Hamburger Modell?

Im bislang vorliegenden [Entwurf für ein Informationsfreiheitsgesetz](#) ist zwar in §4 vorgesehen, dass “Informationen von allgemeinem Interesse” von Behörden “nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten im Internet und barrierefrei zu veröffentlichen” sind, soweit sie nicht der Geheimhaltung unterliegen. Auch soll die Veröffentlichung “nach Möglichkeiten und Zweckmäßigkeit in offenem und maschinenlesbarem Format mit den jeweiligen Metadaten” erfolgen – soweit damit “kein unverhältnismäßiger Aufwand” verbunden ist.

Jedoch bleibt der Gesetzesentwurf so vage, dass dieser Artikel, falls er so beschlossen würde, wohl weitgehend totes Recht werden wird: Es wird weder definiert, was unter “Informationen von allgemeinem Interesse” zu verstehen ist, noch wird vorgegeben, wie zeitnah welche Dokumente zu veröffentlichen sind. Dazu kommt, dass es keine Kontrollstelle zur Umsetzung geben soll. Auch sind keinerlei Sanktionen für den Fall vorgesehen, dass der Verpflichtung zur Veröffentlichung nicht nachgekommen wird.

Transparente Entscheidungen

Wie kann sichergestellt werden, dass von Politik und Verwaltung getroffene Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar sind?

Über diese Frage haben wir uns zusammen mit unseren Partnern [Access Info Europe](#), [OKFN Deutschland](#), [InfoHouse](#) (Slowenien), [Request Initiative](#) (Vereinigtes Königreich), [Watchdog](#) (Polen), [Gong](#) (Kroatien), [Diritto di Sapere](#) (Italien) und [VouliWatch](#) (Griechenland) sowie Aktivisten aus Irland und Finnland Gedanken gemacht.

Wir haben recherchiert, wie die Rechtslage in Sachen Informationszugang zu Entscheidungen aussieht, und ob politische Entscheidungen auf nationaler Ebene in der Praxis wirklich transparent sind. Die Ergebnisse unserer Recherchen gibt es unter <https://www.access-info.org/decision-making-transparency>.

- Unsere Evaluierung der **Transparenz-Regeln für Lobbyisten und Interessensvertreter** sowie konkrete Vorschläge für Nachbesserungen haben wir [hier veröffentlicht](#).

Empfehlungen zu den zu veröffentlichenden Informationen

Zusammen mit Access Info Europe und unseren Partnern haben wir identifiziert, welche Information bei Entscheidungsprozessen dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten:

1. Grundlegende Informationen zum Entscheidungsfindungsprozess

Die verantwortliche öffentliche Stelle sollte Dokumente erstellen und aktiv veröffentlichen, die es der Öffentlichkeit ermöglichen, die Entscheidung nachzuvollziehen und sich in den Prozess einzubringen. Diese Dokumentation sollten zumindest Folgendes enthalten:

- Einen Zeitplan des Entscheidungsprozesses, der regelmäßig aktualisiert werden sollte;
- Kontaktinformationen der betroffenen öffentlichen Stelle sowie der Abteilungen und Personen, die für die Entscheidung verantwortlich sind;
- Informationen zu Experten, Arbeitsgruppen und Kommissionen, die den Entscheidungsprozess begleiten: die Namen der Mitglieder, eine Beschreibung des Prozesses, sowie die Ergebnisse der Konsultationen sollten öffentlich gemacht werden.

1. Terminpläne führender Entscheidungsträger_innen

Führende Verantwortliche aus Politik und Verwaltung, die für Entscheidungsprozesse verantwortlich sind dadurch zum Ziel von Lobbying werden könnten sollten eine Aufstellung ihrer Termine öffentlich zugänglich machen. Offengelegt werden sollten Termine, die Namen der Teilnehmer an diesen Terminen, sowie Aufzeichnungen zu geführten Telefonaten. Die Gespräche sollten angemessen dokumentiert werden.

1. Auflistung der Treffen von Amtsträgerinnen und Amtsträgern

Die Öffentlichkeit sollte nachvollziehen können, welche Treffen wo und mit wem stattgefunden haben, und was dabei besprochen wurde. Zu den folgenden Treffen sollten Informationen öffentlich zugänglich werden:

- Treffen zwischen Vertreter_innen öffentlicher Stellen und Vertreter_innen anderer öffentlicher Stellen;
Treffen von Vertretern öffentlicher Stellen mit Interessensvertretern, inklusive Konsultationen mit Betroffenen (Stakeholdern);
- Treffen, Konferenzen und Veranstaltungen, die vom Amtsträger besucht werden, inklusive solche die von Interessensgruppen (Lobbyisten, politische Parteien, diverse Interessensgruppen, etc.) organisiert werden oder bei denen diese vertreten sind;
- Telefonate zwischen Amtsträgern und Vertreter_innen von Interessensgruppen sollten vermerkt werden. Wenn diese einen Bezug zu laufenden Entscheidungsprozessen haben, sollten sie aktiv veröffentlicht werden, in sonstigen Fällen sollte die Information auf Anfrage herausgegeben werden.

1. Dokumente zu Treffen

Die Öffentlichkeit sollte über geplante Treffen, die Teil eines Entscheidungsprozesses sind, ebenso informiert werden wie über detaillierte Aufzeichnungen zu diesen Treffen. Ein Protokoll solcher Treffen sollte detailliert genug sein, um den Interessierten zu ermöglichen, nachzuvollziehen, welche Kernthemen besprochen wurden und welche Übereinkommen oder Entscheidungen dabei getroffen wurden. Die Namen jener, die in Treffen zu einem Entscheidungsfindungsprozess teilnehmen, sollten zugänglich sein. Deshalb sollten alle potentiellen Teilnehmer an solchen Treffen darüber

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
informiert werden, dass der Termin öffentlich ist, und dass die Zustimmung zur Veröffentlichung des Namens und die einer vertretenen Organisation Voraussetzung für die Teilnahme am Termin ist.

1. Dokumente aus öffentlichen Begutachtungen

Staatliche Stellen sollten grundsätzlich aktiv alle Dokumente veröffentlichen, die im Rahmen von öffentlichen Begutachtungen und Konsultationen übermittelt wurden. Weiters sollten Dokumente veröffentlicht werden, aus denen hervorgeht, welche Anregungen in einen Entscheidungsprozess aufgenommen wurden. Stellungnahmen in öffentlichen Begutachtungen sollten binnen 15 Arbeitstagen nach Ende der Begutachtung veröffentlicht werden. Beinhalten sollten diese:

- Eine Aufstellung aller Stellungnahmen;
- Alle Dokumente, die von Interessenvertretern übermittelt wurden, zusammen mit den Namen der Vertreter und Details, wen diese vertreten;
- Dokumente die von juristischen Personen übermittelt wurden, samt Details zur rechtlichen Person, und falls diese in Vertretung Dritter handelt, die Namen der Auftraggeber.

Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens sollte auf die Veröffentlichung hingewiesen werden und eine Zustimmung dazu von den Teilnehmenden eingeholt werden.

Nachdem eine Konsultation abgeschlossen ist und evaluiert wurde:

- Evaluierungen der Konsultationsprozesse, und eine Erläuterung wie vorgegangen wurde bzw. welche Anregungen aufgenommen wurden.

Datenschutz: Um es möglich zu machen, die Namen derjenigen zu veröffentlichen, die sich an einer Begutachtung beteiligten, sollte ein online Formular die Zustimmung zur Veröffentlichung des Namens und einer etwaigen beruflichen Vertretung eingeholt werden, bevor eine Stellungnahme übermittelt wird. Das selbe sollte für Organisationen gelten, deren Namen in allen Fällen öffentlich gemacht werden sollten.

1. Dokumente, die im Rahmen eines Entscheidungsfindungsprozesses erstellt wurden

Studien und Evaluierungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Rechtsgutachten, Entscheidungs-Entwürfe, Bewertungen früherer Regelungen sowie Aktions- und Umsetzungspläne, die im Rahmen eines Entscheidungsprozesses erstellt werden, sollten der Öffentlich zugänglich sein.

1. Dokumente, die von Interessensvertretungen und Lobbyisten übermittelt werden

Dokumente, die einer öffentlichen Stelle von Dritten, insbesondere von Interessenvertretern, Lobbyisten sowie von anderen staatlichen Stellen oder Regierungen übermittelt werden, und die sich auf einen bestimmten Entscheidungsprozess beziehen, sollten zeitnah (etwa binnen 15 Arbeitstagen) aktiv veröffentlicht werden:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- Dokumente, die sich direkt auf einen laufenden Entscheidungsprozess beziehen;
- Entwürfe einer Entscheidung und Empfehlungen;
- Berichte, Erkenntnisse von Recherchen und andere Dokumente (auch solche, die nicht explizit in Bezug auf einen bestimmten Entscheidungsprozess verfasst wurden);
- Kommunikués, Presseaussendungen, Newsletter und andere schriftliche Materialien, die einer öffentlichen Stelle zugesandt werden.

1. Dokumente, die eine Entscheidung begründen

Informationen und Dokumente, die einer bestimmten Entscheidung zu Grunde liegen und diese begründen, sollten zeitnah und aktiv veröffentlicht werden. Beinhalten sollten diese Dokumente zumindest: Das Problem, das die Entscheidung adressiert, verfügbare Handlungsoptionen, um dieses Problem zu lösen, und Kriterien, die bei der Entscheidungsfindung herangezogen wurden.

Das Dokument sollte auf öffentliche Konsultationen und die dadurch erhaltenen Anregungen verweisen (und/oder diese beinhalten). Es ist wichtig, dass die Öffentlichkeit Zugang zu Kopien von wichtigen Daten und Argumenten erhält, welche als Basis der Entscheidung dienen, etwa: Berichte, Studien, Gutachten, Folgenabschätzungen, und jegliche sonstige Dokumente, die in Punkt 6 aufgeführt sind (auch wenn diese nicht explizit in Bezug auf einen bestimmten Entscheidungsprozess erstellt wurden).

Was ist Informationsfreiheit?

Jeder Bürger hat nach den Informationsgesetzen das Recht, Zugang zu Informationen der öffentlichen Hand zu erhalten.

[Erfahren Sie mehr über Informationsfreiheit.](#)

Was macht diese Seite?

Diese Seite veröffentlicht Informationsanfragen und ihre Antworten, so dass der Vorgang durch die Öffentlichkeit geprüft werden kann.

[Erfahren Sie mehr über das Konzept.](#)

FragDenStaat.at ist ein gemeinnütziges Projekt des [Forum Informationsfreiheit](#), mit freundlicher Unterstützung der [Open Knowledge Foundation Deutschland](#).

Die Seite erlaubt beispielsweise die Einrichtung von Benachrichtigungen für Gesetzgebungsprozesse, Personen, Stichworte oder individuelle Suchanfragen. Per Email werden NutzerInnen dann über Neuigkeiten informiert. So vereinfachen wir die Mitwirkung und Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

Wenn BürgerInnen zeitnah über eine Petition oder eine Begutachtung informiert werden, können sie sich auch in diese Prozesse einbringen. Inhalte, Akteure und Prozesse werden so weit als möglich untereinander verlinkt. Weiters verweist OffenesParlament.at wo immer möglich auf die Inhalte auf der Parlaments-Webseite um den Zugriff auf die Original-Quelle zu ermöglichen.

Umsetzung

Die Inhalte von OffenesParlament.at basieren auf Informationen und Daten, die wir von der offiziellen Webseite des Parlaments, parlament.gv.at, beziehungsweise vom Open Data Portal data.gv.at übernehmen.

Wir bereiten diese Daten neu auf, um etwa durch neue Verknüpfungen und Darstellungen von Inhalten zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten zu erschließen. Auch können Sie sich individuelle Email-Benachrichtigungen einrichten, und wir informieren Sie, wenn es für Sie relevante Neuigkeiten gibt.

Derzeit ist die Seite in einer Test-Version verfügbar. Bis Sommer 2017 wird die Funktionalität der Seite weiter ausgebaut.

Infos zum Kern-Team hinter OffenesParlament.at [gib es hier](#). Beigetragen haben auch zahlreiche Helferinnen und Helfer aus der [Community](#) im Rahmen mehrere Hackdays.

Das Projekt ist Open Source, der Code dahinter, Scraper und Dokumentation sowie bereits erfasste [Verbesserungsvorschläge](#) finden sich [auf GitHub](#).

Wir freuen uns über Mithilfe, Kritik, Feedback, Anregungen und Vorschläge auf GitHub oder an office@informationsfreiheit.at.

Posts

- August 2017: [Zugang zu Informationen rund um die Arbeit des Parlaments: unsere Empfehlungen](#)
- Juli 2017: [Kommentierte Parlamentsarbeit](#)
- Juni 2017: [Visualisieren, wie ein Gesetz entsteht](#)(auch [auf Netidee.at](#))
- März 2017: [OffenesParlament.at beim Open Data Day 2017 in Parlament](#)
- Februar 2017: [OffenesParlament.at: Was wir verbessern werden](#)
- Jänner 2016: [Einladung zum OffenesParlament-Hackday #4 am 2. Februar 2016](#)
- Dezember 2015: [Einladung zum OffenesParlament.at-Hackday im Parlament](#)
- November 2015: [Einladung zum zweiten OffenesParlament.at Hackday](#)
- September 2015: [OffenesParlament.at-Hackday](#)
- März 2015: [Gruß aus der Werkstatt!](#)

Eine Förderung der [Netidee](#) der [Internet Foundation Austria \(IPA\)](#) macht die Entwicklung von OffenesParlament.at möglich. [Nessus/Easyname](#) unterstützt uns mit Sponsoring der Server-Infrastruktur. Danke!

1. September 2017

5 Jahre „Transparenzpaket“: Wir fordern strengere Offenlegungsregeln und echte Transparenz

Von Mathias Huter

Mathias Huter

Beschäftigt sich mit Transparenz, Open Data und Anti-Korruption, interessiert sich besonders für Parteienfinanzierung und Beschaffungen. Von 2009 bis 2014 für Transparency International Georgia in Tiflis tätig.

Wien, 1. September 2017 – Eine kritische Bilanz des vor fünf Jahren beschlossenen „**Transparenzpakets**“ zieht eine Allianz zivilgesellschaftlicher Akteure, die die Wirkung des Gesetzespakets untersucht haben. Erklärtes Ziel des Pakets war, die Integrität und Transparenz der Politik in wichtigen Bereichen zu erhöhen – **Parteienfinanzierung, staatliche Inseratenausgaben, die Nebentätigkeiten von Abgeordneten und Lobbyismus** wurden schärferen Regeln unterworfen – und damit Korruptionsrisiken zu bekämpfen.

Die Evaluierung, erstellt vom Politologen Hubert Sickinger (Beiratsvorsitzender des Forum Informationsfreiheit, Marion Breitschopf ([Meine Abgeordneten](#)), Mathias Huter (Forum Informationsfreiheit) und Florian Skrabal ([DOSSIER](#)), zeigt, dass das geltende Regelwerk zahlreiche Schwächen und Schlupflöcher enthält.

Geltende Regeln können kaum kontrolliert und durchgesetzt werden. Weitgehende Nachbesserungen wären dringend notwendig, um in der Praxis in demokratiepolitisch wichtigen Bereichen echte Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

- Die Langversion der Evaluierung [als Download \(.pdf\)](#)
- Die Kurzversion mit zentralen Kritikpunkten [als Download \(.pdf\)](#)

Parteienfinanzierung

- Für die Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichts ist derzeit keine Sanktion im PartG vorgesehen, was jegliche Transparenz-Verpflichtung ad absurdum führt. Die Überschreitung der erlaubten Wahlwerbungskosten von sieben Millionen Euro bleibt dann nicht sanktioniert, wenn eine Partei diese nicht deklariert.
- Der Rechnungshof ist bisher nicht in der Lage, von sich aus die Bücher der Parteien zu überprüfen. Eine Meldung von Verstößen an den Unabhängigen Parteien-Transparenz-Senats ist ihm nur auf Basis seiner „Überprüfung“ der Rechenschaftsberichte möglich. Sachleistungen (Kostenübernahmen) Dritter sind zwar als Spenden zu deklarieren; falls eine Partei sie allerdings nicht deklariert, können sie von Kontroll- und Sanktionssystem nicht erfasst werden.
- Die Parteien sind nicht zur Veröffentlichung sämtlicher Vermögens- und Schuldanstände verpflichtet.
- In vielen Staaten sind Parteien längst verpflichtet, bereits eine Woche vor dem Wahltag Details zur Wahlkampffinanzierung – sowohl Einnahmen als auch Ausgaben betreffend – in einer vorläufigen Offenlegung zu publizieren.

- Der Schwellwert zur unverzüglichen verpflichtenden Meldung von Großspende(r)n von 50.000 Euro sollte deutlich abgesenkt werden, etwa auf 10.000 Euro.

Transparenz der Einkommen und Vermögen von Abgeordneten

- Einkommensquellen von NR-Abgeordneten werden als Gesamtsumme, der Einkommenskategorie, ausgewiesen. Es ist daher nicht nachvollziehbar, wie viel konkret über welche Einkommensquelle erwirtschaftet wird.
- Werden die Listen von der Parlamentsdirektion aktualisiert, sind alte Informationen nicht mehr abrufbar.
- Abgeordnete müssen bislang keine Informationen zu Vermögen, Beteiligungen, Schulden und Verbindlichkeiten veröffentlichen.
- Verstößt jemand gegen dieses Gesetz, sind keine Strafen vorgesehen.

Lobbying

- Die derzeitige Gesetzeslage erlaubt es BürgerInnen nicht, nachzuvollziehen, welche Akteure mit welchen Ressourcen und mit welchen Zielen Lobbying betreiben.
- Zahlreiche Akteure, etwa Rechtsanwälte, sind nicht von der Registrierungspflicht erfasst.
- Für die Einhaltung der Regeln und das Verhängen etwaiger Sanktionen bei Verstößen gibt es keine zuständige Stelle.
- Kontakte zwischen Lobbyisten und Interessenvertretern mit VertreterInnen der Ministerien und der Kabinette sind für die Öffentlichkeit nicht nachvollziehbar und werden oft nicht ausreichend dokumentiert. Weder gibt es eine automatische Veröffentlichung solcher Kontakte, noch werden diese auf Anfrage ofengelegt. Etwaige Einflussnahmen auf Entscheidungen und Gesetzesentwürfe bleiben so im Dunklen.

Medientransparenz

- Transparenz bei den Medientransparenzdaten ist nicht umfassend gegeben. Aufträge, die weniger als 5.000 Euro pro Quartal und Medium ausmachen, müssen nicht gemeldet werden („Bagatellgrenze“). Laut Rechnungshof entsteht eine Dunkelziffer von 30 bis 50 Prozent der gemeldeten Geldflüsse (etwa 60 bis 100 Millionen Euro im Jahr).
- Aus den veröffentlichten Daten geht nicht hervor, welche Leistung erbracht wurde. Somit ist das zentrale Kriterium für die Beurteilung der Angemessenheit des bezahlten Preises nicht berücksichtigt: das Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Laut Rechnungshof verstießen 50 Prozent der von ihm geprüften Rechtsträger gegen das Hinweis- und Kopfverbot. Nach wie vor werden öffentliche Mittel missbräuchlich für persönliche Imagepflege oder parteipolitische Zwecke verwendet. Bei Missachtung des Hinweis- und Kopfverbotes sind bislang keine Sanktionen vorgesehen.

Informationsfreiheitsgesetz

Während die Gesetze des Transparenzpakets von 2012 in wichtigen Bereichen automatisch Transparenz schaffen sollten, braucht es überdies noch ein starkes und internationalen Standards entsprechendes Informationsfreiheitsgesetz.

- Nach mehr als vier Jahren politischer Versprechen gibt es weiterhin kein Informationsfreiheitsgesetz, das BürgerInnen Zugang zu Auskünften, Daten und Dokumenten einräumt. Österreich hat als letzte Demokratie Europas ein in der Verfassung verankertes Amtsgeheimnis. Die Auskunftspflichtgesetze des Bundes und der Länder entsprechen nicht internationalen Standards.
- Viele Länder, die ihren BürgerInnen ein Grundrecht auf Informationszugang einräumen, haben politisch unabhängige Informationsfreiheitsbeauftragte (oft kombiniert mit der für Datenschutz zuständigen Behörde), die die Umsetzung von Transparenzgesetzen überwachen und Behörden und BürgerInnen bei Aspekten des Informationszugangs zur Seite stehen. Die Erfahrung aus diesen Ländern zeigt, dass solche Stellen wesentlichen Einfluss auf die praktische Umsetzung von Transparenzbestimmungen haben.
- In mehreren europäischen Ländern sind Daten und Dokumente zu Vergaben, Beschaffungen, Förderungen, Subventionen und vergleichbare Verträge von Behörden (ab gewissen Höhen) automatisch online zu veröffentlichen. Hier hat Österreich dringenden Aufholbedarf.

Pressekonferenz

Rückfragen

Mathias Huter (Forum Informationsfreiheit) – mathias.huter@informationsfreiheit.at
Hubert Sickinger – hubert.sickinger@univie.ac.at
Florian Skrabal (DOSSIER) – florian.skrabal@dossier.at
Marion Breitschopf (Meine Abgeordneten) – mb@mediaclan.at

Hier kommt man zur Langfassung der Kritik/Evaluierung zum Transparenzpaket 2012:

https://www.informationsfreiheit.at/2017/09/01/transparenzpaket_evaluierung/

Informationsfreiheit

Unter Informationsfreiheit versteht man das international anerkannte BürgerInnenrecht auf Zugang zu Information von staatlichen Stellen.

Informationsfreiheit bedeutet, dass BürgerInnen jegliche Informationen – Aufzeichnungen, egal in welcher Form, die bei einer staatlichen Stelle vorhanden sind – erhalten können,

solange durch diese Herausgabe kein Schaden im Sinn von eng definierten Ausschlussgründen entsteht.

Geheimhaltung ist etwa dann legitim, wenn eine Veröffentlichung Dritten einen Schaden zufügen würde (z.B. durch Verletzung der Privatsphäre), eine Gefahr für die nationale Sicherheit entstehen, oder ein behördliches oder gerichtliches Verfahren untergraben werden würde – und wenn es kein überwiegendes öffentliches Interesse an der Veröffentlichung der Information gibt.

Das Recht auf Information lässt sich aus dem [Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte](#) (Artikel 19) der Vereinten Nationen, welchen Österreich [ratifiziert](#) hat, ableiten.

Relevant sind auch die [Grundrechtecharta](#) der Europäischen Union (Artikel 11, “Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit”) und Artikel 10 (“Meinungsfreiheit”) der [Europäischen Menschenrechtskonvention](#), die in Österreich im Verfassungsrang steht.

2013 wurde die Republik Österreich vom Europäischen Menschenrechtsgerichtshof (EGMR) nach der Verweigerung einer Behörde, Auskunft zu gewähren, wegen Verletzung der Meinungsfreiheit [verurteilt](#).

Auskunftsrecht auf Bundes-Ebene

In Österreich ist eine Verpflichtung für Behörden, Auskunft zu erteilen, seit 1987 im [Artikel 20. \(4\)](#) des Bundesverfassungsgesetzes (BVG) verankert. Dieser Verpflichtung zur Auskunftserteilung steht jedoch (unter anderem) das sogenannte Amtsgeheimnis in [Artikel 20. \(3\)](#) BVG entgegen.

Das [Auskunftspflichtgesetz](#) von 1987 verpflichtet Bundes-Behörden, BürgerInnen “ohne unnötigen Aufschub, spätestens aber binnen acht Wochen” auf eine mündliche oder schriftliche Anfrage hin Auskunft zu gewähren – “soweit eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht dem nicht entgegensteht”, etwa das “Amtsgeheimnis”, aber etwa auch der Schutz der Privatsphäre.

Das [Forum Informationsfreiheit](#) setzt sich für die Abschaffung des Amtsgeheimnisses und für ein starkes Recht auf Informationsfreiheit ein. Eine Verfassungsänderung sowie ein Informationsfreiheitsgesetz werden derzeit im Parlament [diskutiert](#). Eine zeitliche Aufstellung der politischen Diskussion dazu [gibt es hier](#).

Über unser Anfrageportal [FragDenStaat.at](#) können unkompliziert – und, auf Wunsch, öffentlich nachvollziehbar – Anfragen an Behörden gestellt werden.

Bei Anfragen zu Umwelt-Themen besteht durch das [Umweltinformationsgesetz](#) (UIG) bereits jetzt ein deutlich besserer Rechtsanspruch für BürgerInnen, Informationen zu erhalten, als ihn das Auskunftspflichtgesetz vorsieht.

Auskunftsrecht bei Ländern und Gemeinden

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Für Landesbehörden und Gemeinden gelten die folgenden Landesgesetze, die weitgehend ident mit dem Auskunftspflichtgesetz sind, und zum Teil auch andere Bundesgesetze, etwa das [Informationsweiterverwendungsgesetz](#), auf Landesebene umsetzen:

- Burgenland: [Burgenländisches Auskunftspflicht-, Informationsweiterverwendungs- und Statistikgesetz – Bgld. AISG](#)
- Kärnten: [Kärntner Informations- und Statistikgesetz – K-ISG](#)
- Niederösterreich: [NÖ Auskunftsgesetz](#)
- Oberösterreich: [Oö. Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetz](#)
- Salzburg: [Gesetz über Auskunftspflicht, Dokumentenweiterverwendung, Datenschutz, Landesstatistik und Geodateninfrastruktur – ADDSG-Gesetz](#)
- Steiermark: [Steiermärkisches Auskunftspflichtgesetz](#)
- Tirol: [Tiroler Auskunftspflichtgesetz](#)
- Vorarlberg: [Auskunftsgesetz](#)
- Wien: [Wiener Auskunftspflichtgesetz](#)

Wenn Sie eine Anfrage über [FragDenStaat.at](#) stellen erkennt die Plattform automatisch, welchem Auskunftspflichtgesetz die entsprechende Behörde unterliegt und passt die Vorlage entsprechend an.

Informationsrecht gegenüber EU Institutionen

Gegenüber Institutionen der Europäischen Union gibt es für alle EU-BürgerInnen das Recht auf Information und Dokumenteneinsicht, das deutlich über geltendes Recht für österreichische Behörden hinausgeht. Einen Leitfaden für Anfragen an EU-Stellen gibt es [hier](#). Sie können eine solche Anfrage auch über die zivilgesellschaftlich betriebene Plattform [AskTheEU](#) durchführen.

Informationsrecht gegenüber ausländischen Behörden

In vielen Ländern ist der Zugang zu staatlicher Information ein Recht, das jedem eingeräumt wird, unabhängig von Staatsbürgerschaft oder Aufenthaltsort. Sie können also auch Anfragen an Behörden anderer Staaten nach den dort geltenden Informationsfreiheitsgesetzen stellen (in der entsprechenden Amtssprache).

Für Anfragen an Stellen in Deutschland empfehlen wir [FragDenStaat.de](#), das Schwestern-Portal des vom Forum Informationsfreiheit betriebenen Anfrage-Portals [FragDenStaat.at](#).

Eine Auflistung von zivilgesellschaftlichen Anfrageportalen in weiteren Ländern gibt es auf [Wikipedia](#).

Warum überhaupt ein Informationsfreiheitsgesetz für Österreich?

Österreich ist kein Land, das sich durch besondere Politik- und Verwaltungstransparenz auszeichnet. Ganz im Gegenteil, Österreich ist das wohl einzige Land der EU, in dem das Amtsgeheimnis noch in der Verfassung steht.

Doch auch wenn man weiter über den Tellerrand blickt, zeichnet sich Österreich nicht als transparente moderne Demokratie aus. Das [jährlich veröffentlichte "Right To Information"-Rating](#) belegt: Österreich ist in Sachen Informationsfreiheit unangefochtener Letzter. Weltweit. Seit 7 Jahren in Folge!

- 2011 auf Platz 89/89
- 2012 auf Platz 93/93
- 2013 auf Platz 95/95
- 2014 auf Platz 97/97
- 2015 auf Platz 102/102
- 2016 auf Platz 111/111
- 2017 auf Platz 111/111 untersuchten Nationen.

Das muss sich ändern! Denn: Informationsrechte sind Menschenrechte

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf umfassende Informationsfreiheit gegenüber dem Staat – auch in Österreich. Egal, ob es sich um Auskunfts- oder Einsichtsrechte handelt; egal, ob es um analoge Information oder digitale Daten geht. Denn das Recht auf Information ist ein Menschenrecht. Das bestätigt ein [indeutiges Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte](#). Auch die EKMR (Europäische Kommission für Menschenrechte) hat im Juli 2011 festgehalten, dass das Recht auf Information in Artikel 10 der Menschenrechtskonvention fällt, es ist untrennbar mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung verbunden. 28 europäische Staaten haben dieses Grundrecht auf Information in ihren jeweiligen Verfassungen verankert, Österreich nicht. Hier steht anstelle eines umfassenden Informationsrechts für Bürgerinnen und Bürger das Amtsgeheimnis im Verfassungsrang. Hier wird geschwiegen anstatt zu informieren.

Informationsfreiheit erschwert Korruption und beugt Steuerverschwendung vor

Der österreichische, investigative Journalismus läuft seit Jahren auf Hochtouren. Ein Korruptionsskandal jagt den Nächsten. Und, ein Ende der Affären ist zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Sicht. Besonders die Aufdeckung der Korruptionsskandale der 2000er und 2010er Jahre hat dazu geführt, dass ein entsprechender parlamentarischer Untersuchungsausschuss überhaupt initiiert wurde. Warum und Wieso dieser später abgedreht wurde, ist bis heute ein offenes Geheimnis.

Jedoch hat sich damit eines gezeigt: Dem Staat, seinen Institutionen und politischen Akteuren mussten und müssen Transparenz und Offenheit erst von der Zivilgesellschaft abgerungen werden. Es liegt an den Bürgerinnen und Bürgern ihr Recht auf Information einzufordern!

Die publik gewordenen Korruptionsskandale zeigen deutlich, dass sie zu einem Gutteil nur möglich waren, weil die Handlungen der Verwaltung intransparent und somit der Kontrolle der Öffentlichkeit entzogen waren. Ein Informationsfreiheitsgesetz schafft dieses Kontrollorgan, Handlungen werden transparent, das heißt sie werden öffentlich und nachvollziehbar. Das hilft einerseits Korruption bzw. Ungereimtheiten früher zu entdecken

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
und dementsprechend früher eingreifen zu können. Andererseits stärkt ein gläserner Staat das Vertrauen seiner Bürgerinnen und Bürger in die Politik und deren Akteure.

2013 begannen wir unser Engagement für ein Bürgerrecht auf Informationszugang mit der Kampagne [Transparenzgesetz.at](http://transparenzgesetz.at).

Innerhalb weniger Wochen haben mehr als 13.000 Bürgerinnen und Bürger unser Anliegen in Form einer Petition unterstützt.

Die Petition haben wir mittlerweile geschlossen, unser Einsatz geht weiter.

Unsere Forderung: Ein [Transparenzgesetz nach Hamburger Vorbild](#) für Österreich

1. **Ein umfassendes Recht auf Information und Einsicht in die Akten der Verwaltung**
Positiv statt negativ: Auskunft muss die Regel sein, nicht die Ausnahme. Einsicht in Akten muss möglich sein, persönlicher Datenschutz dennoch gewährleistet bleiben.
2. **Eine Veröffentlichungspflicht für Behörden**
Aktiv statt passiv: Behörden sollen Verträge, Dokumente und Daten von sich aus online stellen, veröffentlicht in einem zentralen Informationsregister, kontrolliert von eine/r unabhängigen Beauftragte/n für Informationsfreiheit und Datenschutz.

So wollen wir Steuerverschwendung und Korruption vorbeugen. Und das Vertrauen in Verwaltung und Politik fördern.

Auch die Politik versprach wenige Wochen nach Start der Petition mehr Offenheit und [ein Ende des Amtsgeheimnisses](#). Zu dessen Abschaffung bekannten sich auch zahlreiche [von uns kontaktierte Kandidaten](#) im Vorfeld der Nationalratswahl 2013. “Informationsfreiheit statt Amtsgeheimnis” schrieb die SPÖ-ÖVP Koalition in ihr [Arbeitsprogramm 2013-2018](#).

Mit unseren Unterstützerinnen und Unterstützern im Rücken setzen wir uns seither für ein internationalen Standards entsprechendes Informationsfreiheitsgesetz und mehr Transparenz ein.

Der rasche Erfolg und die zahlreichen Unterstützer der Kampagne bestärken uns bis jetzt in unserer Arbeit, mehr Transparenz in Österreich einzufordern. Bald gründeten wir das Forum Informationsfreiheit als Dachorganisation für die Kampagne und weitere Projekte. Wie sich die politische Debatte seit Beginn unserer Kampagne entwickelte, sehen Sie in unserer [Timeline](#).

Breite Unterstützung

Zahlreiche zivilgesellschaftliche Organisationen haben ihre Unterstützung für unsere Kampagne transparenzgesetz.at ausgesprochen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

“Die zweite Seite der ‘Medaille’ Pressefreiheit ist die Informationsfreiheit. Nur wer sich mit Hilfe unterschiedlicher Quellen informieren kann, kann sich auch eine eigene Meinung bilden. Nur wer Informationen gegenchecken kann, kann unabhängig berichten. Dazu bedarf es der Verankerung des Rechts der Medien auf Zugang zu amtlichen Unterlagen. Statt eines Amtsgeheimnisses im Verfassungsrang fordert der [Presseclub Concordia](#) deswegen ein entsprechend verankertes Informationsfreiheitsgesetz.”

“Das Recht auf Zugang zur Information ist Teil der von durch Art. 10 der Europäischen Menschenrechtskonvention geschützten Meinungs-, Medien- und Informationsfreiheit, von der der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte sagt, dass sie ein konstituierendes Element einer demokratischen Rechtsordnung darstellt. Nur eine transparente Informationspolitik des Staates und seiner Parteien und Interessensverbände sowie effektiv durchsetzbare Rechtsansprüche auf Information können aber den Anforderungen einer pluralistischen Demokratie gerecht werden, für die lebendige und sachlich fundierte Debatten essentiell sind.”

„Ziel des [Forum Journalismus und Medien Wien](#) ist die Stärkung von gutem Journalismus. Wir tun’s mit Weiterbildung, aber das ist natürlich nur ein Aspekt. Besonders wichtig ist für das Funktionieren von unabhängigem Journalismus das Recht auf Informationsfreiheit. In vielen anderen Ländern ist dieses Recht durch einen ‘Freedom of Information Act’ geregelt. In Österreich ist in dieser Hinsicht viel aufzuholen. Deshalb unterstützen wir die Initiative [transparenzgesetz.at](#).“

“Menschenrechte verkümmern im Dunklen. Transparente, offene und nachvollziehbare Staatsmacht und offensichtliche Rechtsstaatlichkeit sind Grundlage und Voraussetzung jeder positiven menschenrechtlichen Entwicklung!”

„Für eine ethische Einrichtung wie den Presserat ist Transparenz ein wichtiger Grundwert. Ein neues Informationsfreiheitsgesetz schützt die freie Presse und ist von großer demokratiepolitischer Bedeutung. Denn: Ohne umfassenden Zugang zu Informationen können JournalistInnen ihre Kontrollaufgaben gegenüber Politik und Verwaltung nicht wahrnehmen.“

“Staatliches Handeln muss für die Bevölkerung nachvollziehbar sein, nur dann kann Korruption aufgedeckt oder – besser noch – schon im Ansatz verhindert werden.”

"Fehlende Transparenz in politischen und verwaltungsrechtlichen Abläufen und Entscheidungen beschneidet nicht nur das Recht einer jeden BürgerIn auf Informationen von öffentlicher Relevanz, sie behindert auch Umwelt-NGOs wie GLOBAL 2000 bei der

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wahrnehmung ihrer Kernaufgaben. Etwa, wenn ein Minister unter Berufung auf das Amtsgeheimnis die ausgebrachten Mengen von Pestiziden, die ein Risiko für Mensch, Umwelt oder Bienen darstellen, nicht bekannt gibt. Oder auch wenn Behörden unter Umgehung ihrer Informationspflichten gegenüber betroffenen Bürgern Maßnahmen setzen, die unmittelbare Auswirkungen auf deren Lebensraum haben...“

„Eine behördliche Auskunft- und Veröffentlichungspflicht würde die journalistische Qualität heben und die Arbeit von Journalisten vereinfachen, da Originaldaten als Quelle an die Stelle von Presseaussendungen und Politiker-Wortspenden treten könnten. Investigativer Journalismus ließe sich nicht mehr mit einem Hinweis auf das obskure ‘Amtsgeheimnis’ behindern.“

“Nur ein maschinenlesbarer Staat öffnet sich der Kontrolle durch seine Bevölkerung. Transparenz ist Bedingung für informierte, mündige Entscheidungen. Transparenz schafft Vertrauen!”

Internationaler Rechtsbankrott - offener Brief an die deutschsprachigen Medien! Der internationale Rechtsbankrott wird medial verschwiegen. Die USA brechen internationale Gesetze, das Völkerrecht, die Menschenrechte und unsere Persönlichkeitsrechte ungesühnt! Die USA haben einen Freibrief für: Illegale Kriege, illegale Folter, illegale Drohnenmassenmorde, illegale Regime-Changes?!?!

<https://www.youtube.com/watch?v=gkQuzaWciM4&feature=youtu.be>

Internationaler Rechtsbankrott. Die USA stellen sich über internationale Gesetze & brechen diese! Macht über Recht, darf nicht sein!

Berichterstattungslücke: Natokonformer ORF vergisst über die Hauptfluchtursache NATO zu berichten!

An die Schweizer, deutschen und österr. Medienvertreter per Massenemailaussendung am 06.07.19.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!

Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft

Innsbruck, 06.07.19

Sehr geehrte Chefredakteure, Ressortleiter, Redakteure und Journalisten.

Die internationale Gesetzlosigkeit des gewalttätigen kriegerischen, mordenden, folternden und abhörenden US-Kriegsimperiums wird meiner Meinung nach medial völlig unzureichend thematisiert. Es steht die Macht über dem Recht. Die USA stellen sich über die internationalen Gesetze und treten

- **das internationale Recht**
- **die UN-Charta**
- **das Völkerrecht**
- **die Menschenrechte und**
- **unsere Persönlichkeitsrechte mit Füßen.**

Das sollte oftmals in den Mainstreammedien klar formuliert und berichtet werden, wird es aber nicht, bzw. völlig unzureichend. Wo bleibt **der internationale Aufschrei** der Juristen, der Journalisten, der Politiker und der akademischen Elite? Amerika entfernt sich auch immer mehr von den **Grundprinzipien des Rechtsstaats**.

Auch bei der Internierung von Terrorverdächtigen **ohne Verfahren** und der Aburteilung durch Militärgerichte **gelten Grundrechte in der amerikanischen Politik nicht mehr viel**. (Anm.: Internierung entspricht einer Entführung, auch mit Folterung u. oftmals Tötung, oder nur Tötung per Drohne aufgrund Metadaten ...)

Und selbst von der Wissenschaft wird die Existenz einer Demokratie in den USA kritisch hinterfragt. So hat die angesehene Princeton-Universität eine Studie über die USA bzw. die Herrschaft der Reichen durchgeführt, in der sie zu einem eindeutigen Schluss kommt: „[Die] *USA sind keine Demokratie mehr, sondern eine **Oligarchie**, in der alle Macht nicht beim Volke, sondern bei einer **reichen Elite** liegt.*“

Diese Auffassung wird übrigens auch von deutschen – und sicher nicht US-feindlichen – Industriegrößen geteilt. Von Arndt Oetker, dem Vorstandschef der **Atlantikbrücke**, konnte man am 17.04.2002 in der Berliner Zeitung lesen: „*Die USA wird von 200 Familien regiert, und zu denen wollen wir gute Kontakte haben.*“

Kann man unsere Mainstreammedien bei der **Auslandsberichterstattung** überhaupt noch ernst nehmen? Die haben doch längst ihre Glaubwürdigkeit aufgegeben. Der Vertrauensverlust in die Medien ist auf jeden Fall von ihnen selbst verschuldet und massiv.

Über welche **US-Verbrechen unzureichend von den transatlantisch gerechten Mainstreammedien berichtet** wird, und daher keine öffentliche Empörung über die

eklatanten offenkundigen Missstände, sowie daher auch kein Veränderungsdruck seitens der Zivilgesellschaft aufkommen kann?

- **Systematische illegale Folter**
- **Illegale grausame terrorisierende Drohnenmassenmorde** an vorwiegend Unschuldigen unter Beteiligung des Westens, die weiteren Terror & Angst erzeugen.
- **Illegale Regime-Changes** mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Illegale Angriffskriege** die Flüchtlinge verursachen mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Wirtschaftsspionage**
- **Illegale Abhörungen**
- **Die CIA unterstützt militärisch, informell und finanziell mordende Terrorgruppen**, die als Stellvertreterheere genutzt werden.
- Die USA haben **Killerkommandos** die in vielen Staaten morden.
- Die USA verwendet weiterhin **uranabgereicherte Munition**, die aufgrund ihrer sehr langen Wirkungszeit am Einsatzort, als Massenvernichtungswaffen angesehen werden muss.
- **Heroin- und Kokshandel** samt Mafiaverbindungen der CIA

Über diese Themen aber die Mainstreammedien vorwiegend schweigen, auf jeden Fall darüber völlig unzureichend berichten und damit als **Erfüllungsgehilfen, als Komplizen**, als Regime-Change Unterstützer, als Drohnenmassenmord-Unterstützer, als „Foltergehilfen“, als Terroristenunterstützer, als Uranmunition-Massenvernichtung-Unterstützer und als schändliche Kriegsverkäufer angesehen werden müssen. Klingt hart, ist aber logisch und unsere Realität.

Amerika maß es sich zudem an, einem NATO Staat und zwar den Niederlanden mit **Einmarsch** zu drohen, wenn auch nur ein Amerikaner vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag muss und haben sich dafür ein Gesetz erlassen: Gesetz zum Schutz amerikanischer Soldaten, dass in den Niederlanden als Den-Haag-Invasions-Gesetz bekannt wurde.

Aus dem Sachbuch **Illegale Kriege**, wie NATO Staaten die UNO sabotieren von Dr. Daniele Ganser kann man entnehmen, dass die USA seit dem Zweiten Weltkrieg die UN-Charta vielfach ungestraft brach und illegale Angriffskriege führte und führt, was von den Medien unzureichend kritisiert wurde und wird und für 20-30 Millionen Kriegstote ursächlich war.

Nie wieder Krieg, hieß es nach dem Zweiten Weltkrieg, der über 60. Millionen Tote kostete. Die UNO, die Weltfriedensorganisation, wurde 1945 gegründet und **es wurde zwischen allen Staaten vereinbart, dass Frieden herrscht und es illegal & verboten ist, Krieg zu führen** oder **Regime Wechsel** zu unternehmen! Nur zwei Ausnahmen wurden für Krieg erlaubt. Die **Selbstverteidigung** und bei einem **ausdrücklichen UNO-Sicherheitsmandat**.

Grundgedanke der UNO: **Kriege sind illegal!**

Im Artikel 2 der UNO-Charta wird das Gewaltverbot klug und klar formuliert: *„Alle Mitglieder legen ihre internationalen Streitigkeiten durch friedliche Mittel so bei, dass der Weltfriede,*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

die internationale Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden. Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.“ Es herrscht also ein Kriegsverbot.

Ich erinnere an die illegalen US-Kriege:

- Iran 1953
- Guatemala 1954
- Kuba 1961
- Vietnam/Laos/Kambodscha 1964
- Nicaragua 1986
- Libyen 1986
- Panama 1989
- Bosnien 1991
- Serbien 1999
- Afghanistan 2001 – heute
- Irak 2003
- Syrien 2011 – heute
- Ukraine 2014 – heute
- Jemen 2015 – heute.

Ca. 20-30 Millionen Menschen (10 bis 15 Millionen tote Zivilisten direkt durch die USA während der Kriege in Korea, Vietnam und der beiden Irak-Kriege und 9 bis 14 Millionen tote Zivilisten durch Erfüllungsgehilfen der USA in Afghanistan, Angola, Kongo, Ost-Timor, Guatemala, Indonesien, Pakistan, Sudan, Syrien => insgesamt: 20 bis 30 Millionen Menschen!) wurden von der USA seit Ende des Zweiten Weltkriegs in deren illegalen Kriegen und Regime Change-Staaten ermordet.

Die CIA ist längst kein normaler Auslandsgeheimdienst, der Auslandsaufklärung und Analysen macht, nein, er ist längst ein **aktiver mordender und folternder Kriegaakteur**. Viele Tausende Unschuldige wurden vom CIA ungesühnt ermordet. Der CIA beteiligt sich auch aktiv am illegalen grausamen **Drohnenmassenmord** und bei der **systematischen illegalen Folter**, steuert die **US-Killerkommandos** und unternimmt seit langer Zeit die Betreibung von völkerrechtswidrigen US Regime Changes. **Illegale völkerrechtswidrige US Regime Changes**: Aus dem Fachbuch von Prof. Dr. Rainer Mausfeld: Warum schweigen die Lämmer, Seite 41: Gelungene (+) oder versuchte (-) „Systemwechsel durch die USA:

China 1949 bis Anfang 1960er (-), Albanien 1949-53 (-); DDR 1950er (-), Iran 1953 (+) Guatemala 1954 (+), Costa Rica bis Mitte 1950er (-); Syrien 1956/7 (-); Ägypten 1957 (-); Indonesien 1957/8 (-); Britisch-Guayana 1953-64 (+); Irak 1963 (+); Nordvietnam 1945-73; Kambodscha 1955-70 (+); Laos 1958 (+); 1959 (+), 1960 (+); Ecuador 1960-63 8+); Kongo 1960 (+); Frankreich 1965 (-); Brasilien 1962-64 (+); Dominikanische Republik 1963 (+); Kuba 1959 bis heute (-); Bolivien 1964 (+); Indonesien 1965 (+); Ghana 1966 (+), Chile 1964-73; Griechenland 1967 (+); Costa Rica 1970-71 (-); Bolivien 1971 (+); Australien 1973-75 (+); Angola 1975, 1980er (-); Zaire 1975 (-); Portugal 1974-76 (+); Jamaika 1976-80 (+);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Seychellen 1979-81 (-); Tschad 1981-82 (+), Grenada 1983 (+); Südjemen 1982-84 (-); Suriname 1982-84 (-); Fidschi 1987 (+); Libyen 1980er (-); Nicaragua 1981-90 (+); Panama 1989 (+); Bulgarien 1990 (+); Albanien 1991 (+); Irak 1991 (-); Afghanistan 1980er (+); Somalia 1993 (-); Jugoslawien 1999-2000; Ecuador 2000 (+); Afghanistan 2001 (+); Venezuela 2002 (+); Irak 2003 (+); Haiti 2004 (+); Somalia 2007 bis heute (-); Honduras 2009 (+); Libyen 2011 (+); Syrien 2012 (-); Ukraine 2014 (+)

Ein Pressesprecher der NATO, Dr. Jamie Shea, hat es offen ausgesprochen: „**Den Krieg per Medienkampagnen zu verkaufen, darauf kommt es an, da es strategischer Bestandteil des Krieges ist.**“ <https://www.youtube.com/watch?v=LlculrzsAhs&t=104s>

Wir in Österreich sollten längst unsere Scheinheiligkeit beenden und dem Partnership for Peace-Programm der zu einem **Angriffsbündnis** verkommenen NATO, längst den Rücken kehren! Wir sind immerwährend neutral, bzw. sollten wir sein. Unser Staatsvertrag und Verfassung garantiert uns das.

Wir leben im 21. Jahrhundert, in einem Informationszeitalter, lange nach der Aufklärung. Je der weiß darüber Bescheid.

Zur Erinnerung der gesetzlichen (juristischen) und ethischen **Friedensverpflichtung für Journalisten/Medien** aus dem Buch: **Medien im Krieg – Krieg in den Medien**, von Prof. Dr. Jörg Becker entnommen.

*„Nach dem immer noch gültigen **deutschen Rundfunkfriedens Pakt** von 1936 steht Rundfunk generell in der Pflicht, eine wahrheitsgemäße und eine auf **Frieden und Völkerverständigung** gerichtete Informationsverbreitung zu fördern und zu gewährleisten.*

*Ein Rechtsgrundsatz in der **UNESCO Mediendeklaration** steht im Artikel 1 geschrieben: **Die Stärkung des Friedens** und der internationalen Verständigung, die Förderung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Rassismus, Apartheid und Kriegshetze erfordern einen freien Austausch und eine umfassende und ausgewogene Verbreitung von Information. Hierzu haben die Massenmedien einen wichtigen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag ist umso wirksamer, je mehr Information die verschiedenen Aspekte des behandelten Gegenstands wiedergeben.*

*Geradezu vorbildlich heißt es im **Gesetz über den Westdeutschen Rundfunk** von 1954: Der Westdeutsche Rundfunk soll die internationale Verständigung fördern, **zum Frieden und zur sozialen Gerechtigkeit mahnen, die demokratischen Freiheiten verteidigen und nur der Wahrheit verpflichtet sein.***

*Als erste Erkenntnis bleibt also festzuhalten: Es gibt nicht nur eine passiv zu duldende Friedenspflicht der Massenmedien, sondern eine **politisch aktivierende Pflicht**. **Die Massenmedien sollen von sich aus aktiv für den Frieden eintreten. Beim Thema Frieden, Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und demokratische Freiheiten soll der Journalismus also nicht nur abbilden, was in der Wirklichkeit zu sehen ist, analog zur Spiegelwelt-Theorie, er soll vielmehr mahnen, das heißt aus der Wirklichkeit aussuchen und gestalten, Vorbilder geben, zu Veränderung aufrufen, analog zur Vergrößerungsglas-***

Theorie. Friedensjournalismus – um ein Konzept von Johan Galtung aufzugreifen – ist eigentlich nichts Neues, entspricht vielmehr und seit Langem dem juristischen und ethischen Selbstverständnis von Journalismus und Massenmedien.“ (Ende Buchausschnitt Prof. Dr. Jörg Becker)

1. Das US-Imperium tritt vor aller Augen, seit langer Zeit, eigentlich jeden Tag internationale Gesetze mit Füßen, ohne jedwede rechtlichen Folgen und mit einer völlig unzureichenden Berichterstattung in den Mainstreammedien darüber.

Der Hausverstand merkt an: Tatenloses Schweigen bei offenkundigen Unrecht wird keinerlei Verbesserung der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Lage bringen. **Die Medien unterliegen einer aktiven Friedensverpflichtung**, nehmen diese aber völlig unzureichend wahr. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass die Medien durch eine Lückenberichterstattung ein Empörungsmanagement betreiben, um die herrschenden Eigentums- und Machtverhältnisse nicht zu gefährden und **dem US-Imperium den Weg zu bereiten**. Die Berichterstattung im Medienmainstream sollte seinen unkritischen transatlantischen Kurs mit wahrzunehmender Kritik schnellstmöglich ersetzen, ist anzumerken.

Die vorherrschende so miese, so unzumutbare und so schändliche Mediensituation spiegelt die ebenso so miese, so schändliche und so unzumutbare politische Situation wieder. Aber die vorherrschende so miese, so schändliche und so unzumutbare internationale rechtliche Situation, kostet Millionen Todesopfer und befördert illegale Kriege, systematische Folter, Drohnenmassenmorde, Regime Changes und andere Verbrechen.

Die europäischen Politiker sind größtenteils unterwürfige vorausseilend willfährige US-Vasallen, wie es scheint. Ohne Rückgrat. Keine Courage. Kein Mut. Ohne gesundes Rechtsverständnis. Kein Wille zum Frieden und Rechtsstaatlichkeit.

Der Hausverstand fordert eindringlich: **Niemand darf über dem Gesetz stehen**. Alle müssen gleichbehandelt werden.

- **Illegale völkerrechtswidrige Kriege müssen ein Ende finden.**
- **Illegale systematische Folter muss beendet werden.**
- **Illegale Drohnenmassenmorde müssen beendet werden.**
- **Illegale völkerrechtswidrige Regime Changes dürfen nicht stattfinden.**
- Es dürfen keinerlei gewaltbereite mordende Terrorgruppen seitens der CIA, Katar, Saudi-Arabien, u. a. Akteure ausgerüstet, finanziert oder sonst wie unterstützt werden.
- **Kriegsverbrecher, Folterknechte, Drohnenmassenmörder, Regime-Change-Vorbereiter, Terroristenunterstützer müssen einem unabhängigen Strafverfahren ausgesetzt werden, um künftige Abschreckung zu gewährleisten.**

Es benötigt eine europäische Medienkampagne, sowie gemeinsamer politischer und diplomatischer Bestrebungen gegen den US-Imperialismus, um den Frieden zu erreichen und internationale Rechtsstaatlichkeit zu sichern und das vorherrschende Unrecht auszuräumen. Diese wird die Bewusstheit soweit heben, dass die längst notwendige Veränderung stattfinden kann. **Medien in die Pflicht**.

- **Genug der Flüchtlinge.**
- **Genug der illegalen US-Kriege.**
- **Genug der illegalen US-Folter.**
- **Genug der illegalen Drohnenmassenmorde.**
- **Genug der illegalen Terroristenausrüstung.**
- **Genug der illegalen Regime-Changes.**
- **Genug der miesen Mediensituation.**
- **Genug der fehlenden internationalen Rechtsstaatlichkeit.**
- **Genug der offenkundigen US-Ausnahme sich über alle internationalen Rechte stellen zu können.**
- **Genug des US-Vasallentums.**
- **Genug des tatenlosen Schweigens.**
- **Genug der US-Dollarherrschaft.**
- **Genug der Unterstützung illegaler NATO-Kriege.**
- **Genug der Unterstützung des gewalttätigen, folternden und mordenden US-Kriegsimperium.**
- **Genug der Waffenlieferungen in Krisengebiete ohne Bestrafung.**
- **Genug des Einsatzes und Herstellung von Waffen mit Uranmunition.**

Die **geistige Elite** sollte endlich zu handeln beginnen. Es zählt die Tat. Genug des bla, bla, bla.

Womit wir zur Frage kommen: Sind NATO konforme Medien Kriegsverkäufer, obwohl sie einer aktiven Friedensverpflichtung unterliegen?

Wenn ja, gehört ihnen meiner Ansicht nach eigentlich die Lizenz entzogen, auf jeden Fall alle öffentlichen Gelder gestrichen und die Kriegsgurgeln öffentlich gemacht, sowie mit einem Berufsverbot belegt, sagt einem der Hausverstand.

Die Schweizer Medienwissenschaftlerplattform Swisspropaganda geben nach sorgfältiger Recherche alljährlich einen Mediennavigator heraus, aus dem ersichtlich ist, wie die Blattlinie der Medien in Bezug auf die NATO sowie ob das Medien konservativ oder egalitär ist, heraus. Siehe hier: <https://swprs.org/medien-navigator/> Als **NATO-konform** und **egalitär** sind angeführt: ORF, SRF, ZDF, Spiegel online, SZ, Tagesanzeiger, Standard, Profil, u. a. Als **NATO-konform** und **konservativ** sind angeführt: ARD, Bild, 20min, Welt, NZZ, Krone u.a.

Swisspropaganda zeigen mit Medienstudien auf, wie die Mainstreammedien arbeiten. Der Artikel der **Propaganda Multiplikator** (Siehe hier: : <https://swprs.org/der-propaganda-multiplikator/>) ist ein ausgezeichnet gut recherchierter Artikel wie die Beeinflussung des einheitlichen transatlantisch gerechten Mainstream über die **drei größten Nachrichtenagenturen**, Reuters, AFP und die AP, die sich alle in Nato Staaten befinden, funktioniert.

Der Artikel **50 Tatsachen über die CIA und die Medien** die in der Welt bekannt werden müssen (Siehe hier <https://www.aktivist4you.at/2016/04/19/die-cia-und-die-medien-50-tatsachen-die-in-der-welt-bekannt-werden-muessen/>) zeigt einem die vielfältigen längst bekannten CIA-Beeinflussungen der Medien, um die öffentliche Meinung zu kontrollieren.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Es gibt dazu auch ein eigenes **Handbuch** für die Agenten das die Manipulationstechniken auflistet und dafür notwendiges Know how zur Verfügung stellt. Namens: **The Official C.I.A. Manual of Trickery and Deception.**

Der Artikel **Propaganda-Schlüssel** der Schweizer Medienwissenschaftler Swisspropaganda (siehe hier: <https://swprs.org/der-propaganda-schluessel/>) zeigt einem sehr gut auf, auf welchen Ebenen mit welchen Methoden und Instrumenten gearbeitet wird.

Auch das Buch bzw. der Vortrag von Prof. Dr. Rainer Mausfeld (Psychologe, Wahrnehmungspsychologie u. Kognitionsforschung) mit dem Titel: **Warum schweigen die Lämmer** klärt sachlich auf, mit welchen Mitteln die Manipulationen gemacht werden. Siehe Vortrag hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOs6M&t=13s>

Das ausgezeichnete und sehr lesenswerte Fachbuch von Prof. Dr. Jörg Becker mit dem Titel: **Medien im Krieg, Krieg in den Medien** zeigt unter anderem auf, wie große PR-Firmen seit über fünfzig Jahren das Geschäft den Krieg zu verkaufen, sowie die Manipulation der öffentlichen Meinung für aktive Kriegersakteure unternehmen. Siehe hier den Artikel über Buchausschnitte zum Thema: Public-Relations-Agenturen und Krieg <https://www.aktivist4you.at/2017/04/11/public-relations-agenturen-und-krieg-ausschnitt-aus-prof-dr-joerg-beckers-buch-medien-im-krieg-krieg-in-den-medien-kriegs-pr-agenturen-manipulieren-und-verbreiten-fake-news-verstaerken-vorurt/> fehlende Ethik bei diesen Kriegs-PR Agenturen ist schändlich.

Das ausgezeichnete Fachbuch von Andreas Elter im Suhrkamp Verlag erschienen: **Die Kriegsverkäufer**, US-Propaganda von 1917 bis 2005. Das zeigt die US-Propagandamaschinerie, deren Akteure sowie die gesamten Propagandainstrumente auf und ist ein Lese muss. Man erhält ein stark erweitertes Weltbild, ist versprochen.

Dass **das Pentagon** seit 2003 alljährlich über **5 Milliarden Dollar für 27.000 PR Manager** ausgibt, um die öffentliche Meinung zu steuern, kann man in der Wikipedia oder in diesem Artikel sich erlesen. Siehe hier: <https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/amerika/27000-PRBerater-polieren-Image-der-USA/story/20404513>

Die NATO Kampagnen der **Information warfare** Initiative mit Frau Mogherinis **strategische Kommunikationseinheit** verteilt an viele Journalisten und Medienhäuser in Europa, zweimal wöchentlich, Argumente, die die Bösgläubigkeit von Moskau zeigen, Argumente, welche die europäischen Medien weitgehend aufnehmen. Im September 2014 erstellte die britische Regierung die **77ste Brigade**, eine Einheit, um der ausländischen Propaganda entgegenzuwirken. Sie umfasst 440 Soldaten und mehr als tausend Zivilisten vom Auswärtigen Amt, einschließlich des Auslandsgeheimdienstes MI6, der Zusammenarbeit- und Stabilisierungseinheit. Diese Brigade arbeitet mit der **361. civil affairs brigade** des US-Heeres mit Sitz in Deutschland und Italien zusammen. Natürlich hat der BND, der französische Geheimdienst, der dänische, ... der israelische und russische Geheimdienst auch solche PR-Manipulatoren.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wer die Medienhoheit besitzt, kann auf die öffentliche Meinungsbildung enormen Einfluss nehmen. Die verbreiteten Lügen, Unwahrheiten, Desinformation und Lücken in der Berichterstattung durch die Mainstream Medien werden zur Steuerung bzw. Manipulation der öffentlichen Meinung angewendet. Bewusst oder unbewusst, Vorsatz oder Inkompetenz lassen wir mal bei Seite.

Aus diesem Artikel <https://www.independent.co.uk/news/world/us-government-pentagon-fake-al-qaeda-propganda-videos-a7348371.html> erfährt man, dass das **Pentagon 500 Millionen Dollar** für **gefakte Videos** ausgab.

Zahlreiche **transatlantische Organisationen** bereiten den Weg der NATO bzw. des US-Kriegsimperiums. Dieser Artikel zeigt fünfzig dieser Organisationen und führt zu einer Datenbank mit weit über 80.000 Eintragungen. Siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2018/10/11/die-transatlantiker-datenbank-ist-online-mit-ueber-78-000-eintraegen-von-ueber-50-transatlantischen-organisationen-zum-recherchieren/>

[American Academie Berlin](#), [American Council on Germany](#), [American Council on Germany-YL](#), [Aspen Institute](#), [Aspen Institute \(Donors\)](#), [Aspen Institute Germany](#), [Atlantic Bridge](#), [Atlantik Council](#), [Balaton Group](#), [Bilderberg](#), [Brookings Institution](#), [Brookings Institution \(D\)](#), [Bruegel Think Thank](#), [Club 1001: A Nature Trust – WWF](#), [CATO Institute](#), [Council on Foreign Relations \(M\)](#), [Council on Foreign Relations \(D\)](#), [Club of Rome](#), [European Council on Foreign Relations](#), [European Round Table](#), [European Union](#), [Europäische Zentralbank](#), [Friends of Europe](#), [German Council on Foreign Relations](#), [Global Bridges](#), [Global Strategy Forum](#), [German Marshall Fund of the United States](#), [Group of Thirty](#), [Hudson Institute](#), [Internationaler Währungsfonds](#), [Le Cercle](#), [Mont Pèlerin Society](#), [Munich Security Conference](#), [NATO – Nordatlantikpakt](#), [Open Society Foundation](#), [Pilgrims Society](#), [Rockefeller Stiftung](#), [Skull & Bones](#), [Transatlantic Policy Network](#), [Trilaterale Kommission](#), [Weltbank](#), [Weltwirtschaftsforum](#).

In jedem Staat von Europa, aber vor allem in den USA, gibt es einen **militärisch-industriellen-parlamentarischen-Komplex**. Hier ein ausführlicher Artikel über den amerikanischen: siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2016/08/29/der-amerikanische-militaerisch-industrielle-parlamentarische-medien-komplex-des-kriegsimperiums-das-hydra-ungeheuer-der-us-kriegspartei-bei-klar-sehen-eine-analyse-hauptantriebskraefte-und-ursache/>

Diese Akteure gibt es auch in neutralen Staaten wie die Schweiz oder Österreich.

Das Fachbuch von Armin Werz: **Die Weltbeherrscher** zählt alle militärischen und geheimdienstlichen Operationen des US Kriegsimperium auf. Ein Lese muss.

Das Fachbuch und von einer Universität als Doktorarbeit abgenommene Buch von Dr. Daniele Ganser: **Gladio, Geheimarmeen in NATO Staaten**, klärt auf wieweit die Elite gegen die eigene Bevölkerung agiert.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ein NATO Pressesprecher Dr. Jaime Shea hat es in einem Interview öffentlich ausgesprochen: **Es kommt darauf an, den Krieg mittels Medienkampagnen zu verkaufen.** Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=LlculrzsAhs&t=24s>

Im Fachbuch von Prof. Dr. David Ray Griffin mit dem Titel: **Kognitive Infiltration** zeigt der Autor mit Quellangaben unter anderem auf, welche Berichte es **nicht in die US Mainstreammedien geschafft haben.** (Anmerkung: Und folglich auch nicht in die europäischen Medien)

- **CIA und die Todesschwadronen:** 20 Jahre Unmoral, 10 Jahre Illegalität (1984),
- US Truppen während des Golfkriegs **abgereichertem Uran** ausgesetzt (1997),
- **US-Massenvernichtungswaffen** mit dem Tod einer halben Million Kinder in Verbindung gebracht (1999),
- **Die USA und NATO begangen absichtlich den Krieg mit Jugoslawien** (2000),
- **Beweise zeigen keinen Völkermord im Kosovo vor dem Krieg und mögliche US/KLA-Verschwörung, um Desinformation zu erzeugen** (2000),
- **Geplante Waffen im Weltraum verletzen internationalen Vertrag** (2000),
- Internationaler Bericht beschuldigt die **USA und andere des Völkermords in Ruanda** (2001),
- **USA zerstören absichtlich Iraks Wassersystem** (2003),
- **Bush Regierung hinter fehlgeschlagenen Militärputsch in Venezuela** (2004),
- **US/Britische Streitkräfte verwenden weiterhin Waffen mit abgereichertem Uran, trotz negativer Auswirkungen auf die Gesundheit** (2004),
- Ein weiteres Jahr **verfälschter Wahlberichterstattung** (2006),
- **Über eine Million Tote durch US-Besatzung** verursacht (2009),
- Der mysteriöse Tod von Mike Connell – Karl Roves Wahldieb (2010),

(Anmerkung die englische Fassung des Buches Kognitive Infiltration ist aus dem Jahre 2010)

Die Hauptmedien des Westens sind seit langer Zeit völlig auf transatlantischen imperialen US-NATO-Kurs. In Amerika befinden sich ca. die Hälfte aller international agierenden Großkonzerne, die die US-dominante imperiale Globalisierung als Markterweiterung auch als Waffenabsatzmarkt begrüßen.

Die NATO hat sich von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis entwickelt, was uns die Medien auf US-NATO-Kurs NICHT mitteilen und dies anders aussehen lassen bzw. einfach auslassen in der Berichterstattung! **Die NATO hat in ihrer Geschichte bereits viele Verbrechen begangen. Nicht nur mehrere illegale Angriffskriege, sondern auch Mitwirkung bei Terroranschlägen gegen die eigene Bevölkerung, Staatsstrieche und Folter!**

Alles wird medial freundlich den US-NATO- & Konzern-Interessen gerecht vermittelt oder uns zufällig vorenthalten. Interessen die auch denen der militärisch-industriellen-Komplexe in Europa und Amerika entsprechen. Die Medien manipulieren mit Fragmentierungen, außer

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Kontext stellen, übernommenes NATO-wording, betreiben Empörungsmanagement, Feindbildgenese & vieles mehr, dies prägt die Medienberichterstattung.

Zu erwähnen ist: Bei einer Umfrage unter deutschen Journalisten wurde erhoben, dass 77 % der Journalisten unter Jobängsten (Existenzangst) leiden. Dies lässt logische Rückschlüsse auf willfähriges politisch korrektes Verhalten und Selbstzensur schließen. (Fast) Niemand stellt die schlechte NATO Leistungsbilanz und ihrer illegalen NATO-Angriffskriege kritisch in Frage? Auch nicht ihre Unterstützung von mordenden Terroristen?

Wissenswert ist ebenfalls, dass wenn der Medienkonsument den Medienmainstream von vielen gleichgeschalteten Medien wahrnimmt, der gefühlte Wahrheitsgehalt der gleichgeschalteten verbreiteten Informationen beim Medienkonsumenten steigt, und wir leicht manipulierbar sind. Die ständigen Wiederholungen verhelfen ebenfalls dazu. Abstumpfungs- und Gewöhnungseffekte gegenüber Krieg in weit entfernten Ländern sind bereits weit verbreitet. Unsere Trägheit, unser Desinteresse bis Gleichgültigkeit, sowie Ängste und unser Schweigen verhelfen den Kriegstreibern enorm. Sind wir für unsere Taten ebenso verantwortlich wie für unsere Unterlassungen?

Es gibt eine Chronologie von Kriegen und es gibt die dazugehörige Chronologie von Medienverzerrungen und in den Medien verbreiteten Unwahrheiten. Dieser Strang lässt sich kontinuierlich und immer wieder nachzeichnen, vom Afghanistankrieg zu den Balkankriegen, vom Irakkrieg über die sozialen Unruhen in Tibet bis zum Einmarsch georgischer Truppen auf russisches Territorium oder die gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen im südlichen Sudan. Der Jemenkrieg erfährt fast keiner medialen Darstellung. Die Ukraine- und Syrienkriegsberichterstattung ist unter jeglicher Kritik. Mit ganz wenigen Ausnahmen! **In Kriegszeiten versagen die Medien systematisch auf voller Linie! Ja, und wir befinden uns leider ständig in Kriegszeiten.**

Und nie sind die Medien in der Lage und willens, wenigstens im Nachhinein, ihre Lügen, Verzerrungen und Fehleinschätzungen bei der Berichterstattung des vorigen Krieges aufzuarbeiten und zu kritisieren.

Medienwirkung im Sinne einer strukturellen Krisenprävention und Konfliktbearbeitung erfordert eine institutionelle Absicherung in der Form von kontroverser Öffentlichkeit, Möglichkeit zu Vielfalt und Pluralität, Medienrecht als Rahmenbedingung von Rechtsstaatlichkeit und journalistische Ethikcodes als Regulativ für verantwortliches Handeln auf individueller Ebene.

Prof. Dr. Niels Harrit, (Nanochemiker) führte 2017 bei einem Interview über das **weitverbreitete Stillschweigen der akademischen Welt über 09/11** Folgendes aus:

„...Und so mag es dort hinführen, wo immer es hinführt. Wenn wir über das Stillschweigen in der akademischen Welt sprechen, falls wir uns darauf konzentrieren sollten; dort gibt es viele Gründe persönliche, institutionelle, politische, dafür, warum die Universitäten still sind, sie wurden geknebelt.“ ... Nein, der Mechanismus ist nicht so profan, ist er nicht. Aber es ist in der Luft. Ich meine, es ist eine Kultur. Die gleiche Sache wie in den editoralen Büros der Zeitungen, ich meine da ist etwas, über das nicht gesprochen wird. Da ist ein Elefant im

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Zimmer, der überall hinscheißt und es riecht sehr schlecht, aber wir reden nicht darüber.

...“

Medien und Journalisten tragen eine enorme Verantwortung. Was sie tun oder lassen, ist mitunter im Wortsinn: kriegsentscheidend. Mut zur Wahrheit, ist/wäre eine Grundlage für eine friedliche Welt. ... also Mut statt Angst! Und: Krieg ist der Terror der Starken, der den Terror der Schwachen hervorbringt. ...aber mich „belastet“ bei Ihnen die Frage: Wie empathiestört muss man sein, wenn man systematische Folter, Drohnenmassenmorde an vorwiegend Unschuldigen, Tötungen durch illegale US-Killerkommandos, illegale Regime Changes und illegale Kriege **NICHT medial verurteilt** bzw. diese Themen werden fast immer verheimlicht und „verharmlost“?

Nicht nur meiner Meinung nach sollten die deutschsprachigen Medien die geostrategischen, geökonomischen Pläne/Strategien der USA der Bevölkerung vermitteln, damit man sich ein vollständigeres Bild von unserer Welt, die uns umgibt und in der wir uns befinden, machen können und erkennen könnten, dass die USA und wir nicht die Guten sind.

Was kann es bedeuten, wenn ein langjähriger CIA-Agent sagt: **„Eines muss klar sein, es geht um Spionage und darum, US-Geschäfte in Übersee zu unterstützen.“** Oder ein anderer sagt: **„Die CIA muss aufs Budget schauen und hat sich für ihre Unternehmungen von Konzernen, die dadurch Vorteile erhielten, finanzieren lassen.** Z. B. durch den Konzern ITT für die Destabilisierung von Chile. Es bestanden auch Beziehungen zwischen der CIA und der Mafia. Auch wurden große Teile des Heroin-Drogenhandels, aber auch Koks, von der CIA gesteuert und sie haben davon profitiert. Die CIA hat auch **Zehntausende Zivilisten** im Vietnamkrieg gefoltert und umgebracht. (Phönix Operation) Wirkten auch bei vielen Umstürzen in Lateinamerika, in Afrika und anderen Ländern mit und haben dadurch Zehntausenden Menschen das Leben verkürzt bzw. es wurde ihnen verfrüht aufgrund der Interventionen der CIA genommen. Alles nachzuhören von „Augenzeugen“ und Insidern aus CIA, FBI, Verteidigungsminister, Journalisten, ... hier: https://www.youtube.com/watch?v=CyXo1_jFeiw + zwei weitere „CIA von innen“ - Folgen.

Es darf nicht mehr länger sein, dass eine dämmliche Unterwürfigkeit in die Seele der Europäer eingepflanzt wird. Hier ein paar Zitate: „Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewisse Leute nicht die Freiheit haben, alles zu tun.“ (Steward Alsop, amerikanischer Journalist) „Von der Pressefreiheit hängt praktisch jede andere Freiheit ab.“ (Franko Gegner) „Die Aussicht Provisionen zu verdienen, ohne Risiken zu übernehmen fördert laxer und unethische Geschäftspraktiken.“ George Soros. „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein.

Die Denkfabrik „National Endowment for Democracy (NED)“ („Nationale Stiftung für Demokratie“) ist eine 1983 von der Reagan-Administration gegründete Agentur zur Förderung politischer Aktion und psychologischer Kriegsführung gegen Staaten, die den Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika im Wege stehen. Sie kann als Washingtons führendes nichtmilitärisches Instrument zur Durchführung von Regimewechseln angesehen werden. Die NED-Website führt 65 Projekte an, die die NED in den letzten Jahren allein in der Ukraine finanziell unterstützt hat. Eine „freie Marktwirtschaft“ wird dabei gleichgestellt mit

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

„Demokratie, Reformen und Wachstum“, wobei die Vorteile ausländischer Investitionen betont werden. Allen Weinstein, der an der Entwicklung der Gesetze zur Schaffung der NED mitgearbeitet hat, erklärte 1991: „Eine Menge von dem, was wir heute machen, wurde vor 25 Jahren geheim von der CIA gemacht.“ Die NED bezeichnet sich als NGO – eine nicht ganz passende Kategorisierung. Die NED ist in Wahrheit eine GO (Governmental Organisation), da sie fast ihre gesamte Finanzierung von der Regierung der USA erhält, insgesamt fünf Milliarden Dollar seit 1991.

Dr. Udo Ulfkotte schreibt in seinem Buch „Gekaufte Journalisten: Wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken“: „Die Wochenzeitung New Statesman enthüllt in einem langen Bericht (2003) [...]: ‚In von George Soros mitfinanzierten, vermeintlich gemeinnützigen Organisationen sind häufig Ex-Mitarbeiter amerikanischer Geheimdienste oder geheimdienstnaher Organisationen oder Militärs mit Führungsaufgaben betraut. Und: Es besteht kein Zweifel daran, dass Firmen von George Soros und NGOs eng in die US-Expansion einbezogen sind.‘ Bereits zugegeben hat er, an folgenden Umstürzen beteiligt gewesen zu sein: Polen 80er-Jahre, Umsturz Milošević (Serbien), Rosenrevolution in Georgien. Soros räumte unumwunden ein: ‚Meine Stiftungen trugen zu den Regimewechseln in der Slowakei (1998), Kroatien (1999) und Jugoslawien (2000) bei und mobilisierten die Zivilgesellschaft, um Vladimír Mečiar, Franjo Tuđman und Slobodan Milošević aus ihren Ämtern zu vertreiben.‘ ... wobei allerdings ebenfalls Rockefellers Stiftungen mitwirkten.

Ab hier folgen ein paar Textbausteine aus dem offenen Brief des Journalisten Axel Retz an deutsche Medien und Politiker vom vorvorletzten Jahr, da es ums gleiche Thema ging.

Eigentlich ist es kaum vorstellbar, dass Ihnen als politischen Entscheidungsträgern bzw. Verantwortlichen für die von mir adressierten Medien die dargestellten Fakten unbekannt sind. Warum also lassen Sie sich von den USA wie am Nasenring durch die aktuelle Geschichtsschreibung ziehen, aus der – im rechten Licht betrachtet – sehr bald eine größere militärische Konfrontation bis hin zu einem atomaren Krieg werden könnte?

Warum sind unsere Medien in Anbetracht des Ausgeführten zu einem derartigen, Russland dämonisierenden und die USA glorifizierenden Einheitsbrei verkommen, von dem sich (siehe Auflagen, Zuschauerzahlen und Zugriffe auf Online-Seiten) immer mehr Menschen abwenden? Wenn die USA den Putsch in Kiew inszeniert haben und wenn die NATO rund um Russland in immer höherem Tempo neue „Dependancen“ einrichtet und an der russischen Grenze Manöver bis hin zu Abwurf von Übungs-Atombomben durchführt, was glauben Sie denn, wie viele Ihrer Leser oder Zuschauer Ihnen Ihre Konstruktion der „russischen Aggression“ abnehmen? Wollen Sie den totalen Krieg? (Anmerkung: Wir, die Zivilgesellschaft, wollen die totale (umfassende, vollständige) Aufklärung, wir haben ein Recht darauf, wir zahlen GIS-Gebühren! Das erwarten wir von Ihnen!)

Die westliche Politik und ihre gleichgeschaltet wirkenden Medien werden/könnten/sollten das wissen. Falls nicht, haben sie ihre Hausaufgaben nicht gemacht. Der Flüchtlingsstrom ist erkennbares Ergebnis der US-Politik. Irak, Afghanistan, Syrien, diverse afrikanische Länder und kommend die Ukraine: Überall dort bombardieren die USA angeblich die „Demokratie“ herbei.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das Eintreten der USA in den Vietnamkrieg wurde von Washington mit dem von den USA selbst inszenierten „Tonkin-Zwischenfall“ begründet (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall>). Der Angriff auf den Irak mit gefälschten „Beweisen“ der Existenz von Massenvernichtungswaffen, was der ehemalige US-Außenminister Powell später als den „größten Schandfleck meiner Karriere“ bezeichnete (<http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/irak-krieg-powell-schandfleck-meiner-karriere-1255325.html>).

Der Angriff auf Afghanistan gilt als unmittelbare Folge der Ereignisse vom 11.09.2001, von denen selbst jeder zweite Amerikaner nicht an die offizielle Darstellung des Geschehens glaubt (<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/11/mehrheit-der-amerikaner-glaubt-911-war-kontrollierte-sprengung/>).

Wer tatsächlich der Ansicht ist, dass Washington zum Herbeizaubern eines neuen Kriegsgrundes nicht gegen die eigene Bevölkerung vorgehen würde, der hat vermutlich noch nie etwas von der „Operation Northwoods“ gehört (https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods). Und was die Ukraine betrifft, kennen wir ja dank George Friedman (s. o.) die Wahrheit auch bereits.

Wie viele von den USA mit Lügen, Intrigen, false flag-Operationen, dem Wegputschen von Regierungen und der Destabilisierung anderer Staaten initiierte Kriege wollen sich die Bundesregierung, die EU und die Weltgemeinschaft denn noch gefallen lassen?

Die Medien als „Vierte Gewalt“ haben den Auftrag, Speerspitze des Rechts auf freie Meinungsäußerung zu sein und objektiv zu berichten, um die Meinungsbildung ihrer Leser/Seher/Hörer zu fördern.

Ihre Aufgabe ist nicht das Fabrizieren einer Volksmeinung, die aus veröffentlichter Meinung öffentliche Meinung werden lassen will und in einer Art Meinungsdiktatur all jene diffamiert und in irgendwelche „Ecken“ stellt, die noch willens und in der Lage sind, sich das zum Luxusgut gewordene eigene Denken zu leisten.

Medien, die das nicht verstehen – und das ist ein gutes Zeichen – schaffen sich seit geraumer Zeit selbst ab. Nichts von dem, was ich in diesem offenen Brief geschrieben habe, bedurfte eines investigativen Ansatzes. Bestseller lesen kann jeder, Interviews anschauen ebenfalls. Wollen unsere Medien den Krieg, die Destabilisierung Deutschlands und der EU? Wissen sie es nicht besser, können es nicht besser oder dürfen sie es nicht besser?

Sie sind nicht verpflichtet, sich in den nächsten Krieg hineinziehen zu lassen. Wohl aber sind sie verpflichtet, ihre Bürger davor zu schützen. Im Interesse Europas, Ihrer Kinder und der Aufrechterhaltung des Friedens. Kriege hatten und hat diese Welt mehr als genug. Ende Ausschnitte des Artikels.

Hier noch ein paar aktuelle statements:

„Von Fluchtursachen zu sprechen und ein Handelssystem zu ignorieren, das sich wie Krieg gegen die Armen auswirkt und wie jeder Krieg, Flüchtlinge produziert, kann nur mit einer gestörten Selbst- und Fremdwahrnehmung erklärt werden. Die

Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen.“ Dr. Boniface Mabanza

Hr. Dr. Rainer Rothfuss sagte in Wien bei einem Vortrag über Feindbildgenese 2017: „Wir haben doch ein Bewusstsein dafür, dass wir eine gewisse Verantwortung haben für das, was in der Welt geschieht und was unsere Politiker, die wir immerhin mit unseren Stimmen in Parlamente gewählt haben, eben in der Welt draußen anrichten oder auch nicht anrichten, denn allein nicht aktiv mitzuhelfen, was in der Welt geschieht an Ungerechtigkeiten, nicht Teil der NATO zu sein, wie es z. B. für Österreich oder die Schweiz der Fall ist, **reicht nicht, um die eigene Weste rein zu waschen. Es ist auch die Frage, was haben wir unterlassen an Aufschrei gegen Unrecht, das einfach faktisch geschehen ist und was wir unterbinden könnten, deshalb sind wir alle gerufen...**“ hier mehr von seinem Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=6IWpaA2xI-s>

Wie in dem Buch (siehe unten) Rettet die Medien ausgeführt wird, auch im Buch Lückenpresse darauf hingewiesen wird, **„sollten öffentlich-rechtliche Medien möglichst staats- und wirtschaftsfern arbeiten können, sie sollten jener Gesellschaft gehören, die sie durch ihre Rundfunkgebühren finanzierte. ... Johannes Grotzky ist nicht nur ein entschiedener Verfechter des öffentlich-rechtlichen Gedankens für den Rundfunkbereich, sondern er möchte ihn auch auf Printmedien übertragen also das publizistische Angebot durch öffentlich-rechtliche Zeitungen bereichern. Allerdings vertritt er die öffentlich-rechtliche Idee in einer reformierten, puristischen Variante: Sie soll „profitfrei“ sein, also jegliche Abhängigkeit von Werbeeinnahmen ausschließen. Man könnte und müsste diese Forderung noch durch andere ergänzen: Öffentlich-rechtliche Medien sollten nicht nur profitfrei, sondern auch so staatsfern wie irgend möglich sein und den Parteieneinfluss auf ein absolutes Minimum beschränken. Wir bräuchten Medien, die tatsächlich der Gesellschaft gehören und verpflichtet sind und dass in der Zusammensetzung ihrer Aufsichtsgremien auch widerspiegeln. Und sie sollten ihren Belegschaften größer Mitbestimmungsrechte einräumen. Wenn Orchestermitglieder bei der Bestellung eines neuen Chefdirigenten ein entscheidendes oder sogar letztes Wort mitreden dürfen, warum nicht auch Redakteure bei der Berufung ihres neuen Chefs? ...**

Natürlich gibt es auch andere attraktive Organisationsmodelle. In ihrem 2016 erschienen Buch **Rettet die Medien** schlägt die Pariser Medienökonomin Julia Cagé eine „**nicht gewinnorientierte Mediengesellschaft**“ vor, eine Kombination aus **Aktiengesellschaft und Stiftung**, so konstruiert, dass große Investoren keinen beherrschenden Einfluss erlangen können und Kleinaktionäre über erhebliche Mitbestimmungsrechte verfügen. „Eine solche Rechtsform“ sagt sie, „würde die Qualität der Medien sichern, weil sie für Stabilität ihres Eigenkapitals und Nachhaltigkeit der Investoren sorgt.“ (Ende Buchausschnitt Lückenpresse)

2016 wurde im Dr. Karl Rennerinstitut in Wien die missliche Lage unserer Gesellschaft seitens eines Univ. Prof. für Neurologie/Psychiatrie treffend diagnostiziert: „**Wir befinden uns in einer funktionalen politischen Demenz, die aufgrund jahrelanger Desinformation entstanden ist, und wir haben unser Koordinatensystem verloren ... es erfolgt kein Aufschrei seitens tausender Journalisten und Wissenschaftler ... die herrschende Gefahr wird nicht erkannt ...**“

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Der Journalismus hätte heute die Chance/Aufgabe, Ordnung ins Chaos des Internets zu bringen, verlässliche Nachrichten von Gerüchten zu trennen, Informationsquellen zu bewerten und wenn möglich, Informationen aus erster Hand (Recherche) generieren. Der bestehenden Medienvertrauenskrise (Mainstream, Gleichschaltung, Systemmedien ...) sollte man mit Qualität entgegenwirken. Für die Wiedergewinnung eines Journalismus, der sich in erster Linie den Ideen der vollständigen Aufklärung, der Vernunft und der Wahrhaftigkeit und den damit verbundenen Vorstellungen eines öffentlichen Diskurses verpflichtet sieht und Fehlentwicklungen, Risiken aber auch Zusammenhänge aufzeigt. Hier am Schluss möchten wir zu einer sachlichen Diskussion, zum Anfang des Niedergangs des Journalismus in der westlichen Welt, aufrufen, der längst stattgefunden hat. Vor langer Zeit.

Meiner Meinung nach sind die Natokonformen Mainstreammedien schändliche Kriegsverkäufer! Amen für Wahrheit.

Grüße aus dem friedliebenden aber widerständigen Tirol, Ihr Klaus Schreiner

Hier folgt der zweite offene Brief an die deutschsprachigen Medien:

Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft 09. Juli 2019

an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland

Time to break the silence: Transatlantisch gerechte Mainstream-Medien befördern bzw. ermöglichen vorherrschendes Unrecht & Verbrechen.

Sehr geehrte ChefredakteurInnen, RessortleiterInnen, RedakteurInnen und JournalistInnen,

sehr geehrte Damen und Herren der deutschsprachigen Medien,

mit diesem offenen Brief an die deutschsprachige Medienlandschaft erinnere ich an den **internationalen Rechtsbankrott**, da Amerika sich über alle internationalen Gesetze stellt und diese seit langer Zeit ungesühnt bricht – siehe: <https://www.aktivist4you.at/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts>

Daran knüpfe ich mit meiner Einschätzung an, dass das weitgehende mediale Versagen, die vorherrschende Kritiklosigkeit, die Lückenberichterstattung und der transatlantische Kurs der Mainstream-Medien

- **illegale NATO-Kriege** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale grausame Drohnen-Massenmorde** an vorwiegend Unschuldigen fördert bzw. ermöglicht
- das **Unterstützen von Terror-Gruppierungen** durch die CIA, Saudi-Arabien, Katar, u. A. fördert bzw. ermöglicht
- die **illegale systematische Folter** fördert bzw. ermöglicht

- den **Einsatz von Uranmunition** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale Regime Wechsel** fördert bzw. ermöglicht
- **Waffenlieferungen** in Krisengebiete fördert
- das **Flüchtlings-Aufkommen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kriegsverbrecher** fördert bzw. ermöglicht
- den **gewalttätigen mordenden US-Imperialismus** fördert
- das **europäische US-Vasallentum** fördert bzw. ermöglicht
- die **Eliten-Demokratie** fördert bzw. ermöglicht aber auch:
- die **Herrschaft der Konzerne** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kapitalverbrechern aus dem Finanzmarkt** fördert bzw. ermöglicht
- den **schweren Betrug an der Zivilgesellschaft** durch lediglich als Kavaliersdelikte mittels Geldstrafen geahndete und korrupte Wirtschaftsmanager überhaupt nicht abschreckende **korrupte Preisabsprachen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Unfairness** fördert bzw. ermöglicht
- die **Steuerungsgerechtigkeit** zwischen Arbeits- und Kapitaleinkommen erzeugt.
- **X Steuerkleinrechnungsmöglichkeiten** für Aktiengesellschaften und Kapitalgesellschaften

Dieser transatlantisch-gerechte Kurs, diese so miese, so schändliche und so unzumutbare Medien-Situation machen die Mainstream-MedienvertreterInnen m. E. zu Erfüllungsgehilfen und Komplizen des gewalttätigen, mordenden US-Kriegsimperium.

Die europäischen Mainstream-Medien haben sich meiner Erfahrungen nach in großer Mehrzahl zu vorseilend, willfährigen, politisch-korrekten, regierungskonformen **Hofberichterstatern**, zu **Konzern-Pressestellen**, zu **Erfüllungsgehilfen der Mächtigen** bzw. zu **NATO- & US-Vasallen** entwickelt.

Die aktive Friedensverpflichtung der Medien scheint unter den Medien-VertreterInnen geradezu unbekannt und eine Verpflichtung als 4. Gewalt im Staat nicht mehr gegeben zu sein, da sie vielfach als **schändliche Kriegsverkäufer** und **Regime-Change Unterstützer** tätig sind.

Das **Berufsethos** wird dadurch zwangsläufig vielfach geradezu mit Füßen getreten.

Es findet auch **kein** wahrnehmbarer **Aufschrei des Gewissens** unter den JournalistInnenen statt, was auf eine vorherrschende Moral- und Gewissenlosigkeit schließen lässt.

Aus dem Buch: **Wenn die Medien lügen** des Journalisten Heiko Haupt ist eine unter 291 Journalisten durchgeführten Studie des deutschen Journalistenverbandes (DJV) bekannt,

nach der diese KollegInnen angaben:

77 % unter **Jobängsten** zu leiden, was die **Selbstzensur**, die **Kritiklosigkeit** bzw. dass **angepasst sein** an, bzw. das freiwillige Unterwerfen unter den Medienmainstream fördert.

57 % dass diese **Angst auch zur Zurückhaltung** bei veröffentlichten Kommentaren führt

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

62 % durch Vorgesetzte bei der **inneren Pressefreiheit eingeschränkt** werden, dies durch Ressortleiter (24 %), Chefredakteure (15 %), Verleger (12 %) oder der Anzeigenabteilung (11 %)!

61 % dass schon mal Nachrichten aus **Rücksicht auf einen Anzeigenkunden zurückgehalten** wurden.

80 % erzählten auch von **Manipulation für Anzeigenkunden**, durch eingesetzte „redaktionelle“ Inhalte mit Unterstützung für die Werbekunden, die nicht als Werbeunterstützung gekennzeichnet werden.

60 % dass **häufig „Unpassendes“ entfernt wird.**

60 % dass **Rücksicht auf den Verleger** genommen und Nachrichten zurückgehalten werden, die nicht mit seiner politischen Überzeugung im Einklang stehen.

50 % erinnerten sich an Nachrichten, die zurückgehalten wurden **auf Grund der politischen Linie des Chefredakteurs.**

Ähnlich oft wird auch **auf Freunde oder „gute Bekannte“ des Medienhauses** Rücksicht genommen.

Es herrschen also Angst, Gewissenlosigkeit, Anpasstheit und zahlreiche Manipulationen in der Medienlandschaft vor?

Aus diesem Buch erliest man sich auch teilweise **schwere Mängel der Berichterstattung** beim

- **MH17 Absturz,**
- **Ukrainekonflikt,**
- **EU-Assoziierungsabkommen** mit der Ukraine,
- **Absturz Germanwings,**
- **Schweinegrippe,**
- **Griechenlandberichterstattung, ...**
- **Manipulation durch Auswahl von Experten**, die meist wirtschaftlich mit der Industrie verflochten sind und bei der Auswahl anderer Interviewpartner, sowie generell
- **Probleme bei der Kriegsberichterstattung**, wobei diese zahlreich sind und erhebliche Manipulationen nach sich ziehen.

Es herrscht eine sehr **große Job-Angst** unter den Medien-VertreterInnen, ausgelöst durch großen Wettbewerb, Aussterben der Zeitungen, fehlendes Geld, etc.: **vielfache Manipulationen sind damit Alltag in den Redaktionen.**

Massive Einschränkung/Einflussnahme durch Vorgesetzte (Chefredakteure, Ressortleiter, Verleger, Anzeigenabteilung)

„**Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des ZDF-Rundfunks** und die Freiheit der Berichterstattung gegeben“, sagt ein ehemaliger langjähriger Chefredakteur.

Wohllollende Berichterstattung für Anzeigekunden & Politiker

Zurückhalten von Nachrichten zugunsten von Anzeigekunden und Vorgesetzten

Ursachen für Gleichschaltung/Medien-Mainstream:

1. Hauptsächlich **Übernahme von Nachrichten der dpa-Meldungen** durch alle Medien, denn dpa liefert vor allem **regierungsorientierte Nachrichten!**
2. **ABSCHREIBEN von anderen Medien.**
3. die JournalistInnen unterwerfen sich **freiwillig einer Mainstream-Meinung nach Vorgaben durch Eigentümer, Blatt- und Leitlinien.**

Fehlende Distanz vieler JournalistInnen zu politischen und wirtschaftlichen Machteliten, bis

hin zur geistigen und finanziellen Einvernahme auf Grund von Beratertätigkeiten, Vorstandsposten oder Aufgaben als Beirat.

Es herrscht auch **Korruption** (finanzielle Einflussnahme und Einvernahme durch die Wirtschaft auf JournalistInnen und Medien).

Die Manipulation durch Medien erfolgt vielfach auch auf Grund von **Faulheit, Unwissen, Inkompetenz und Vernachlässigen der journalistischen Standards** durch die Medien-VertreterInnen selbst.

4. **Übernahme von Pressemeldungen/Pressekonferenzen** aus Bequemlichkeit ohne Gegenrecherche. Die JournalistInnen werden dadurch zu **Erfüllungsgehilfen der PR.** Schlamperei in der Berichterstattung durch **mangelnde Recherche** – das Problem: Recherche kostet Zeit & Geld.

Ignoranz prägt die Nachrichtenlage – Nichtberichterstattung

Mit **Übertreibungen und Floskeln** wird versucht, Nachrichtenwert zu erzeugen

Ein nicht linientreuer ZDF-Chefredakteur musste gehen! Aussage: „Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben.“

Seine Klage zum Verfassungsgerichtshof wurde gewonnen. Aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs: Die Aufsichtsgremien des ZDF, der Verwaltungs- und Fernsehrat seien so stark von politischen Parteien dominiert, dass die so wichtige Staatsferne der Berichterstattung nicht mehr gegeben sei. Verbot der Instrumentalisierung des Rundfunks! Entpolitisierung der öffentlich-rechtlichen Gremien!

Weitere Kurzzitate und Aussagen aus dem Buch: „Vertrauen ist gut, Wissen ist besser. Viele Wahrheiten der Gegenwart wird erst die Zukunft erzählen. Mediales Motto: **Es geht um**

Quoten, Marktanteil und Klickzahlen und nicht etwa um Wahrheit, Inhalt oder Unabhängigkeit.

Es geht eben gar nicht darum, was das Publikum wirklich erfährt, sondern darum, dem Publikum Geschichten aufzutischen, die den eigenen Erfolg unterstützen.

Die Griechenlandberichterstattung war gekennzeichnet von Inhaltsfreiheit und Nutzung manipulativer Begriffe.

MH17 Abschuss und Ukraineberichterstattung schlampig & sehr manipulativ einseitig. Berichterstattung zu Germanwings war von Sensationsgeilheit gekennzeichnet und erntet 241 Beschwerden beim Presserat.

Schweinegrippen-Panik durch Medien mit von Pharmaunternehmen abhängigen „Experten“, was

Alles sehr sachlich beschrieben und mit vielen Quellen belegt wird. Ende der Buch-Zitate.

In Österreich sieht es leider noch schlechter aus. Armin Thurnher, jahrzehntelanger Medieninsider, schrieb in seinem Buch: Republik ohne Würde, im Kapitel über die Medien:

„Die österreichische Mediensituation war und ist desolat, 1977 wie heute.“

„Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.“

*Gute Kooperation, das mag man in Österreich. In der Landgemeinde haben sie's erfasst, der Landeshauptmann macht es ihnen im ORF-Studio vor: **Presse ist, wenn man aus der Hand frisst. Die Presse rapportiert aus erster Hand, was ihr vorgesagt wird.***

*Wahrscheinlich verstehen die meisten Leute hierzulande überhaupt nicht, was die Rolle der Presse ist. Auch die Journalisten selber verstehen es nicht, denn sie müssten, wollen sie gute Texte schreiben, gegen das **Kooperationsgebot** verstoßen. Das Kooperationsgebot gilt im Übrigen nicht nur nach außen, es gilt in den Boulevardmedien auch nach innen, als sogenannter Kommandojournalismus. Das der Journalist, die Journalistin die Pflicht haben – nicht nur das Recht –, die Dinge so zu berichten, wie sie sie sehen und für richtig erachten, dass sie deswegen auch interne Konfrontationen mit ihren Vorgesetzten riskieren müssen, hat sich nur partiell herumgesprochen.*

*Österreichischer **Boulevardverleger druckt erfundene Interviews.***

*Österreichs Medienöffentlichkeit: **Entwürdigung als soziales System.***

*Die Krise des Qualitätsjournalismus. ... Massive Konzentration von Medienkapital, zuerst in den USA. Börsengetriebene Finanzinvestoren wollten mehr als 8-10 Prozent verdienen. Also mussten die Kosten runter, teures Personal musste raus, Redaktionen wurden zerstört, **das bedeutete Ersparnis, aber auch schlechtere Qualität.** „Bald schon erschienen **Lügend Geschichten in den besten Zeitungen der Welt.** Wenn die*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*Selbstbeschränkung der Medien fällt – und sie fällt, wenn bei ihnen **nur noch der Kommerz regiert** –, dann werden sie **korrupt**. Im Fall der Qualitätszeitung erscheint die Lügengeschichte als Betriebsunfall. Im kommerzialisierten Medium ist sie die Regel.*

*Wo seine Selbstbeschränkung nicht funktioniert, **verliert Journalismus seine Distanz zur Macht**, im Extremfall wird er zu ihrem Handlanger.*

***Die publizistische Gegenwart in Österreich ist ebenso verkommen** wie zu Békessys Zeiten. (20erJahre – Inflationsjournalismus u. **Revolverjournalismus** (Erpressung, virtueller Revolver vorgehalten...)). Man kann in gewissen Medien gute Plätze in Rankings kaufen. **Manche Firmen bezahlen positive Berichterstattung** über sich, ohne dass diese Berichte gekennzeichnet würden. Wer im Anzeigenverkauf heute keine solchen redaktionellen Leistungen anbietet, hat es schwer. Das unter Békessy erprobte Muster der Erpressung funktioniert nach wie vor: „**Sie zahlen, wir schreiben**.“ Noch besser klappt: „**Sie zahlen, oder wir schreiben**.“ Da solche Berichte in der Regel nicht erscheinen, ist diese Art des journalistischen Inkassos nicht leicht nachzuweisen.*

Meist geht es bei Politikern um Beziehungspflege auf einer direkten, monetären, in Anzeigenaufträgen zu quantifizierenden Ebene mit den Medien. Umgekehrt habe ich schon politische Berater und Mitarbeiter von Spitzenpolitikern unter Drohungen stöhnen hören, der jeweilige Mann oder die jeweilige Frau würde angegriffen, falls er (das heißt sein Amt) nicht bezahle.

Die solches praktizieren, sind in der Branche bekannt und durchaus angesehen, teilweise wegen ihres ökonomischen Erfolgs bewundert, durchaus gemäßigt modern, einigermaßen progressiv und reich wie Békessy. Die Regierung und mächtige Gemeinden füttern sie mit Inseraten, benützen sie als ihre offiziellen Organe, besuchen ihre Events und posieren mit ihnen für Personalityseiten.

***Verbunden sind Politiker und Medien nicht durch Respekt, sondern aus Angst und Gier.** Medien fürchten, dass die Politiker nicht zahlen, Politiker fürchten, dass die Medien nicht stillhalten.*

***Medienpolitik als angewandte Korruption.** Das eine ist die Korruption des Inseratenmarkts, das andere jene des österreichischen Medienmarkts insgesamt. Er wird von Oligopolen beherrscht, die jedem unabhängigen Publizisten die Existenz schwermachen. Man kann sagen, diese Marktunordnung ist selbst ein struktureller Fall von Korruption, angefangen von der nie geklärten Entstehung des Eigentums an der Kronen Zeitung über die Formierung des Tageszeitungs-Oligopols-Mediaprint bis zur Genehmigung des Zusammenschlusses der New-Gruppe mit dem Trend-Profil-Verlag. Wesentliche Teile des Medienmarktes über die beiden konservativen (ÖVP) Medieninhaber Raiffeisen und Styria (Ex-Raiffeisendirektor als Vorstand) kontrolliert.*

*Wie es zugeht: Anonyme Politikerbefragung durch Falter ergab: Die befragten Politiker sagten, vor Wahlkämpfen würden sie bedroht. **Falls sie nicht gewisse Summen an Inseraten abliefern, würde ihre politische Existenz vernichtet.** Andere Journalisten zeigten im Auftrag ihrer Verleger die Abzüge von Seiten, die noch nicht erschienen waren: eine*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

negative Geschichte über den betreffenden Politiker. Da könnte natürlich auch ihr Inserat stehen, sagten sie. Selbstverständlich erschien nicht die Geschichte.

*Die Regierung treibt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk geradezu in die Selbstkommerzialisierung, statt ihn auf seine demokratische Rolle zu verpflichten. Die ORF Führung ist nicht imstande, zu argumentieren, wozu die Gesellschaft ihn braucht und versucht wie die Politik, den **korrupten Weg einer Allianz mit Boulevardmedien** zu gehen. Alles, **nur keine schlechte Presse in Heute, Österreich und Krone!** Das Fernsehprogrammblatt TV-Media nicht zu vergessen! So lautet das oberste politische Dogma in der Anstalt. Der ORF merkt nicht, dass er etwas falsch macht, wenn er in diesen Medien eine gute Presse hat. Landesfürsten betrachten ORF-Landesstudios als ihr Privateigentum. Politik will die Massen lenken, dafür braucht sie Einfluss auf Medien. Ende Buchausschnitte.*

Wie die Medienwissenschaftler der Plattform Swisspropaganda aufzeigen herrscht auch in der neutralen Schweiz eine sehr miese alarmierende Mediensituation vor.

SRF: Die Propaganda-Analyse

Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) leistet mit seinen Nachrichten- und Informations-sendungen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung in der Schweiz. Doch wie objektiv und kritisch berichtet das SRF über geopolitische Themen? Um dies zu überprüfen, wurde erstmals eine systematische Analyse der SRF-Berichterstattung zu einem geopolitischen Ereignis durchgeführt.

Die Resultate sind alarmierend: In allen untersuchten Beiträgen des SRF wurden Propaganda- und Manipulationstechniken auf redaktioneller, sprachlicher und audiovisueller Ebene festgestellt. Beispiele sind die Zuteilung von Redezeit an nur eine Konfliktpartei, die intransparente Kennzeichnung von Drittquellen, die Auslassung von Kontext, tendenziöse Formulierungen, unbelegte Behauptungen und Suggestionen, manipulative Bearbeitungen von Filmmaterial sowie Falschübersetzungen.

*Alle verwendeten Manipulationstechniken fielen zugunsten der Konfliktpartei **USA/NATO** aus. Insgesamt muss somit von einer **einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung** durch das Schweizer Radio und Fernsehen gesprochen werden. Mögliche Ursachen für diesen Befund werden diskutiert.*

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/srf-propaganda-analyse/>

Die NZZ-Studie

Die Neue Zürcher Zeitung ist die führende Schweizer Tageszeitung für internationale Themen. Doch wie objektiv und kritisch berichtet die NZZ über geopolitische Konflikte? Um dies zu überprüfen, wurden während je eines Monats alle NZZ-Berichte zur Ukraine-Krise und zum Syrienkrieg analysiert und anhand des Modells von Professor Anne Morelli auf Muster von Kriegspropaganda hin ausgewertet.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die Resultate sind eindeutig: **Die NZZ verbreitet in ihren Berichten überwiegend Propaganda der Konfliktpartei USA/NATO.** Gastkommentare und Meinungsbeiträge geben nahezu durchgehend die Sicht dieser Konfliktpartei wieder, während Propaganda ausschließlich auf der Gegenseite verortet wird. Die verwendeten Drittquellen sind unausgewogen und teilweise nicht überprüfbar.

Insgesamt muss von einer einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung durch die Neue Zürcher Zeitung gesprochen werden. Verschiedene Erklärungsversuche für diesen Befund werden diskutiert.

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/die-nzz-studie/>

Aus dieser Quelle entnommen: <https://swprs.org/die-propaganda-matrix/>

Die Propaganda-Matrix

Ob Russland, Syrien oder Donald Trump: Um die geopolitische Berichterstattung westlicher Medien zu verstehen, muss man die Schlüsselrolle des amerikanischen Council on Foreign Relations (CFR) kennen.

In der folgenden Studie wird erstmals dargestellt, wie der CFR einen in sich weitgehend geschlossenen, transatlantischen Informationskreislauf schuf, in dem nahezu alle relevanten Quellen und Bezugspunkte von Mitgliedern des Councils und seiner Partnerorganisationen kontrolliert werden.

Auf diese Weise entstand eine historisch einzigartige Informationsmatrix, die klassischer Regierungspropaganda autoritärer Staaten deutlich überlegen ist, indes durch den Erfolg unabhängiger Medien zunehmend an Wirksamkeit verliert.

... Der gesamte Artikel ist unter oben angeführtem Link nachzulesen.

Sich freiwillig einem **transatlantisch korrekten Mainstream** zu unterwerfen, sollte umgehend beendet werden, um längst **notwendige Kritik** am gewalttätigen **mordenden US-Kriegsimperium** zu üben.

Sachliche Aufklärung wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit heben und **Empörung** und einen **Veränderungsdruck** erzeugen, der dem **Frieden** und der **Fairness** dienlich ist.

Die Medien sollten ihre Rolle als Angepasste mit der von **Aufpassern** tauschen, um nicht weitere **Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverluste** zu produzieren und ihrem Berufsethos wieder gerecht zu werden.

Es kann doch nicht sein, dass alle JournalistInnen verblendet oder betriebsblind sind, weitgehende **Erkenntnisdefizite** besitzen oder unter kognitiver Dissonanz oder unter einer Bequemlichkeits-Verblödung leiden. Das kann und will ich mir einfach nicht vorstellen!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das Lesen von Sach- und Fachbüchern, die den LeserInnen kompakte Informationen zum Themenspektrum liefern, ist Jedem dringendst anzuraten.

Also: Was ist nur in der deutschsprachigen Medienlandschaft los, dass eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation vorherrscht, die oben angeführte Missstände fördert bzw. ermöglicht und völlig unzureichend diese Umstände kritisiert bzw. darüber berichtet wird?

Hier kommt man noch zu einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und zu **Österreichs Rolle bei den Drohnenmassenmorden**, den Verlust unserer immerwährenden Neutralität und meiner Bitte doch Donald Trump einen diesbezüglichen Kündigungsbrief zu schreiben. <https://www.aktivist4you.at/2019/07/03/offenerbriefan-die-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-hilferuf-bzgl-neutralitaet-moral-des-rechts-sowie-der-zivilgesellschaft/> sowie einen weiteren über vorherrschende Demokratiedefizite, Rechtsstaatdefizite und staatliche Missstände, die teilweise auch aus Deutschland und der Schweiz bekannt sind. <https://www.aktivist4you.at/2019/06/11/offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-demokratierechtsstaathausverband-an-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-van-der-bellen-fraktionsfuehrer-medienvertreter/>

Kann es sein, dass die Mainstream-Medien es als ihre Aufgabe ansehen, herrschende **Eigentums- und Machtverhältnisse zu stabilisieren** und ein **Meinungs- und Empörungsmanagement** betreiben, um ihren Anzeigenkunden aus der Industrie, den Vermögenden und den politisch Mächtigen vorausseilend zu dienen?

Ich bitte um Ihre Erklärung und künftige Veränderungen zum für uns Alle Besseren.

Mit freundlichen Grüßen aus dem ebenso friedliebenden, als widerständigen Tirol,

Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Tel. +43/664/531 43 69

Email: aktivist4youat@gmx.at

<https://www.aktivist4you>

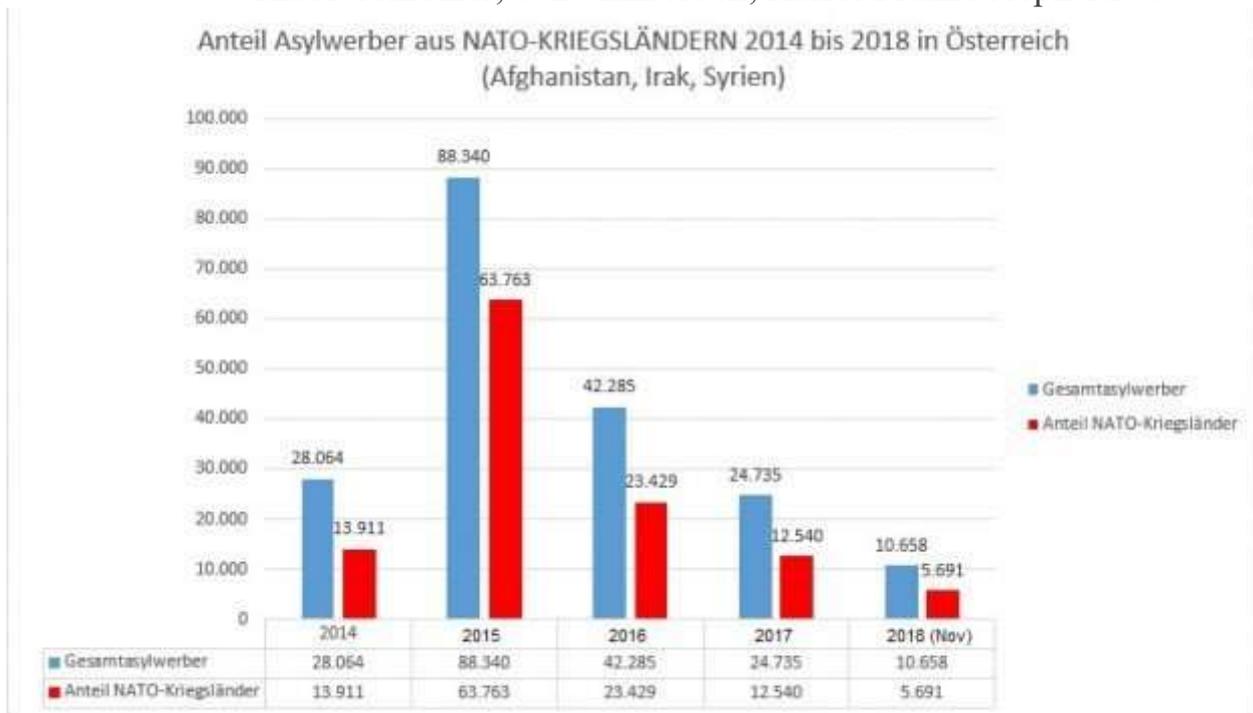
<https://www.klarsehen.tv>

Prof. Dr. Jörg Becker über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien



Österreich: Der Hauptanteil aller Asylwerber der letzten Jahre stammen aus NATO-Kriegsländern!





Sehr geehrte ChefredakteurInnen, RessortleiterInnen, RedakteurInnen und JournalistInnen, sehr geehrte Damen und Herren der deutschsprachigen Medien mit der Zuständigkeit für Auslandsberichterstattung.

Diesem offenen Brief an die deutschsprachige Medienlandschaft stelle ich meiner Zusammenfassung, zumindest größtenteils bekannter Ausführungen, wie in den beiden bisherigen offenen Briefe an Sie (siehe <https://www.aktivist4you.at/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeräumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/> und <https://www.aktivist4you.at/2019/07/09/offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich-und-deutschland-time-to-break-the-silence-transatlantisch-gerechte-mainstream-medien-be/>) erfolgt, einen Sachverhalt voran, der Ihnen damit erstmals und ohne anderweitig erfolgte Publikation zugänglich wird: als **Feigenblatt und Heuchelei** kann es durchaus gesehen werden, wenn man zu **Julian Assange** und **Edward Snowden**, wie bei **Deniz Yücel** aufbegehrt, jedoch hierzu schweigt: https://www.youtube.com/watch?v=Sx_1oYGtKYM Und deshalb also bitte kein Wegsehen hiervon: "... Ein 4-köpfiger Rechercheverbund, körperlich und wirtschaftlich geschädigt, in seiner Existenz vernichtet. Das NDR-Medienmagazin ZAPP berichtete ebenso als JournalistenBlatt und BILD, wie auch Lutz Tillmans, Geschäftsführer des Deutschen Presserates, eindeutig Stellung <https://www.youtube.com/watch?v=tc7tVEgsQr8&feature=youtu.be> bezog.

39 Strafverfahren gegen JournalistInnen im Rahmen ihrer Tätigkeit sind alleine in Sachsen bekannt: das bundesweit Aufsehen erregende Verfahren gegen die Leipziger Journalisten Datt und Gintel war im Zusammenhang mit dem Sachsensumpf also nur die Spitze des Eisberges. ..."?

Abarbeiten am Ausland ist eben einfacher, als das unbequeme Kehren vor der eigenen Haustüre! Kollegialität und Zivilcourage bleiben jedoch auf der Strecke, weshalb auch die gravierenden Missstände und Defizite nach aufwendigen Recherchen keinen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Publikationszugang finden und die daraus resultierenden Nachteile zu Lasten der Allgemeinheit ungebremst fortbestehen!

Zudem räume ich Ihnen mir der Erinnerung an meine bisherigen Informationen die Möglichkeit ein, mir Fakten bzw. Beweise zu liefern, die aufzeigen, dass Sie ihren Verantwortungen und Verpflichtungen auch bzw. doch nachkommen.

Es kann doch nicht weiter angehen, dass in ihrem Medium Sie der Öffentlichkeit über den offensichtlichen **internationalen Rechtsbankrott** und deren Ursachen nicht Bericht erstatten!

Es kann doch auch nicht sein, dass Sie und ihr Medium es weiterhin verabsäumen, ihrer **aktiven Friedensverpflichtung nachzukommen** oder es nur völlig unzureichend tun und sich so als Regime Change Unterstützer betätigen, illegale Kriege der Öffentlichkeit verkaufen bzw. diese völlig unzureichend kritisieren, das Drohnenmassenmordproblem unerwähnt bzw. völlig darüber unterberichterstattet lassen und die systematische illegale Folter ausblenden bzw. darüber völlig unterberichterstattet, die Terroristenunterstützungen des US-Kriegsimperiums unerwähnt lassen, über die zahlreichen Manipulationen der Medienöffentlichkeit durch Regierungen, Militärs und Geheimdienste einen medialen Schleier werfen!

Erlauben Sie mir an dieser Stelle eine persönliche Frage? Was antworten Sie sich selbst, wenn Sie vor dem Spiegel stehen sich in die Augen sehen und sich fragen: Mache ich eigentlich einen guten qualitativen Job und werde ich unserem Berufsethos gerecht? Kann ich mit meiner Arbeit zufrieden sein, oder gibt es da Verbesserungspotenziale? Oder stellen Sie sich solche Fragen nicht?

Auch wenn die nachfolgende Generation dies fragt: was dann?

Es stellt sich mir zudem die Frage: Wird die westliche Welt von Ihren Medienvertretern verraten oder für dumm und dämlich verkauft?

Sie müssten doch sicherlich Hunderte Beschwerde-Briefe dieser Art Ihrer Medienkonsumenten erhalten und beharren weiterhin darauf. eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Medienöffentlichkeit zu generieren? Oder sind ihre Mediennutzer etwa lesebequem, kritiklos und schreibfaul und checken nicht, was läuft und abgeht, aufgrund ihrer Lückenberichterstattung auf transatlantisch gerechtem Kurs?

Hier ein Link zu einem iranischen Fernsehbeitrag, in dem ein US-Veteran offen über die **Kriegs-Verbrechen der USA und NATO-Staaten** und über den internationalen Rechtsbankrott ausspricht, was los ist, was man in ihrem Medium aber nicht erfährt.
<https://www.youtube.com/watch?v=Vinv4Dwq7jc>

Die Inhalte des bereits weit über vierzigtausend Mal verkauften Sachbuches von Dr. Daniel Ganser: **Illegale Kriege, wie NATO Staaten die UNO sabotieren** wird durch Ihr Medium ebenso der Öffentlichkeit verheimlicht wie die über 3.000 Architekten, Ingenieure, Physiker, Statiker, Piloten, ... die eine wissenschaftliche Untersuchung von WTC 7 bzw. 09/11 endlich einfordern. Siehe hier: <https://www.ae911truth.org> Freier Fall wird in ihrem Medium anscheinend nicht verstanden, was von physikalischer Inkompetenz zeugt.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Auch die Newtonschen Gesetze sind ihnen fremd? Die schändliche Berichterstattung rund um 09/11 und die Abwehr von Kritikern mittels der semantischen CIA-Waffe – **Verschwörungstheorie-Totschlagargument** – ist verwerflich und zeigt auf, dass Ihnen die Fakten, Argumente und das Verständnis bzw. die Erkenntnis fehlen. Schändlich.

Das Sachbuch vom deutschen Physiker Ansgar Schneider: **Stigmatisierung statt Aufklärung**. Das Unwesen des Wortes „Verschwörungstheorie“ und die unerwähnte Wissenschaft des 11. Septembers als Beispiel einer kontrafaktischen Debatte kann ich Ihnen an dieser Stelle wirklich nur sehr empfehlen.

Die von den Medien ebenfalls verschwiegenen Inhalte mehrerer Fachbücher von **Prof. Dr. David Ray Griffin** (Das neue Pearl Harbor Band 1 und Band 2, Der mysteriöse Einsturz von WTC 7, warum der offizielle Abschlussbericht zum 11. September **unwissenschaftlich und falsch ist.**) überzeugen Jeden, der bei klarem Verstand ist und sinnerfassend lesen kann und über ein physikalisches Grundverständnis verfügt.

Diese Fachbücher wurden unter wissenschaftlichen Methoden erarbeitet bzw. zusammengetragen und mit sehr vielen Quellen belegt. Siehe unten.

Die Einkehr bzw. Rückkehr des physikalischen Hausverstandes in breite Teile der Zivilgesellschaft wird die vorherrschende Vertrauens- und Glaubwürdigkeitskrise in die Mainstream-Medien auf einen neuen Höhepunkt bringen, der die Debatte um die miese Qualität, vorherrschenden Abhängigkeiten und freiwilliger Unterwerfung der Medienkonzerne anheizen wird. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden zu einer neuen kritischen Betrachtung der Medien bzw. der Medienvertreter führen. Anzunehmen ist zudem, dass es vielfach auch zu einer endgültigen Abkehr der Mainstreammedien führen wird.

Meiner Meinung nach wird, wie bereits anzunehmen ist, die Verachtung der heute tätigen Mainstreammedienvertreter in der Öffentlichkeit ein Ausmaß erreichen, dass zur Selbstreflexion führen wird und noch vorhandenes Rest-Gewissen zum Vorschein bringt.

Ich würde mich auf jeden Fall als Journalist in den Boden schämen, über den im teilweise freien Fall stattgefundenen WTC 7 Einsturz, nicht die offenkundige Erkenntnis zu erlangen und darüber zu berichten, dass der zeitgleiche symmetrische Einsturz in die eigene Bodenfläche, und wir sprechen hier von einem Stahlbetongebäude, welches die Größe eines Fußballfeldes sowie die Höhe von 186 Metern, also 47 Stöcke hatte, siehe hier <https://www.youtube.com/watch?v=xjZd9HEKvyk> das in 6,8 Sekunden (vollständiger freier Fall wäre 5,95 Sekunden bei 186 Metern Höhe!) symmetrisch zusammenstürzte. Dies durch kleinere Feuer ohne Flugzeugeinsturz in den eigenen Gebäudegrundriss. Zum Oberclou wurde über den Einsturz des WTC 7 Gebäudes ZWANZIG Minuten VORHER auf BBC berichtet! Ja, vorher! (sic) <https://www.youtube.com/watch?v=T9i0e4chfw0>

Ihr schämt euch wohl überhaupt nicht, wie es scheint! Oder seid völlig inkompetent. Benötigt Ihr alle einen Physik Nachhilfeunterricht?

Offensichtliche Beweise für eine Sprengung des WTC 7 Gebäudes die von den transatlantisch gerechten Mainstream-Medien verheimlicht werden sind: (Quelle www.AE911Truth.org)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- Völlig unerklärliche und mit den Gesetzen der Physik nicht mögliche freie Fallbeschleunigung auf dem Weg des größten Widerstands! Die intakte Struktur der unteren Geschosse aus STAHL & BETON kann unmöglich dem Widerstand von LUFT entsprechen!
- Plötzlicher Beginn der Zerstörung in Bodennähe! Die unteren Geschosse hatten aber KEINE Feuer oder Zerstörungen bzw. bestanden NICHT aus LUFT!
- Senkrechter, symmetrischer Einsturz in eigene Grundfläche, was bedeutet, dass alle 89 Stahlsäulen ZUR GLEICHEN ZEIT versagt haben mussten, da sonst keine Symmetrie sichtbar ist.
- Vollständige Zerkleinerung des Stahlskelett-Hochhauses. 89 Stück 186 m lange Stahlsäulen wurden in kleine Stücke zerkleinert.
- Explosionsfolgen + Blitze von Videos dokumentiert.
- Enorme Wolkenbildung aus pulverisiertem Beton.
- Vorwissen über ersten Einsturz eines Stahlskelett-Hochhauses.
- Sulfidierte dünne Stahlteile, löchrig, „wie ein Emmentaler“ ist durch alleinige Kohlenstoff-Brandtemperatur (Bürobrand) nicht möglich.
- Flüssiger Stahl + Geschmolzene Eisen- und Molbydänkügelchen ist nur durch Brand NICHT möglich!
- Wissenschaftlicher chemischer Nachweis von Nanothermit im WTC-Staub!

Eurer miesen Arbeit, vorherrschenden Ängsten und Selbstzensur ist es m. E. n. zu verdanken das die Öffentlichkeit seit langer Zeit beim wichtigen Thema 09/11 (äußerst fragwürdiger **erster NATO Bündnisfall** ohne jegliche Beweise) für dumm und dämlich verkauft wird. Also meiner Meinung nach solltet ihr euch aber wirklich sowas von schämen oder den Job aufgeben.

Auf jeden Fall Mal also anfangen, die Bücher von Prof. Dr. David Griffin zu lesen und Euch die Seite der 09/11 Architekten anzusehen. **Bringt Euch endlich auf Stand!** Es ist Eure verdammte Pflicht die Öffentlichkeit darüber aufzuklären und Euch für ure miese 09/11 Berichterstattung und für euren transatlantischen Kurs zu entschuldigen!

Hier kommt man zu einem Buchausschnitt von „Das neue Pearl Harbor, Band 1, Beunruhigende Fragen zur Bush-Regierung und zum 11. September“ mit folgendem Inhalt: 09/11: Fakten zu den von der US-Administration und Bush verbreiteten Lügen – 09/11 Time table; Die 24 Fakten/Beweise für eine amtliche Tatbeteiligung, eine Zusammenfassung; 40 Rauchende Pistolen – SMOKING GUNS, und 38 Zufälle, die passieren mussten, damit 09/11 möglich war: <https://www.aktivist4you.at/page/4/?s=Das+neue+Pearl+Harbor>

Weil Ihr Eure Arbeit nicht wirklich gut macht, hat das US-Kriegsimperium mit seinen US-Vasallen seit 09/11 über eineinhalb Millionen Menschen ermordet, bzw. ermorden können. Könnt Ihr das begreifen? Es besteht eine Mitverantwortung der Medien ob die Öffentlichkeit einen Krieg toleriert oder nicht. Die aktive Friedensverpflichtung der Medien muss eingehalten werden!

Über 100.000 tote Afghanen seit 2001, weit über eine Million tote Iraker seit 2003, ca. 500.000 Syrer seit 2011, ca. 10-50.000 Libyer (2011) haben bereits ihr LEBEN verloren. Noch viel, viel mehr sind verstümmelt worden.
<https://www.voltairenet.org/article204026.html>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Hunderttausende Kinder werden noch zusätzlich wegen der im Irak, Syrien und Afghanistan eingesetzten **Uranmunition** noch enorm zu leiden und ein verkürztes krankhaftes Leben haben. Uranmunition ist eine Langzeit-Massenvernichtungswaffe! **Zerstörte Staaten**, die um viele Jahrzehnte in die Vergangenheit zurück gebombt wurden und enorme **Fluchtbewegungen** und menschliches Leid sind das Ergebnis. Die Hauptursache der österr. Asylwerber der letzten Jahre waren die NATO Angriffskriege in Afghanistan, im Irak und Syrien! Zwischen **50 – 72 % Anteil**, nur aus diesen drei Ländern, wird in den NATO konformen Mainstreammedien der Öffentlichkeit aber weiterhin verschwiegen. Schändlich!

VERSTEHT IHR DAS? Illegale Kriege müssen der Zivilgesellschaft als illegale Kriege verdeutlicht werden und **die Fluchtursache illegale NATO Angriffskriege KLAR benannt werden**. Empörung und Veränderungsdruck darf nicht durch gesteuerte Lückenberichterstattung und einen transatlantischen Kurs unterdrückt werden!

Der mir persönlich bekannte Journalist Norbert Fleischer hat am 05.07.19 vor dem UN-Menschenrechtsrat offen über die deutsche Beteiligung am US-Drohnenmassenmord und über die deutsche Beteiligung am Leid der hungernden und unter Krieg leidenden Jemeniten berichtet. Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=17LkjFGtqml&feature=youtu.be> Sowas wird in den abhängigen Mainstreammedien nicht berichtet. Schändlich.

Wer die enorme Verantwortung als Auslandskorrespondent nicht tragen bzw. übernehmen oder nachkommen kann, sollte den Job oder zumindest den Aufgabenbereich schnellstmöglich wechseln.

Es ist längst an der Zeit die Wahrheit/Realität über 09/11, über die illegalen US-NATO-Kriege, über das grausame terroristische und systematische US-Drohnenmassenmordprogramm unter Beteiligung von NATO-Staaten der Schweiz und Österreich zu thematisieren, über die systematische illegale US-Folter, die illegalen Terroristenunterstützungen seitens der USA die den Terror vermehren, aber auch durch Saudi-Arabien, Katar, u. A. Terroristenunterstützer, über die illegalen Regime Wechsel Kritik zu üben, u. A. Themen der Öffentlichkeit seitens der Mainstreammedien näher zu bringen. Es geht um den Frieden und das Wohl von vielen Gesellschaften/Völker/Menschen.

Wenn allen Auslandskorrespondenten, die sich weiterhin auf den transatlantisch gerechten unkritischen Kurs verharren, der die Verbrechen des US-Kriegsimperiums ermöglicht, ein Schwindel befallen würde, dann könnte dieser Schwindel helfen, den eingeschlagenen transatlantischen zerstörerischen Kurs zu erkennen und diesen vorherrschenden Schwindel/Täuschung zu unterlassen.

Um Ihnen die Wichtigkeit der von mir in diesen drei offenen Briefen mitgeteilten Inhalte nochmals zu verdeutlichen, wünsche ich jedem Auslandskorrespondenten ein aufständisches Gewissen, das behilflich ist, seinen Job gut zu machen, um sein Berufsethos nicht weiter mit Füßen zu treten. Erleuchtung, Klarheit und ein menschliches Bewusstsein mit hehren Werten ebenfalls.

Von einem russischen Fluch will ich vorerst absehen, behalte ich mir aber vor diesen noch durchzuführen. Und ich kann fluchen, das können Sie mir glauben. Ich habe mich aber von

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
der dunklen Seite abgewandt, was ich Jedem von Euch dringend empfehle bzw. herzlich nahe
lege.

Eines ist heute schon klar: Jedem von Ihnen, der einen guten Job macht, ist mein Dank und
Respekt gewiss. Jedem transatlantisch gerechten Schreiberling sollte bewusst sein, dass sein
Geschreibsel schwarz auf weiß vorliegt und beurteilt werden kann, und wird. Bei den TV-
oder Radioberichten verhält es sich gleich.

Die Zivilgesellschaft in einem Wachkoma zu halten, muss aufhören. Die schwerwiegenden
Folgen der **Uranmunition darf nicht weiter Tabuthema** sein, sondern sollte durch
aufklärende Berichterstattung die notwendige Empörung und den notwendigen
Veränderungsdruck erzeugen, damit es ENDLICH zum weltweiten Verbot von Uranmunition
kommt! Macht Euch endlich an ure Arbeit!

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass wenn Sie nicht umgehend in die richtige
Spur kommen ich Ihnen in ca. drei Monaten gehörig die Leviten lesen werde und Ihnen eine
ebenfalls gehörige Standpauke halten und den Marsch blasen werde, welches Sie ihr ganzes
Leben lang dann nicht mehr vergessen werden. Habe ich zwar noch nie gemacht, werde mir
aber wie immer die größte Mühe dabei geben, versprochen. Ich hoffe aber nicht, dass das
notwendig wird. Ihret- & meinetwegen.

Schreiten Sie doch bitte zur friedensbereitenden Tat: ist Ihnen und uns zu empfehlen.

So nun wissen Sie Bescheid und es liegt jetzt wieder an Ihnen Ihren Verantwortungen und
Verpflichtungen gerecht zu werden, oder nicht. Zu Ihrer Information: Auch wir beobachten
Sie.

Ich bitte um künftige Veränderungen zum für uns Alle Besseren.

Mit freundlichen Grüßen aus dem ebenso friedliebenden, als widerständigen Tirol,

Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Tel. +43/664/531 43 69

Email: aktivist4youat@gmx.at

<https://www.aktivist4you>

<https://www.klarsehen.tv>

PS.: Bin schon gespannt, welche Strategien und Wege Sie einschlagen werden, um
offenkundige Missstände bzw. Versäumnisse auszugleichen. Eine einfache Möglichkeit liegt
offen auf der Hand. Dr. Daniele Ganser, Prof. Dr. Rainer Mausfeld, Dr. Rainer Rothfuss, Dr.
Eugen Drewermann, Prof. Dr. Albrecht Schott, Frieder Wagner, u. A. zu den Themen zu

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
interviewen, das würde der weitverbreiteten Mainstreammedien-Einseitigkeit die Einseitigkeit
nehmen und wieder zu mehr Vertrauen und Glaubwürdigkeit führen.

Hier noch zu Ihrer Info:

3 GRUNDLAGENWERKE zu 09/11 – die ein Aufwachen garantieren:

David Ray Griffin / Daniele Ganser

Der mysteriöse Einsturz von World Trade Center 7:

Warum der offizielle Abschlußbericht zum 11. September unwissenschaftlich und falsch ist.
496 Seiten Peace Press, Berlin/Bangkok, 2017 ISBN 3-86242-007-8

Bestellmöglichkeiten:- über <http://www.peace-press.org> oder

oliver.bommer@peace-press.org Euro 29,80 mit Luftpost – über Amazon Euro 39,80 (inkl.
Amazon-Gebühren) mit Luftpost- über jede Buchhandlung Euro 29,80 per Seeweg oder Euro
34,80 per Luftpost

Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft 09. Juli 2019

an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland

Time to break the silence: Transatlantisch gerechte Mainstream-Medien befördern bzw.
ermöglichen vorherrschendes Unrecht & Verbrechen.

Sehr geehrte ChefredakteurInnen, RessortleiterInnen, RedakteurInnen und JournalistInnen,

sehr geehrte Damen und Herren der deutschsprachigen Medien,

mit diesem offenen Brief an die deutschsprachige Medienlandschaft erinnere ich an den
internationalen Rechtsbankrott, da Amerika sich über alle internationalen Gesetze stellt und
diese seit langer Zeit ungesühnt bricht – siehe:
[https://www.aktivist4you.at/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-
rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-
sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts](https://www.aktivist4you.at/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts)

Daran knüpfe ich mit meiner Einschätzung an, dass das weitgehende mediale Versagen, die
vorherrschende Kritiklosigkeit, die Lückenberichterstattung und der transatlantische Kurs der
Mainstream-Medien

- **illegale NATO-Kriege** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale grausame Drohnen-Massenmorde** an vorwiegend Unschuldigen fördert bzw.
ermöglicht
- das **Unterstützen von Terror-Gruppierungen** durch die CIA, Saudi-Arabien, Katar,
u. A. fördert bzw. ermöglicht

- die **illegale systematische Folter** fördert bzw. ermöglicht
- den **Einsatz von Uranmunition** fördert bzw. ermöglicht
- **illegale Regime Wechsel** fördert bzw. ermöglicht
- **Waffenlieferungen** in Krisengebiete fördert
- das **Flüchtlings-Aufkommen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kriegsverbrecher** fördert bzw. ermöglicht
- den **gewalttätigen mordenden US-Imperialismus** fördert
- das **europäische US-Vasallentum** fördert bzw. ermöglicht
- die **Eliten-Demokratie** fördert bzw. ermöglicht aber auch:
- die **Herrschaft der Konzerne** fördert bzw. ermöglicht
- die **Straffreiheit von Kapitalverbrechern aus dem Finanzmarkt** fördert bzw. ermöglicht
- den **schweren Betrug an der Zivilgesellschaft** durch lediglich als Kavaliersdelikte mittels Geldstrafen geahndete und korrupte Wirtschaftsmanager überhaupt nicht abschreckende **korrupte Preisabsprachen** fördert bzw. ermöglicht
- die **Unfairness** fördert bzw. ermöglicht
- die **Steuerungsgerechtigkeit** zwischen Arbeits- und Kapitaleinkommen erzeugt.
- X **Steuerkleinrechnungsmöglichkeiten** für Aktiengesellschaften und Kapitalgesellschaften

Dieser transatlantisch-gerechte Kurs, diese so miese, so schändliche und so unzumutbare Medien-Situation machen die Mainstream-MedienvertreterInnen m. E. zu Erfüllungsgehilfen und Komplizen des gewalttätigen, mordenden US-Kriegsimperium.

Die europäischen Mainstream-Medien haben sich meiner Erfahrungen nach in großer Mehrzahl zu vorauseilend, willfährigen, politisch-korrekten, regierungskonformen **Hofberichterstatern**, zu **Konzern-Pressestellen**, zu **Erfüllungsgehilfen der Mächtigen** bzw. zu **NATO- & US-Vasallen** entwickelt.

Die aktive Friedensverpflichtung der Medien scheint unter den Medien-VertreterInnen geradezu unbekannt und eine Verpflichtung als 4. Gewalt im Staat nicht mehr gegeben zu sein, da sie vielfach als **schändliche Kriegsverkäufer** und **Regime-Change Unterstützer** tätig sind.

Das **Berufsethos** wird dadurch zwangsläufig vielfach geradezu mit Füßen getreten.

Es findet auch **kein** wahrnehmbarer **Aufschrei des Gewissens** unter den JournalistInnenen statt, was auf eine vorherrschende Moral- und Gewissenlosigkeit schließen lässt.

Aus dem Buch: **Wenn die Medien lügen** des Journalisten Heiko Haupt ist eine unter 291 Journalisten durchgeführten Studie des deutschen Journalistenverbandes (DJV) bekannt,

nach der diese KollegInnen angaben:

77 % unter **Jobängsten** zu leiden, was die **Selbstzensur**, die **Kritiklosigkeit** bzw. dass **angepasst sein** an, bzw. das freiwillige Unterwerfen unter den Medienmainstream fördert.

57 % dass diese **Angst auch zur Zurückhaltung** bei veröffentlichten Kommentaren führt

62 % durch Vorgesetzte bei der **inneren Pressefreiheit eingeschränkt** werden, dies durch Ressortleiter (24 %), Chefredakteure (15 %), Verleger (12 %) oder der Anzeigenabteilung (11 %)!

61 % dass schon mal Nachrichten aus **Rücksicht auf einen Anzeigenkunden zurückgehalten** wurden.

80 % erzählten auch von **Manipulation für Anzeigenkunden**, durch eingesetzte „redaktionelle“ Inhalte mit Unterstützung für die Werbekunden, die nicht als Werbeunterstützung gekennzeichnet werden.

60 % dass **häufig „Unpassendes“ entfernt wird.**

60 % dass **Rücksicht auf den Verleger** genommen und Nachrichten zurückgehalten werden, die nicht mit seiner politischen Überzeugung im Einklang stehen.

50 % erinnerten sich an Nachrichten, die zurückgehalten wurden **auf Grund der politischen Linie des Chefredakteurs.**

Ähnlich oft wird auch **auf Freunde oder „gute Bekannte“ des Medienhauses** Rücksicht genommen.

Es herrschen also Angst, Gewissenlosigkeit, Angepasstheit und zahlreiche Manipulationen in der Medienlandschaft vor?

Aus diesem Buch erliest man sich auch teilweise **schwere Mängel der Berichterstattung** beim

- **MH17 Absturz,**
- **Ukrainekonflikt,**
- **EU-Assoziierungsabkommen** mit der Ukraine,
- **Absturz Germanwings,**
- **Schweinegrippe,**
- **Griechenlandberichterstattung, ...**
- **Manipulation durch Auswahl von Experten,** die meist wirtschaftlich mit der Industrie verflochten sind und bei der Auswahl anderer Interviewpartner, sowie generell
- **Probleme bei der Kriegsberichterstattung,** wobei diese zahlreich sind und erhebliche Manipulationen nach sich ziehen.

Es herrscht eine sehr **große Job-Angst** unter den Medien-VertreterInnen, ausgelöst durch großen Wettbewerb, Aussterben der Zeitungen, fehlendes Geld, etc.: **vielfache Manipulationen sind damit Alltag in den Redaktionen.**

Massive Einschränkung/Einflussnahme durch Vorgesetzte (Chefredakteure, Ressortleiter, Verleger, Anzeigenabteilung)

„**Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des ZDF-Rundfunks** und die Freiheit der Berichterstattung gegeben“, sagt ein ehemaliger langjähriger Chefredakteur.

Wohllollende Berichterstattung für Anzeigenkunden & Politiker

Zurückhalten von Nachrichten zugunsten von Anzeigenkunden und Vorgesetzten

Ursachen für Gleichschaltung/Medien-Mainstream:

1. Hauptsächlich **Übernahme von Nachrichten der dpa-Meldungen** durch alle Medien, denn dpa liefert vor allem **regierungsorientierte Nachrichten!**
2. **ABSCHREIBEN von anderen Medien.**
3. die JournalistInnen unterwerfen sich **freiwillig einer Mainstream-Meinung nach Vorgaben durch Eigentümer, Blatt- und Leitlinien.**

Fehlende Distanz vieler JournalistInnen zu politischen und wirtschaftlichen Machteliten, bis

hin zur geistigen und finanziellen Einvernahme auf Grund von Beratertätigkeiten, Vorstandsposten oder Aufgaben als Beirat.

Es herrscht auch **Korruption** (finanzielle Einflussnahme und Einvernahme durch die Wirtschaft auf JournalistInnen und Medien).

Die Manipulation durch Medien erfolgt vielfach auch auf Grund von **Faulheit, Unwissen, Inkompetenz und Vernachlässigen der journalistischen Standards** durch die Medien-VertreterInnen selbst.

4. **Übernahme von Pressemeldungen/Pressekonferenzen** aus Bequemlichkeit ohne Gegenrecherche. Die JournalistInnen werden dadurch zu **Erfüllungsgehilfen der PR.** Schlamperei in der Berichterstattung durch **mangelnde Recherche** – das Problem: Recherche kostet Zeit & Geld.

Ignoranz prägt die Nachrichtenlage – Nichtberichterstattung

Mit **Übertreibungen und Floskeln** wird versucht, Nachrichtenwert zu erzeugen

Ein nicht linientreuer ZDF-Chefredakteur musste gehen! Aussage: „Es habe viel massiven politischen Einfluss auf die Gestaltung des Rundfunks und die Freiheit der Berichterstattung gegeben.“

Seine Klage zum Verfassungsgerichtshof wurde gewonnen. Aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs: Die Aufsichtsgremien des ZDF, der Verwaltungs- und Fernsehrat seien so stark von politischen Parteien dominiert, dass die so wichtige Staatsferne der Berichterstattung nicht mehr gegeben sei. Verbot der Instrumentalisierung des Rundfunks! Entpolitisierung der öffentlich-rechtlichen Gremien!

Weitere Kurzzitate und Aussagen aus dem Buch: „Vertrauen ist gut, Wissen ist besser. Viele Wahrheiten der Gegenwart wird erst die Zukunft erzählen. Mediales Motto: **Es geht um**

Quoten, Marktanteil und Klickzahlen und nicht etwa um Wahrheit, Inhalt oder Unabhängigkeit.

Es geht eben gar nicht darum, was das Publikum wirklich erfährt, sondern darum, dem Publikum Geschichten aufzutischen, die den eigenen Erfolg unterstützen.

Die Griechenlandberichterstattung war gekennzeichnet von Inhaltsfreiheit und Nutzung manipulativer Begriffe.

MH17 Abschuss und Ukraineberichterstattung schlampig & sehr manipulativ einseitig. Berichterstattung zu Germanwings war von Sensationsgeilheit gekennzeichnet und erntet 241 Beschwerden beim Presserat.

Schweinegrippen-Panik durch Medien mit von Pharmaunternehmen abhängigen „Experten“, was

Alles sehr sachlich beschrieben und mit vielen Quellen belegt wird. Ende der Buch-Zitate.

In Österreich sieht es leider noch schlechter aus. Armin Thurnher, jahrzehntelanger Medieninsider, schrieb in seinem Buch: Republik ohne Würde, im Kapitel über die Medien:

„Die österreichische Mediensituation war und ist desolat, 1977 wie heute.“

„Die Mediensituation ist so mies, so schändlich, so unzumutbar, dass ich mich nicht damit abfinden mag.“

*Gute Kooperation, das mag man in Österreich. In der Landgemeinde haben sie's erfasst, der Landeshauptmann macht es ihnen im ORF-Studio vor: **Presse ist, wenn man aus der Hand frisst. Die Presse rapportiert aus erster Hand, was ihr vorgesagt wird.***

*Wahrscheinlich verstehen die meisten Leute hierzulande überhaupt nicht, was die Rolle der Presse ist. Auch die Journalisten selber verstehen es nicht, denn sie müssten, wollen sie gute Texte schreiben, gegen das **Kooperationsgebot** verstoßen. Das Kooperationsgebot gilt im Übrigen nicht nur nach außen, es gilt in den Boulevardmedien auch nach innen, als sogenannter Kommandojournalismus. Das der Journalist, die Journalistin die Pflicht haben – nicht nur das Recht –, die Dinge so zu berichten, wie sie sie sehen und für richtig erachten, dass sie deswegen auch interne Konfrontationen mit ihren Vorgesetzten riskieren müssen, hat sich nur partiell herumgesprochen.*

*Österreichischer **Boulevardverleger druckt erfundene Interviews.***

*Österreichs Medienöffentlichkeit: **Entwürdigung als soziales System.***

*Die Krise des Qualitätsjournalismus. ... Massive Konzentration von Medienkapital, zuerst in den USA. Börsengetriebene Finanzinvestoren wollten mehr als 8-10 Prozent verdienen. Also mussten die Kosten runter, teures Personal musste raus, Redaktionen wurden zerstört, **das bedeutete Ersparnis, aber auch schlechtere Qualität.** „Bald schon erschienen **Lügend Geschichten in den besten Zeitungen der Welt.** Wenn die*

*Selbstbeschränkung der Medien fällt – und sie fällt, wenn bei ihnen **nur noch der Kommerz regiert** –, dann werden sie **korrupt**. Im Fall der Qualitätszeitung erscheint die Lügengeschichte als Betriebsunfall. Im kommerzialisierten Medium ist sie die Regel.*

*Wo seine Selbstbeschränkung nicht funktioniert, **verliert Journalismus seine Distanz zur Macht**, im Extremfall wird er zu ihrem Handlanger.*

***Die publizistische Gegenwart in Österreich ist ebenso verkommen** wie zu Békessys Zeiten. (20erJahre – Inflationsjournalismus u. **Revolverjournalismus** (Erpressung, virtueller Revolver vorgehalten...)). Man kann in gewissen Medien gute Plätze in Rankings kaufen. **Manche Firmen bezahlen positive Berichterstattung** über sich, ohne dass diese Berichte gekennzeichnet würden. Wer im Anzeigenverkauf heute keine solchen redaktionellen Leistungen anbietet, hat es schwer. Das unter Békessy erprobte Muster der Erpressung funktioniert nach wie vor: „**Sie zahlen, wir schreiben**.“ Noch besser klappt: „**Sie zahlen, oder wir schreiben**.“ Da solche Berichte in der Regel nicht erscheinen, ist diese Art des journalistischen Inkassos nicht leicht nachzuweisen.*

Meist geht es bei Politikern um Beziehungspflege auf einer direkten, monetären, in Anzeigenaufträgen zu quantifizierenden Ebene mit den Medien. Umgekehrt habe ich schon politische Berater und Mitarbeiter von Spitzenpolitikern unter Drohungen stöhnen hören, der jeweilige Mann oder die jeweilige Frau würde angegriffen, falls er (das heißt sein Amt) nicht bezahle.

Die solches praktizieren, sind in der Branche bekannt und durchaus angesehen, teilweise wegen ihres ökonomischen Erfolgs bewundert, durchaus gemäßigt modern, einigermassen progressiv und reich wie Békessy. Die Regierung und mächtige Gemeinden füttern sie mit Inseraten, benützen sie als ihre offiziellen Organe, besuchen ihre Events und posieren mit ihnen für Personalityseiten.

***Verbunden sind Politiker und Medien nicht durch Respekt, sondern aus Angst und Gier.** Medien fürchten, dass die Politiker nicht zahlen, Politiker fürchten, dass die Medien nicht stillhalten.*

***Medienpolitik als angewandte Korruption.** Das eine ist die Korruption des Inseratenmarkts, das andere jene des österreichischen Medienmarkts insgesamt. Er wird von Oligopolen beherrscht, die jedem unabhängigen Publizisten die Existenz schwermachen. Man kann sagen, diese Marktunordnung ist selbst ein struktureller Fall von Korruption, angefangen von der nie geklärten Entstehung des Eigentums an der Kronen Zeitung über die Formierung des Tageszeitungs-Oligopols-Mediaprint bis zur Genehmigung des Zusammenschlusses der New-Gruppe mit dem Trend-Profil-Verlag. Wesentliche Teile des Medienmarktes über die beiden konservativen (ÖVP) Medieninhaber Raiffeisen und Styria (Ex-Raiffeisendirektor als Vorstand) kontrolliert.*

*Wie es zugeht: Anonyme Politikerbefragung durch Falter ergab: Die befragten Politiker sagten, vor Wahlkämpfen würden sie bedroht. **Falls sie nicht gewisse Summen an Inseraten abliefern, würde ihre politische Existenz vernichtet.** Andere Journalisten zeigten im Auftrag ihrer Verleger die Abzüge von Seiten, die noch nicht erschienen waren: eine*

negative Geschichte über den betreffenden Politiker. Da könnte natürlich auch ihr Inserat stehen, sagten sie. Selbstverständlich erschien nicht die Geschichte.

*Die Regierung treibt den öffentlich-rechtlichen Rundfunk geradezu in die Selbstkommerzialisierung, statt ihn auf seine demokratische Rolle zu verpflichten. Die ORF Führung ist nicht imstande, zu argumentieren, wozu die Gesellschaft ihn braucht und versucht wie die Politik, den **korrupten Weg einer Allianz mit Boulevardmedien** zu gehen. Alles, **nur keine schlechte Presse in Heute, Österreich und Krone!** Das Fernsehprogrammblatt TV-Media nicht zu vergessen! So lautet das oberste politische Dogma in der Anstalt. Der ORF merkt nicht, dass er etwas falsch macht, wenn er in diesen Medien eine gute Presse hat. Landesfürsten betrachten ORF-Landesstudios als ihr Privateigentum. Politik will die Massen lenken, dafür braucht sie Einfluss auf Medien. Ende Buchausschnitte.*

Wie die Medienwissenschaftler der Plattform Swisspropaganda aufzeigen herrscht auch in der neutralen Schweiz eine sehr miese alarmierende Mediensituation vor.

SRF: Die Propaganda-Analyse

Das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) leistet mit seinen Nachrichten- und Informationssendungen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung in der Schweiz. Doch wie objektiv und kritisch berichtet das SRF über geopolitische Themen? Um dies zu überprüfen, wurde erstmals eine systematische Analyse der SRF-Berichterstattung zu einem geopolitischen Ereignis durchgeführt.

Die Resultate sind alarmierend: In allen untersuchten Beiträgen des SRF wurden Propaganda- und Manipulationstechniken auf redaktioneller, sprachlicher und audiovisueller Ebene festgestellt. Beispiele sind die Zuteilung von Redezeit an nur eine Konfliktpartei, die intransparente Kennzeichnung von Drittquellen, die Auslassung von Kontext, tendenziöse Formulierungen, unbelegte Behauptungen und Suggestionen, manipulative Bearbeitungen von Filmmaterial sowie Falschübersetzungen.

*Alle verwendeten Manipulationstechniken fielen zugunsten der Konfliktpartei USA/NATO aus. Insgesamt muss somit von einer **einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung** durch das Schweizer Radio und Fernsehen gesprochen werden. Mögliche Ursachen für diesen Befund werden diskutiert.*

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/srf-propaganda-analyse/>

Die NZZ-Studie

Die Neue Zürcher Zeitung ist die führende Schweizer Tageszeitung für internationale Themen. Doch wie objektiv und kritisch berichtet die NZZ über geopolitische Konflikte? Um dies zu überprüfen, wurden während je eines Monats alle NZZ-Berichte zur Ukraine-Krise und zum Syrienkrieg analysiert und anhand des Modells von Professor Anne Morelli auf Muster von Kriegspropaganda hin ausgewertet.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*Die Resultate sind eindeutig: **Die NZZ verbreitet in ihren Berichten überwiegend Propaganda der Konfliktpartei USA/NATO.** Gastkommentare und Meinungsbeiträge geben nahezu durchgehend die Sicht dieser Konfliktpartei wieder, während Propaganda ausschließlich auf der Gegenseite verortet wird. Die verwendeten Drittquellen sind unausgewogen und teilweise nicht überprüfbar.*

Insgesamt muss von einer einseitigen, selektiv-unkritischen und wenig objektiven Berichterstattung durch die Neue Zürcher Zeitung gesprochen werden. Verschiedene Erklärungsversuche für diesen Befund werden diskutiert.

Hier findet man den dazugehörigen Artikel und die Studie: <https://swprs.org/die-nzz-studie/>

-----Aus
dieser Quelle entnommen: <https://swprs.org/die-propaganda-matrix/>

Die Propaganda-Matrix

Ob Russland, Syrien oder Donald Trump: Um die geopolitische Berichterstattung westlicher Medien zu verstehen, muss man die Schlüsselrolle des amerikanischen Council on Foreign Relations (CFR) kennen.

In der folgenden Studie wird erstmals dargestellt, wie der CFR einen in sich weitgehend geschlossenen, transatlantischen Informationskreislauf schuf, in dem nahezu alle relevanten Quellen und Bezugspunkte von Mitgliedern des Councils und seiner Partnerorganisationen kontrolliert werden.

Auf diese Weise entstand eine historisch einzigartige Informationsmatrix, die klassischer Regierungspropaganda autoritärer Staaten deutlich überlegen ist, indes durch den Erfolg unabhängiger Medien zunehmend an Wirksamkeit verliert.

... Der gesamte Artikel ist unter oben angeführtem Link nachzulesen.

Sich freiwillig einem **transatlantisch korrekten Mainstream** zu unterwerfen, sollte umgehend beendet werden, um längst **notwendige Kritik** am gewalttätigen **mordenden US-Kriegsimperium** zu üben.

Sachliche Aufklärung wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit heben und **Empörung** und einen **Veränderungsdruck** erzeugen, der dem **Frieden** und der **Fairness** dienlich ist.

Die Medien sollten ihre Rolle als Angepasste mit der von **Aufpassern** tauschen, um nicht weitere **Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsverluste** zu produzieren und ihrem Berufsethos wieder gerecht zu werden.

Es kann doch nicht sein, dass alle JournalistInnen verblendet oder betriebsblind sind, weitgehende **Erkenntnisdefizite** besitzen oder unter kognitiver Dissonanz oder unter einer Bequemlichkeits-Verblödung leiden. Das kann und will ich mir einfach nicht vorstellen!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das Lesen von Sach- und Fachbüchern, die den LeserInnen kompakte Informationen zum Themenspektrum liefern, ist Jedem dringendst anzuraten.

Also: Was ist nur in der deutschsprachigen Medienlandschaft los, dass eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation vorherrscht, die oben angeführte Missstände fördert bzw. ermöglicht und völlig unzureichend diese Umstände kritisiert bzw. darüber berichtet wird?

Hier kommt man noch zu einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und zu **Österreichs Rolle bei den Drohnenmassenmorden**, den Verlust unserer immerwährenden Neutralität und meiner Bitte doch Donald Trump einen diesbezüglichen Kündigungsbrief zu schreiben. <https://www.aktivist4you.at/2019/07/03/offenerbriefan-die-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-hilferuf-bzgl-neutralitaet-moral-des-rechts-sowie-der-zivilgesellschaft/> sowie einen weiteren über vorherrschende Demokratiedefizite, Rechtsstaatdefizite und staatliche Missstände, die teilweise auch aus Deutschland und der Schweiz bekannt sind. <https://www.aktivist4you.at/2019/06/11/offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-demokratierechtsstaathausverband-an-bundeskanzlerin-brigitte-bierlein-van-der-bellen-fraktionsfuehrer-medienvertreter/>

Kann es sein, dass die Mainstream-Medien es als ihre Aufgabe ansehen, herrschende **Eigentums- und Machtverhältnisse zu stabilisieren** und ein **Meinungs- und Empörungsmanagement** betreiben, um ihren Anzeigenkunden aus der Industrie, den Vermögenden und den politisch Mächtigen vorseilend zu dienen?

Ich bitte um Ihre Erklärung und künftige Veränderungen zum für uns Alle Besseren.

Mit freundlichen Grüßen aus dem ebenso friedliebenden, als widerständigen Tirol,

Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Tel. +43/664/531 43 69

Email: aktivist4youat@gmx.at

<https://www.aktivist4you>

<https://www.klarsehen.tv>

Prof. Dr. Jörg Becker über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien

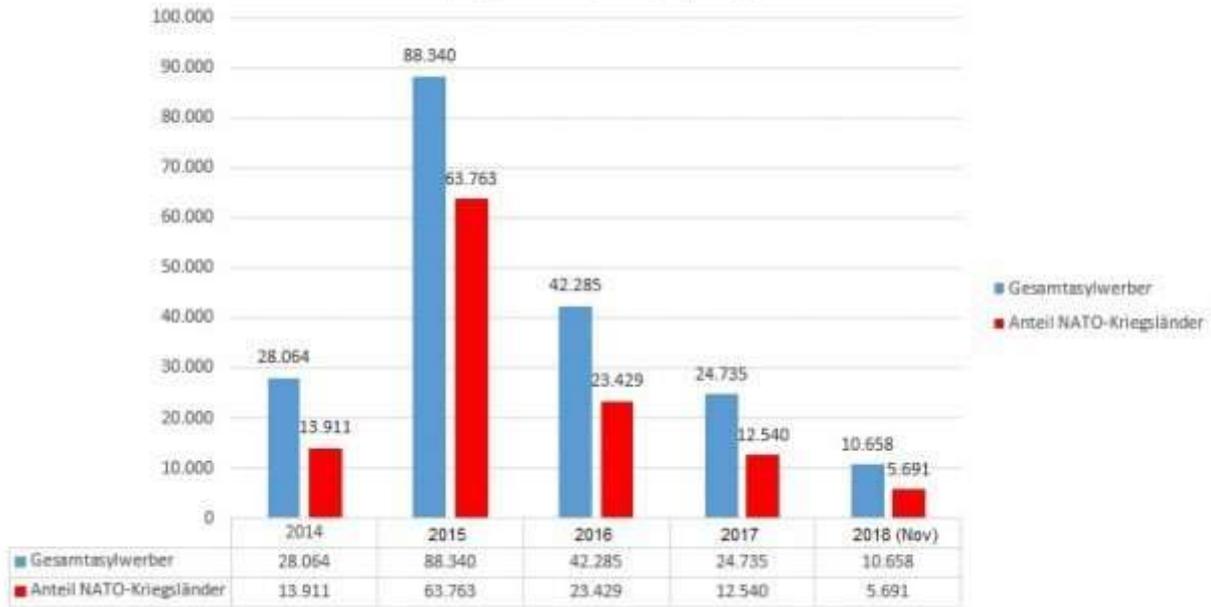
<https://www.youtube.com/watch?v=TcXoE7SaGIY&feature=youtu.be>



Österreich: Der Hauptanteil aller Asylwerber der letzten Jahre stammen aus NATO-Kriegsländern!



Anteil Asylwerber aus NATO-KRIEGSLÄNDERN 2014 bis 2018 in Österreich
(Afghanistan, Irak, Syrien)



Nato überfällt 2001 AFGHANISTAN!!!

	JAHR	Asylwerber im Jahr in Österreich
AFGHANISTAN	2002	6.651
	2003	2.357
	2004	757
	2005	923
	2006	699
	2007	761
	2008	1.382
	2009	2.237
	2010	1.582
	2011	3.609
	2012	4.005
	2013	2.589
	2014	5.076
Kürzung Nahrung Flüchtlingslager	2015	25.563
Kürzung Nahrung Flüchtlingslager	2016	11.794
	<u>2017</u>	<u>3.781</u>
	gesamt	73.766

Die Nato führt dort seit 2011 einen Stellvertreterkrieg mit ihren Kriegsverbündeten		
Asylwerber aus Syrien	Jahr	Asylwerber aus Syrien
	2011	422
	2012	915
	2013	1.991
	2014	7.730
	2015	24.547 Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
	2016	8.773 Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
	2017	<u>7.356</u> Kürzung Nahrung Flüchtlingslager
gesamt		51.734

|

Nato überfällt 2003 den Irak

Asylwerber im Jahr aus dem Irak

2003	1.446
2004	232
2005	221
2006	380
2007	472
2008	490
2009	399
2010	336
2011	484
2012	491
2013	468
2014	1.105
2015	13.633 Kürzung Nahrung
2016	2.862 Kürzung Nahrung
2017	1.403 <u>Kürzung Nahrung</u>
gesamt	24.422

Internationaler Rechtsbankrott. Die USA stellen sich über internationale Gesetze & brechen diese! Macht über Recht, darf nicht sein!

https://www.youtube.com/watch?v=W_wtGG1XbYs&feature=youtu.be

Berichterstattungslücke: Natokonformer ORF vergisst über die Hauptfluchtursache NATO zu berichten!

<https://www.youtube.com/watch?v=Szxm30AkFdo&t=6s>

Erster offener Brief an die deutschsprachigen Medien:

An die Schweizer, deutschen und österr. Medienvertreter per Massenemailaussendung am 06.07.19.

**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden!
Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!**

Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft

Innsbruck, 06.07.19

Sehr geehrte Chefredakteure, Ressortleiter, Redakteure und Journalisten.

Die internationale Gesetzlosigkeit des gewalttätigen kriegerischen, mordenden, folternden und abhörenden US-Kriegsimperiums wird meiner Meinung nach medial völlig unzureichend thematisiert. Es steht die Macht über dem Recht. Die USA stellen sich über die internationalen Gesetze und treten

- **das internationale Recht**
- **die UN-Charta**
- **das Völkerrecht**
- **die Menschenrechte und**
- **unsere Persönlichkeitsrechte** mit Füßen.

Das sollte oftmals in den Mainstreammedien klar formuliert und berichtet werden, wird es aber nicht, bzw. völlig unzureichend. Wo bleibt **der internationale Aufschrei** der Juristen, der Journalisten, der Politiker und der akademischen Elite? Amerika entfernt sich auch immer mehr von den **Grundprinzipien des Rechtsstaats**.

Auch bei der Internierung von Terrorverdächtigen **ohne Verfahren** und der Aburteilung durch Militärgerichte **gelten Grundrechte in der amerikanischen Politik nicht mehr viel**. (Anm.: Internierung entspricht einer Entführung, auch mit Folterung u. oftmals Tötung, oder nur Tötung per Drohne aufgrund Metadaten ...)

Und selbst von der Wissenschaft wird die Existenz einer Demokratie in den USA kritisch hinterfragt. So hat die angesehene Princeton-Universität eine Studie über die USA bzw. die Herrschaft der Reichen durchgeführt, in der sie zu einem eindeutigen Schluss kommt: „[Die] *USA sind keine Demokratie mehr, sondern eine **Oligarchie**, in der alle Macht nicht beim Volke, sondern bei einer **reichen Elite** liegt.*“

Diese Auffassung wird übrigens auch von deutschen – und sicher nicht US-feindlichen – Industriegrößen geteilt. Von Arndt Oetker, dem Vorstandschef der **Atlantikbrücke**, konnte man am 17.04.2002 in der Berliner Zeitung lesen: „*Die USA wird von 200 Familien regiert, und zu denen wollen wir gute Kontakte haben.*“

Kann man unsere Mainstreammedien bei der **Auslandsberichterstattung** überhaupt noch ernst nehmen? Die haben doch längst ihre Glaubwürdigkeit aufgegeben. Der Vertrauensverlust in die Medien ist auf jeden Fall von ihnen selbst verschuldet und massiv.

Über welche **US-Verbrechen unzureichend von den transatlantisch gerechten Mainstreammedien berichtet** wird, und daher keine öffentliche Empörung über die eklatanten offenkundigen Missstände, sowie daher auch kein Veränderungsdruck seitens der Zivilgesellschaft aufkommen kann?

- **Systematische illegale Folter**
- **Illegale grausame terrorisierende Drohnenmassenmorde** an vorwiegend Unschuldigen unter Beteiligung des Westens, die weiteren Terror & Angst erzeugen.
- **Illegale Regime-Changes** mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Illegale Angriffskriege** die Flüchtlinge verursachen mit Unterstützung der Mainstreammedien
- **Wirtschaftsspionage**
- **Illegale Abhörungen**
- **Die CIA unterstützt militärisch, informell und finanziell mordende Terrorgruppen**, die als Stellvertreterheere genutzt werden.
- Die USA haben **Killerkommandos** die in vielen Staaten morden.
- Die USA verwendet weiterhin **uranabgereicherte Munition**, die aufgrund ihrer sehr langen Wirkungszeit am Einsatzort, als Massenvernichtungswaffen angesehen werden muss.
- **Heroin- und Kokshandel** samt Mafiaverbindungen der CIA

Über diese Themen aber die Mainstreammedien vorwiegend schweigen, auf jeden Fall darüber völlig unzureichend berichten und damit als **Erfüllungsgehilfen, als Komplizen**, als Regime-Change Unterstützer, als Drohnenmassenmord-Unterstützer, als „Foltergehilfen“, als Terroristenunterstützer, als Uranmunition-Massenvernichtung-Unterstützer und als schändliche Kriegsverkäufer angesehen werden müssen. Klingt hart, ist aber logisch und unsere Realität.

Amerika maß es sich zudem an, einem NATO Staat und zwar den Niederlanden mit **Einmarsch** zu drohen, wenn auch nur ein Amerikaner vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag muss und haben sich dafür ein Gesetz erlassen: Gesetz zum Schutz amerikanischer Soldaten, dass in den Niederlanden als Den-Haag-Invasions-Gesetz bekannt wurde.

Aus dem Sachbuch **Illegale Kriege**, wie NATO Staaten die UNO sabotieren von Dr. Daniele Ganser kann man entnehmen, dass die USA seit dem Zweiten Weltkrieg die UN-Charta vielfach ungestraft brach und illegale Angriffskriege führte und führt, was von den Medien unzureichend kritisiert wurde und wird und für 20-30 Millionen Kriegstote ursächlich war.

Nie wieder Krieg, hieß es nach dem Zweiten Weltkrieg, der über 60. Millionen Tote kostete. Die UNO, die Weltfriedensorganisation, wurde 1945 gegründet und **es wurde zwischen allen Staaten vereinbart, dass Frieden herrscht und es illegal & verboten ist, Krieg zu führen** oder **Regime Wechsel** zu unternehmen! Nur zwei Ausnahmen wurden für Krieg erlaubt. Die **Selbstverteidigung** und bei einem **ausdrücklichen UNO-Sicherheitsmandat**.

Im Artikel 2 der UNO-Charta wird das Gewaltverbot klug und klar formuliert: „*Alle Mitglieder legen ihre internationalen Streitigkeiten durch friedliche Mittel so bei, dass der Weltfriede, die internationale Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden. Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.*“ Es herrscht also ein Kriegsverbot.

Ich erinnere an die illegalen US-Kriege:

- Iran 1953
- Guatemala 1954
- Kuba 1961
- Vietnam/Laos/Kambodscha 1964
- Nicaragua 1986
- Libyen 1986
- Panama 1989
- Bosnien 1991
- Serbien 1999
- Afghanistan 2001 - heute
- Irak 2003
- Syrien 2011 - heute
- Ukraine 2014 - heute
- Jemen 2015 - heute.

Ca. 20-30 Millionen Menschen (10 bis 15 Millionen tote Zivilisten direkt durch die USA während der Kriege in Korea, Vietnam und der beiden Irak-Kriege und 9 bis 14 Millionen tote Zivilisten durch Erfüllungsgehilfen der USA in Afghanistan, Angola, Kongo, Ost-Timor, Guatemala, Indonesien, Pakistan, Sudan, Syrien => insgesamt: 20 bis 30 Millionen Menschen!) wurden von der USA seit Ende des Zweiten Weltkriegs in deren illegalen Kriegen und Regime Change-Staaten ermordet.

Die CIA ist längst kein normaler Auslandsgeheimdienst, der Auslandsaufklärung und Analysen macht, nein, er ist längst ein **aktiver mordender und folternder Kriegsakteur**. Viele Tausende Unschuldige wurden vom CIA ungesühnt ermordet. Der CIA beteiligt sich auch aktiv am illegalen grausamen **Drohnenmassenmord** und bei der **systematischen illegalen Folter**, steuert die **US-Killerkommandos** und unternimmt seit langer Zeit die Betreibung von völkerrechtswidrigen US Regime Changes. **Illegale völkerrechtswidrige US Regime Changes**: Aus dem Fachbuch von Prof. Dr. Rainer Mausfeld: Warum schweigen die Lämmer, Seite 41: Gelungene (+) oder versuchte (-) „Systemwechsel durch die USA:

China 1949 bis Anfang 1960er (-), Albanien 1949-53 (-); DDR 1950er (-), Iran 1953 (+) Guatemala 1954 (+), Costa Rica bis Mitte 1950er (-); Syrien 1956/7 (-); Ägypten 1957 (-); Indonesien 1957/8 (-); Britisch-Guayana 1953-64 (+); Irak 1963 (+); Nordvietnam 1945-73; Kambodscha 1955-70 (+); Laos 1958 (+); 1959 (+), 1960 (+); Ecuador 1960-63 8+); Kongo

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

1960 (+); Frankreich 1965 (-); Brasilien 1962-64 (+); Dominikanische Republik 1963 (+); Kuba 1959 bis heute (-); Bolivien 1964 (+); Indonesien 1965 (+); Ghana 1966 (+), Chile 1964-73; Griechenland 1967 (+); Costa Rica 1970-71 (-); Bolivien 1971 (+); Australien 1973-75 (+); Angola 1975, 1980er (-); Zaire 1975 (-); Portugal 1974-76 (+); Jamaika 1976-80 (+); Seychellen 1979-81 (-); Tschad 1981-82 (+), Grenada 1983 (+); Südjemen 1982-84 (-); Suriname 1982-84 (-); Fidschi 1987 (+); Libyen 1980er (-); Nicaragua 1981-90 (+); Panama 1989 (+); Bulgarien 1990 (+); Albanien 1991 (+); Irak 1991 (-); Afghanistan 1980er (+); Somalia 1993 (-); Jugoslawien 1999-2000; Ecuador 2000 (+); Afghanistan 2001 (+); Venezuela 2002 (+); Irak 2003 (+); Haiti 2004 (+); Somalia 2007 bis heute (-); Honduras 2009 (+); Libyen 2011 (+); Syrien 2012 (-); Ukraine 2014 (+)

Ein Pressesprecher der NATO, Dr. Jamie Shea, hat es offen ausgesprochen: „**Den Krieg per Medienkampagnen zu verkaufen, darauf kommt es an, da es strategischer Bestandteil des Krieges ist.**“ <https://www.youtube.com/watch?v=LlculrzsAhs&t=104s>

Wir in Österreich sollten längst unsere Scheinheiligkeit beenden und dem Partnership for Peace-Programm der zu einem **Angriffsbündnis verkommenen NATO**, längst den Rücken kehren! Wir sind immerwährend neutral, bzw. sollten wir sein. Unser Staatsvertrag und Verfassung garantiert uns das.

Wir leben im 21. Jahrhundert, in einem Informationszeitalter, lange nach der Aufklärung. Je der weiß darüber Bescheid.

Zur Erinnerung der gesetzlichen (juristischen) und ethischen **Friedensverpflichtung für Journalisten/Medien** aus dem Buch: **Medien im Krieg – Krieg in den Medien**, von Prof. Dr. Jörg Becker entnommen.

*„Nach dem immer noch gültigen **deutschen Rundfunkfriedens Pakt** von 1936 steht Rundfunk generell in der Pflicht, eine wahrheitsgemäße und eine auf **Frieden und Völkerverständigung** gerichtete Informationsverbreitung zu fördern und zu gewährleisten.*

*Ein Rechtsgrundsatz in der **UNESCO Mediendeklaration** steht im Artikel 1 geschrieben: **Die Stärkung des Friedens** und der internationalen Verständigung, die Förderung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Rassismus, Apartheid und Kriegshetze erfordern einen freien Austausch und eine umfassende und ausgewogene Verbreitung von Information. Hierzu haben die Massenmedien einen wichtigen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag ist umso wirksamer, je mehr Information die verschiedenen Aspekte des behandelten Gegenstands wiedergeben.*

*Geradezu vorbildlich heißt es im **Gesetz über den Westdeutschen Rundfunk** von 1954: Der Westdeutsche Rundfunk soll die internationale Verständigung fördern, **zum Frieden und zur sozialen Gerechtigkeit mahnen, die demokratischen Freiheiten verteidigen und nur der Wahrheit verpflichtet sein.***

*Als erste Erkenntnis bleibt also festzuhalten: Es gibt nicht nur eine passiv zu duldende Friedenspflicht der Massenmedien, sondern eine **politisch aktivierende Pflicht**. Die Massenmedien sollen von sich aus **aktiv für den Frieden eintreten**. Beim Thema Frieden,*

Völkerverständigung, soziale Gerechtigkeit und demokratische Freiheiten soll der Journalismus also nicht nur abbilden, was in der Wirklichkeit zu sehen ist, analog zur Spiegelwelt-Theorie, er soll vielmehr mahnen, das heißt aus der Wirklichkeit aussuchen und gestalten, Vorbilder geben, zu Veränderung aufrufen, analog zur Vergrößerungsglas-Theorie. Friedensjournalismus – um ein Konzept von Johan Galtung aufzugreifen – ist eigentlich nichts Neues, entspricht vielmehr und seit Langem dem juristischen und ethischen Selbstverständnis von Journalismus und Massenmedien.“ (Ende Buchausschnitt Prof. Dr. Jörg Becker)

1. Das US-Imperium tritt vor aller Augen, seit langer Zeit, eigentlich jeden Tag internationale Gesetze mit Füßen, ohne jedwede rechtlichen Folgen und mit einer völlig unzureichenden Berichterstattung in den Mainstreammedien darüber.

Der Hausverstand merkt an: Tatenloses Schweigen bei offenkundigen Unrecht wird keinerlei Verbesserung der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Lage bringen. **Die Medien unterliegen einer aktiven Friedensverpflichtung**, nehmen diese aber völlig unzureichend wahr. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass die Medien durch eine Lückenberichterstattung ein Empörungsmanagement betreiben, um die herrschenden Eigentums- und Machtverhältnisse nicht zu gefährden und **dem US-Imperium den Weg zu bereiten**. Die Berichterstattung im Medienmainstream sollte seinen unkritischen transatlantischen Kurs mit wachsender Kritik schnellstmöglich ersetzen, ist anzumerken.

Die vorherrschende so miese, so unzumutbare und so schändliche Mediensituation spiegelt die ebenso so miese, so schändliche und so unzumutbare politische Situation wieder. Aber die vorherrschende so miese, so schändliche und so unzumutbare internationale rechtliche Situation, kostet Millionen Todesopfer und befördert illegale Kriege, systematische Folter, Drohnenmassenmorde, Regime Changes und andere Verbrechen.

Die europäischen Politiker sind größtenteils unterwürfige vorausseilend willfährige US-Vasallen, wie es scheint. Ohne Rückgrat. Keine Courage. Kein Mut. Ohne gesundes Rechtsverständnis. Kein Wille zum Frieden und Rechtsstaatlichkeit.

Der Hausverstand fordert eindringlich: **Niemand darf über dem Gesetz stehen**. Alle müssen gleichbehandelt werden.

- **Illegale völkerrechtswidrige Kriege müssen ein Ende finden.**
- **Illegale systematische Folter muss beendet werden.**
- **Illegale Drohnenmassenmorde müssen beendet werden.**
- **Illegale völkerrechtswidrige Regime Changes dürfen nicht stattfinden.**
- Es dürfen keinerlei gewaltbereite mordende Terrorgruppen seitens der CIA, Katar, Saudi-Arabien, u. a. Akteure ausgerüstet, finanziert oder sonst wie unterstützt werden.
- **Kriegsverbrecher, Folterknechte, Drohnenmassenmörder, Regime-Change-Vorbereiter, Terroristenunterstützer müssen einem unabhängigen Strafverfahren ausgesetzt werden**, um künftige Abschreckung zu gewährleisten.

Es benötigt eine europäische Medienkampagne, sowie gemeinsamer politischer und diplomatischer Bestrebungen gegen den US-Imperialismus, um den Frieden zu erreichen und internationale Rechtsstaatlichkeit zu sichern und das vorherrschende Unrecht auszuräumen. Diese wird die Bewusstheit soweit heben, dass die längst notwendige Veränderung stattfinden kann. **Medien in die Pflicht.**

- **Genug der Flüchtlinge.**
- **Genug der illegalen US-Kriege.**
- **Genug der illegalen US-Folter.**
- **Genug der illegalen Drohnenmassenmorde.**
- **Genug der illegalen Terroristenausrüstung.**
- **Genug der illegalen Regime-Changes.**
- **Genug der miesen Mediensituation.**
- **Genug der fehlenden internationalen Rechtsstaatlichkeit.**
- **Genug der offenkundigen US-Ausnahme sich über alle internationalen Rechte stellen zu können.**
- **Genug des US-Vasallentums.**
- **Genug des tatenlosen Schweigens.**
- **Genug der US-Dollarherrschaft.**
- **Genug der Unterstützung illegaler NATO-Kriege.**
- **Genug der Unterstützung des gewalttätigen, folternden und mordenden US-Kriegsimperium.**
- **Genug der Waffenlieferungen in Krisengebiete ohne Bestrafung.**
- **Genug des Einsatzes und Herstellung von Waffen mit Uranmunition.**

Die **geistige Elite** sollte endlich zu handeln beginnen. Es zählt die Tat. Genug des bla, bla, bla.

Womit wir zur Frage kommen: Sind NATO konforme Medien Kriegsverkäufer, obwohl sie einer aktiven Friedensverpflichtung unterliegen?

Wenn ja, gehört ihnen meiner Ansicht nach eigentlich die Lizenz entzogen, auf jeden Fall alle öffentlichen Gelder gestrichen und die Kriegsgurgeln öffentlich gemacht, sowie mit einem Berufsverbot belegt, sagt einem der Hausverstand.

Die Schweizer Medienwissenschaftlerplattform Swisspropaganda geben nach sorgfältiger Recherche alljährlich einen Mediennavigator heraus, aus dem ersichtlich ist, wie die Blattlinie der Medien in Bezug auf die NATO sowie ob das Medien konservativ oder egalitär ist, heraus. Siehe hier: <https://swprs.org/medien-navigator/> Als **NATO-konform** und **egalitär** sind angeführt: ORF, SRF, ZDF, Spiegel online, SZ, Tagesanzeiger, Standard, Profil, u. a. Als **NATO-konform** und **konservativ** sind angeführt: ARD, Bild, 20min, Welt, NZZ, Krone u.a.

Swisspropaganda zeigen mit Medienstudien auf, wie die Mainstreammedien arbeiten. Der Artikel der **Propaganda Multiplikator** (Siehe hier: : <https://swprs.org/der-propaganda-multiplikator/>) ist ein ausgezeichnet gut recherchierter Artikel wie die Beeinflussung des einheitlichen transatlantisch gerechten Mainstream über die **drei größten Nachrichtenagenturen**, Reuters, AFP und die AP, die sich alle in Nato Staaten befinden, funktioniert.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Der Artikel **50 Tatsachen über die CIA und die Medien** die in der Welt bekannt werden müssen (Siehe hier <https://www.aktivist4you.at/2016/04/19/die-cia-und-die-medien-50-tatsachen-die-in-der-welt-bekannt-werden-muessen/>) zeigt einem die vielfältigen längst bekannten CIA-Beeinflussungen der Medien, um die öffentliche Meinung zu kontrollieren.

Es gibt dazu auch ein eigenes **Handbuch** für die Agenten das die Manipulationstechniken auflistet und dafür notwendiges Know how zur Verfügung stellt. Namens: **The Official C.I.A. Manual of Trickery and Deception.**

Der Artikel **Propaganda-Schlüssel** der Schweizer Medienwissenschaftler Swisspropaganda (siehe hier: <https://swprs.org/der-propaganda-schluessel/>) zeigt einem sehr gut auf, auf welchen Ebenen mit welchen Methoden und Instrumenten gearbeitet wird.

Auch das Buch bzw. der Vortrag von Prof. Dr. Rainer Mausfeld (Psychologe, Wahrnehmungspsychologie u. Kognitionsforschung) mit dem Titel: **Warum schweigen die Lämmer** klärt sachlich auf, mit welchen Mitteln die Manipulationen gemacht werden. Siehe Vortrag hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOs6M&t=13s>

Das ausgezeichnete und sehr lesenswerte Fachbuch von Prof. Dr. Jörg Becker mit dem Titel: **Medien im Krieg, Krieg in den Medien** zeigt unter anderem auf, wie große PR-Firmen seit über fünfzig Jahren das Geschäft den Krieg zu verkaufen, sowie die Manipulation der öffentlichen Meinung für aktive Kriegsakteure unternehmen. Siehe hier den Artikel über Buchausschnitte zum Thema: Public-Relations-Agenturen und Krieg <https://www.aktivist4you.at/2017/04/11/public-relations-agenturen-und-krieg-ausschnitt-aus-prof-dr-joerg-beckers-buch-medien-im-krieg-krieg-in-den-medien-kriegs-pr-agenturen-manipulieren-und-verbreiten-fake-news-verstaerken-vorurt/> fehlende Ethik bei diesen Kriegs-PR Agenturen ist schändlich.

Das ausgezeichnete Fachbuch von Andreas Elter im Suhrkamp Verlag erschienen: **Die Kriegsverkäufer**, US-Propaganda von 1917 bis 2005. Das zeigt die US-Propagandamaschinerie, deren Akteure sowie die gesamten Propagandainstrumente auf und ist ein Lese muss. Man erhält ein stark erweitertes Weltbild, ist versprochen.

Dass **das Pentagon** seit 2003 alljährlich über **5 Milliarden Dollar für 27.000 PR Manager** ausgibt, um die öffentliche Meinung zu steuern, kann man in der Wikipedia oder in diesem Artikel sich erlesen. Siehe hier: <https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/amerika/27000-PRBerater-polieren-Image-der-USA/story/20404513>

Die NATO Kampagnen der **Information warfare** Initiative mit Frau Mogherinis **strategische Kommunikationseinheit** verteilt an viele Journalisten und Medienhäuser in Europa, zweimal wöchentlich, Argumente, die die Bösgläubigkeit von Moskau zeigen, Argumente, welche die europäischen Medien weitgehend aufnehmen. Im September 2014 erstellte die britische Regierung die **77ste Brigade**, eine Einheit, um der ausländischen Propaganda entgegenzuwirken. Sie umfasst 440 Soldaten und mehr als tausend Zivilisten vom Auswärtigen Amt, einschließlich des Auslandsgeheimdienstes MI6, der Zusammenarbeit- und Stabilisierungseinheit. Diese Brigade arbeitet mit der **361. civil affairs brigade** des US-Heeres mit Sitz in Deutschland und Italien zusammen. Natürlich hat der BND, der französische

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Geheimdienst, der dänische, ... der israelische und russische Geheimdienst auch solche PR-
Manipulatoren.

Wer die Medienhoheit besitzt, kann auf die öffentliche Meinungsbildung enormen Einfluss nehmen. Die verbreiteten Lügen, Unwahrheiten, Desinformation und Lücken in der Berichterstattung durch die Mainstream Medien werden zur Steuerung bzw. Manipulation der öffentlichen Meinung angewendet. Bewusst oder unbewusst, Vorsatz oder Inkompetenz lassen wir mal bei Seite.

Aus diesem Artikel <https://www.independent.co.uk/news/world/us-government-pentagon-fake-al-qaeda-propaganda-videos-a7348371.html> erfährt man, dass das **Pentagon 500 Millionen Dollar** für **gefakte Videos** ausgab.

Zahlreiche **transatlantische Organisationen** bereiten den Weg der NATO bzw. des US-Kriegsimperiums. Dieser Artikel zeigt fünfzig dieser Organisationen und führt zu einer Datenbank mit weit über 80.000 Eintragungen. Siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2018/10/11/die-transatlantiker-datenbank-ist-online-mit-ueber-78-000-eintraegen-von-ueber-50-transatlantischen-organisationen-zum-recherchieren/>

[American Academie Berlin](#), [American Council on Germany](#), [American Council on Germany-YL](#), [Aspen Institute](#), [Aspen Institute \(Donors\)](#), [Aspen Institute Germany](#), [Atlantic Bridge](#), [Atlantik Council](#), [Balaton Group](#), [Bilderberg](#), [Brookings Institution](#), [Brookings Institution \(D\)](#), [Bruegel Think Thank](#), [Club 1001: A Nature Trust – WWF](#), [CATO Institute](#), [Council on Foreign Relations \(M\)](#), [Council on Foreign Relations \(D\)](#), [Club of Rome](#), [European Council on Foreign Relations](#), [European Round Table](#), [European Union](#), [Europäische Zentralbank](#), [Friends of Europe](#), [German Council on Foreign Relations](#), [Global Bridges](#), [Global Strategy Forum](#), [German Marshall Fund of the United States](#), [Group of Thirty](#), [Hudson Institute](#), [Internationaler Währungsfonds](#), [Le Cercle](#), [Mont Pèlerin Society](#), [Munich Security Conference](#), [NATO – Nordatlantikpakt](#), [Open Society Foundation](#), [Pilgrims Society](#), [Rockefeller Stiftung](#), [Skull & Bones](#), [Transatlantic Policy Network](#), [Trilaterale Kommission](#), [Weltbank](#), [Weltwirtschaftsforum](#).

In jedem Staat von Europa, aber vor allem in den USA, gibt es einen **militärisch-industriellen-parlamentarischen-Komplex**. Hier ein ausführlicher Artikel über den amerikanischen: siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/2016/08/29/der-amerikanische-militaerisch-industrielle-parlamentarische-medien-komplex-des-kriegsimperiums-das-hydrangeueheuer-der-us-kriegspartei-bei-klar-sehen-eine-analyse-hauptantriebskraefte-und-ursache/>

Diese Akteure gibt es auch in neutralen Staaten wie die Schweiz oder Österreich.

Das Fachbuch von Armin Werz: **Die Weltbeherrscher** zählt alle militärischen und geheimdienstlichen Operationen des US Kriegsimperium auf. Ein Lese muss.

Das Fachbuch und von einer Universität als Doktorarbeit abgenommene Buch von Dr. Daniele Ganser: **Gladio, Geheimarmeen in NATO Staaten**, klärt auf wieweit die Elite gegen die eigene Bevölkerung agiert.

Ein NATO Pressesprecher Dr. Jaime Shea hat es in einem Interview öffentlich ausgesprochen: **Es kommt darauf an, den Krieg mittels Medienkampagnen zu verkaufen.** Siehe hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Llcu1rzsAhs&t=24s>

Im Fachbuch von Prof. Dr. David Ray Griffin mit dem Titel: **Kognitive Infiltration** zeigt der Autor mit Quellangaben unter anderem auf, welche Berichte es **nicht in die US Mainstreammedien_geschafft haben.** (Anmerkung: Und folglich auch nicht in die europäischen Medien)

- **CIA und die Todesschwadronen:** 20 Jahre Unmoral, 10 Jahre Illegalität (1984),
- US Truppen während des Golfkriegs **abgereichertem Uran** ausgesetzt (1997),
- **US-Massenvernichtungswaffen** mit dem Tod einer halben Million Kinder in Verbindung gebracht (1999),
- **Die USA und NATO begangen absichtlich den Krieg mit Jugoslawien** (2000),
- **Beweise zeigen keinen Völkermord im Kosovo vor dem Krieg und mögliche US/KLA-Verschwörung, um Desinformation zu erzeugen** (2000),
- **Geplante Waffen im Weltraum verletzen internationalen Vertrag** (2000),
- Internationaler Bericht beschuldigt die **USA und andere des Völkermords in Ruanda** (2001),
- **USA zerstören absichtlich Iraks Wassersystem** (2003),
- **Bush Regierung hinter fehlgeschlagenen Militärputsch in Venezuela** (2004),
- **US/Britische Streitkräfte verwenden weiterhin Waffen mit abgereichertem Uran,** trotz negativer Auswirkungen auf die Gesundheit (2004),
- Ein weiteres Jahr **verfälschter Wahlberichterstattung** (2006),
- **Über eine Million Tote durch US-Besatzung** verursacht (2009),
- Der mysteriöse Tod von Mike Connell - Karl Roves Wahldieb (2010),

(Anmerkung die englische Fassung des Buches Kognitive Infiltration ist aus dem Jahre 2010)

Die Hauptmedien des Westens sind seit langer Zeit völlig auf transatlantischen imperialen US-NATO-Kurs. In Amerika befinden sich ca. die Hälfte aller international agierenden Großkonzerne, die die US-dominante imperiale Globalisierung als Markterweiterung auch als Waffenabsatzmarkt begrüßen.

Die NATO hat sich von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis entwickelt, was uns die Medien auf US-NATO-Kurs NICHT mitteilen und dies anders aussehen lassen bzw. einfach auslassen in der Berichterstattung! **Die NATO hat in ihrer Geschichte bereits viele Verbrechen begangen. Nicht nur mehrere illegale Angriffskriege, sondern auch Mitwirkung bei Terroranschlägen gegen die eigene Bevölkerung, Staatsstrieche und Folter!**

Alles wird medial freundlich den US-NATO- & Konzern-Interessen gerecht vermittelt oder uns zufällig vorenthalten. Interessen die auch denen der militärisch-industriellen-Komplexe in Europa und Amerika entsprechen. Die Medien manipulieren mit Fragmentierungen, außer Kontext stellen, übernommenes NATO-wording, betreiben Empörungsmangement, Feindbildgenese & vieles mehr, dies prägt die Medienberichterstattung.

Zu erwähnen ist: Bei einer Umfrage unter deutschen Journalisten wurde erhoben, dass 77 % der Journalisten unter Jobängsten (Existenzangst) leiden. Dies lässt logische Rückschlüsse auf willfähriges politisch korrektes Verhalten und Selbstzensur schließen. (Fast) Niemand stellt die schlechte NATO Leistungsbilanz und ihrer illegalen NATO-Angriffskriege kritisch in Frage? Auch nicht ihre Unterstützung von mordenden Terroristen?

Wissenswert ist ebenfalls, dass wenn der Medienkonsument den Medienmainstream von vielen gleichgeschalteten Medien wahrnimmt, der gefühlte Wahrheitsgehalt der gleichgeschalteten verbreiteten Informationen beim Medienkonsumenten steigt, und wir leicht manipulierbar sind. Die ständigen Wiederholungen verhelfen ebenfalls dazu. Abstumpfungs- und Gewöhnungseffekte gegenüber Krieg in weit entfernten Ländern sind bereits weit verbreitet. Unsere Trägheit, unser Desinteresse bis Gleichgültigkeit, sowie Ängste und unser Schweigen verhelfen den Kriegstreibern enorm. Sind wir für unsere Taten ebenso verantwortlich wie für unsere Unterlassungen?

Es gibt eine Chronologie von Kriegen und es gibt die dazugehörige Chronologie von Medienverzerrungen und in den Medien verbreiteten Unwahrheiten. Dieser Strang lässt sich kontinuierlich und immer wieder nachzeichnen, vom Afghanistankrieg zu den Balkankriegen, vom Irakkrieg über die sozialen Unruhen in Tibet bis zum Einmarsch georgischer Truppen auf russisches Territorium oder die gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen im südlichen Sudan. Der Jemenkrieg erfährt fast keiner medialen Darstellung. Die Ukraine- und Syrienkriegsberichterstattung ist unter jeglicher Kritik. Mit ganz wenigen Ausnahmen! **In Kriegszeiten versagen die Medien systematisch auf voller Linie! Ja, und wir befinden uns leider ständig in Kriegszeiten.**

Und nie sind die Medien in der Lage und willens, wenigstens im Nachhinein, ihre Lügen, Verzerrungen und Fehleinschätzungen bei der Berichterstattung des vorigen Krieges aufzuarbeiten und zu kritisieren.

Medienwirkung im Sinne einer strukturellen Krisenprävention und Konfliktbearbeitung erfordert eine institutionelle Absicherung in der Form von kontroverser Öffentlichkeit, Möglichkeit zu Vielfalt und Pluralität, Medienrecht als Rahmenbedingung von Rechtsstaatlichkeit und journalistische Ethikcodes als Regulativ für verantwortliches Handeln auf individueller Ebene.

Prof. Dr. Niels Harrit, (Nanochemiker) führte 2017 bei einem Interview über das **weitverbreitete Stillschweigen der akademischen Welt über 09/11** Folgendes aus:

„...Und so mag es dort hinführen, wo immer es hinführt. Wenn wir über das Stillschweigen in der akademischen Welt sprechen, falls wir uns darauf konzentrieren sollten; dort gibt es viele Gründe persönliche, institutionelle, politische, dafür, warum die Universitäten still sind, sie

wurden geknebelt.“ ... *Nein, der Mechanismus ist nicht so profan, ist er nicht. Aber es ist in der Luft. Ich meine, es ist eine Kultur. Die gleiche Sache wie in den editoralen Büros der Zeitungen, ich meine da ist etwas, über das nicht gesprochen wird. Da ist ein Elefant im Zimmer, der überall hinscheißt und es riecht sehr schlecht, aber wir reden nicht darüber.* ...“

Medien und Journalisten tragen eine enorme Verantwortung. Was sie tun oder lassen, ist mitunter im Wortsinn: kriegsentscheidend. Mut zur Wahrheit, ist/wäre eine Grundlage für eine friedliche Welt. ... also Mut statt Angst! Und: Krieg ist der Terror der Starken, der den Terror der Schwachen hervorbringt. ...aber mich „belastet“ bei Ihnen die Frage: Wie empathiestört muss man sein, wenn man systematische Folter, Drohnenmassenmorde an vorwiegend Unschuldigen, Tötungen durch illegale US-Killerkommandos, illegale Regime Changes und illegale Kriege **NICHT medial verurteilt** bzw. diese Themen werden fast immer verheimlicht und „verharmlost“?

Nicht nur meiner Meinung nach sollten die deutschsprachigen Medien die geostrategischen, geökonomischen Pläne/Strategien der USA der Bevölkerung vermitteln, damit man sich ein vollständigeres Bild von unserer Welt, die uns umgibt und in der wir uns befinden, machen können und erkennen könnten, dass die USA und wir nicht die Guten sind.

Was kann es bedeuten, wenn ein langjähriger CIA-Agent sagt: „**Eines muss klar sein, es geht um Spionage und darum, US-Geschäfte in Übersee zu unterstützen.**“ Oder ein anderer sagt: „**Die CIA muss aufs Budget schauen und hat sich für ihre Unternehmungen von Konzernen, die dadurch Vorteile erhielten, finanzieren lassen.** Z. B. durch den Konzern ITT für die Destabilisierung von Chile. Es bestanden auch Beziehungen zwischen der CIA und der Mafia. Auch wurden große Teile des Heroin-Drogenhandels, aber auch Koks, von der CIA gesteuert und sie haben davon profitiert. Die CIA hat auch **Zehntausende Zivilisten** im Vietnamkrieg gefoltert und umgebracht. (Phönix Operation) Wirkt auch bei vielen Umstürzen in Lateinamerika, in Afrika und anderen Ländern mit und haben dadurch Zehntausenden Menschen das Leben verkürzt bzw. es wurde ihnen verfrüht aufgrund der Interventionen der CIA genommen. Alles nachzuhören von „Augenzeugen“ und Insidern aus CIA, FBI, Verteidigungsminister, Journalisten, ... hier: https://www.youtube.com/watch?v=CyXo1_jFeiw + zwei weitere „CIA von innen“-Folgen.

Es darf nicht mehr länger sein, dass eine dümmliche Unterwürfigkeit in die Seele der Europäer eingepflanzt wird. Hier ein paar Zitate: „Die Presse muss die Freiheit haben, alles zu sagen, damit gewisse Leute nicht die Freiheit haben, alles zu tun.“ (Steward Alsop, amerikanischer Journalist) „Von der Pressefreiheit hängt praktisch jede andere Freiheit ab.“ (Franko Gegner) „Die Aussicht Provisionen zu verdienen, ohne Risiken zu übernehmen fördert laxen und unethischen Geschäftspraktiken.“ George Soros. „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein.

Die Denkfabrik „National Endowment for Democracy (NED)“ („Nationale Stiftung für Demokratie“) ist eine 1983 von der Reagan-Administration gegründete Agentur zur Förderung politischer Aktion und psychologischer Kriegsführung gegen Staaten, die den Interessen der Vereinigten Staaten von Amerika im Wege stehen. Sie kann als Washingtons führendes nichtmilitärisches Instrument zur Durchführung von Regimewechseln angesehen werden. Die

NED-Website führt 65 Projekte an, die die NED in den letzten Jahren allein in der Ukraine finanziell unterstützt hat. Eine „freie Marktwirtschaft“ wird dabei gleichgestellt mit „Demokratie, Reformen und Wachstum“, wobei die Vorteile ausländischer Investitionen betont werden. Allen Weinstein, der an der Entwicklung der Gesetze zur Schaffung der NED mitgearbeitet hat, erklärte 1991: „Eine Menge von dem, was wir heute machen, wurde vor 25 Jahren geheim von der CIA gemacht.“ Die NED bezeichnet sich als NGO – eine nicht ganz passende Kategorisierung. Die NED ist in Wahrheit eine GO (Governmental Organisation), da sie fast ihre gesamte Finanzierung von der Regierung der USA erhält, insgesamt fünf Milliarden Dollar seit 1991.

Dr. Udo Ulfkotte schreibt in seinem Buch „Gekaufte Journalisten: Wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken“: „Die Wochenzeitung New Statesman enthüllt in einem langen Bericht (2003) [...]: ‚In von George Soros mitfinanzierten, vermeintlich gemeinnützigen Organisationen sind häufig Ex-Mitarbeiter amerikanischer Geheimdienste oder geheimdienstnaher Organisationen oder Militärs mit Führungsaufgaben betraut. Und: Es besteht kein Zweifel daran, dass Firmen von George Soros und NGOs eng in die US-Expansion einbezogen sind.‘ Bereits zugegeben hat er, an folgenden Umstürzen beteiligt gewesen zu sein: Polen 80er-Jahre, Umsturz Milošević (Serbien), Rosenrevolution in Georgien. Soros räumte unumwunden ein: ‚Meine Stiftungen trugen zu den Regimewechseln in der Slowakei (1998), Kroatien (1999) und Jugoslawien (2000) bei und mobilisierten die Zivilgesellschaft, um Vladimír Mečiar, Franjo Tuđman und Slobodan Milošević aus ihren Ämtern zu vertreiben.‘“ ... wobei allerdings ebenfalls Rockefellers Stiftungen mitwirkten.

Ab hier folgen ein paar Textbausteine aus dem offenen Brief des Journalisten Axel Retz an deutsche Medien und Politiker vom vorvorletzten Jahr, da es ums gleiche Thema ging.

Eigentlich ist es kaum vorstellbar, dass Ihnen als politischen Entscheidungsträgern bzw. Verantwortlichen für die von mir adressierten Medien die dargestellten Fakten unbekannt sind. Warum also lassen Sie sich von den USA wie am Nasenring durch die aktuelle Geschichtsschreibung ziehen, aus der – im rechten Licht betrachtet – sehr bald eine größere militärische Konfrontation bis hin zu einem atomaren Krieg werden könnte?

Warum sind unsere Medien in Anbetracht des Ausgeführten zu einem derartigen, Russland dämonisierenden und die USA glorifizierenden Einheitsbrei verkommen, von dem sich (siehe Auflagen, Zuschauerzahlen und Zugriffe auf Online-Seiten) immer mehr Menschen abwenden? Wenn die USA den Putsch in Kiew inszeniert haben und wenn die NATO rund um Russland in immer höherem Tempo neue „Dependancen“ einrichtet und an der russischen Grenze Manöver bis hin zu Abwurf von Übungs-Atombomben durchführt, was glauben Sie denn, wie viele Ihrer Leser oder Zuschauer Ihnen Ihre Konstruktion der „russischen Aggression“ abnehmen? Wollen Sie den totalen Krieg? (Anmerkung: Wir, die Zivilgesellschaft, wollen die totale (umfassende, vollständige) Aufklärung, wir haben ein Recht darauf, wir zahlen GIS-Gebühren! Das erwarten wir von Ihnen!)

Die westliche Politik und ihre gleichgeschaltet wirkenden Medien werden/könnten/sollten das wissen. Falls nicht, haben sie ihre Hausaufgaben nicht gemacht. Der Flüchtlingsstrom ist erkennbares Ergebnis der US-Politik. Irak, Afghanistan, Syrien, diverse afrikanische Länder

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
und kommend die Ukraine: Überall dort bombardieren die USA angeblich die „Demokratie“
herbei.

Das Eintreten der USA in den Vietnamkrieg wurde von Washington mit dem von den USA
selbst inszenierten „Tonkin-Zwischenfall“ begründet (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall>). Der Angriff auf den Irak mit gefälschten „Beweisen“ der Existenz von
Massenvernichtungswaffen, was der ehemalige US-Außenminister Powell später als den
„größten Schandfleck meiner Karriere“ bezeichnete
(<http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/irak-krieg-powell-schandfleck-meiner-karriere-1255325.html>).

Der Angriff auf Afghanistan gilt als unmittelbare Folge der Ereignisse vom 11.09.2001, von
denen selbst jeder zweite Amerikaner nicht an die offizielle Darstellung des Geschehens glaubt
(<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/11/mehrheit-der-amerikaner-glaubt-911-war-kontrollierte-sprengung/>).

Wer tatsächlich der Ansicht ist, dass Washington zum Herbeizaubern eines neuen
Kriegsgrundes nicht gegen die eigene Bevölkerung vorgehen würde, der hat vermutlich noch
nie etwas von der „Operation Northwoods“ gehört
(https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Northwoods). Und was die Ukraine betrifft, kennen
wir ja dank George Friedman (s. o.) die Wahrheit auch bereits.

Wie viele von den USA mit Lügen, Intrigen, false flag-Operationen, dem Wegputschen von
Regierungen und der Destabilisierung anderer Staaten initiierte Kriege wollen sich die
Bundesregierung, die EU und die Weltgemeinschaft denn noch gefallen lassen?

Die Medien als „Vierte Gewalt“ haben den Auftrag, Speerspitze des Rechts auf freie
Meinungsäußerung zu sein und objektiv zu berichten, um die Meinungsbildung ihrer
Leser/Seher/Hörer zu fördern.

Ihre Aufgabe ist nicht das Fabrizieren einer Volksmeinung, die aus veröffentlichter Meinung
öffentliche Meinung werden lassen will und in einer Art Meinungsdictatur all jene diffamiert
und in irgendwelche „Ecken“ stellt, die noch willens und in der Lage sind, sich das zum
Luxusgut gewordene eigene Denken zu leisten.

Medien, die das nicht verstehen – und das ist ein gutes Zeichen – schaffen sich seit geraumer
Zeit selbst ab. Nichts von dem, was ich in diesem offenen Brief geschrieben habe, bedurfte
eines investigativen Ansatzes. Bestseller lesen kann jeder, Interviews anschauen ebenfalls.
Wollen unsere Medien den Krieg, die Destabilisierung Deutschlands und der EU? Wissen sie
es nicht besser, können es nicht besser oder dürfen sie es nicht besser?

Sie sind nicht verpflichtet, sich in den nächsten Krieg hineinziehen zu lassen. Wohl aber sind
sie verpflichtet, ihre Bürger davor zu schützen. Im Interesse Europas, Ihrer Kinder und der
Aufrechterhaltung des Friedens. Kriege hatten und hat diese Welt mehr als genug. Ende
Ausschnitte des Artikels.

Hier noch ein paar aktuelle statements:

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

„Von Fluchtursachen zu sprechen und ein Handelssystem zu ignorieren, das sich wie Krieg gegen die Armen auswirkt und wie jeder Krieg, Flüchtlinge produziert, kann nur mit einer gestörten Selbst- und Fremdwahrnehmung erklärt werden. Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen.“ Dr. Boniface Mabanza

Hr. Dr. Rainer Rothfuss sagte in Wien bei einem Vortrag über Feindbildgenese 2017: „Wir haben doch ein Bewusstsein dafür, dass wir eine gewisse Verantwortung haben für das, was in der Welt geschieht und was unsere Politiker, die wir immerhin mit unseren Stimmen in Parlamente gewählt haben, eben in der Welt draußen anrichten oder auch nicht anrichten, denn allein nicht aktiv mitzuhelfen, was in der Welt geschieht an Ungerechtigkeiten, nicht Teil der NATO zu sein, wie es z. B. für Österreich oder die Schweiz der Fall ist, **reicht nicht, um die eigene Weste rein zu waschen. Es ist auch die Frage, was haben wir unterlassen an Aufschrei gegen Unrecht, das einfach faktisch geschehen ist und was wir unterbinden könnten, deshalb sind wir alle gerufen...**“ hier mehr von seinem Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=6IWpaA2xI-s>

Wie in dem Buch (siehe unten) Rettet die Medien ausgeführt wird, auch im Buch Lückenpresse darauf hingewiesen wird, **„sollten öffentlich-rechtliche Medien möglichst staats- und wirtschaftsfern arbeiten können, sie sollten jener Gesellschaft gehören, die sie durch ihre Rundfunkgebühren finanzierte. ... Johannes Grotzky ist nicht nur ein entschiedener Verfechter des öffentlich-rechtlichen Gedankens für den Rundfunkbereich, sondern er möchte ihn auch auf Printmedien übertragen also das publizistische Angebot durch öffentlich-rechtliche Zeitungen bereichern. Allerdings vertritt er die öffentlich-rechtliche Idee in einer reformierten, puristischen Variante: Sie soll „profitfrei“ sein, also jegliche Abhängigkeit von Werbeeinnahmen ausschließen. Man könnte und müsste diese Forderung noch durch andere ergänzen: Öffentlich-rechtliche Medien sollten nicht nur profitfrei, sondern auch so staatsfern wie irgend möglich sein und den Parteieneinfluss auf ein absolutes Minimum beschränken. Wir bräuchten Medien, die tatsächlich der Gesellschaft gehören und verpflichtet sind und dass in der Zusammensetzung ihrer Aufsichtsgremien auch widerspiegeln. Und sie sollten ihren Belegschaften größer Mitbestimmungsrechte einräumen. Wenn Orchestermitglieder bei der Bestellung eines neuen Chefdirigenten ein entscheidendes oder sogar letztes Wort mitreden dürfen, warum nicht auch Redakteure bei der Berufung ihres neuen Chefs? ...**

Natürlich gibt es auch andere attraktive Organisationsmodelle. In ihrem 2016 erschienen Buch **Rettet die Medien** schlägt die Pariser Medienökonomin Julia Cagé eine **„nicht gewinnorientierte Mediengesellschaft“** vor, eine Kombination aus **Aktiengesellschaft und Stiftung**, so konstruiert, dass große Investoren keinen beherrschenden Einfluss erlangen können und Kleinaktionäre über erhebliche Mitbestimmungsrechte verfügen. „Eine solche Rechtsform“ sagt sie, „würde die Qualität der Medien sichern, weil sie für Stabilität ihres Eigenkapitals und Nachhaltigkeit der Investoren sorgt.“ (Ende Buchausschnitt Lückenpresse)

2016 wurde im Dr. Karl Rennerinstitut in Wien die missliche Lage unserer Gesellschaft seitens eines Univ. Prof. für Neurologie/Psychiatrie treffend diagnostiziert: **„Wir befinden uns in einer funktionalen politischen Demenz, die aufgrund jahrelanger Desinformation entstanden ist, und wir haben unser Koordinatensystem verloren ... es erfolgt kein Aufschrei seitens**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
tausender Journalisten und Wissenschaftler ... die herrschende Gefahr wird nicht erkannt
...“

Der Journalismus hätte heute die Chance/Aufgabe, Ordnung ins Chaos des Internets zu bringen, verlässliche Nachrichten von Gerüchten zu trennen, Informationsquellen zu bewerten und wenn möglich, Informationen aus erster Hand (Recherche) generieren. Der bestehenden Medienvertrauenskrise (Mainstream, Gleichschaltung, Systemmedien ...) sollte man mit Qualität entgegenwirken. Für die Wiedergewinnung eines Journalismus, der sich in erster Linie den Ideen der vollständigen Aufklärung, der Vernunft und der Wahrhaftigkeit und den damit verbundenen Vorstellungen eines öffentlichen Diskurses verpflichtet sieht und Fehlentwicklungen, Risiken aber auch Zusammenhänge aufzeigt. Hier am Schluss möchten wir zu einer sachlichen Diskussion, zum Anfang des Niedergangs des Journalismus in der westlichen Welt, aufrufen, der längst stattgefunden hat. Vor langer Zeit.

Meiner Meinung nach sind die Natokonformen Mainstreammedien schändliche Kriegsverkäufer! Amen für Wahrheit.

Grüße aus dem friedliebenden aber widerständigen Tirol, Ihr Klaus Schreiner

Finanzmarkt- und Konzernmacht-Zeitalter der Plutokratie unterstützt von der Mediakratie in den Lobbykraturen der Geld-regiert-Regierungen in Europa, Innsbruck am 18.10.2015

Liebe® Blogleser_in,

Bewusstheit, Liebe und Friede sei mit uns allen und ein gesundes sinnerfülltes Leben wünsch ich ebenfalls.

Aus dieser Quelle zur weiteren Verbreitung entnommen: <http://de.sott.net/article/19658-Offener-Brief-US-Friedensrat-an-die-globale-Friedensbewegung-USA-muss-aufgehalten-werden>

[Offener Brief: US-Friedensrat an die globale Friedensbewegung „USA muss aufgehalten werden“](#)

Der US-Friedensrat wendet sich mit einem eindringlichen Appell an seine Mitstreiter der globalen Friedens- und Anti-Atom-Bewegung. Anhand des Dokumentes “Amerikas Verteidigung, Wiederaufbau: Strategie, Kräfte und Mittel für ein neues Jahrhundert” analysieren die Friedensaktivisten die derzeitige geopolitische Lage und warnen vor einer Exkalation, die auch eine nukleare Auseinandersetzung zwischen der NATO und Russland zur Folge haben kann. RT Deutsch dokumentiert den Offenen Brief im Wortlaut.

Kommentar: [Offener Brief: Danke Putin - Einer für alle, alle für einen! Menschen der Welt bedanken sich mit einer Unterschrift, auch wenn es den Qualitätsmedien nicht passt](#)



Screenshot: Video unten...

Liebe Freunde und Mitstreiter der Friedensbewegung,

wir sind uns bewusst, dass **unsere Welt an einem kritischen Punkt angekommen ist**: es besteht die Gefahr einer militärischen, möglicherweise nuklearen Konfrontation, zwischen der US-geführten NATO und Russland. Die Streitkräfte der beiden nuklearen Supermächte stehen sich in Osteuropa, vor allem in der Ukraine, und auch in Syrien wieder einander gegenüber. Und die Spannungen nehmen täglich zu.

Kommentar: Und Aggressor ist hierbei einzig und allein [die US-Politik](#).

In gewisser Weise kann man sagen, dass ein Weltkrieg bereits jetzt stattfindet. Derzeit bombardieren die Regierungen von 15 Ländern Syrien. Dazu gehören sieben verbündete NATO-Staaten: USA, Großbritannien, Frankreich, Türkei, Kanada, Belgien und die Niederlande. Außerdem auch Nicht-NATO-Verbündete der USA: Israel, Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien, Jordanien, Bahrain und Australien; und schließlich jetzt auch Russland.

Kommentar: Eigentlich bombt jetzt nur noch Russland und zwar diesmal die wahren Terroristen der US im A von ISIS:

- [Pentagon flippt aus - Russland errichtet über Syrien eine Flugverbotszone und bekämpft ISIS](#)

An den westlichen Grenzen Russlands, wird **ein anderer gefährlicher Krieg** geführt. Die NATO baut ihre militärischen Kräfte in den Anrainerstaaten Russlands aus. Alle Regierungen der Nachbarländer Russlands erlauben es den NATO- und US-Streitkräften auf ihrem Hoheitsgebiet zu operieren, dort wo die NATO jetzt nur Kilometer von russischen Großstädten entfernt bedrohliche Militärmanöver abhält. Dies verursacht zunehmend Spannung für die russische Regierung, so wie es die US-Regierung provozieren würde, wenn russische Streitkräfte an der mexikanischen Grenze oder der Grenze zwischen den USA und Kanada

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
stationiert wären, und diese Militärs ein paar Meilen von US-amerikanischen Großstädten
entfernt militärische Übungen abhalten würden.

In einer oder beider dieser Konfliktlagen kann es leicht zu einer direkten Konfrontation
zwischen den USA und ihren NATO-Verbündeten auf der einen und Russland auf der anderen
Seite kommen; eine Konfrontation, **die das Potenzial der Eskalation zu einem Atomkrieg
mit verheerenden Folgen hat.**

Angesichts dieser gefährlichen Situation wenden wir uns an unsere Freunde und Genossen in
der Friedens- und Anti-Atombewegung. Es scheint, dass viele unserer Verbündeter in der
Bewegung diesen Gefahren wenig Aufmerksamkeit zollen, Ereignisse, die die gesamte
Existenz der Menschheit bedrohen, auf globaler Ebene, und dass sich ihre Reaktionen darauf
beschränken, dass sie gegen diese oder jene Handlung seitens dieser oder jener Seite
protestieren. Im besten Fall stellen sie fest, dass die USA und Russland gleichermaßen schlecht
sind, sie kritisieren beide Seiten gleichermaßen für die Erhöhung der Spannungen. Dies
entspricht aus unserer Sicht, einer passiven, ahistorischen und vor allem ineffektiven Reaktion,
etwas was die Dringlichkeit der bestehenden Bedrohung ignoriert.

Kommentar: Genau: Denn Russland ist hier nicht der Aggressor und ist auch nicht
"gleichermaßen schlecht" , ganz im Gegenteil:

- [Globale Pathokratie, autoritäre Mitläufer und die Hoffnung der Welt](#)

Darüber hinaus werden durch die gleichmäßig verteilten Schuldzuweisungen, die wirklichen
Ursachen der Problematik verschleiert.

Die Wurzeln der gegenwärtigen Krise **liegen viel tiefer** als die jüngsten Konflikte in Syrien
und der Ukraine. Alles geht zurück auf die Zerstörung der Sowjetunion im Jahr 1991 und den
Wunsch der USA, als die einzige Supermacht zu verbleiben, welche die ganze Welt einseitig
dominiert. Diese Tatsache wird sehr unverblümt zum Ausdruck gebracht in einem Dokument
der Neokonservativen, das im September 2000 publiziert wurde. Ein Dokument mit dem Titel
"Amerikas Verteidigung, Wiederaufbau: Strategie, Kräfte und Mittel für ein neues
Jahrhundert", **ein Dokument auf dem die aktuelle US-Politik basiert:**

„Derzeit haben die Vereinigten Staaten keinen globalen Rivalen. Amerikas Strategie sollte
darauf abzielen, diese vorteilhafte Position zu erhalten und zu erweitern, so weit wie möglich
in die Zukunft hinein. Es gibt jedoch potentiell mächtige Staaten, die mit der aktuellen
Situation unzufrieden und begierig darauf sind, diese zu verändern...“

“Heute ist es die Aufgabe [der Militärs] [...] den Aufstieg einer neuen Großmacht in diesem
Wettbewerb zu verhindern; die Schlüsselregionen Europa, Ostasien und den Nahen Osten zu
verteidigen; und die amerikanische Vormachtstellung zu bewahren. [...] Heute kann diese
Sicherheit nur auf der Ebene von Einzelfällen durchgesetzt werden, durch Abschreckung oder,
wenn nötig, durch die überzeugende Bezwingung von Feinden, in einer Weise, welche die
amerikanischen Interessen und Prinzipien zu schützen vermag...“

“Es ist nun allgemein klargeworden, dass Information und andere neue Technologien [...] eine
Dynamik entstehen lassen, die Amerikas Fähigkeit, seine dominierende militärische Macht

auszuüben, bedrohen könnten. Potenzielle Konkurrenten wie China sind bestrebt, diese transformativen Technologien im Großen und Ganzen zu nutzen, während Gegner wie Iran, Irak und Nordkorea darauf drängen, ballistische Raketen und Atomwaffen als Abschreckung gegen amerikanische Intervention in Regionen zu entwickeln, in denen sie selbst danach streben zu dominieren. [...] Wenn ein amerikanischer Frieden aufrechterhalten werden soll, und erweitert werden soll, muss eine unbestrittene Vorrangstellung des US-Militärs das sichere Fundament dafür bilden...“

“Die Realität in der heutigen Welt ist, dass es keinen Zauberstab gibt, mit dem [Kern] Waffen zu beseitigt werden können [...] und das Abschreckungspotential ihrer Verwendung erfordert eine zuverlässige und dominierende nukleare Schlagkraft der USA...“

„Atomwaffen bleiben eine wichtige Komponente der amerikanischen Militärmacht...“

“Außerdem kann die Notwendigkeit entstehen, eine neue Familie von Kernwaffen zu entwickeln, um neue Ansätze von militärischen Anforderungen zu meistern, wie beispielsweise die Ausrichtung auf sehr tief im Untergrund befindliche gehärtete Bunkeranlagen, die von vielen unserer potentiellen Gegner gebaut werden. [...] Die Überlegenheit einer Nuklearmacht USA ist nichts, dessen man sich schämen müsste; vielmehr geht es um ein wesentliches Element der Erhaltung amerikanischer Führung...“

“Die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung einer Amerika gemäßen Ordnung in wesentlichen Regionen der Welt wie Europa, dem Nahen Osten und Südostasien bedeutet eine einzigartige Verantwortung für die US-Streitkräfte...“

“Zum einen, verlangt dies eine amerikanische politische Führung, weit mehr als eine Führung seitens der Vereinten Nationen. [...] noch können die Vereinigten Staaten von so etwas wie einer UN-ähnliche Haltung der Neutralität ausgehen; das Übergewicht der amerikanischen Macht ist so groß und seine globalen Interessen sind so breit gefächert, dass die USA nicht so tun können, als seien sie gleichgültig gegenüber politischen Ergebnissen auf dem Balkan, im Persischen Golf oder dann, wenn man Kräfte in Afrika einsetzt, [...] amerikanische Streitkräfte müssen im Ausland im Einsatz bleiben, in großer zahlenmäßiger Stärke [...]. Vernachlässigung oder Rückzug vom schutzpolizeilichen Missionen würde kleine Tyrannen ermuntern, amerikanischen Interessen und Idealen zu trotzen. Und das Scheitern, sich den Herausforderungen von morgen zu stellen würde dann dafür sorgen, dass die derzeitige Pax Americana zu einem frühen Ende kommt...“

“[Es] ist wichtig, dass die NATO nicht von der Europäischen Union ersetzt wird, so dass die Vereinigten Staaten keine Stimme mehr in europäischen Sicherheitsangelegenheiten hätten...“

“Auf lange Sicht kann sich im Iran auch bewahrheiten, wie groß die Bedrohung für die US-Interessen in der Golfregion ist, so wie im Irak. Und selbst falls die Beziehungen zwischen den USA und Iran sich verbessern sollten, sollten vorwärtige Militärverbände in der Region belassen werden. [Diese sind] immer noch ein wesentliches Element in der US-Sicherheitsstrategie angesichts der langjährigen amerikanischen Interessen in der Region...“

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

“Der Wert von landbasierter Macht ist weiterhin ansprechend als Ziel einer globalen Supermacht, deren Sicherheitsinteressen beruht auf [...] der Fähigkeit, Kriege zu gewinnen. Unter Beibehaltung ihrer Kampfbereitschaft hat die US-Army in den letzten zehn Jahren neue Missionen erteilt bekommen - und unmittelbar [...] amerikanischer Interessen im Persischen Golf und im Nahen Osten verteidigt. Diese neuen Missionen werden eine weitere Stationierung von US-Armee-Einheiten im Ausland notwendig machen...”

„Teile der US-Army in Europa sollten nach Südosteuropa verlegt werden, während eine permanente Einheit in der Golfregion stationiert sein sollte...“

“Wenn ihre Raketen mit Gefechtsköpfen bestückt sind, die nukleare, biologische oder chemische Waffen tragen, dann können auch schwache Regionalmächte eine glaubwürdige Abschreckung erlangen, unabhängig vom Gleichgewicht der konventionellen Streitkräfte. Nach Informationen der CIA, verfügen eine Reihe von Regimen, die zutiefst feindlich gegen Amerika eingestellt sind - Nordkorea, Irak, Iran, Libyen und Syrien - “bereits über ballistische Raketen oder sind dabei diese zu entwickeln”, was die US-Verbündeten und Kräfte im Ausland gefährden könnte [...]. Solche Fähigkeiten stellen eine große Herausforderung für den amerikanischen Frieden dar und für die militärische Macht, welche den Frieden bewahrt.“

“Die Möglichkeit, diese neue Bedrohung durch traditionelle Nichtverbreitungsverträge zu steuern ist begrenzt...”

“Der aktuelle amerikanische Frieden wird von kurzer Dauer sein, wenn die Vereinigten Staaten anfällig werden für Schurkenstaaten oder Kräfte, welche über kleine, kostengünstige Arsenale von ballistischen Raketen und über Atomsprengköpfe oder andere Massenvernichtungswaffen verfügen. Wir können nicht zulassen, dass Nordkorea, Iran, Irak oder ähnlichen Staaten, die amerikanische Führung untergraben...”

Und der wichtigste Punkt von allem ist, dass nicht hiervon „erreicht werden kann ohnein katastrophales und katalysierendes Ereignis - so etwas wie ein neues Pearl Harbor...”

Und dieses Dokument verkörpert seither das Leitprinzip der Politik der USA und zwar sowohl der Regierungen von Präsident Bush wie auch von Präsident Obama. Jeder Aspekt der heutigen US-Politik steht im Einklang mit den Worten dieses Dokuments, im Nahen Osten, Afrika, Osteuropa und Lateinamerika, unter Umgehung der UN als globale Friedenstruppe, ersetzt durch die Militärmacht der NATO als globaler Vollstrecker, so wie es in diesem Dokument empfohlen wird.

Jeder Regierungschef oder jede Regierung, die sich der geplanten US-Vorherrschaft in der Welt widersetzt muss aus dem Weg, wenn nötig durch Anwendung von militärischer Gewalt!

[Kommentar: Gestutzte Flügel für Deutschland und Europa: Wer war daran interessiert die Germanwings-Maschine abstürzen zu lassen?](#)

Das “katastrophale und katalysierende Ereignis - so etwas wie ein neues Pearl Harbor”, das was sie brauchten, wurde ihnen am [11. September 2001](#) auf einem Silbertablett gereicht und der ganze Plan wurde in Bewegung gesetzt. **Ein neuer “Feind”, der islamische Terrorismus,**

trat an die Stelle des alten “Feindes”, des Kommunismus. Der “globale Krieg gegen den Terrorismus”, begann. Zuerst kam Afghanistan, dann Irak, dann Libyen, und nun Syrien, der Iran befindet sich in der Warteschlange (**alle diese Staaten werden in dem Dokument als Ziele von Regimewechsel aufgeführt**).

Kommentar:

- [Libyen, Syrien, Ukraine: Es ist weit schlimmer als wir uns vorstellen können](#)

In ähnlicher Weise und auf der Grundlage der gleichen Strategie, müssen auch Russland und später China als “globale Rivalen” und als “Abschreckung” der Weltherrschaft der USA, geschwächt und eingedämmt werden. Daher auch die massive Zunahme von NATO-Truppen an den russischen Grenzen und die Entsendung von Flugzeugträgern und Kriegsschiffen nach Ostasien um China einzukreisen.

Leider scheint es, ist diese strategische Gesamtbild von einem signifikanten Teil unserer Friedensbewegung nicht erfasst worden. Viele vergessen, dass die Dämonisierung von ausländischen Politikern und Slogans wie “Saddam Hussein muss gehen”, “Gaddafi muss gehen”, “Assad muss gehen”, “Chavez muss gehen”, “Maduro muss gehen”, “Janukowitsch muss gehen”, und jetzt, “Putin muss gehen”, (**alle deutlich in Missachtung des Völkerrechts und der UN-Charta**) stets Bestandteile derselben Weltherrschaft-Strategie sind, etwas was den Frieden und die Sicherheit der ganzen Welt bedroht, sogar die Existenz der Menschheit als Ganzes.

Die Frage um die es hier geht ist nicht ob man diese oder jene Führer oder Regierung verteidigen sollte oder die Verletzung der Rechte ihrer Bürger durch sie vernachlässigen sollte. Das Problem ist, dass wir nicht auf jeden einzelnen dieser Fälle isoliert von den anderen sehen können, um dann mit ihnen umzugehen ohne die eigentliche Grundursache zu erkennen, **und zwar konkret das Verlangen der USA nach globaler Vorherrschaft.** Wir können nicht darauf hoffen, Atomwaffen zu beseitigen, wenn gleichzeitig die beiden mächtigsten Nuklearmächte am Rande einer militärischen Konfrontation stehen. Wir können nicht unschuldige Zivilisten durch die Finanzierung und Bewaffnung von Extremisten schützen, egal ob direkt oder über Verbündete. Wir können nicht Frieden und Zusammenarbeit mit Russland erwarten, **während an der Grenze NATO-Streitkräfte ausgebaut werden und während Militärübungen an den Grenzen zu Russland stattfinden.** Wir können keine Sicherheit haben, wenn wir nicht die Souveränität und die Sicherheit anderer Nationen und Völker respektieren.

Fair und objektiv **bedeutet nicht**, den Angreifer und seine Opfer gleichmäßig zu beurteilen. **Wir müssen Aggressionen stoppen, bevor wir uns mit den Reaktionen der Opfer auf die Aggression befassen. Wir sollten nicht das Opfer der Aggression verantwortlich machen an Stelle der Aktionen des Angreifers.** Und wenn man das Gesamtbild erfasst, sollte es keine Zweifel daran geben, wer die Angreifer sind.

Kommentar: Die US im A von NATO und ISrael...

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

In Anbetracht der Tatsachen sind wir der Meinung, eine sich abzeichnende Katastrophe nicht verhindern zu können, ohne eine Bündelung aller Kräfte, verbunden mit dem nötigen Gefühl von Dringlichkeit, um in Worten und Handlungen das Folgende zu fordern:

1. Die NATO-Streitkräfte müssen sofort aus den Anrainerstaaten Russlands abgezogen werden;

2. Alle ausländischen Truppen müssen Syrien unverzüglich verlassen, und die Souveränität und territoriale Integrität Syriens muss gewährleistet sein.

Kommentar: Russland ist das einzige ausländische Land welches dort Völkerrechts-konform gegen die US-Terroristen kämpft. Die westliche Allianz hat mit Ihrem eingreifen dort gegen das Völkerrecht verstoßen.

3. Der syrische Konflikt kann nur durch politische Prozesse und diplomatische Verhandlungen zu einer Lösung gebracht werden. Die USA müssen ihre Politik der Voraussetzung "Assad muss gehen" fallenlassen und nicht länger diplomatische Gespräche blockieren.

4. Verhandlungen müssen insbesondere die Regierung Syriens mit einschließen, als auch alle regionalen und globalen Mächte umfassen, die von dem Konflikt betroffen sind.

5. Die Zukunft der syrischen Regierung muss vom syrischen Volk allein entschieden werden, frei von allen äußeren Einflüssen.

6. Die US-Strategie einer globalen Vorherrschaft muss zu Gunsten einer Politik der friedlichen Koexistenz aller Länder aufgegeben werden, unter der Voraussetzung des Respekts für das Recht eines jeden Volkes auf Selbstbestimmung und Souveränität.

7. Der Prozess der Abschaffung der NATO muss sofort beginnen.

Wir appellieren an alle unsere Freunde und Genossen in der Friedens- und Anti-Atom-Bewegung, Hand in Hand mit uns zusammenzuwirken in einer demokratischen Koalition, um alle Angriffskriege zu beenden. Wir würden uns über alle kooperativen Reaktionen unserer Freunden und Genossen in der Bewegung freuen.

US-Friedensrat
am 10. Oktober 2015

Quelle:

[US Peace Council](#), deutsche Übersetzung: [Non Profit News Redaktion](#)

Aus dem per ÖVP-Amtsmissbräuche offenkundig verfassungswidrig agrar-ausgeraubten Tirol, vom friedlichen Widerstand, Klaus Schreiner

Don't be part of the problem! Be part of the solution. Sei dabei! Gemeinsam sind wir stark und verändern unsere Welt! Wir sind die 99 %!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

“Wer behauptet, man braucht keine Privatsphäre, weil man nichts zu verbergen hat, kann gleich sagen man braucht keine Redefreiheit weil man selbst nichts zu sagen hat.” Edward Snowden.



Open Letter - offener Brief! To the European Court for Human Rights-Strasbourg; To: Humanrights.ch -Bern; To the Office of the United Nations, Genf, Wien, N. Y.; To: the International Criminal Court -Den Haag; written by Barbara Weber and Klaus Schreiner as a representative of the Peace Vigil (Friedensmahnwache) in Innsbruck/Austria. And: To all big media and news covering companies around the world.

Open Letter

written by Barbara Weber and Klaus Schreiner as a representative of the Peace Vigil (Friedensmahnwache) in Innsbruck/Austria.

TO: The **European Court for Human Rights**, Allée Droits de l'homme, 67000 Strasbourg, France.

To the Office of the **United Nations**, Wagramer Strasse 5, 1400 Vienna, Austria; The United Nations, Palais, des Nations, 1211 Geneva 10, Switzerland; The United Nations United Nations, New York, NY 10017, United States.

To: **Humanrights.ch** / MERS; Hallerstr. 23, CH-3012 Bern, Switzerland.

To: the **International Criminal Court (ICC)**, Maanweg 174, 2516 AB Den Haag, Netherlands.

All big **media** and **news covering companies** around the world.

Dear Chairmen and Chairwomen of the worldwide commissions for human rights,

We charge: War is violating human rights. Thus, whoever is involved in planning, supporting or realizing and carrying out war is committing a crime against humanity. The politicians and financiers who are involved in the production and trade of weapons as well as those who are benefitting from war are committing a crime against humanity. Murder, displacement, rape, mutilation, manslaughter and robbery are all side effects of war, which are written down as being forbidden since 1948 according to the paragraphs of human rights.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

We demand for those who are suffering, for the 12 million refugees, especially the traumatized children and women, young and old, for all those who are suffering from war including the soldiers out on the field: the keeping to the human rights without exception and the legal prosecution of those who violate these rights.

Furthermore, **we condemn** the use of terms like peace keeping operations and war on terror to legitimize the act of war. Those who are doing so shall be punished. War is harming people on both sides and is a threat to their health. Since the end of WWII, the practicing of war has reached unprecedented dimensions and cannot be tolerated anymore.

The terrible images of war that the media presents are inevitably blunting our senses, as our body and mind somehow has to adopt to the cruelty that it is confronted with. They are blurring our mind, creating conditions of sorrow, rage and helplessness, which are on the long run negatively affecting our well-being. The injustice towards those suffering is outrages.

War, injustice and cruelty is creating the feeling of faint, which is brought to us by the media, planned by those responsible. **We charge** them according to the right of resistance. It is our legal right to step up against the leaders of this world if they do not fulfil their duties. It is a natural right. We are witnesses of his unprecedented era of violence and cynicism. This crack in the façade of humanity cannot be fixed anymore. War has to stop, it has to be wiped out from planet earth.

We charge the leaders of all countries who wage war, including the European Union and the NATO. We do not accept this injustice anymore. It cannot be tolerated that we are a part of this system thriving for war. We refuse to be a part of this construction of lies and deception. We want to be human and honest people again. We are better than war and killing. We do not want to be part of countries which are involved in war, neither actively nor passively as a host for drone attacks or alike. We do not want our politicians to transfer money to Brussels, which is being used to buy weapons and materials of war.

As long as this scenario continues, it will not be possible for us to exercise our rights and to attend to our duties as citizens. We are not able to elect and be ruled by such governments. Furthermore, we sue you governments, the Austrian as well as the European ones, for not making a clear point on condemning war and the production of weapons in and outside of our country and the EU. This blocks our right of self-determination to be neutral, pacifist and democratic citizens. We sue this as a right. In Austria, our fathers fought for the status of neutrality. We did not elect the participation in the NATO or the European security system.

We demand that our government sticks to the commitment they made in 1948. Furthermore, we ask for a legal change: the violence of human rights, which is accepted in times of war, has to be forbidden and legally charged.

We ask for a clear legal framework that stops war-murder.

We want war to be outlawed.

We want those who are in support of war to get special treatment to heal them from their violent mind-sets.

We demand a committee to elaborate a new legal framework. This will then be the basis of a legal situation, in which acts of war, violence and alike will not be possible from the very beginning. War would be a crime.

We will not stop to write petitions and engage in all possible ways to end war and to finally realize human rights unconditionally. We will not stop to stand up for our right as citizens to demand justice. We do not stop until the murderers holding the Nobel peace prize are brought to justice. We will not stop until torture is finally condemned. Nobody shall be tortured or humiliated; nobody shall be shelled by a drone attack or uranium ammunition. We will not stop until those who are involved in such actions are sued and prosecuted for what they have done.

We demand an investigation into the wars of the last 20 years in order to identify crimes of war and violations of human rights. Those responsible shall be brought to justice. **We demand** that facilities of torture like Guantanamo Bay will be closed. It cannot be tolerated that the US military operations are seemingly excluded from the reach of the international criminal court. An investigation into the wars of the second half of the 20th century has to be carried out, starting from the drop of the nuclear bombs on Hiroshima and Nagasaki. **We demand** an investigation into the drone-war of the US, which kill people without any legal process. Furthermore, we want drone attacks to be banned without exception.

We demand an investigation into the Israeli 2014 airstrikes on Palestine. All kinds of violations have to be analysed and prosecuted. Furthermore, the immunity of Israeli politics has to stop. It has to be possible to criticize the Israeli government for their actions without being blacked as fascist. We demand an end to the Israeli occupation of Palestinian territory and the policies of settlement.

[www.aktivist4you.at/wqordpress/2014/ 10/ 01/ russel-tribunal-2014-israel-gaza-augenzeugenberichten-ueber zahlreiche-israelische-kriegsverbrechen- und dem Genozid-an – der-zivilbevoelkerung-über-die systematischen-krankenhauszerstoerungen-ueb/](http://www.aktivist4you.at/wqordpress/2014/10/01/russel-tribunal-2014-israel-gaza-augenzeugenberichten-ueber-zahlreiche-israelische-kriegsverbrechen-und-dem-Genozid-an-der-zivilbevoelkerung-ueber-die-systematischen-krankenhauszerstoerungen-ueb/)

<http://www.aktivist4you.at/2014/08/26/der-ganze-film-gatekeepers-die-letzten-sechs-chefs-des-israelischen-inlandsgeheimdienstes-schin-bet-geben-offen-auskunft-ueber-die-besatzung-toetungen/>

Zusatz:

We demand a change of the human rights currently in place. They are not sufficient regarding a civilized world. It is not acceptable that the rights in times of war exceed the human rights. Martial law has to be condemned without any exceptions:

- Currently, a state of exception occurs when the existence of a state or its basic functions are threatened by an internal or external threat. This state of exceptions leads to a change in the national legal framework.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- We cannot tolerate that public international law is more important than human rights. A new law has to be developed, which is binding to all major actors on a global scale. Human rights should not be sacrificed for martial law.

War itself is a violation of human rights and has to be seen as such. Every involvement in actions of war have to be identified and prosecuted as crime against humanity.

Furthermore, the following demands have to be met in order to confront and hinder the war-raging US-imperium and its allies:

- We demand a stop for every state at war and ask for every state to hold an oil embargo to assure that those actively engaged in war lack their major resource.
- We demand a strict punishment for states who violate the embargo.
- We demand high penalties for financiers who are benefiting from the act of war, being it either before, during or after the conflict.
- We demand the prosecution of every officer who is commanding soldiers to use uranium-polluted ammunition.
- We demand the prosecution of everyone who is violating the principle *ius ad bellum* (the law of war).
- We demand the prosecution of all reporters and people engaged in news coverage and media-related work who are actively warmongering.
- We demand that the NATO sticks to its basic commitment to be a defence alliance and to keep its actions limited to the area of jurisdiction instead of being involved in wars on resources as a long arm of the US.
- We demand an immediate definition of the act of aggression.
- We demand the possibility to prosecute every involvement in a war of aggression and the respective politicians responsible for such a decision.
- We demand a halt to the usage of preventive self-defence.
- We demand that Germany cannot exclude the definition 'overseas operation' from the principle term of 'operations of the German armed forces'.
- We demand that the US has to subjugate to the principles of the International Court of Justice and to enable means to force them if they refuse.

In order to bring conflicts and acts of war to an end, these demands have to be realized.

There is no legitimate war.

There should be no reason for a war of aggression, not even for peace-keeping reasons.

Every act of war is a violation of public international law and the human rights. Those who are responsible and involved in the act of war have to get a sense of peace and how to promote it. If not, they have to be held responsible for their actions.

Therefore, we demand a public debate on these issues!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

We demand that a list of shareholders of the arms industry is published and made available to the public in order to put pressure on those involved. The military-industrial complex has to be changed and the money involved should be reinvested in other, life-supporting areas. Taking just a little bit of the global military budget would provide a nutritious diet for most of the people starving.

In hope for worldwide peace, freedom and fairness as well as human solidarity.

Barbara Weber and Klaus Schreiner for the **Friedensmahnwache Innsbruck**.

32-Unterschriften im Anhang.

Mail: ergobanda@aon.at schreinerklaus@aon.at

Internet: www.ergobanda.org u. www.aktivist4you.at u.
<https://www.facebook.com/Friedensmahnwache.at>

www.Friedensmahnwache.at

:-) VIELEN LIEBEN DANK; unseren lieben Florian Müller, der den Brief ins Englische für den guten Zweck übersetzt hat. :-)

Und hier noch auf deutsch:

Offener Brief geschrieben von Barbara Weber und Klaus Schreiner von der Friedensmahnwache Innsbruck

Ergeht an: An den **Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte**, Allée Droits de l'homme, 67000 Strasbourg, Frankreich, und:

An den Sitz der **UNO**; Vienna International Centre, Wagramer Strasse 5, 1400 Vienna Austria, Und: An die **UNO** Palais des Nations, 1211 Geneva 10, Switzerland, Und: **UNO New York**, NY 10017, Vereinigte Staaten; und:

Humanrights.ch / MERS; Hallerstr. 23, CH-3012 Bern, Schweiz; Und:

International criminal court, Maanweg 174, 2516 AB Den Haag, Niederlande; Und:

an die **größten Medien weltweit**. Österreich, Innsbruck 2014-10-17

Sehr geehrte Vorsitzende der Menschenrechtskommissionen der Welt!

Wir klagen an: Krieg ist ein Verstoß gegen die Menschenrechte. Das Planen, das Befürworten, das Vorbereiten, das Unterstützen, das Ermöglichen und das Durchführen von Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die von Politikern, Geldgebern und Wirtschaftlern ermöglichte Waffenproduktion und Waffenhandel für kriegerische Handlungen, jeder finanzielle Gewinn durch bewusstes Herbeiführen, Unterstützung und Durchführen von Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.

Krieg hat Mord, Vertreibung, Vergewaltigung, Verstümmelung, Totschlag, Raub und Elend zur Folge- was durch die 30 Paragraphen der Menschenrechte seit 1948 verboten und geächtet ist.

Wir verlangen für jeden aber vor allem auch für die weltweit 12 Millionen geängstigten, traumatisierten, um ihre Existenz und ihr menschenwürdiges Leben gebrachten Flüchtlinge- Frauen, Kinder, Alte, Jugendliche und die aber tausenden Toten und an ihrer Gesundheit beschädigten und geschändeten Menschen, ebenso wie für die abertausenden zu verrohten Bestien gedrillten Soldaten der Krieg führenden Armeen, die immerwährende Einhaltung der Menschenrechte und gerichtliche Verfolgung aller, die das Gegenteil wollen.

Es muss in Zukunft auf bei Strafe verboten sein, Krieg mit Worten wie „friedenserhaltende Maßnahme“ oder „Terrorbekämpfung,, zu verharmlosen und zu ermöglichen. Krieg ist Krieg und vernichtet die Menschenwürde und die Menschenrechte aller Beteiligten sowie die Gesundheit und das Leben.

Der seit Beendigung des 2. Weltkrieges ununterbrochene, schamlose, kollektive und legalisierte Verstoß gegen die Menschenrechte hat ein für fühlende Menschen unerträgliches Maß erreicht.

Wir sind aus blankem Entsetzen über die grauenvollen, ununterbrochenen, unmenschlichen und widerrechtlichen Kriegshandlungen, die den gesamten Planeten in ein Meer aus Blut verwandeln, ständig gezwungen, wie ein Unmensch zu denken und zu fühlen, weil wir uns gegen die geradezu sadistische Überflutung aus den Medien abstumpfen müssen, um nicht das körperlich-seelische Gleichgewicht zu verlieren. Dieses Verhalten trübt auch den Verstand und schwächt unser gesamtes menschliches Sein. Das Gefühl von Trauer, Zorn und Hilflosigkeit gegenüber dem gewalttätigen und seit Jahrzehnten gewaltbereiten Kriegssystem der westlichen Welt, vor allem der NATO, zersetzt unsere Gesundheit. Das Unrecht und Unglück der im Krieg vernichteten Völker schreit zum Himmel!

Das Ausmaß der Gräueltaten, die in der Welt derzeit stattfinden, bewirkt ein Ohnmachtsgefühl, das von den Verantwortlichen mit Hilfe der Medien zerstörerisch geplant ist, und gegen die wir nun gemäß des Rechtes auf Widerstand Anklage erheben. Gegen eine Obrigkeit, die ihre Pflichten der Bevölkerung gegenüber nicht mehr erfüllt, kann das Volk Maßnahmen ergreifen. Empörung und Widerstand gegen Lebensgefährdung- durch die eigenen Regierungen ist ein Naturrecht. Auch wenn dies auf unserer „westlichen“ Hemisphäre „nur“ spirituell-seelisch“ geschieht- die kranke Seele wird früher oder später auch den Körper krank machen.

Wir sind Zeitzeugen eines nie da gewesenen Zynismus und einer unfassbaren unaufhörlichen Grausamkeit. Diesen Riss in der Fassade der Menschheit kann niemand mehr kitten. Es muss ein Ende haben. Krieg muss vom Antlitz der Erde getilgt werden- JETZT!

Wir klagen an! Wir sind nicht länger bereit, diese unaufhörliche, schamlose Zerstörung aller Werte, die die Menschheit je erreicht hat, hinzunehmen.

Wir klagen die Staatsmänner und Staatsfrauen der Krieg führenden Nationen - die europäischen, die NATO, wie alle anderen- an. Wir nehmen das Unrecht nicht länger hin. Es ist nicht länger zumutbar sich kollektiv gequält zu fühlen, weil wir ein Mitglied dieses wahnsinnig gewordenen, grauenvollen, Todes süchtigen Kriegs Systems sind. Wir wollen nicht länger bei den infamen Lügen und Täuschungen der Regierungen zuhören. Wir wollen wieder humanistische, intakte und aufrechte Menschen sein (können!).

Der Mensch kann Besseres als töten!

Wir wollen nicht Staatsbürger_innen in einem kriegsführenden und Kriegs bejahenden Land sein, das sich verpflichtet hat, bei den Tötungen mit zu machen... und wenn es nur heuchlerisch „Bergepanzer“ genannte, oder angeblich „harmlose“ Grenz überwachende Drohnen sind! Wir wollen nicht länger Teil eines Systems sein, das das Geld seiner Bürger und Bürgerinnen nach Brüssel schickt, damit Waffen und Bomben, Eurofighter und andere Kriegserhaltende Maßnahmen damit gekauft werden.

Wir können unser Recht- wie auch unsere Pflichten als Staatsbürger so nicht wahrnehmen. Wir können eine solche Regierung nicht mehr wählen. Wir werden unserer Selbstbestimmung beraubt ein neutraler, pazifistischer, demokratischer freier Bürger zu sein. Dieses Recht klagen wir ein! Unsere Väter haben 1955 die immerwährende Neutralität erwirkt! Keiner von uns hat die NATO und ein europäisches militärisches Sicherheitssystem gewählt. Niemand in der österreichischen, wie einer der europäischen Regierungen setzt sich für die Abschaffung der Waffenproduktion und Ächtung von Krieg ein. Im Gegenteil!

Wir wollen, dass die Gesetze, die mutige Pioniere damals 1948 erkämpft haben, endlich eingehalten werden. Dass das Vergehen gegen die Gesetze der Menschlichkeit, das durch Krieg zwangsläufig in Kauf genommen wird—in Zukunft strengstens bestraft und geahndet wird.

Wir wollen, dass dem Morden durch kluge, klare Gesetze Einhalt geboten wird.

Wir wollen, dass der Krieg geächtet wird!

Wir wollen, dass die Verantwortlichen ins Zuchthaus müssen für ihre Pläne und Entschlüsse und Taten... weil sie Krieg und Tod bewirken.

Wir verlangen ein Gremium von RechtssprecherInnen, die diese neuen Gesetze formulieren und erlassen.

Damit nicht erst nach vollzogenen Tötungen und Verbrechen im Krieg irgendwelche Mörder auf die Anklagebank müssen- jeder weiß, dass Krieg Unmenschlichkeit bedingt und Verbrechen eine zwingende logische Folge sind... sondern dass bereits im Vorhinein das Töten verhindert wird- indem man den Krieg an sich zum Verbrechen erklärt.

Wir werden unermüdlich Petitionen schreiben. Wir werden keine Ruhe geben, und solange aktiv für diese Einhaltung der Menschenrechte eintreten, bis wir die kritische Masse erreicht haben- bis all diese Friedens Nobelpreis geschmückten Mörder in die Knie gezwungen sind vom Druck der Millionen anderen Menschen, die Frieden haben und ihr Leben in Ruhe leben wollen. Niemand hat das Recht dich wie ein Stück Schlachtvieh zu behandeln. Niemand hat das Recht dich zu foltern, seelisch und körperlich zu vernichten, mit kriegerischer Waffengewalt zu zerfetzen, mit einer Drohne zu zerstückeln, mit uranangereicherter Munition zu verglühen, mit einer Pershing in Asche zu verwandeln, niemand hat das Recht dich zu quälen, zu ängstigen, aus der Heimat zu jagen. Die Kriegstreiber, Kriegsplaner und Kriegsvollstrecker sind Mörder. Sie sind Henker. Sie gehören ins Zuchthaus. Was sie wollen ist Tod und Profit. Man muss ihnen das Handwerk legen.

Wir stellen darüber hinaus die Forderung sämtliche Kriege der letzten 20 Jahre zu untersuchen und sämtliche Kriegsverbrechen, Völkerrechtsverbrechen und Menschenrechtsverbrechen den zuständigen Gerichten zuzuführen.

Wir stellen die Forderung, nach einer Untersuchung der US- Drohnen-tötungen, die stattfinden ohne Anklage, ohne fairen Prozess, ohne Anhörung, ohne Verteidigung und ohne unabhängiges Gericht, sowie deren Strafverfolgung und Verhängung eines Verbotes über diese Waffenart.

Wir stellen die Forderung, die letzten israelischen Bombardierungen zu untersuchen, und sämtliche Kriegsverbrechen, Völkerrechtsverbrechen und Menschenrechtsverbrechen gegen die Palästinenser im Gaza Streifen den zuständigen Gerichten zu zu führen und die Verantwortlichen zu verurteilen.

Wir stellen die Forderung, dass es möglich ist und bleibt, der Staatsführung von Israel diese Verbrechen vorzuwerfen um berechtigte Kritik offen äußern zu dürfen, ohne dass man als Antisemit beschimpft wird.

<http://www.aktivist4you.at/wqordpress/2014/10/01/russel-tribunal-2014-israel-gaza-augenzeugenberichten-ueber-zahlreiche-israelische-kriegsverbrechen-und-dem-Genozid-an-der-zivilbevoelkerung-ueber-die-systematischen-krankenhauszerstoerungen-ueb/>

Wir stellen die Forderung, dass menschenrechtswidrige Tötungen seitens des israelischen Militärs und seitens des israelischen Inlandsgeheimdienstes untersucht und bestraft werden.

<http://www.aktivist4you.at/2014/08/26/der-ganze-film-gatekeepers-die-letzten-sechs-chefs-des-israelischen-inlandsgeheimdienstes-schin-bet-geben-offen-auskunft-ueber-die-besatzung-toetungen/>

Wir stellen die Forderung, dass die militärische israelische Besatzung und der gewalttätige Siedlungskolonialismus sowie die Vertreibungen ein Ende haben.

Wir stellen die Forderung, dass es möglich wird, der Staatsführung von Israel diese Verbrechen vorzuwerfen und berechtigte Kritik offen äußern zu dürfen, ohne dass man als Antisemit beschimpft wird.

Wir stellen die Forderung auf Schließung des Foltergefängnisses Guantanamo und Verurteilung der Verantwortlichen in den USA. Auch alle Verbrechen gegen die Menschlichkeit, gegen die Menschenrechte und das Völkerrecht in allen in den letzten 20 Jahren von den von der USA (bzw. NATO) geführten Kriegen, sowie der Abwurf der Atombombe auf Hiroshima und Nagasaki 1945 müssen vom internationalen Gerichtshof verurteilt und bestraft werden. Es darf nicht länger sein, dass das US- Kriegsimperium sich vor dem internationalen Gerichtshof ausnimmt und ausnehmen kann.

Wir stellen die Forderung, dass alle Aktionäre der Waffenindustrie veröffentlicht werden müssen, um eine Ächtung und Kapitalabfluss aus der Waffenindustrie zu erreichen, sowie einen Umbau der Waffenindustrie in lebensbejahende Produkte an zu stoßen. Mit einem Teil des Geld der Militäretars kann der Hunger und das Elend in der Welt schlagartig verbessert werden.

Wir stellen die Forderung, dass eine Untersuchung bei der UNO stattfindet, und die Verantwortlichen für die Geheimhaltung der Studienergebnisse von URANMUNITION-Gefährlichkeit dem internationalen Gericht überantwortet werden.

Wir klagen an:

Die derzeitigen Völkerrechte, den Krieg betreffend, sind schlecht.

Es darf nicht sein, dass Kriegsrecht die Menschen Rechte außer Kraft setzt.

Das Kriegsrecht muss außer Kraft gesetzt werden.

Ebenso die bisher üblichen Maßnahmen beim Ausnahmezustand.

- **Ausnahmezustand** wird ein Zustand bezeichnet, in dem die Existenz des [Staates](#) oder die staatlichen Grundfunktionen von einer maßgeblichen Instanz als akut bedroht erachtet werden. Der „[Ausnahmezustand](#)“, hat die Änderungen im innerstaatlichen Recht im Kriegsfall oder in anderen Krisensituationen zur Folge.
- Es kann und darf in Zukunft nicht möglich sein, dass menschenverachtende Normen des Völkerrechts den Krieg betreffend wertvoller sind, als die Menschenrechte.
- Es muss neue Gesetze im Sinne der Menschenrechte geben, an die sich „maßgebliche Instanzen“ bedingungslos zu halten haben.
- Menschenrecht darf in alle Zukunft nicht mehr dem Kriegsrecht geopfert werden.

Weitere Forderungen zum Völkerrecht, um die Kriege vom kriegswütigen US-Kriegsimperium und anderen „kriegsverführten und zum Kriege gezwungenen Staaten“ zu vermindern!

- Wir fordern **für jeden kriegführenden Staat ein sofortiges internationales einzuhaltendes ÖL-Embargo**, damit dem Aggressor bzw. Kriegsführer die Energie für den Krieg (für das Militär & Wirtschaft) ausgeht.
- Wir fordern hohe **Strafen für die Öllieferanten** von Militärs und Staaten während diese Kriege führen.
- Wir fordern **hohe Strafen für alle Finanzier** (Bankster) von Staaten während und nach Kriegshandlungen bekannt geworden sind und trotzdem weiter finanzieren bzw. profitieren!
- Wir fordern, dass die militärische Ausrichtung in der **NATO** wieder einem Verteidigungsbündnis **innerhalb des Bündnisgebietes** sein muss! Anstatt einer Rohstoffverteidigungs- und Ressourcensicherungs- bzw. Angriffsarmee bzw. einer Vasallen Armee von Amerika die außerhalb des NATO-Bündnisgebietes militärisch agiert!
- Wir fordern die **sofortige rechtliche Definition des Strafbestandes der Aggression!**
- Wir fordern die **Strafbarkeit und Strafverfolgung jedes Angriffskrieges** vom jeweiligen Präsidenten, Bundeskanzler, Verteidigungsminister und den Generälen des Militärs!
- Wir fordern die **Strafverfolgung von jedem Offizier** unter dessen Kommando Soldaten mit **Uranmunition** verheerende langzeitige Schäden anrichten.
- Wir fordern die **strafrechtliche Verfolgung** gegen jedweden Verstoß gegen das völkerrechtliche ius ad bellum (das Recht zum Krieg).
- Wir fordern die Strafverfolgung von Medienvertreter die eine **Kriegshetze** betreiben! Höhere Strafen, wenn Bezahlung vorliegt!
- Wir fordern, dass allgemein rechtlich anerkannt wird, dass es keine **präventive Selbstverteidigung** mehr gibt.
- Wir fordern, dass **Deutschland sich bei der IGH Unterwerfungserklärung nicht von Bundeswehreinsetzungen „Auslandseinsätze“ ausnehmen kann!**
- Wir fordern das die **USA per Zwang dem IGH sich unterwerfen muss, wenn nicht freiwillig dazu bereit!**

Die Gesetze dürfen unter „Waffen“ nicht mehr schweigen und müssen vorhanden sein!

Es gibt keinen gerechten Krieg!

Es darf **KEINEN** Angriffskriegsgrund mehr geben, auch nicht „Friedenssicherung, friedenschaffende oder friedensbewahrender“ Maßnahmen!

Jeder Krieg ist ein Verstoß gegen das Völkerrecht und Menschenrecht! Die verantwortlichen Eliten müssen ein starkes Interesse **FÜR FRIEDEN** bekommen und wissen, dass ab sofort mit „Krieg spielen“ und Kriegsprofiteuren **AUS** ist, ohne dafür eine Verantwortung übernehmen zu müssen! Wir fordern eine mediale Diskussion.

Krieg an sich ist ein Verstoß gegen die Menschenrechte und muss als Untat geächtet und gerichtlich verfolgbar werden.

Das Planen, Befürworten und Durchführen von Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
In der Hoffnung auf weltweiten Frieden, Freiheit und Fairness sowie menschliche Solidarität
verbleiben wir

Barbara Weber, Klaus Schreiner für die Friedensmahnwache Innsbruck

32-Unterschriften von Menschen im Anhang.

Mail: ergobanda@aon.at schreinerklaus@aon.at

Internet: www.ergobanda.org u. www.aktivist4you.at u.
<https://www.facebook.com/Friedensmahnwache.at>

Das hier war unser SMART-MOB "blutige Hände" mit weißen Westen tragenden Schweigern. Im Hintergrund die Leiche und ein Plakat über die Strukturen und Profiteure der KRIEGSWIRTSCHAFT!!! Hier ein Link zum ganzen Beitrag: <http://www.aktivist4you.at/2014/11/08/smart-mob-blutige-haende-mit-weissen-westen-tragenden-schweigern-war-ein-voller-erfolg-sogar-der-orf-machte-aufnahmen/>



Aus dem per ÖVP-Amtsmissbräuche offenkundig verfassungswidrig agrar-ausgeraubten Tirol, vom friedlichen Widerstand, Klaus Schreiner

Don't be part of the problem! Be part of the solution. Sei dabei! Gemeinsam sind wir stark und verändern unsere Welt! Wir sind die 99%! Wir sind die Veränderung, die wir uns wünschen.